

Budget 2025 der Stadt St.Gallen

/ Bericht des Stadtrats zum Integrierten
Aufgaben- und Finanzplan 2025–2028

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	1
Abbildungsverzeichnis	3
1 Ausgangslage.....	6
2 Planzahlen im Überblick.....	7
2.1 Kommentar zum Budget 2025.....	7
2.2 Übersichten.....	8
2.2.1 Erfolgsrechnung (Sachgruppen-Gliederung)	8
2.2.2 Erfolgsrechnung (Institutionelle Gliederung)	9
2.2.3 Erfolgsrechnung (Funktionale Gliederung)	9
2.2.4 Investitionsrechnung (Sachgruppen-Gliederung)	10
2.2.5 Geldflussrechnung	10
2.2.6 Planbilanz per 31.12.25	11
2.3 Budgetkennzahlen	12
2.3.1 Selbstfinanzierungsanteil	12
2.3.2 Selbstfinanzierungsgrad.....	12
2.3.3 Investitionsanteil	13
2.3.4 Verschuldungskennzahlen	13
2.3.5 Steuerfuss	13
3 Stadtweite Planung 2025	14
3.1 Gesamtüberblick Differenz zur Rechnung 2023	14
3.2 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2025.....	15
3.2.1 Personalaufwand.....	15
3.2.2 Stellenanträge 2025	17
3.2.3 Sachaufwand.....	19
3.2.4 Abschreibungen	19
3.2.5 Erfolgsrechnung Spezialfinanzierungen.....	20
3.2.6 Transferaufwand.....	21
3.2.7 Fiskalertrag.....	22
3.2.8 Konzessionen	23
3.2.9 Entgelte	23
3.2.10 Verschiedene Erträge.....	24
3.2.11 Transferertrag.....	24
3.2.12 Finanzergebnis.....	25
3.2.13 Reserveveränderungen.....	25
3.2.14 Subventionen	26
3.3 Erläuterungen zur Investitionsrechnung	26
3.4 Erläuterungen zur Bilanz	28
3.4.1 Aktiven.....	28
3.4.2 Passiven	29
3.5 Fortlaufende finanzielle Führung	29
3.5.1 Zentrums- und Zusatzlasten	30
3.5.2 fokus25: Erweiterung der Leistungsüberprüfung	32

4	Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)	37
4.1	Einführung und Handhabung IAFP	37
4.2	Bürgerschaft und Behörden	38
4.2.1	Stadtkanzlei – Dienststelle 160	39
4.2.2	Recht und Legistik – Dienststelle 170	41
4.2.3	Finanzkontrolle – Dienststelle 180	42
4.2.4	Kommunikation – Dienststelle 190	44
4.3	Direktion Inneres und Finanzen	46
4.3.1	Stab Inneres und Finanzen – Dienststelle 200	47
4.3.2	Standortförderung – Dienststelle 210	49
4.3.3	Bevölkerungsdienste – Dienststelle 220	51
4.3.4	Kulturförderung – Dienststelle 230	53
4.3.5	Betreibungsamt – Dienststelle 240	55
4.3.6	Steueramt – Dienststelle 250	56
4.3.7	Finanzen – Dienststelle 260	58
4.3.8	Personaldienste – Dienststelle 270	60
4.3.9	Informatikdienste – Dienststelle 280	62
4.3.10	Organisationsentwicklung – Dienststelle 290	64
4.4	Direktion Bildung und Freizeit	66
4.4.1	Stab Bildung und Freizeit – Dienststelle 300	67
4.4.2	Schule und Musik – Dienststelle 310	69
4.4.3	Schulgesundheit – Dienststelle 330	72
4.4.4	Kinder Jugend Familie – Dienststelle 340	74
4.4.5	Sport – Dienststelle 350	76
4.4.6	Infrastruktur Bildung und Freizeit – Dienststelle 390	78
4.5	Direktion Soziales und Sicherheit	81
4.5.1	Stab Soziales und Sicherheit – Dienststelle 400	82
4.5.2	Soziale Dienste – Dienststelle 410	84
4.5.3	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde – Dienststelle 420	89
4.5.4	Stadtpolizei – Dienststelle 430	90
4.5.5	Feuerwehr und Zivilschutz – Dienststelle 440	94
4.5.6	Gesellschaftsfragen – Dienststelle 450	95
4.6	Direktion Technische Betriebe	99
4.6.1	Stab Technische Betriebe – Dienststelle 500	100
4.6.2	Entsorgung St.Gallen – Dienststelle 510	101
4.6.3	Umwelt und Energie – Dienststelle 520	103
4.7	Direktion Planung und Bau	105
4.7.1	Stab Planung und Bau – Dienststelle 600	106
4.7.2	Tiefbauamt – Dienststelle 610	108
4.7.3	Hochbauamt – Dienststelle 620	112
4.7.4	Stadtgrün – Dienststelle 630	116
4.7.5	Liegenschaften – Dienststelle 640	119
4.7.6	Amt für Baubewilligungen – Dienststelle 650	121
4.7.7	Geomatik und Vermessung – Dienststelle 660	123
4.7.8	Grundbuchamt – Dienststelle 670	125
4.7.9	Stadtplanung – Dienststelle 680	127
4.8	Jahresziele 2025	129
4.8.1	Ziele mit direktem Bezug zur Vision 2030	129

4.8.2	Ziele ohne direkten Bezug zur Strategie/Vision 2030	136
5	Budgets der Betriebe	137
5.1	St.Galler Stadtwerke	137
5.1.1	Gesamtergebnis	137
5.1.2	Entwicklung der Aufwände	138
5.1.3	Entwicklung der Erträge	138
5.2	Verkehrsbetriebe St.Gallen	140
5.2.1	Gesamtergebnis	140
5.2.2	Entwicklung der Aufwände	140
5.2.3	Entwicklung der Erträge	141
5.3	Kehrichtheizkraftwerk.....	142
5.3.1	Gesamtergebnis	142
5.3.2	Entwicklung der Aufwände	142
5.3.3	Entwicklung der Erträge	142
	Anhang A – Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle	143

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Erfolgsrechnung 2025-2028 (Sachgruppengliederung)	8
Abbildung 2	Erfolgsrechnung 2025-2028 (Institutionelle Gliederung)	9
Abbildung 3	Erfolgsrechnung 2025-2028 (Funktionale Gliederung)	9
Abbildung 4	Investitionsrechnung (Sachgruppen-Gliederung).....	10
Abbildung 5	Geldflussrechnung	10
Abbildung 6	Planbilanz per 31.12.25.....	11
Abbildung 7	Selbstfinanzierungsanteil.....	12
Abbildung 8	Selbstfinanzierungsgrad	12
Abbildung 9	Investitionsanteil.....	13
Abbildung 10	Steuerfuss	13
Abbildung 11	Gesamtüberblick Differenz zur Rechnung 2023.....	14
Abbildung 12	Personalaufwand 2025.....	15
Abbildung 13	Stellenanträge 2025	18
Abbildung 14	Sachaufwand 2025.....	19
Abbildung 15	Abschreibungen 2025.....	19
Abbildung 16	Zusammengefasste Erfolgsrechnung der Spezialfinanzierungen 2025 (ohne Fonds).....	20
Abbildung 17	Detaillierte Erfolgsrechnung der Spezialfinanzierungen 2025	21
Abbildung 18	Transferaufwand 2025 (Sachgliederung)	21
Abbildung 19	Transferaufwand 2025 (Institutionelle Gliederung).....	22
Abbildung 20	Fiskalertrag 2025.....	22
Abbildung 21	Konzessionen 2025.....	23
Abbildung 22	Entgelte 2025	23
Abbildung 23	Verschiedene Erträge 2025	24
Abbildung 24	Transferertrag 2025.....	24
Abbildung 25	Finanzergebnis 2025.....	25
Abbildung 26	Reserververänderungen 2025	25
Abbildung 27	Nettoinvestitionen 2025 pro Direktion	26
Abbildung 28	Nettoinvestitionen 2025 (Sachgliederung)	27
Abbildung 29	Planbilanz Budgetentwurf 2025.....	28
Abbildung 30	Kostenblöcke und Kostentreiber	29

Abbildung 31 Aufwandsentwicklung 2021-2024.....	30
Abbildung 32 Neue fokus25-Massnahmen	36
Abbildung 33 Erfolgsrechnung Bürgerschaft und Behörden 2025-2028	38
Abbildung 34 Erfolgsrechnung Stadtkanzlei 2025-2028	40
Abbildung 35 Erfolgsrechnung Recht und Legistik 2025-2028.....	41
Abbildung 36 Erfolgsrechnung Finanzkontrolle 2025-2028.....	43
Abbildung 37 Erfolgsrechnung Kommunikation 2025-2028	45
Abbildung 38 Erfolgsrechnung Direktion Inneres und Finanzen 2025-2028.....	46
Abbildung 39 Erfolgsrechnung Stab Inneres und Finanzen 2025-2028	48
Abbildung 40 Erfolgsrechnung Standortförderung 2025-2028	50
Abbildung 41 Erfolgsrechnung Bevölkerungsdienste 2025-2028.....	52
Abbildung 42 Erfolgsrechnung Kulturförderung 2025-2028	54
Abbildung 43 Erfolgsrechnung Betriebsamt 2025-2028.....	55
Abbildung 44 Erfolgsrechnung Steueramt 2025-2028	57
Abbildung 45 Erfolgsrechnung Finanzen 2025-2028	59
Abbildung 46 Erfolgsrechnung Personaldienste 2025-2028	61
Abbildung 47 Erfolgsrechnung Informatikdienste 2025-2028.....	63
Abbildung 48 Erfolgsrechnung Organisationsentwicklung 2025-2028	65
Abbildung 49 Erfolgsrechnung Direktion Bildung und Freizeit 2025-2028.....	66
Abbildung 50 Erfolgsrechnung Stab Bildung und Freizeit 2025-2028	68
Abbildung 51 Erfolgsrechnung Schule und Musik 2025-2028.....	71
Abbildung 52 Erfolgsrechnung Schulgesundheit 2025-2028.....	73
Abbildung 53 Erfolgsrechnung Kinder Jugend Familie 2025-2028.....	75
Abbildung 54 Erfolgsrechnung Sport 2025-2028	77
Abbildung 55 Erfolgsrechnung Infrastruktur Bildung und Freizeit 2025-2028.....	80
Abbildung 56 Erfolgsrechnung Direktion Soziales und Sicherheit 2025-2028.....	81
Abbildung 57 Erfolgsrechnung Stab Soziales und Sicherheit 2025-2028.....	83
Abbildung 58 Erfolgsrechnung Soziale Dienste 2025-2028	88
Abbildung 59 Erfolgsrechnung Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde 2025-2028.....	89
Abbildung 60 Erfolgsrechnung Stadtpolizei 2025-2028	93
Abbildung 61 Erfolgsrechnung Feuerwehr und Zivilschutz 2025-2028	95
Abbildung 62 Erfolgsrechnung Gesellschaftsfragen 2025-2028	98
Abbildung 63 Erfolgsrechnung Direktion Technische Betriebe 2025-2028.....	99
Abbildung 64 Erfolgsrechnung Stab Technische Betriebe 2025-2028.....	100
Abbildung 65 Erfolgsrechnung Entsorgung St.Gallen 2025-2028.....	102
Abbildung 66 Erfolgsrechnung Umwelt und Energie 2025-2028.....	104
Abbildung 67 Erfolgsrechnung Direktion Planung und Bau 2025-2028.....	105
Abbildung 68 Erfolgsrechnung Stab Planung und Bau 2025-2028	107
Abbildung 69 Erfolgsrechnung Tiefbauamt 2025-2028	111
Abbildung 70 Erfolgsrechnung Hochbauamt 2025-2028.....	115
Abbildung 71 Erfolgsrechnung Stadtgrün 2025-2028	118
Abbildung 72 Erfolgsrechnung Liegenschaften 2025-2028.....	120
Abbildung 73 Erfolgsrechnung Amt für Baubewilligungen 2025-2028.....	122
Abbildung 74 Erfolgsrechnung Geomatik und Vermessung 2025-2028	124
Abbildung 75 Erfolgsrechnung Grundbuchamt 2025-2028	126
Abbildung 76 Erfolgsrechnung Stadtplanung 2025-2028.....	128
Abbildung 77 Erfolgsrechnung St.Galler Stadtwerke 2025	137
Abbildung 78 Erfolgsrechnung Verkehrsbetriebe St.Gallen	140
Abbildung 79 Erfolgsrechnung Kehr- und Heizkraftwerk 2025	142

Lesehilfe Tabellenabbildungen und Beträge

- Aufwände sind mit einem Minus-Vorzeichen versehen, Erträge mit einem Plus. Entsprechend ist in den Tabellen in der Spalte «Abweichung zu Rechnung 2023 in TCHF» ein grösserer Aufwand (oder kleinerer Ertrag) mit einem Minus versehen und ein grösserer Ertrag (oder kleinerer Aufwand) mit einem Plus.
- Die Spalte «Differenz zu Rechnung 2023 in Prozent» bezieht sich auf das Volumen der Abweichung. Ist der Betrag grösser als in der letzten Rechnung verbucht – egal ob Aufwand oder Ertrag – steht ein Pluszeichen vor der Prozentzahl. Diese automatisierte Berechnung stösst bei den veranschlagten Resultaten, welche sich vom positiv verrechneten zum negativ budgetierten – und umgekehrt – verändern, an ihre Grenzen. Bei Resultaten gilt deshalb der prozentuale Bezug zur budgetierten Abweichung. Bsp.: Es wurde 2023 ein Gesamtergebnis von CHF 0.3 Mio. verbucht, nun ist ein negatives Gesamtergebnis budgetiert.
- Sämtliche Tabellen sind in Tausend Franken (TCHF) ausgewiesen. In den Fliesstexten sind Beträge zur Verbesserung der Leserlichkeit in Millionen Franken (CHF x Mio.) beschrieben. Aufgrund der Darstellung in Millionenbeträgen können Ergebnisse Rundungsdifferenzen aufweisen.

1 Ausgangslage

Der Stadtrat legt dem Stadtparlament erstmals einen Integrierten Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) mit Budget vor. Der IAFP wird inskünftig jährlich im Rahmen des Budgetprozesses erstellt werden und das Budgetjahr sowie die drei darauffolgenden Planjahre umfassen. Der IAFP ist eine Weiterentwicklung des bereits bestehenden Finanzplans. Er zeigt die künftige finanzielle Entwicklung der Stadt über die nächsten vier Jahre auf. Dabei verknüpft er die Aufgaben mit den Finanzen und zeigt auf, welche finanziellen Mittel für die Zielerreichung und Aufgabenerfüllung nötig werden. Der bisherige Finanzplan wird dementsprechend erweitert um die Darstellung der gesetzlichen Grundlagen, der Aufgabenbereiche und Schwerpunkte sowie der finanziellen Veränderungen pro Dienststelle. Den Finanzen wird so ein inhaltlicher Wert gegenübergestellt, wodurch sie nicht mehr isoliert von den damit zu erbringenden Leistungen beurteilt werden müssen. Der IAFP für die Stadt St.Gallen soll in der Handhabung ein einfaches Instrument sein und durch die Integration mit Zielen und mittelfristigen Aufgaben und Finanzen bessere Grundlagen für die finanzielle Führung und Steuerung der Stadt bieten. Des Weiteren soll er zusammenhängende Informationen zentral an einem Ort verfügbar machen und dadurch einen schnellen Überblick über die mittelfristige finanzielle Planung ermöglichen.

Die erstmalige Erstellung des IAFP war für alle Beteiligten eine Herausforderung und es konnten viele wertvolle Erfahrungen gesammelt werden. Dem Stadtrat ist es wichtig, dass das Konzept des vorliegenden IAFP nach der erstmaligen Erstellung und Anwendung des IAFP weiterentwickelt werden kann und die gemachten Erfahrungen in die nächste Erstellung einfließen.

2 Planzahlen im Überblick

Die Planzahlen des IAFP 2025-2028 sind Inhalt dieses Übersichtskapitels. Dieser Bericht beinhaltet dabei sowohl für die Übersichten als auch für die Detailbetrachtungen in Kapitel 3 jeweils das zu genehmigende Budgetjahr als auch die zur Kenntnis zu nehmenden Finanzplanjahre. Im vorliegenden Kapitel würdigt der Stadtrat zunächst die Gesamtsicht der veranschlagten Verwaltungsrechnung, bevor mittels der standardisierten Gliederungen die Erfolgsrechnung, die Investitionsplanung und die Bilanz betrachtet werden.

2.1 Kommentar zum Budget 2025

Der Budgetentwurf weist bei einem betrieblichen Ertrag von CHF 588 Mio. und einem betrieblichen Aufwand von CHF 639 Mio. ein sehr hohes negatives Betriebsergebnis von CHF 51 Mio. aus. Das operative Ergebnis kann dank eines positiven Finanzergebnisses von CHF 24 Mio. auf ein Defizit von CHF 27 Mio. reduziert werden. Der Stadtrat verzichtet im Budgetentwurf auf eine Entnahme aus der Ausgleichsreserve. Die Stadt St.Gallen plant im Jahr 2025 mit Bruttoinvestitionen in der Höhe von CHF 120 Mio. und Nettoinvestitionen von CHF 100 Mio. Diese Beträge sind sehr hoch, weil darin die Erhöhung des Darlehens an die St.Galler Stadtwerke um CHF 23 Mio. zur Finanzierung der Investitionen in die Fernwärme und ins Elektrizitätsnetz inbegriffen ist. Die übrigen Nettoinvestitionen von CHF 77 Mio. werden vornehmlich in den Bereichen Bildung und Verkehr getätigt. Um ein realistischeres Investitionsbudget präsentieren zu können, wurde ein Realisierungsfaktor von 80 % zum Ziel gesetzt und einkalkuliert.

Die Selbstfinanzierung im Budgetentwurf 2025 beträgt CHF 11 Mio. Daraus resultiert ein Selbstfinanzierungsanteil von 3 % und ein Selbstfinanzierungsgrad von 10 %. Die budgetierten Kennzahlen liegen damit deutlich unter den Zielwerten von 10 % respektive 90 %.

Prognostizierter Rückgang des Fiskalertrags

Im Rechnungsjahr 2022 ist der Fiskalertrag markant und unerwartet um CHF 32 Mio. angestiegen. Im Rechnungsjahr 2023 folgte erneut ein unerwarteter Anstieg um weitere CHF 10 Mio. Nun weisen die neusten Zahlen und Hochrechnungen aber darauf hin, dass die Stadt St.Gallen im Budgetjahr 2025 mit einem Rückgang des Fiskalertrags um CHF 10 Mio. gegenüber dem Jahr 2023 rechnen muss. Damit fällt der Fiskalertrag wieder auf den Stand von 2022 zurück. Gemäss Prognose wird der Steuerertrag der natürlichen Personen gegenüber 2023 voraussichtlich um CHF 2 Mio., jener der juristischen Personen um CHF 3 Mio. und der übrige direkte Steuerertrag um CHF 5 Mio. abnehmen.

Bei dem um CHF 2 Mio. tieferen Steuerertrag der natürlichen Personen handelt es sich nicht um einen «echten» Rückgang der Steuererträge, sondern hier zeigt sich die aufs Jahr 2024 erfolgte Senkung des Steuerfusses um 3 Prozentpunkte und der vom Kanton eingeführte Ausgleich der kalten Progression aufgrund der Inflation. Bei den Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen zeigt sich für 2024 der oben erwähnte Rückgang – für 2025 wird eine Stagnation auf diesem sich derzeit abzeichnenden Niveau erwartet.

Beim übrigen direkten Steuerertrag wird damit gerechnet, dass die Handänderungssteuern und die Grundstückgewinnsteuern nach Jahren des Anstiegs als Folge einer Abkühlung des Immobilienmarkts sinken.

Steigender Betrieblicher Aufwand

Steigende Schülerzahlen, die höhere Nachfrage nach Tagesbetreuung, der steigende Unterhaltsbedarf der städtischen Liegenschaften, höhere Pflegefinanzierungskosten, Mehraufwände in Unterhalt, Planung und Bau, sowie die Teuerung führen im Budgetentwurf 2025 zu einem starken Aufwandsanstieg im Vergleich zur Rechnung 2023. Der Personalaufwand steigt in dieser Zweijahres-Periode um CHF 12 Mio. oder 4.2 %. Davon sind 2.8 % auf die Teuerung zurückzuführen, der übrige Anstieg im Personalaufwand erfolgt vorwiegend aufgrund zusätzlicher Lehrkräfte. Der Sach- und übrige Betriebsaufwand steigt gegenüber 2023 um CHF 8 Mio. respektive 8.0 %. Der Transferaufwand steigt um CHF 8 Mio. respektive 4.3 %.

Ausserordentliche Entnahme aus Spezialfinanzierungen

Der Stadtrat wird beim Parlament die Auflösung der Spezialfinanzierung für die Altstadt-, Ortsbild- und Denkmalpflege im Jahr 2025 vorschlagen. Diese Auflösung resultiert in einer einmaligen Entnahme aus der Spezialfinanzierung in der Höhe von CHF 7 Mio. Diese ist im Budgetentwurf enthalten und verbessert das Ergebnis. Ohne diesen ausserordentlichen Ertrag würde das budgetierte Betriebsergebnis ein Defizit von CHF 58 Mio. und das Gesamtergebnis ein Defizit von CHF 34 Mio. aufweisen.

Fazit

Mit dem budgetierten Defizit von CHF 27 Mio. weist die Stadt keinen ausgeglichenen Haushalt aus. Steigende Ausgaben und sinkende Einnahmen erzeugen einen hohen Druck auf die Stadtfinanzen. Ein grosser Teil der Ausgaben sind gebundene Kosten und entsprechend gesetzlich vorgegebene Leistungen. Andere Ausgaben erfolgen aufgrund gesellschaftlicher Entwicklungen und zugunsten der Standortattraktivität (z. B. Tagesbetreuungen). Der finanzielle Handlungsspielraum ist deshalb klein und kann kurzfristig nicht verändert werden. Gleichzeitig wird es auch nicht möglich sein, dem notwendigen nachhaltigen baulichen Unterhalt der öffentlichen Verwaltungsbauten und Anlagen sowie der Instandhaltung der Strassen und Verkehrswege in vollem Umfang nachzukommen. Das Leistungsüberprüfungsprogramm «fokus25» vermag die steigenden Ausgaben bei weitem nicht zu kompensieren, gewinnt aber angesichts des hohen budgetierten Defizits an Dringlichkeit. Dank des vorhandenen Eigenkapitals ist dieser Aufwandüberschuss kurzfristig tragbar. Um das Defizit längerfristig meistern zu können, hat der Stadtrat für das Jahr 2025 weitere fokus25-Massnahmen beschlossen (siehe Kap. 3.5.2). Obwohl es dem Stadtrat ein grosses Anliegen ist, den Abstand im Steuerfuss zum kantonalen Durchschnitt zu verringern, kann er angesichts dieses budgetierten Defizits für das Jahr 2025 keine weitere Senkung verantworten. Er schlägt dem Parlament deshalb vor, den Steuerfuss unverändert bei 138 % zu belassen.

2.2 Übersichten

Teil dieser Übersichten sind die Elemente «Erfolgsrechnung» und «Investitionsplanung» des allgemeinen Haushalts für die Jahre 2025-2028 sowie die Planbilanz und Geldflussrechnung für das Budgetjahr 2025.

2.2.1 Erfolgsrechnung (Sachgruppen-Gliederung)

	Erläuterungen in Kapitel	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
Betrieblicher Aufwand		-621'216	-637'491	-638'835	-644'883	-657'666	-671'492
30 - Personalaufwand	3.2.1	-273'496	-285'483	-285'067	-290'683	-296'281	-302'258
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	3.2.3	-94'565	-102'212	-102'111	-102'021	-106'018	-106'762
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3.2.4	-47'334	-47'499	-45'715	-44'998	-47'086	-50'776
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	3.2.5	-12'117	-7'752	-3'819	-3'701	-4'148	-4'113
36 - Transferaufwand	3.2.6	-193'705	-194'544	-202'124	-203'481	-204'132	-207'582
Betrieblicher Ertrag		599'474	590'284	588'038	589'826	604'052	617'962
40 - Fiskalertrag	3.2.7	373'793	370'740	364'050	374'750	387'150	399'750
41 - Regalien und Konzessionen	3.2.8	1'555	1'454	1'770	1'470	1'560	1'680
42 - Entgelte	3.2.9	136'452	128'030	125'811	125'422	126'522	127'289
43 - Verschiedene Erträge	3.2.10	4'668	2'489	2'438	2'438	2'438	2'438
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	3.2.5	1'612	9'149	11'551	4'034	4'354	4'449
46 - Transferertrag	3.2.11	81'393	78'421	82'418	81'712	82'028	82'355
Betriebsergebnis		-21'743	-47'207	-50'798	-55'057	-53'614	-53'530
Finanzergebnis	3.2.12	43'446	21'863	23'506	20'067	18'291	17'306
34 - Finanzaufwand		-23'029	-18'571	-18'518	-20'458	-23'228	-25'578
44 - Finanzertrag		66'475	40'434	42'023	40'525	41'519	42'884
Operatives Ergebnis		21'703	-25'344	-27'292	-34'990	-35'323	-36'224
Ergebnis aus Reserveveränderungen	3.2.13	-21'403	0	0	0	0	0
38 - Einlagen in Reserven		-24'141	-4'075	-4'320	-4'320	-4'320	-4'320
48 - Entnahmen aus Reserven		2'739	4'075	4'320	4'320	4'320	4'320
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		301	-25'344	-27'292	-34'990	-35'323	-36'224

Abbildung 1 Erfolgsrechnung 2025-2028 (Sachgruppengliederung)

Planzahlen im Überblick

Aus weiterhin steigenden betrieblichen Aufwänden (+2.8 %, CHF -17.6 Mio. im Vergleich zur Rechnung 2023) und rückgängigen Erträgen (-1.9 %, CHF -11.4 Mio.) erwächst ein Defizit im Betriebsergebnis von CHF -50.8 Mio. Für die Finanzplanjahre 2026-2028 rechnet der Stadtrat aufgrund der Eingaben der Direktionen mit Betriebsergebnissen zwischen CHF -53.5 und -55.1 Mio. Beim Fiskalertrag stehen ein Rückgang der Steuern von juristischen Personen und eine Stagnation bei den Handänderungen im Vordergrund, die negative Entwicklung bei den Entgelten ist in erster Linie auf die Spezialfinanzierung «Gewässerschutz» zurückzuführen, welche mittels tieferer Gebühren im Bestand reduziert wird. Weiter darf im Finanzergebnis nicht weiterhin mit denselben Erträgen gerechnet werden, wie dies 2022 und 2023 der Fall war. Etwas lindernd wirkt sich 2025 die veranschlagte Auflösung der Spezialfinanzierung «Altstadt-, Ortsbild- und Denkmalschutz» aus, aus welcher dem allgemeinen Haushalt CHF 6.7 Mio. zufließen. Im Gesamtergebnis resultiert ein Defizit von CHF -27.3 Mio.

2.2.2 Erfolgsrechnung (Institutionelle Gliederung)

	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
Bürgerschaft und Behörden	-7'711	-7'973	-8'358	-8'395	-8'311	-8'552
Direktion Inneres und Finanzen	338'583	349'639	353'698	362'737	373'482	383'723
Direktion Bildung und Freizeit	-185'933	-195'888	-204'959	-210'584	-217'888	-222'652
Direktion Soziales und Sicherheit	-95'267	-99'690	-102'171	-103'625	-104'559	-106'965
Direktion Technische Betriebe	4'500	3'768	5'853	5'834	5'828	5'821
Direktion Planung und Bau	-53'871	-75'200	-71'355	-80'957	-83'874	-87'599
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	301	-25'344	-27'292	-34'990	-35'323	-36'224

Abbildung 2 Erfolgsrechnung 2025-2028 (Institutionelle Gliederung)

In der institutionellen Betrachtung zeigt sich der gegenüber der Rechnung 2023 wachsende Aufwandsüberschuss primär in den Direktionen Bildung und Freizeit (CHF -19.0 Mio.) sowie Planung und Bau (CHF -17.5 Mio.). Auch die Direktion Soziales und Sicherheit hat einen Anstieg des Aufwandsüberschusses von 7.2 % und CHF -7.2 Mio. zu verzeichnen. Mit Blick auf die Finanzplanjahre 2026-2028 zeigt sich, dass sich der Trend gemäss Eingaben der Direktionen fortsetzen wird. In der Direktion Inneres und Finanzen, wo der Fiskalertrag angesiedelt ist, ist wohl weiterhin mit einem leichten Wachstum des Ertragsüberschusses zu rechnen. Dieses Wachstum mag aber nicht mit den Zusatzaufwänden Schritt halten.

2.2.3 Erfolgsrechnung (Funktionale Gliederung)

	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
Allgemeine Verwaltung	-76'980	-67'905	-62'314	-63'546	-64'492	-68'638
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	-19'007	-20'412	-20'326	-21'224	-21'589	-22'450
Bildung	-166'125	-170'148	-180'263	-186'519	-192'316	-198'305
Kultur, Sport und Freizeit	-37'843	-43'122	-36'439	-44'246	-46'858	-46'260
Gesundheit	-32'601	-31'506	-35'956	-36'337	-36'592	-36'617
Soziale Sicherheit	-62'866	-64'618	-63'096	-62'874	-63'686	-64'989
Verkehr	-44'550	-44'927	-46'627	-45'606	-45'877	-46'422
Umweltschutz und Raumordnung	-1'853	-2'878	-897	-651	-711	-1'070
Volkswirtschaft	-2'518	-2'578	-2'611	-2'617	-2'620	-2'623
Nettoaufwand	-444'343	-448'095	-448'527	-463'618	-474'740	-487'373
Finanzen und Steuern	444'644	422'751	421'235	428'628	439'417	451'149
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	301	-25'344	-27'292	-34'990	-35'323	-36'224

Abbildung 3 Erfolgsrechnung 2025-2028 (Funktionale Gliederung)

Der Rückgang des Aufwandsüberschusses in der Funktion «Allgemeine Verwaltung» im Vergleich zur Rechnung 2023 ist auf im Jahr 2023 getätigte Einlagen in Reserven von CHF 20 Mio. zurückzuführen. Weiter verringern sich die Abschreibungen (CHF 1.6 Mio.) und es wurden weniger interne Verrechnungen veranschlagt, während gleichzeitig der Sachaufwand der Funktion um CHF 3.1 Mio. ansteigt und Entgelte und Erträge geringer ausfallen. Ebenso rückläufig scheinen auf den ersten Blick die Aufwände der Funktion «Umweltschutz und Raumordnung». Dies resultiert hauptsächlich aus dem Wegfall der Einlagen in die Spezialfinanzierung «Altstadt-, Ortsbild- und Denkmalpflege», für welche eine Auflösung vorgesehen ist. Dies wirkt sich wiederum bremsend auf das

Ausgabenwachstum in der Funktion «Kultur, Sport und Freizeit» aus, obwohl hier der städtische Beitrag zur Women's EURO 2025 (CHF 1.9 Mio.) und die ansteigenden Beiträge der Kulturförderung CHF +1.0 Mio. berücksichtigt sind. Den grössten relativen Anstieg im Aufwandsüberschuss weisen die Funktionen Gesundheit (+10.3 %) sowie «Bildung» (+8.5 %) aus.

2.2.4 Investitionsrechnung (Sachgruppen-Gliederung)

	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
Sachanlagen	-54'384	-94'849	-100'516	-144'635	-122'543	-107'170
Immaterielle Anlagen	-4'235	-6'881	-5'638	-3'753	-2'939	-1'467
Darlehen	0	-12'000	-23'000	-22'900	-34'500	-46'900
Eigene Investitionsbeiträge	-2'008	-536	-10'094	-6'809	-14'349	-20'254
Pauschalkorrektur IR Planung	0	11'800	19'190	23'510	22'330	19'620
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	9'571	18'185	20'290	37'697	28'169	30'790
Nettoinvestitionen	-51'057	-84'281	-99'768	-116'890	-123'832	-125'380

Abbildung 4 Investitionsrechnung (Sachgruppen-Gliederung)

Mit CHF 99.8 Mio. ist das Investitionsbudget für das Jahr 2025 hoch; darin enthalten sind jedoch bereits CHF 23.0 Mio. für die Darlehenserrhöhung zugunsten der St.Galler Stadtwerke. Auch die Finanzplanung für die kommenden Jahre zeigt einen konstant hohen Investitionsbedarf. Für die gesamte Planung wurde ein Korrekturfaktor von 20 % berücksichtigt (Darstellung oben: Pauschalkorrektur IR Planung), damit mögliche Umsetzungsschwierigkeiten (z. B. Einsparungen) bereits in der Finanzplanung berücksichtigt werden können. Eine detailliertere Zusammenstellung sowie weitere Ausführungen zu den Investitionen finden sich in Kapitel 2.3.

2.2.5 Geldflussrechnung

Diese Geldflussrechnung für das Budgetjahr basiert auf der budgetierten Erfolgsrechnung, der budgetierten Investitionsrechnung und der Planbilanz in Kapitel 2.2.6. Mit dieser Geldflussrechnung werden keine Kredite erteilt und sie dient auch nicht der politischen Steuerung, sondern lediglich der Information.

	Budgetentwurf 2025 in TCHF
Jahresergebnis	-27'292
Abschreibungen	45'715
nicht liquiditätswirksame Aufwände und Erträge	-13'507
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	4'916
Investitionsausgaben	-120'058
Investitionseinnahmen / Aktivierung Eigenleistungen	22'567
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-97'491
Finanzierungsergebnis	-92'575
- negative / + positive Wertveränderungen Finanzvermögen	8'291
- Zunahme / + Abnahme Finanzanlagen	50'000
+ Zunahme / - Abnahme kurzfr. Verbindlichkeiten	0
+ Zunahme / - Abnahme langfr. Verbindlichkeiten	40'284
- Zunahme / + Abnahme Sach- und immaterielle Anlagen FV	-6'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	92'575
Veränderung Flüssige Mittel	0

Abbildung 5 Geldflussrechnung

Im Budgetjahr 2025 wird mit einem Zufluss von lediglich CHF 4.9 Mio. an flüssigen Mitteln *aus betrieblicher Tätigkeit* gerechnet. Deshalb muss der überwiegende Teil des *Geldflusses aus Investitionstätigkeit* von CHF 97.5 Mio. fremdfinanziert werden. Das negative *Finanzierungsergebnis* von CHF 92.6 Mio. setzt sich vornehmlich aus der Rückzahlung eines Festgelds in der Höhe von CHF 50.0 Mio. und einer Zunahme der Finanzverbindlichkeiten in der Höhe von CHF 40.3 Mio. zusammen. Entsprechend wird die Stadt Darlehen von Dritten in diesem Betrag aufnehmen und ihre Schulden somit erhöhen müssen.

2.2.6 Planbilanz per 31.12.25

Diese Planbilanz für das Ende des laufenden Jahres und für das Ende des Budgetjahres ist eine unverbindliche Vorschau und unterliegt nicht dem Budgetentscheid des Parlaments. Sie ist die Basis für die Geldflussrechnung in Kapitel 2.2.5. Sie dient der vorausschauenden finanziellen Führung. Die Bilanzsumme der Planbilanz per 31.12.25 beträgt CHF 1'901 Mio. Sie erhöht sich damit gegenüber der Bilanz per 31.12.23 um CHF 45 Mio. Weitere Erläuterungen zur Planbilanz finden sich in Kapitel 3.4.

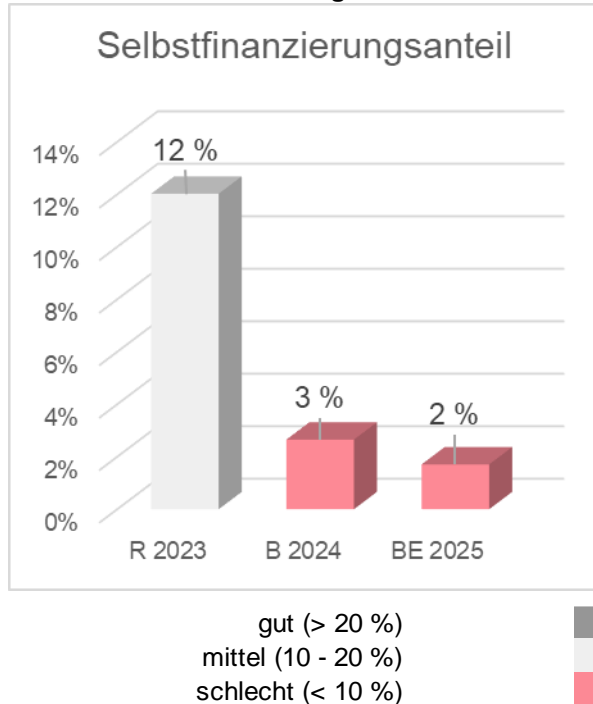
	Rechnung 31.12.2023 TCHF	Vorschau 31.12..2024 TCHF	Budgetentwurf 31.12.2025 TCHF	Differenz zu 31.12.2023 TCHF
Finanzvermögen	867'234	867'983	823'983	-43'251
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	49'251	40'000	40'000	-9'251
Forderungen	91'727	91'727	91'727	+0
Kurzfristige Finanzanlagen	0	50'000	0	+0
Aktive Rechnungsabgrenzung	13'977	13'977	13'977	+0
Vorräte und angefangene Arbeiten	1'494	1'494	1'494	+0
Langfristige Finanzanlagen	84'999	34'999	34'999	-50'000
Sachanlagen Finanzvermögen	625'786	635'786	641'786	+16'000
Verwaltungsvermögen	988'371	1'030'680	1'076'615	+88'244
Sachanlagen VV	725'271	731'083	752'811	+27'540
Immaterielle Anlagen	16'206	16'703	17'910	+1'704
Darlehen	235'000	271'000	294'000	+59'000
Beteiligungen	1'840	1'840	1'840	+0
Investitionsbeiträge	10'054	10'054	10'054	+0
Aktiven	1'855'606	1'898'664	1'900'599	+44'993
Fremdkapital	-1'223'388	-1'292'955	-1'329'967	-106'579
Laufende Verbindlichkeiten	-94'369	-94'369	-94'369	+0
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-158'187	-158'187	-158'187	+0
Passive Rechnungsabgrenzungen	-39'076	-39'076	-39'076	+0
Kurzfristige Rückstellungen	-12'117	-10'659	-9'823	+2'294
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-822'658	-896'889	-937'173	-114'515
Langfristige Rückstellungen	-94'879	-91'673	-89'237	+5'642
Verbindlichkeiten gegenüber Fonds und Spezialfinanz	-2'102	-2'102	-2'102	+0
Eigenkapital	-632'218	-605'708	-570'632	+61'586
Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen	-100'664	-99'267	-91'534	+9'130
Fonds im Eigenkapital	-14'778	-14'778	-14'778	+0
Rücklagen der Globalbudgetbereiche				
Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen				
Reserven	-195'914	-195'914	-195'914	+0
Aufwertungsreserve (Einführung RMSG)	-226'246	-226'246	-226'246	+0
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-94'617	-69'504	-42'161	+52'456
Passiven	-1'855'606	-1'898'663	-1'900'599	-44'993

Abbildung 6 Planbilanz per 31.12.25

2.3 Budgetkennzahlen

Zur finanziellen Führung der Stadtverwaltung hat der Stadtrat eine Auswahl relevanter Kennzahlen definiert. Die Kennzahlen basieren auf den RMSG-Kennzahlen und beziehen sich auf den städtischen Haushalt ohne Betriebe (Erfolgsrechnung Sachgruppen-Gliederung).

2.3.1 Selbstfinanzierungsanteil



Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet werden kann. Er charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.

Für das Budgetjahr 2025 steht aufgrund des hohen Defizits in der Erfolgsrechnung nur ein geringer Betrag, nämlich lediglich 2 % des Ertrags, zur Finanzierung der Investitionen zur Verfügung. Der budgetierte Selbstfinanzierungsanteil liegt damit weit unter dem Zielwert des Stadtrats von mindestens 10 %.

Abbildung 7 Selbstfinanzierungsanteil

2.3.2 Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Netto-Neuverschuldung.

Der Selbstfinanzierungsgrad fiel in der Rechnung 2023 gut aus. Dies hängt einerseits mit aussergewöhnlich hohen Buchgewinnen, andererseits aber auch mit dem tiefen Realisierungsgrad der Investitionen zusammen. Im Jahr 2023 wurden 86 % der geplanten Nettoinvestitionen realisiert – wobei hier bereits ein Planungsabzug von 20 % eingerechnet war. Dies wirkt sich positiv auf die Kennzahl aus. Der veranschlagte Selbstfinanzierungsgrad für 2025, bei welchem ein allgemeiner Realisierungsabzug von 20 % einberechnet wurde, liegt mit 11 % klar im ungenügenden Bereich. Das heisst, dass lediglich 11 % der im Jahr 2025 budgetierten Investitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können.

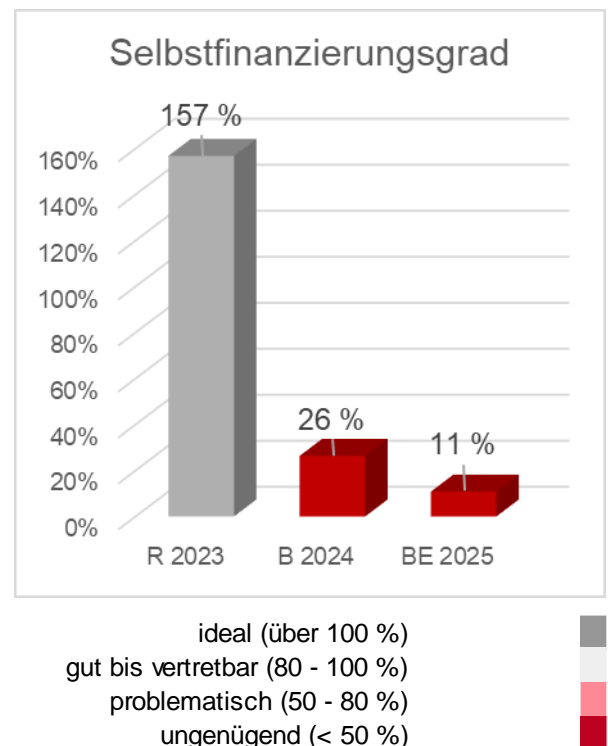
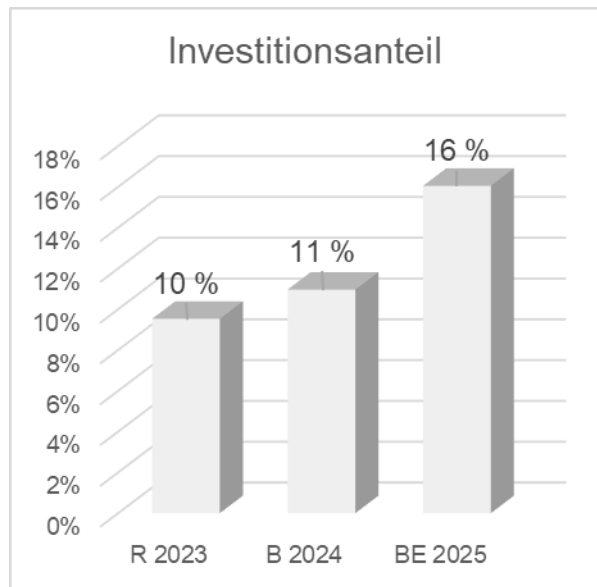


Abbildung 8 Selbstfinanzierungsgrad

2.3.3 Investitionsanteil



sehr starke Investitionstätigkeit (> 30 %)
 starke Investitionstätigkeit (20 - 30 %)
 mittlere Investitionstätigkeit (10 - 20 %)
 schwache Investitionstätigkeit (< 10 %)

Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.

Aus der Investitionsplanung 2025 resultiert eine mittlere Investitionstätigkeit. Das geplante Investitionsvolumen ist dabei um einen Realisierungsfaktor über die gesamte Stadtverwaltung von 80 % versehen. Im Vergleich zu 2024, wo der Realisierungsfaktor nur für die Dienststellen Hoch- und Tiefbauamt angesetzt wurden, soll so die Budgetgenauigkeit verbessert werden.

Mit einem Investitionsanteil von 16 % liegt der für das Jahr 2025 budgetierte Investitionsanteil leicht über dem vom Stadtrat definierten Zielband von 11 – 15 %

Abbildung 9 Investitionsanteil

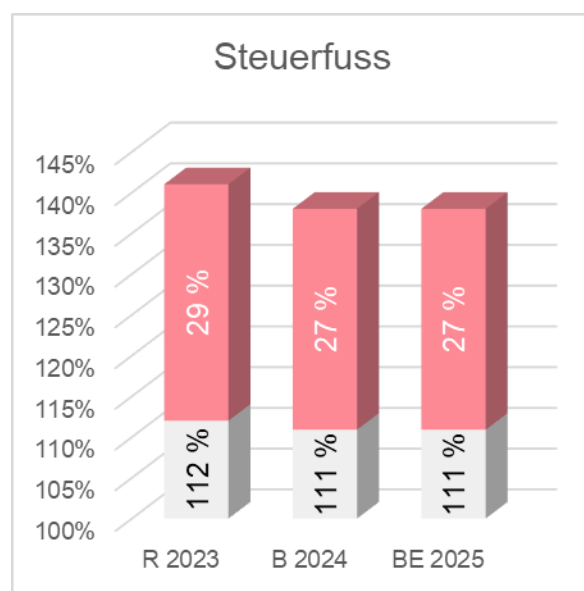
2.3.4 Verschuldungskennzahlen

Die Verschuldungskennzahlen (Nettoverschuldungsquotient, Nettoverschuldung pro Einwohner/in, Bruttoverschuldungsanteil) werden ausschliesslich in der konsolidierten Sicht (inkl. Betriebe) ausgewiesen. Da in der Budgetierung – im Gegensatz zur Rechnung – keine Konsolidierung erfolgt, finden sich in diesem Bericht entsprechend keine Kennzahlen dieser Kategorie.

2.3.5 Steuerfuss

Der Steuerfuss bzw. sein Vergleich mit dem kantonalen Durchschnitt dient in der finanziellen Führung der Stadt als Gradmesser für die Belastung der städtischen Bevölkerung im Vergleich zu den Einwohnenden der anderen Gemeinden.

Der kantonale Schnitt zeigt wie auch im Vorjahr im Dezimalbereich eine Abwärtstendenz. In ganzen Zahlen steht die Stadt mit 27 % Abweichung zum kantonalen Durchschnitt von 111 % etwas besser da als noch im Rechnungsjahr 2023. Durch die Steuerfussenkung um 3 % auf 138 % im Jahr 2024 sinkt die Differenz zum kantonalen Durchschnitt um 2 %.



Kantonaler Durchschnitt
 Abweichung Stadt in Prozentpunkten

Abbildung 10 Steuerfuss

3 Stadtweite Planung 2025

In diesem Kapitel liegt der Fokus auf Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung für das Budgetjahr 2025. Das erste Unterkapitel zeigt sämtliche Veränderungen von CHF 1 Mio. und mehr gegenüber der Rechnung 2023 pro Kostenart und Dienststelle. Danach stehen die einzelnen Kostenarten der zweistufigen Erfolgsrechnung im Fokus, bevor abschliessend die Themen Zusatzlasten, fokus25-Erweiterung und die städtischen Subventionen behandelt werden.

3.1 Gesamtüberblick Differenz zur Rechnung 2023

	in Mio. CHF	-	+	Mehraufwand Minderertrag	Minderaufwand Mehrertrag
Mehrkosten Personal					-11.6
Pauschalkorrektur Personaldienste			2.8		
davon Schule und Musik		-8.0			
davon Stadtpolizei		-1.6			
davon Gesellschaftsfragen (Wegfall Wohnheim)			1.5		
davon Tiefbauamt		-1.2			
Mehrkosten Sach- und übriger Betriebsaufwand					-7.5
davon Tiefbauamt		-1.4			
davon Hochbauamt		-2.3			
davon Stadtgrün		-1.3			
Minderaufwand Abschreibungen VV					1.6
davon Hochbauamt			4.1		
Minderaufwand Finanzaufwand					4.5
davon Liegenschaften			5.0		
Weniger Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen					8.3
davon Feuerwehr			2.4		
davon Entsorgung			5.7		
davon Stadtplanung			1.0		
Mehrkosten Transferaufwand					-8.4
davon Schule und Musik		-1.5			
davon Sport		-2.0			
davon Gesellschaftsfragen		-5.6			
Weniger Einlagen in Reserven					19.8
davon Finanzen			21.3		
davon Liegenschaften		-1.5			
Weniger Fiskalertrag					-9.7
davon Steueramt		-9.7			
Weniger Entgelte					-10.6
davon Schule und Musik		-1.6			
davon Entsorgung		-6.8			
Weniger verschiedene Erträge					-2.2
davon Hochbauamt		-2.4			
Weniger Finanzerträge					-24.5
davon Liegenschaften		-24.2			
Mehr Entnahme aus Fonds und Spezialfinanzierungen					9.9
davon Entsorgung			3.2		
davon Umwelt und Energie		-1.3			
davon Stadtplanung			7.5		
Mehr Transfererträge					1.0
davon Sport			1.0		
davon Soziales und Sicherheit		-1.3			
Mehr Entnahmen aus Reserven					1.6
davon Liegenschaften			1.6		
Total				-74.6	47.0
Total Differenz Budget 2025 zu Rechnung 2023				-27.6	

Abbildung 11 Gesamtüberblick Differenz zur Rechnung 2023

3.2 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2025

Aus Sicht des Stadtrats stellt die Abweichung gegenüber der letzten abgeschlossenen Rechnung (Rechnung Vorvorjahr, 2023) die aussagekräftigere Differenz dar als die Abweichung zum vorjährigen Budget. Aus diesem Grund fokussieren die Detailtabellen der Erfolgsrechnung in diesem Kapitel auf die Differenz zur Rechnung 2023.

3.2.1 Personalaufwand

	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Differenz zu Rg 2023 TCHF	Differenz zu Rg 2023 Prozent
Behörden und Kommissionen	-1'755	-1'774	-1'801	-45	+2.6 %
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-145'606	-154'372	-150'697	-5'091	+3.5 %
Löhne der Lehrpersonen	-70'873	-73'344	-76'618	-5'745	+8.1 %
Temporäre Arbeitskräfte	-355	-330	-360	-5	+1.3 %
Zulagen	-8'906	-8'264	-5'830	+3'076	-34.5 %
Arbeitgebendenbeiträge	-42'315	-42'014	-44'417	-2'103	+5.0 %
AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	-15'184	-14'193	-14'855	+330	-2.2 %
AG-Beiträge an Pensionskasse	-21'815	-22'436	-24'082	-2'267	+10.4 %
AG-Beiträge an Unfallversicherungen	-1'109	-1'105	-1'140	-31	+2.8 %
AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	-3'941	-4'023	-4'270	-329	+8.4 %
AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	-266	-258	-272	-6	+2.2 %
Übrige AG-Beiträge	0	0	202	+202	-
Arbeitgebendenleistungen	-40	-648	-615	-575	+1441.2 %
Ruhegehälter	-472	-485	-471	+1	-0.2 %
Teuerungszulagen auf Renten und Rentenanteilen	-332	-52	-47	+284	-85.8 %
Überbrückungsrenten	876	0	0	-876	-100.0 %
Übrige Arbeitgebendenleistungen	-112	-112	-97	+15	-13.4 %
Übriger Personalaufwand	-3'644	-4'737	-4'729	-1'084	+29.7 %
Personalaufwand	-273'496	-285'483	-285'067	-11'571	+4.2 %

Abbildung 12 Personalaufwand 2025

Personalaufwand: Der Personalaufwand ist der mit Abstand grösste Aufwandsposten des allgemeinen Haushalts. Er erhöht sich um CHF 11.6 Mio. von CHF 273.5 Mio. in der Rechnung 2023 auf CHF 285.1 im Budget 2025. Über diese zwei Jahre ergibt dies eine Erhöhung um 4.2 %. Gegenüber Budget 2024 CHF 285.5 bleibt der Personalaufwand in etwa gleich. Dies ist auf die zwei Umstände zurückzuführen, dass Lohnrückerstattungen neu als Aufwandsminderung im Personalaufwand und nicht mehr in den Entgelten verbucht werden (CHF 4.8 Mio.) und das Wohnheim für Kinder und Jugendliche Riedererholz abgegeben wurde (CHF 1.5 Mio.).

Rund CHF 5.1 Mio. der Erhöhung sind auf die in erster Linie teuerungsbedingten Lohnanpassungen zurückzuführen. Für das Jahr 2024 wurden die Löhne um durchschnittlich 2.14 % angehoben und zudem wurden CHF 0.6 Mio. aus der Streichung der Wohnsitzzulage zur Verfügung stehende Mittel (siehe Parlamentsvorlage Nr. 2071) für strukturelle Lohnanpassungen ausgegeben. Im Budget 2025 sind die generellen Lohnanpassungen im Umfang von 1 % der Lohnsumme dezentral budgetiert. Im Laufe der Detailbudgetierung senkte der Stadtrat aufgrund der tieferen prognostizierten Einnahmen die Lohnerhöhungen von 1 % auf 0.5 % (zentral budgetiert bei den Personaldiensten). Zudem wurde die Leistungsprämie von 0.3 % auf 0.15 % der Lohnsumme gekürzt. Dementsprechend sind für das Jahr 2025 insgesamt 0.65 % der Lohnsumme für Lohnmassnahmen (inkl. Leistungsprämie) im Budget eingestellt.

Ein grosser Kostentreiber sind auch die Löhne für die Tagesbetreuung, die gegenüber 2023 aufgrund der höheren Betreuungsnachfrage erheblich angestiegen sind. Die Mehrkosten betragen rund CHF 3.5 Mio., davon CHF 3.4 Mio. in der Primarstufe.

Ebenfalls ein grosser Kostentreiber ist der unvermindert anhaltende Anstieg der Schülerinnen- und Schülerzahlen, welcher rund CHF 5.7 Mio. höheren Personalaufwand (mehr Klassen, Ausbau DAZ-Unterricht, Erweiterung Sonderpädagogik) verursacht.

Weitere grössere Mehraufwände beim Personalaufwand ergeben sich beim Tiefbauamt (insbesondere durch Wiederbesetzung vakanter Stellen) und bei der Stadtpolizei für die Erhöhung der rekrutierten Aspirantinnen und Aspiranten auf 15 statt 8 MA gegenüber 2023.

Zulagen: Die Differenz von CHF 3.1 Mio. bei den Zulagen resultiert aus einem Verbuchungswechsel von Ertrag zu Minderaufwand. Ab dem Budget- und Rechnungsjahr 2025 werden die Lohnrückerstattungen neu als Aufwandsminderung verbucht. Dies sind Taggelder der Unfallversicherung, Krankentaggeldversicherung, Invalidenversicherung, Militärversicherung, EO-Mutterschaftsentschädigung, EO-Vaterschaftsentschädigung, EO-Militär-/Zivilschutz-/Zivildienst/J & S Kurse, IV-Rente sowie Kinder- und Ausbildungszulagen.

Arbeitgebendenleistungen: In den Positionen «Teuerungszulagen auf Renten und Rentenanteilen» und «Überbrückungsrenten» werden jeweils Rückstellungen gemäss Auflösungsplan aufgelöst.

3.2.2 Stellenanträge 2025

Dieses Unterkapitel zeigt die Bewegungen im Stellenplan des Verwaltungspersonals im Budget 2025

	Veränderung
Bürgerschaft und Behörden sowie Direktion Inneres und Finanzen	+ 2.60
<i>Bevölkerungsdienste</i> (+ 1.60 PE Zivilstandsbeamte/r) Der Anteil an Aktenprüfungsfällen ist seit Ende 2019 erheblich angestiegen, da sich infolge stetiger Rechtsentwicklung, Erweiterung des Aufgabenfeldes (Ehe für alle, Geschlechtsänderung etc.) neue Flüchtlingsströme (Krieg in Afghanistan, Libanon und Ukraine/Russland, Somalia, Eritrea), Wachstum der Bevölkerung, Corona etc. die Komplexität der Fälle massiv erhöht hat. Die Aufsichtsbehörde seitens des Kantons hat bereits mehrfach auf Arbeitsrückstände hingewiesen. Um diesen Missstand zu beheben, benötigt es zusätzliche Stellen.	+ 1.60
<i>Finanzen</i> (+ 0.60 PE Risiko-Manager/in) Im Bereich Risiko-Management mit dem zugehörigen internen Kontrollsystem (IKS) sowie den Fragen der Versicherungen fallen immer mehr Aufgaben an. Um die Themen adäquat zu bearbeiten, benötigt es zusätzliche Ressourcen.	+ 0.60
<i>Personaldienste</i> (+0.40 PE Lohnsachbearbeitung befristet bis Ende 2026) Aufgrund bevorstehender Pensionierungen im Bereich Lohnwesen und anstehender Projekte muss der Know-how-Transfer frühzeitig eingeleitet werden, damit die korrekte Lohnverarbeitung garantiert werden kann.	+ 0.40
Direktion Bildung und Freizeit	+ 11.70
<i>Schule und Musik</i> (+ 1.00 PE Bereichsleitung) Die Aufgaben der Schulleitungen werden auch wegen des Fachkräftemangels herausfordernder. Dementsprechend besteht ein erhöhter Bedarf für Support- und Unterstützungsleistungen durch die Bereichsleitungen. (+ 0.50 PE Schulleitung und Schulsekretariate) Die Stellenprozente der Schulleitungen und der Schulsekretariate werden jeweils nach einem Berechnungsschlüssel anhand der Schülerzahlen ermittelt ¹ (Stadtparlamentsbeschluss vom 23.05.2023, vgl. Vorlage Nr. 2484 vom 21.02.2023).	+ 1.50
<i>Familienergänzende Betreuung</i> (+ 13.0 PE verschiedene Funktionen) Nach Massgabe der steigenden Nachfrage nach Betreuung muss der Stellenplan der städtischen Tagesbetreuung angepasst werden.	+ 13.00
<i>Schulgesundheit</i> (-1.00 PE Schulärztlicher Dienst) Das Stadtparlament hat am 23.05.2023 Beschlüsse zum Berechnungsschlüssel der Stellen der schulnahen Dienste gefasst und für den Schulärztlichen Dienst einen über den Antrag des Stadtrats (Vorlage Nr. Nr. 2484 vom 21.02.2023) hinausgehenden Stellenausbau beschlossen (1.6 Stellen, beantragt waren 0.3 Stellen). Vor dem Hintergrund der angespannten Finanzlage soll beim Schulärztlichen Dienst im Sinne der Aufgaben- und Leistungsüberprüfung (fokus25) auf eine bereits bewilligte, aber noch nicht besetzte Vollzeitstelle verzichtet werden. Das bedeutet, dass der Ausbau im Schulärztlichen Dienst 60 Stellenprozente beträgt, was einer Verdoppelung des ursprünglichen Antrags entspricht. (+ 0.50 PE diverse Funktionen Schulärztlicher Dienst und Kinder- und Jugendzahnklinik) Die Stellenprozente werden jeweils nach einem Berechnungsschlüssel anhand der Schülerzahlen ermittelt ¹ (Stadtparlamentsbeschluss vom 23.05.2023, Vorlage Nr. 2484 vom 21.02.2023). Der beantragte Zuwachs um 0.3 Stellen geht auf die Steigerung der Zahl der Schülerinnen und Schüler des letzten Jahres und den beschlossenen Stellenschlüssel zurück.	- 0.50
¹ Im Stellenplan 2024 wurden irrtümlicherweise nur die Stellen gemäss Stellenschlüssel des Jahres 2023 aufgerechnet. Daher werden mit dem Stellenplan 2025 nebst den Veränderungen für das Jahr 2025 auch die Veränderungen des Jahres 2024 aufgerechnet. Im Einzelnen: Schulleitungen 0.4 PE (2024: 0.3; 2025: 0.1); Schulsekretariate: 0.1 PE (2024: 0.1; 2025: 0.0); Schulärztlicher Dienst: 0.1 PE (2024: 0.1; 2025: 0.0); Kinder- und Jugendzahnklinik: 0.4 PE (2024: 0.3; 2025: 0.1)	

<i>Kinder Jugend und Familie</i>	+ 0.75
(+0.75 PE Aushilfen Stadtbibliothek) Aufgrund wiederkehrender Anstellungen von Aushilfen soll aus Transparenzgründen der Sollstellenplan angepasst werden.	
<i>Sport</i>	+ 0.80
(+0.80 PE Sachbearbeitung befristet bis Ende Oktober 2026) Lag der Tätigkeitsbereich der Dienststelle Sport in der Vergangenheit schwergewichtig bei der klassischen Sportförderung und der Unterstützung von Sportanlässen, so muss heute der Fokus stärker auf gesellschaftliche Entwicklungen gelegt werden. Die befristete Stelle soll laufende Projekte und Aufgaben in den Themen Bewegungsförderung, freiwilliger Schulsport, Mountainbike und digitale Prozesse in erforderlicher Qualität bearbeiten.	
<i>Infrastruktur Bildung und Freizeit</i>	- 3.85
(-3.85 PE Anlageleitungen) Die Anlagen werden per 1. Januar 2025 auf ein neues Betriebsmodell umgestellt, welches im Projekt Leistungs-, Organisations- und Stellenplanung (LOS) der Dienststelle erarbeitet wurde. Die Einsparung, die aus dem Wegfall der Stellen resultiert, wird im Sinne der Aufgaben- und Leistungsüberprüfung (fokus25) vorgenommen.	
Direktion Soziales und Sicherheit	- 6.40
<i>Soziale Dienste</i>	+ 6.80
(+ 3.80 PE Sozialberater/in) Seit dem Jahr 2011 werden ausserhalb des ordentlichen Stellenplans vorerst 277 Stellenprozente, seit dem Jahr 2017 380 Stellenprozente geführt für vom Kanton übertragene Aufgaben im Bereich Asyl- und Flüchtlingsbetreuung. Diese Stellen sollen in den ordentlichen Stellenplan überführt werden.	
(+3.00 PE Sozialpädagoge/innen befristet bis Ende 2027) Die Kostenentwicklung bei den Sozialpädagogischen Familienbegleitungen ist stark ansteigend. Diese Mandate, teilweise von der KESB Region St.Gallen angeordnet, teilweise gerichtlich bestimmt, insbesondere aber durch Berufsbeistandspersonen lanciert, sollen im Rahmen eines vorerst auf drei Jahre befristeten Pilotprojekts durch eigene Mitarbeitende geleistet werden. Dadurch wird einerseits eine Kostenersparnis angestrebt, andererseits eine qualitative Verbesserung. Mit der Anstellung von drei Sozialpädagoge/innen soll das Volumen um etwa CHF 700'000 reduziert werden.	
<i>KESB</i>	+ 0.80
(+0.80 PE juristische Sachbearbeitung) Die KESB Region St.Gallen ist für die Prüfung von Massnahmen für alle UMA (Unbegleitete minderjährige Asylsuchende) im Kanton zuständig. Die wachsende Anzahl der UMA deckt die damit verbundenen zusätzlichen Aufgaben ab. Die Stelle wird durch TISG-Erträge gegenfinanziert.	
<i>Gesellschaftsfragen</i>	- 14.00
(-13.4 PE diverse Funktionen WoKi) Durch den Wegfall des städtischen Wohnheims für Kinder und Jugendliche Riedererholz (WoKi) wird der Stellenplan reduziert. (-0.60 PE Sachbearbeitung) Die im 2021 bewilligte befristete Stelle ist im Jahr 2024 ausgelaufen.	
Zuwachs des Verwaltungspersonals im Allgemeinen Haushalt	+ 7.90

Abbildung 13 Stellenanträge 2025

3.2.3 Sachaufwand

	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Differenz zu Rg 2023 TCHF	Differenz zu Rg 2023 Prozent
Material- und Warenaufwand	-12'741	-14'313	-13'492	-751	+5.9 %
Nicht aktivierbare Anlagen	-6'645	-7'285	-7'126	-481	+7.2 %
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-7'796	-9'270	-9'345	-1'549	+19.9 %
Dienstleistungen und Honorare	-23'894	-26'002	-25'410	-1'516	+6.3 %
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-19'605	-20'811	-22'473	-2'869	+14.6 %
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-9'027	-10'022	-9'784	-757	+8.4 %
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-7'070	-6'963	-7'018	+52	-0.7 %
Spesenentschädigungen	-3'064	-3'273	-3'216	-152	+5.0 %
Wertberichtigungen auf Forderungen	-3'896	-3'133	-3'327	+569	-14.6 %
Übriger Betriebsaufwand	-827	-1'141	-920	-93	+11.2 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-94'565	-102'212	-102'111	-7'546	+8.0 %

Abbildung 14 Sachaufwand 2025

In relativer Betrachtung der Veränderungen gegenüber der Rechnung 2023 ist mit einem Plus von 19.9 % der grösste Aufwandszuwachs in der Ver- und Entsorgung der Liegenschaften VV beim Hochbauamt veranschlagt. Dieser Anstieg begründet sich primär mit der Teuerung der Energiekosten (CHF -1.1 Mio.). Ebenso ausschlaggebend für den Mehraufwand ist der bauliche und betriebliche Unterhalt (+14.6 %): Beim Hochbauamt ist ein Nachholbedarf für Instandhaltungen und Sanierungen von -1.1 Mio. veranschlagt. Weiter sind in dieser Kostenart auch Mehraufwände beim Tiefbauamt (CHF -0.8 Mio., Instandsetzung Strasseninfrastruktur, Teuerung, Stadtklima-Initiativen) und bei Stadtgrün (CHF -0.8 Mio., Umsetzung Stadtklima-Initiativen) budgetiert. Bei den Wertberichtigungen auf Forderungen ist mit -14.6 % der grösste relative Minderaufwand verortet: Das Steueramt geht aufgrund der 2024er-Zwischenabschlüsse von CHF 0.5 Mio. weniger Aufwänden für Debitorenverluste aus.

Absolut betrachtet sind zwei der bereits genannten Kostenarten ebenso ausschlaggebend für den gesamthaft um CHF 7.5 Mio. steigenden Sach- und übrigen Betriebsaufwand: Baulicher und betrieblicher Unterhalt (CHF -2.9 Mio.) sowie Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV (CHF -1.5 Mio.). Ebenso relevant sind Dienstleistungen und Honorare, die um (CHF -1.5 Mio.) steigen: Zusätzliche CHF 0.8 Mio. sind bei der Direktion Inneres und Finanzen alloziert, bei der Direktion Planung und Bau CHF 0.7 Mio., bei der Direktion Bildung und Freizeit 0.3 Mio. und bei der Direktion Technische Betriebe sowie bei Bürgerschaft und Behörden je CHF 0.1 Mio. Einzig bei der Direktion Soziales und Sicherheit ist ein Minderaufwand von CHF 0.6 Mio. veranschlagt. Weitere Details zu den Veränderungen in den Sachaufwänden finden sich den Schwerpunkten der Direktionen und Dienststellen in Kapitel 3.

3.2.4 Abschreibungen

	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Differenz zu Rg 2023 TCHF	Differenz zu Rg 2023 Prozent
Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	-41'946	-42'769	-41'896	+50	-0.1 %
Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	-3'318	-4'730	-3'819	-501	+15.1 %
Ausserplanmässige Abschreibungen immat. Anl.	-2'070	0	0	+2'070	-100.0 %
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-47'334	-47'499	-45'715	+1'619	-3.4 %

Abbildung 15 Abschreibungen 2025

Während das budgetierte Investitionsvolumen 2024 gegenüber den in Vorjahren realisierten Investitionen höher angesetzt ist, woraus grundsätzlich Mehraufwände in den Abschreibungen 2025 resultieren sollten, fallen in der Detailbetrachtung die ausserplanmässigen Abschreibungen 2023 von CHF 2.1 Mio. stark ins Gewicht. Hierbei handelt es sich um die Abschreibung der Planungskosten für das stornierte Projekt «Betriebsgebäude DTB».

In den planmässigen Abschreibungen Sachanlagen finden sich verschiedene nun auf null abgeschriebene Anlagen, was das höhere Volumen der Investitionsplanung 2024 gegenüber der Investitionsrechnung 2023 kompensiert. Auf null abgeschrieben sind bspw. das Gebäude der Stadtpolizei (CHF +1.5 Mio.), diverse Wohn- und

Geschäftsliegenschaften sowie Baurechtspartellen (CHF +0.2 Mio.) oder der Ekkehardsaal (CHF +0.1 Mio.). Können die geplanten Investitionen 2025-2028 (siehe Kapitel 2.3) realisiert werden, steigen die Abschreibungen in den jeweils auf die Projekte folgenden Jahren wieder.

3.2.5 Erfolgsrechnung Spezialfinanzierungen

	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Differenz zu Rg 2023 TCHF	Differenz zu Rg 2023 Prozent
Betrieblicher Aufwand	-47'702	-49'893	-50'300	-2'598	+5.4 %
Personalaufwand	-17'308	-18'309	-18'359	-1'051	+6.1 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-11'219	-11'794	-11'640	-421	+3.8 %
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-5'298	-6'459	-6'149	-850	+16.0 %
Transferaufwand	-4'851	-4'872	-4'636	215	-4.4 %
Interne Verrechnungen	-9'026	-8'459	-9'516	-490	+5.4 %
Betrieblicher Ertrag	62'158	51'033	53'911	-8'247	-13.3 %
Regalien und Konzessionen	0	1	0	0	-
Entgelte	45'588	36'161	39'490	-6'098	-13.4 %
Verschiedene Erträge	257	401	347	90	+34.9 %
Transferertrag	1'514	1'581	2'027	512	+33.8 %
Interne Verrechnungen	14'798	12'889	12'047	-2'751	-18.6 %
Betriebsergebnis	14'455	1'140	3'611	-10'844	-75.0 %
Finanzergebnis	204	187	185	-19	-9.3 %
Finanzaufwand	0	0	0	0	-100.0 %
Finanzertrag	204	187	185	-19	-9.4 %
Operatives Ergebnis	14'660	1'326	3'796	-10'863	-74.1 %
Veränderungen Fonds und Spezialfinanzierungen	-11'960	1'374	7'583	19'543	-163.4 %
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-12'104	-7'752	-3'813	8'291	-68.5 %
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	145	9'126	11'396	11'251	+7784.6 %
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	2'700	2'700	11'379	8'679	+321.5 %

Abbildung 16 Zusammengefasste Erfolgsrechnung der Spezialfinanzierungen 2025 (ohne Fonds)

Der betriebliche Aufwand in den Spezialfinanzierungen steigt um 5.4 % gegenüber der letzten Rechnung auf insgesamt CHF 50.3 Mio. Dem steht ein um 13.3 % sinkender betrieblicher Ertrag gegenüber, woraus eine Verschlechterung des Betriebsergebnisses um CHF 10.8 Mio. resultiert. Diese kommt primär von der Reduktion der Schmutzwassergebühren (siehe auch Kapitel 2.2.8).

Aus den Spezialfinanzierungen der Stadt resultiert ein Ertrag für den allgemeinen Haushalt von CHF 11.4 Mio. Dieser Überschuss entstammt primär der veranschlagten Auflösung der Spezialfinanzierung «Altstadt-, Ortsbild- und Denkmalpflege», aus welcher CHF 6.7 Mio. dem allgemeinen Haushalt zufließen, sowie der Spezialfinanzierung «Deponie», aus welcher CHF 4.7 Mio. für die Aufwendungen des allgemeinen Haushalts veranschlagt sind. Diese Ablieferung ist um CHF 2.0 Mio. höher als in den vergangenen Jahren. Während die Mittel aus der Deponie auch in anderen Jahren zur Verfügung stehen können, handelt es sich beim Betrag aus der Altstadt-, Ortsbild- und Denkmalpflege um einen Einmaleffekt.

Stadtweite Planung 2025

	Parkplätze und Parkhäuser	Feuerwehr	Abfall- Logistik	Deponie	Gewässer- schutz	Altstadt-, Ortsb.- / Denkmalpflege	Budgetentwurf 2025 TCHF
Betrieblicher Aufwand	-8'086	-12'601	-7'560	-4'136	-16'848	-1'069	-50'300
Personalaufwand	-2'915	-8'380	-2'061	-829	-4'174		-18'359
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-880	-1'724	-2'311	-1'659	-5'029	-37	-11'640
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-175	-854	-283	-6	-4'170	-661	-6'149
Transferaufwand	-43	-60	-2'028	-1'044	-1'291	-171	-4'636
Interne Verrechnungen	-4'073	-1'584	-877	-598	-2'184	-200	-9'516
Betrieblicher Ertrag	10'791	12'090	7'504	9'644	13'682	199	53'911
Regalien und Konzessionen	0						0
Entgelte	10'497	1'126	7'224	8'860	11'783		39'490
Verschiedene Erträge			0	90	257		347
Transferertrag		1'235			711	80	2'027
Interne Verrechnungen	294	9'729	280	695	931	119	12'047
Betriebsergebnis	2'704	-511	-55	5'508	-3'166	-870	3'611
Finanzergebnis	0	50	0	0	135	0	185
Finanzaufwand		0	0	0	0		0
Finanzertrag	0	50	0	0	135		185
Operatives Ergebnis	2'704	-461	-55	5'508	-3'031	-870	3'796
Veränderungen Fonds und Spezialfinanzierungen	-2'704	461	55	-808	3'031	7'549	7'583
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-2'704	0	0	-808	-300	0	-3'813
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		461	55	0	3'331	7'549	11'396
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	0	0	0	4'700	0	6'679	11'379
Bestandeskonto der Spezialfinanzierung							
Jahresanfangsbestand	15'683	8'748	12'278	17'791	37'243	7'549	99'290
Einlagen	2'704			808	300		3'813
Entnahmen	0	-461	-55		-3'331	-7'549	-11'396
Jahresendbestand	18'387	8'287	12'222	18'599	34'212	0	91'707

Abbildung 17 Detaillierte Erfolgsrechnung der Spezialfinanzierungen 2025

Die Spezialfinanzierungen der Stadt St.Gallen sind entsprechend ihrem Zweck grundsätzlich als eigene, ausgeglichene Rechnung innerhalb der Verwaltungsrechnung zu betrachten. Entsprechend sind diese auch ausgeglichen gestaltet – Überschüsse werden als zusätzliche Einlage in die Spezialfinanzierung behandelt. Ausnahme bildet die Spezialfinanzierung Deponie – und im Budgetjahr 2025 die veranschlagte Auflösung der Spezialfinanzierung «Altstadt-, Ortsbild- und Denkmalpflege». Als Folge der beschlossenen Gebührensensenkung um 43 % budgetiert die Spezialfinanzierung für den Gewässerschutz ein Defizit von rund CHF 3.0 Mio. Damit kann der hohe Bestand des Ausgleichskontos gesenkt werden.

3.2.6 Transferaufwand

	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Differenz zu Rg 2023 TCHF	Differenz zu Rg 2023 Prozent
Ertragsanteile an Dritte	-1'268	-1'360	-1'330	-62	+4.9 %
Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen	-27'500	-27'793	-28'982	-1'482	+5.4 %
Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	-164'031	-164'437	-170'856	-6'824	+4.2 %
Abschreibungen Investitionsbeiträge	-777	-770	-777	+0	+0.0 %
Übriger Transferaufwand	-129	-184	-180	-51	+39.5 %
Transferaufwand	-193'705	-194'544	-202'124	-8'419	+4.3 %

Abbildung 18 Transferaufwand 2025 (Sachgliederung)

Im Transferaufwand gibt die Betrachtung nach Kostenart einen ersten Anhaltspunkt, wo die Veränderungen angesiedelt sind. Mit Ausnahme der Abschreibungen Investitionsbeiträge steigen alle Kostenarten gegenüber der Rechnung 2023. In der absoluten Betrachtung zeigt sich hierbei mit CHF -6.8 Mio. die grösste Differenz bei den Beiträgen an öffentliche Gemeinwesen und Dritte. Zusatzaufwände für ausgehende laufende Beiträge bei der Dienststelle Gesellschaftsfragen zeichnen hierbei für CHF 5.6 Mio. Mehraufwand (CHF 2.3 Mio. für Beiträge an private Unternehmungen, z. B. Ambulante und stationäre Akut- und Übergangspflege, SpiKi, / CHF 2.3 Mio. für Beiträge an Kantone und Konkordate bzw. die stationäre Langzeitpflege und Weiteres) verantwortlich. Weiter schlägt in dieser Kostenart in der Dienststelle Sport die Women's EURO 2025 mit CHF 1.9 Mio. zu Buche – für welche die Stadt allerdings andernorts zu 50 % durch den Kanton entschädigt wird. Und auch in der

Kulturförderung ist aufgrund der gesetzlich nötigen Indexierung der Teuerung ein Mehraufwand von CHF 0.8 Mio. veranschlagt.

	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Differenz zu Rg 2023 TCHF	Differenz zu Rg 2023 Prozent
Bürgerschaft und Behörden	0	0	-23	-23	-
Direktion Inneres und Finanzen	-22'759	-22'416	-23'241	-483	+2.1 %
Direktion Bildung und Freizeit	-24'658	-25'538	-28'207	-3'550	+14.4 %
Direktion Soziales und Sicherheit	-116'740	-116'607	-122'228	-5'488	+4.7 %
Direktion Technische Betriebe	-9'437	-8'823	-8'319	+1'118	-11.8 %
Direktion Planung und Bau	-20'111	-21'161	-20'105	+6	-0.0 %
Transferaufwand	-193'705	-194'544	-202'124	-8'419	+4.3 %

Abbildung 19 Transferaufwand 2025 (Institutionelle Gliederung)

Die direktionale Betrachtung zeigt unverändert die grössten Transferaufwände mit CHF 122.2 Mio. bei der Direktion Soziales und Sicherheit. Dabei stellen die Sozialen Dienste mit CHF 73.0 Mio. den absolut grössten Posten dar, wobei die Aufwände im Vergleich zur Rechnung 2023 unverändert bleiben. Der Zusatzaufwand dieser Direktion ist mit der Restfinanzierung der stationären Langzeitpflege, welche durch den Kanton ermittelt wird und mit CHF -2.4 Mio. veranschlagt ist, sowie durch Beiträge an Kindertagesstätten mit einem Mehraufwand von CHF -1.4 Mio. begründet. Die Direktion Bildung und Freizeit plant nebst der erwähnten Women's EURO (CHF -1.9 Mio.) mit Mehraufwänden bei den Schulgeldern Oberstufe (CHF -0.8 Mio.) und den Sonderschulbeiträgen (CHF -0.7 Mio.) – beide Kategorien sind mit steigenden Schülerzahlen begründet.

3.2.7 Fiskalertrag

	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Differenz zu Rg 2023 TCHF	Differenz zu Rg 2023 Prozent
Direkte Steuern natürliche Personen	283'367	274'900	281'200	-2'167	-0.8 %
Direkte Steuern juristische Personen	45'748	51'500	42'800	-2'948	-6.4 %
Übrige direkte Steuern	44'343	44'010	39'710	-4'633	-10.4 %
Besitz- und Aufwandsteuern	335	330	340	+5	+1.6 %
Fiskalertrag	373'793	370'740	364'050	-9'743	-2.6 %

Abbildung 20 Fiskalertrag 2025

Das Steueramt budgetiert den Fiskalertrag basierend auf den Prognosen des kantonalen Steueramts mit internen Simulationswerkzeugen. Nachdem im Rechnungsjahr 2022 der Fiskalertrag um CHF 31.9 Mio. angestiegen ist und im Rechnungsjahr 2023 erneut ein Anstieg um weitere CHF 9.6 Mio. erfolgte, resultiert nun aus dieser Analyse ein veranschlagter Rückgang des Fiskalertrags gegenüber 2023 um 2.6 % (CHF 9.7 Mio.).

Bei den Steuern der natürlichen Personen, welche den Löwenanteil (77 %) der Einnahmen ausmachen, ist ein Minus um 0.8 % veranschlagt. Als Basis für die Budgetierung 2025 werden die mutmasslichen Steuererträge 2024 herangezogen. Parallel zu den Prognosezahlen des Kantons rechnet die Stadt St. Gallen mit einem progressionsbereinigten Wachstum von 2.75 % bei den Einkommenssteuern und 5 % bei den Vermögenssteuern. Die Vorjahressteuern (Nachzahlungen), welche sowohl 2023 und auch mutmasslich 2024 auf einem Rekordhoch stehen, werden eher zurückgehen. Zusammen mit der Steuerfusssenkung von 3 Prozentpunkten im Jahr 2024, welche rund 5 Mio. ausmacht, und dem Ausgleich der kalten Progression, schätzungsweise nochmals CHF 4.5 - 5 Mio., ist deshalb insgesamt ein leichter Rückgang zu erwarten.

Bei den Steuern juristischer Personen ist mit -6.4 % der zweitgrösste Rückgang veranschlagt. Dies hängt einerseits mit einzelnen grossen juristischen Personen zusammen, die im Vergleich zu 2023 schon 2024 nicht mehr denselben Beitrag zum städtischen Fiskalertrag leisten werden. Andererseits waren die Jahre 2022 und 2023 ausserordentlich gut in diesem Bereich, so dass ein Rückgang nachvollziehbar ist. Bei den übrigen direkten Steuern, für welche sowohl relativ als auch absolut betrachtet die grössten Mindereinnahmen im Vergleich zu 2023

budgetiert sind, zeichnet sich nach jahrelangem Anstieg nun die bereits seit längerem erwartete Korrektur bei den Grundstückgewinnsteuern und bei den Handänderungssteuern ab.

3.2.8 Konzessionen

	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Differenz zu Rg 2023 TCHF	Differenz zu Rg 2023 Prozent
IBF Anlagenbetrieb Bad	1	0	1	+0	+6.3 %
Anlagenbetrieb Eis	12	14	12	-0	-0.0 %
Polizeidienst	810	714	1'020	+210	+25.9 %
Marktpolizei	733	723	736	+3	+0.4 %
Spezialfinanzierung Parkplätze und Parkhäuser	0	1	0	+0	-
Tiefbauamt	0	2	2	+2	-
Konzessionen	1'555	1'454	1'770	+215	+13.8 %

Abbildung 21 Konzessionen 2025

Bei den Konzessionen sind einzig die Einnahmen aus dem Polizeidienst und durch die Marktpolizei erwähnenswert. Während die Einnahmen der Marktpolizei aus Bewilligungen praktisch unverändert budgetiert sind, rechnet der Stadtrat beim Polizeidienst mit einer Zunahme von CHF 0.2 Mio. bzw. 25.9 %. Begründet ist diese Annahme mit zu erneuernden Patenten bei der Gewerbepolizei, welche den Differenzbetrag ausmachen.

3.2.9 Entgelte

	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Differenz zu Rg 2023 TCHF	Differenz zu Rg 2023 Prozent
Ersatzabgaben	8'957	8'000	8'300	-657	-7.3 %
Gebühren für Amtshandlungen	14'652	15'200	14'852	+200	+1.4 %
Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	142	138	190	+48	+34.1 %
Schul- und Kursgelder	1'728	1'609	1'715	-13	-0.7 %
Benützungsgebühren und Dienstleistungen	57'125	49'403	52'831	-4'294	-7.5 %
Erlös aus Verkäufen	5'434	4'669	4'640	-795	-14.6 %
Rückerstattungen	40'252	39'964	35'244	-5'009	-12.4 %
Bussen	4'652	5'376	4'853	+201	+4.3 %
Übrige Entgelte	3'510	3'671	3'187	-323	-9.2 %
Entgelte	136'452	128'030	125'811	-10'641	-7.8 %

Abbildung 22 Entgelte 2025

Auf das Budget 2025 werden Lohnrückerstattungen (z. B. Taggelder der Unfallversicherung, Rückerstattung von Ausbildungszulagen durch die SVA) neu nicht mehr als Entgelte ausgewiesen, sondern als Aufwandsminderung im Personalaufwand. Entsprechend fallen bei den Entgelten CHF 4.8 Mio. an Lohnrückerstattungen weg, welche sich wiederum aufwandsmindernd auf den Personalaufwand auswirken. Die zweite signifikante Veränderung zeigt sich bei den Benützungsgebühren und Dienstleistungen. Um die Reserven der Spezialfinanzierung «Gewässerschutz» abzubauen, hat der Stadtrat einen Teilerlass der Schmutzwassergebühren (von CHF 1.70 auf 0.97 pro m³) beschlossen; daraus resultiert ein Minderertrag von CHF 4.3 Mio. Bei den Gebühren für Amtshandlungen schliesslich rechnet der Stadtrat mit einem Mehrertrag von CHF 0.2 Mio. (1.4 %) gegenüber der Rechnung 2023.

3.2.10 Verschiedene Erträge

	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Differenz zu Rg 2023 TCHF	Differenz zu Rg 2023 Prozent
Übrige betriebliche Erträge	101	107	99	-1	-1.4 %
Aktivierung Eigenleistungen	1'950	2'364	2'277	+327	+16.7 %
Übriger Ertrag	2'617	18	62	-2'555	-97.6 %
Verschiedene Erträge	4'668	2'489	2'438	-2'230	-47.8 %

Abbildung 23 Verschiedene Erträge 2025

Beim übrigen Ertrag ist eine Differenz von CHF 2.4 Mio. beim Hochbauamt veranschlagt. Diese resultiert aus der Verrechnung der Planungskosten für das Betriebsgebäude DTB an die sgsw und VBSG im Jahr 2023, welche entsprechend im Jahr 2025 nicht mehr anfällt. Bei den aktivierten Eigenleistungen ist ein Mehrertrag von 16.7 % und CHF 0.3 Mio. budgetiert, welcher sich aus Projektleistungen bei Entsorgung St.Gallen, aktivierbaren Eigenleistungen auf Sachanlagen bei Tief- und Hochbauamt sowie Geomatik und Vermessung ergibt.

3.2.11 Transferertrag

	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Differenz zu Rg 2023 TCHF	Differenz zu Rg 2023 Prozent
Ertragsanteile von Dritten	0	0	0	-0	+0.0 %
Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	19'662	20'266	19'875	+213	+1.1 %
Finanz- und Lastenausgleich	33'975	33'684	34'091	+116	+0.3 %
Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	27'335	24'006	27'584	+250	+0.9 %
Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	264	264	711	+448	+169.7 %
Übriger Transferertrag	158	201	157	-1	-0.5 %
Transferertrag	81'393	78'421	82'418	+1'025	+1.3 %

Abbildung 24 Transferertrag 2025

Aus der gesetzlich vorgegebenen Teuerungsanpassung beim Sonderlastenausgleich Stadt St.Gallen resultiert ein Plus von CHF 0.1 Mio. beim Konto Finanz- und Lastenausgleich. CHF 0.4 Mio. Mehrertrag resultiert aus der Auflösung von passivierten Anschlussbeiträgen. Ebenso ein Mehrertrag resultiert bei den Beiträgen von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten, wobei die grössten Veränderungen bei Beiträgen von Kanton und Konkordaten für den Sport (CHF +1.0 Mio., WEURO 2025) und Krankenkassenprämien der Sozialen Dienste (CHF +0.9 Mio.) anfallen; gleichzeitig fallen aber auch CHF 1.3 Mio. Beiträge des Bundes für vorläufig aufgenommene Ausländerinnen und Ausländer weg.

3.2.12 Finanzergebnis

	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Differenz zu Rg 2023 TCHF	Differenz zu Rg 2023 Prozent
Zinsertrag	577	915	852	+275	+47.6 %
Realisierte Gewinne FV	577	2'001	2'251	+1'674	+290.0 %
Beteiligungsertrag FV	511	509	500	-11	-2.2 %
Liegenschaftenertrag FV	20'801	20'012	20'453	-348	-1.7 %
Wertberichtigungen Anlagen FV	32'960	6'000	6'049	-26'911	-81.6 %
Finanzertrag aus Finanzvermögen	55'427	29'437	30'105	-25'322	-86.0 %
Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des VV	6'210	6'101	6'985	+775	+12.5 %
Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen	3'000	3'000	3'000	+0	+0.0 %
Liegenschaftenertrag VV	1'642	1'596	1'634	-8	-0.5 %
Erträge von gemieteten Liegenschaften	196	300	300	+104	+52.7 %
Übrige Finanzerträge	0	0	0	-0	-1916.7 %
Finanzertrag aus Verwaltungsvermögen	11'048	10'997	11'919	+871	+7.9 %
Finanzertrag	66'475	40'434	42'023	-24'451	-36.8 %
Zinsaufwand	-11'297	-12'542	-12'160	-863	+7.6 %
Realisierte Kursverluste FV	-15	-19	-8	+7	-46.9 %
Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten	-52	-80	-55	-3	+6.5 %
Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	-4'736	-5'929	-6'294	-1'558	+32.9 %
Wertberichtigungen Anlagen FV	-6'929	0	0	+6'929	-100.0 %
Übriger Finanzaufwand	-1	-1	-1	+0	+0.0 %
Finanzaufwand	-23'029	-18'571	-18'518	+4'511	-19.6 %
Finanzergebnis	43'446	21'863	23'506	-19'940	-45.9 %

Abbildung 25 Finanzergebnis 2025

Hauptthema im Finanzergebnis sind die Buchgewinne aus Liegenschaften des Finanzvermögens. Diese ergeben sich aus positiven und negativen «Wertberichtigungen Anlagen FV», welche in der Rechnung 2023 brutto auf dem jeweiligen Ertrags- und dem Aufwandskonto verbucht sind, für die Budgetierung aber saldiert unter Wertberichtigung Anlagen FV mit einem Ertrag von CHF 6.0 Mio. veranschlagt sind. Es handelt sich um eine Schätzung basierend auf den Erfahrungswerten. Bei den realisierten Gewinnen FV liegt der Zunahme die Annahme zugrunde, dass der Tausch einer Bauparzelle im Jahre 2025 vollzogen werden kann.

Auf der Aufwandseite steigt der Liegenschaftenaufwand FV gegenüber der Rechnung 2023 um CHF 1.6 Mio. Kostentreiber sind hier primär die Mehraufwände zur Umsetzung der Liegenschaftensstrategie. Des Weiteren sind zur Sicherstellung der Finanzierung sämtlicher Bedürfnisse der Stadtverwaltung – unter anderem die Darlehen an sgsw – zusätzliche Finanzmittel notwendig. Daraus resultiert ein Mehraufwand beim Zinsaufwand von CHF 0.9 Mio.

3.2.13 Reserveveränderungen

	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Differenz zu Rg 2023 TCHF	Differenz zu Rg 2023 Prozent
Einlagen in Reserven	-24'141	-4'075	-4'320	+19'821	-82.1 %
Entnahmen aus Reserven	2'739	4'075	4'320	+1'581	+57.7 %
Ergebnis aus Reserveveränderungen	-21'403	0	0	+21'403	-100.0 %

Abbildung 26 Reserveveränderungen 2025

Der Stadtrat behält sich Reserveeinlagen und -entnahmen beim Jahresergebnis in der Retrospektive vor und sieht diese nicht als ein Planungsinstrument. Deshalb entsteht eine 100-%-Abweichung zum Rechnungsjahr 2023 im Ergebnis. Die veranschlagten Einlagen sowie die Entnahmen sind beide dem baulichen Unterhalt der Wohn- und Geschäftsliegenschaften zuzuordnen – der bauliche Unterhalt wird aus der Reserve beglichen und Ende Jahr der Maximalbetrag wieder eingelegt. Mit ansteigendem Wert des Finanzvermögens steigt auch gegenüber den Vorjahren die maximal erlaubte Einlage.

3.2.14 Subventionen

Die Stadt St.Gallen unterstützt 111 unterschiedliche Institutionen mit wiederkehrenden Subventionen. Das Total 2025 beträgt CHF 26.7 Mio. Eine detaillierte Auflistung der Subventionen 2025-2028 ist dem Zahlenteil zum IAFP 2025-2028 zu entnehmen.

3.3 Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Die folgende Darstellung zeigt die Nettoinvestitionen verteilt über die Direktionen. Die Investitionen werden jeweils in der Direktion gezeigt, die das Projekt plant und realisiert, unabhängig von der späteren Nutzung. Die Aufteilung auf die verschiedenen Sachgruppen gemäss funktionaler Gliederung ist in Kapitel 2.3.1 aufgeführt.

	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Differenz zu Rg 2023 TCHF	Differenz zu Rg 2023 Prozent
Bürgerschaft und Behörden	-162	-130	-140	+22	-13.6 %
Direktion Inneres und Finanzen	-1'407	-14'704	-30'480	-29'073	+2066.6 %
Direktion Bildung und Freizeit	-1'074	-1'240	-862	+212	-19.8 %
Direktion Soziales und Sicherheit	-1'710	-2'757	-2'355	-645	+37.7 %
Direktion Technische Betriebe	-2'632	-9'621	-6'520	-3'888	+147.7 %
Direktion Planung und Bau	-44'071	-55'829	-59'411	-15'340	+34.8 %
Nettoinvestitionen	-51'057	-84'281	-99'768	-48'711	+95.4 %

Abbildung 27 Nettoinvestitionen 2025 pro Direktion

Die geplanten Bruttoinvestitionen in Sachanlagen von CHF 100.5 Mio. stellen den Schwerpunkt der Investitionen dar. Bei den Grundstücken bilden sich die CHF 1.5 Mio. aus verschiedenen Projekten von Stadtgrün (z. B. CHF 0.5 Mio. für die Aufwertung Kreuzbleiche). Wiederum sind grosse Investitionen in die Strassen und Verkehrswege geplant, unter anderem auch diverse Projekte für den Langsamverkehr CHF 9.8 Mio. (z. B. Velovorzugsrouten, wobei Bund und Kanton davon CHF 3.9 Mio. beisteuern) oder für die Umsetzung der Stadtklima-Initiativen CHF 1.3 Mio. Im Bereich des übrigen Tiefbaus entfallen CHF 4.5 Mio. z. B. auf den Umbau des Hauptplatzes im Espenmoos als Kunstrassen sowie auf kleinere Projekte in Parkanlagen und Spielplätzen. Ebenfalls sind Investitionen von CHF 4.2 Mio. in den Gewässerschutz geplant. Mit CHF 56.5 Mio. fällt mehr als die Hälfte der Sachanlagen im Bereich des Hochbaus an. Darin enthalten sind CHF 12.0 Mio. für die Primarschule Riethüsli oder auch CHF 9.0 Mio. für das Hallenbad Blumenwies.

Die Immateriellen Anlagen enthalten diverse Softwareprojekte aus allen Direktionen und auch Planungen/Studien aus dem Bereich Umweltschutz und Raumordnung. Für das Jahr 2025 ist eine Erhöhung des Darlehens an die St.Galler Stadtwerke im Umfang von CHF 23.0 Mio. geplant, welche gemäss RMSG ebenfalls in der Investitionsplanung abgebildet werden müssen. Im Bereich der Beiträge entfallen CHF 2.3 Mio. auf die Staatsstrassen, während mit CHF 7.5 Mio. ein Beitrag an den Umbau des Textilmuseums budgetiert ist.

Für das Budgetjahr wurde wie bereits in den vergangenen Jahren ein Korrekturbetrag – der mögliche Projektverzögerungen abbilden soll – im Umfang von CHF 19.2 Mio. berücksichtigt. Nach Abzug der Investitionsbeiträge von CHF 20.3 Mio. ergeben sich Nettoinvestitionen von CHF 99.8 Mio.

Stadtweite Planung 2025

	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Differenz zu Rg 2023 TCHF	Differenz zu Rg 2023 Prozent
Grundstücke	-15	-3'280	-1'500	-1'485	+10112.5 %
Strassen und Verkehrswege	-11'928	-19'836	-21'539	-9'611	+80.6 %
Wasserbau	-402	-1'930	-1'116	-714	+177.7 %
Übriger Tiefbau	-9'165	-9'451	-9'725	-560	+6.1 %
Hochbauten	-29'730	-49'912	-56'544	-26'814	+90.2 %
Mobilien	-3'045	-6'850	-8'226	-5'181	+170.1 %
Übrige Sachanlagen	-99	-3'590	-1'866	-1'767	+1781.7 %
Sachanlagen	-54'384	-94'849	-100'516	-46'132	+84.8 %
Software	-2'591	-3'946	-2'874	-283	+10.9 %
Übrige immaterielle Anlagen	-1'644	-2'935	-2'764	-1'120	+68.1 %
Immaterielle Anlagen	-4'235	-6'881	-5'638	-1'403	+33.1 %
Öffentliche Unternehmungen	0	-12'000	-23'000	-23'000	-
Darlehen	0	-12'000	-23'000	-23'000	-
Kantone und Konkordate	-747	-536	-2'594	-1'847	+247.1 %
Private Unternehmungen	-1'261	0	0	+1'261	-100.0 %
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	0	0	-7'500	-7'500	-
Eigene Investitionsbeiträge	-2'008	-536	-10'094	-8'086	+402.7 %
Bund	1'419	1'560	1'806	+387	+27.3 %
Kantone und Konkordate	336	8'697	7'685	+7'349	+2185.3 %
Gemeinden und Zweckverbände	2'822	3'600	2'600	-222	-7.9 %
Öffentliche Unternehmungen	873	2'261	2'369	+1'496	+171.3 %
Private Unternehmungen	661	2'066	2'830	+2'169	+328.1 %
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	45	0	0	-45	-100.0 %
Private Haushalte	3'414	0	3'000	-414	-12.1 %
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	9'571	18'185	20'290	+10'719	+112.0 %
Pauschalkorrektur IR Planung	0	11'800	19'190	+19'190	-
Pauschalkorrektur IR Planung	0	11'800	19'190	+19'190	-
Nettoinvestitionen	-51'057	-84'281	-99'768	-48'711	+95.4 %

Abbildung 28 Nettoinvestitionen 2025 (Sachgliederung)

3.4 Erläuterungen zur Bilanz

Die Grundlage für die Erstellung der Planbilanzen per 31.12.24 und 31.12.25 bildet die Bilanz für den Rechnungsabschluss per 31.12.23. Bei den meisten Bilanzpositionen wurde die Annahme getroffen, dass diese sich nicht erheblich verändern werden. Die Bilanzsumme der Planbilanz per 31.12.25 beträgt CHF 1'901 Mio. Sie erhöht sich damit gegenüber der Bilanz per 31.12.23 um CHF 45 Mio.

	Rechnung 2023 TCHF	Vorschau 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Differenz zu 2023 TCHF
Finanzvermögen	867'234	867'983	823'983	-43'251
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	49'251	40'000	40'000	-9'251
Forderungen	91'727	91'727	91'727	+0
Kurzfristige Finanzanlagen	0	50'000	0	+0
Aktive Rechnungsabgrenzung	13'977	13'977	13'977	+0
Vorräte und angefangene Arbeiten	1'494	1'494	1'494	+0
Langfristige Finanzanlagen	84'999	34'999	34'999	-50'000
Sachanlagen Finanzvermögen	625'786	635'786	641'786	+16'000
Verwaltungsvermögen	988'371	1'030'680	1'076'615	+88'244
Sachanlagen VV	725'271	731'083	752'811	+27'540
Immaterielle Anlagen	16'206	16'703	17'910	+1'704
Darlehen	235'000	271'000	294'000	+59'000
Beteiligungen	1'840	1'840	1'840	+0
Investitionsbeiträge	10'054	10'054	10'054	+0
Aktiven	1'855'606	1'898'664	1'900'599	+44'993
Fremdkapital	-1'223'388	-1'292'955	-1'329'967	-106'579
Laufende Verbindlichkeiten	-94'369	-94'369	-94'369	+0
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-158'187	-158'187	-158'187	+0
Passive Rechnungsabgrenzungen	-39'076	-39'076	-39'076	+0
Kurzfristige Rückstellungen	-12'117	-10'659	-9'823	+2'294
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-822'658	-896'889	-937'173	-114'515
Langfristige Rückstellungen	-94'879	-91'673	-89'237	+5'642
Verbindlichkeiten gegenüber Fonds und Spezialfinanz	-2'102	-2'102	-2'102	+0
Eigenkapital	-632'218	-605'708	-570'632	+61'586
Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen	-100'664	-99'267	-91'534	+9'130
Fonds im Eigenkapital	-14'778	-14'778	-14'778	+0
Rücklagen der Globalbudgetbereiche				
Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen				
Reserven	-195'914	-195'914	-195'914	+0
Aufwertungsreserve (Einführung RMSG)	-226'246	-226'246	-226'246	+0
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-94'617	-69'504	-42'161	+52'456
Passiven	-1'855'606	-1'898'663	-1'900'599	-44'993

Abbildung 29 Planbilanz Budgetentwurf 2025

3.4.1 Aktiven

Das Finanzvermögen am Ende des Budgetjahres wird gemäss Plan CHF 824 Mio. betragen und liegt damit CHF 43 Mio. tiefer als im Rechnungsabschluss 2023. Hauptgrund für die Reduktion ist die Fälligkeit eines Festgeldes in der Höhe von CHF 50 Mio. im Jahr 2025. Zudem soll mit besseren Werkzeugen im Treasury der Bestand an flüssigen Mitteln, welcher als Liquiditäts-Puffer dient, um CHF 9 Mio. reduziert werden. Bei den Liegenschaften im

Finanzvermögen wird mit einer Zunahme von CHF 16 Mio. gerechnet. Dies aufgrund der erwarteten Buchgewinne von CHF 10 Mio. im Jahr 2024 und CHF 6 Mio. im Jahr 2025.

Das Verwaltungsvermögen wird per 31.12.25 voraussichtlich CHF 1'077 Mio. betragen und liegt damit CHF 88 Mio. höher als im Rechnungsabschluss 2023. CHF 59 Mio. davon sind auf die Erhöhung des Darlehens an die sgsw zurückzuführen, welche von den sgsw zur Finanzierung der Investitionen in die Fernwärme und ins Elektrizitätsnetz benötigt werden. Der Anstieg im Buchwert der Sachanlagen im Verwaltungsvermögen von CHF 28 Mio. ist auf höhere Nettoinvestitionen als Abschreibungen in den beiden Jahren 2024 und 2025 zurückzuführen.

3.4.2 Passiven

Das Fremdkapital erhöht sich in der Planbilanz per 31.12.25 gegenüber dem Rechnungsabschluss 2023 um CHF 107 Mio. Die Planbilanz wurde über die Bilanzposition *Langfristige Finanzverbindlichkeiten* ausgeglichen. Die gesamten Finanzverbindlichkeiten erhöhen sich damit von CHF 981 Mio. um CHF 114 Mio. auf CHF 1'095 Mio. Entsprechend wird die Stadt zusätzliche Darlehen bei Dritten in der Höhe von CHF 114 Mio. aufnehmen müssen. Bei den Rückstellungen werden jährlich rund CHF 4 Mio. für die Besitzstandswahrung bei der Pensionskasse aufgelöst.

Das Eigenkapital in der Planbilanz per 31.12.25 beträgt CHF 571 Mio. Damit bleibt der Stadt weiterhin ein guter finanzieller Spielraum. Das Eigenkapital verringert sich gegenüber dem Rechnungsabschluss 2023 um CHF 62 Mio. Die budgetierten Defizite der Budgets 2024 (CHF -25 Mio.) und 2025 (CHF -27 Mio.) wurden im Bilanzüberschuss verrechnet. Unter anderem mit der vorgeschlagenen Auflösung der Spezialfinanzierung für die Altstadt-, Ortsbild- und Denkmalpflege soll der Bestand der Ausgleichskonti der Spezialfinanzierungen, welche per 31.12.23 CHF 101 Mio. betrug, per 31.12.25 auf CHF 92 heruntergefahren werden.

3.5 Fortlaufende finanzielle Führung

Der hohe Steuerfuss und die schwierige Finanzlage der Stadt haben den Stadtrat dazu bewogen, verschiedene Analysen vorzunehmen – wie Benchmarks mit anderen Städten sowie die Analyse der Kostentreiber und die Analyse der Zentrums- und Zusatzlasten.

Der Stadtrat hat die Direktionen beauftragt, ihre wichtigsten Kostenblöcke 2023 sowie Kostentreiber 2025-2027 aufzuzeigen. Kostenblöcke erklären bisheriges Kostenwachstum, Kostentreiber jenes in den Planungsjahren. Es zeigt sich, dass die Gründe für die steigenden Aufwände stark mit der inhaltlichen Leistungsverantwortung der jeweiligen Direktion verknüpft sind. Bei der Direktion Technische Betriebe sind die Betriebe in Klammer geführt, da diese nicht zum allgemeinen Haushalt gehören und formell die Darlehen an sgsw über die Direktion Inneres und Finanzen abgewickelt werden.

DIR	Kostenblöcke 2023	Kostentreiber 2025	Kostentreiber 2026	Kostentreiber 2027
BB	<ul style="list-style-type: none"> • Personalaufwand StParl, SR, BB • Portokosten • Sachaufwand Intranet, Internet, App 	<ul style="list-style-type: none"> • Teuerungsbedingter Anstieg, höhere Kosten für Betrieb von Internet und Intranet 	<ul style="list-style-type: none"> • Teuerungsbedingter Anstieg, höhere Kosten für Betrieb von Internet und Intranet 	<ul style="list-style-type: none"> • Teuerungsbedingter Anstieg, höhere Kosten für Betrieb von Internet und Intranet
DIF	<ul style="list-style-type: none"> • Personalaufwand • Ausgehende laufende Beiträge Kultur • Zinsaufwand 	<ul style="list-style-type: none"> • Zinsaufwand • Fachapplikationen und Lizenzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Zinsaufwand • Fachapplikationen und Lizenzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Zinsaufwand • Fachapplikationen und Lizenzen
DBF	<ul style="list-style-type: none"> • Volksschule • Schulgelder • Tagesbetreuung 	<ul style="list-style-type: none"> • Tagesbetreuung • Postulat Chancengerechtigkeit • Sonderschulungen • Sonderpädagogik-Pool • LP ohne Diplom 	<ul style="list-style-type: none"> • Tagesbetreuung • Postulat Chancengerechtigkeit • Sonderpädagogik-Pool • LP ohne Diplom 	<ul style="list-style-type: none"> • Tagesbetreuung • Postulat Chancengerechtigkeit • Sonderpädagogik-Pool • LP ohne Diplom
DSSI	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialhilfe • Personalaufwand STAPO • Stationäre Langzeitpflege 	<ul style="list-style-type: none"> • Stationäre Langzeitpflege • Beiträge an Kitas • Personalaufwand STAPO 	<ul style="list-style-type: none"> • Stationäre Langzeitpflege • Beiträge an Kitas • Personalaufwand STAPO 	<ul style="list-style-type: none"> • Stationäre Langzeitpflege • Beiträge an Kitas • Personalaufwand STAPO
DTB*	<ul style="list-style-type: none"> • (Betriebe) 	<ul style="list-style-type: none"> • (Betriebe, insb. sgsw) 	<ul style="list-style-type: none"> • (Betriebe, insb. sgsw) 	<ul style="list-style-type: none"> • (Betriebe, insb. sgsw)
DPB	<ul style="list-style-type: none"> • TBA (baulicher Unterhalt) • HBA • SGR 	<ul style="list-style-type: none"> • TBA (Stadtklima-Initiativen) • HBA (Instandsetzung VV) • SGR (Gute-Luft-Initiative) 	<ul style="list-style-type: none"> • TBA (Stadtklima-Initiativen) • HBA (Instandsetzung VV) • SGR (Gute-Luft-Initiative) 	<ul style="list-style-type: none"> • TBA (Stadtklima-Initiativen) • HBA (Instandsetzung VV) • SGR (Gute-Luft-Initiative)

Abbildung 30 Kostenblöcke und Kostentreiber

In der ersten Prozessphase des IAFP setzt der Stadtrat zur Vorgabe der finanziellen Spielräume auf die Definition von Aufwandslimiten für die Kostenarten Personalaufwand (30), Sach- und übriger Betriebsaufwand (31) sowie Transferaufwand (36). In Betrachtung der Rechnungsjahre 2021-2023 sowie des Budgets 2024 zeigt sich in der summierten Betrachtung der Aufwände pro Dienststelle, wo diese Kosten im Betrachtungszeitraum dem grössten Wachstum unterlagen. In der Betrachtung gilt es – vor allem für den Bereich Bildung und Freizeit – die aufwandsmindernden Effekte der COVID-Pandemie auf die Aufwände im Jahr 2021 zu berücksichtigen.

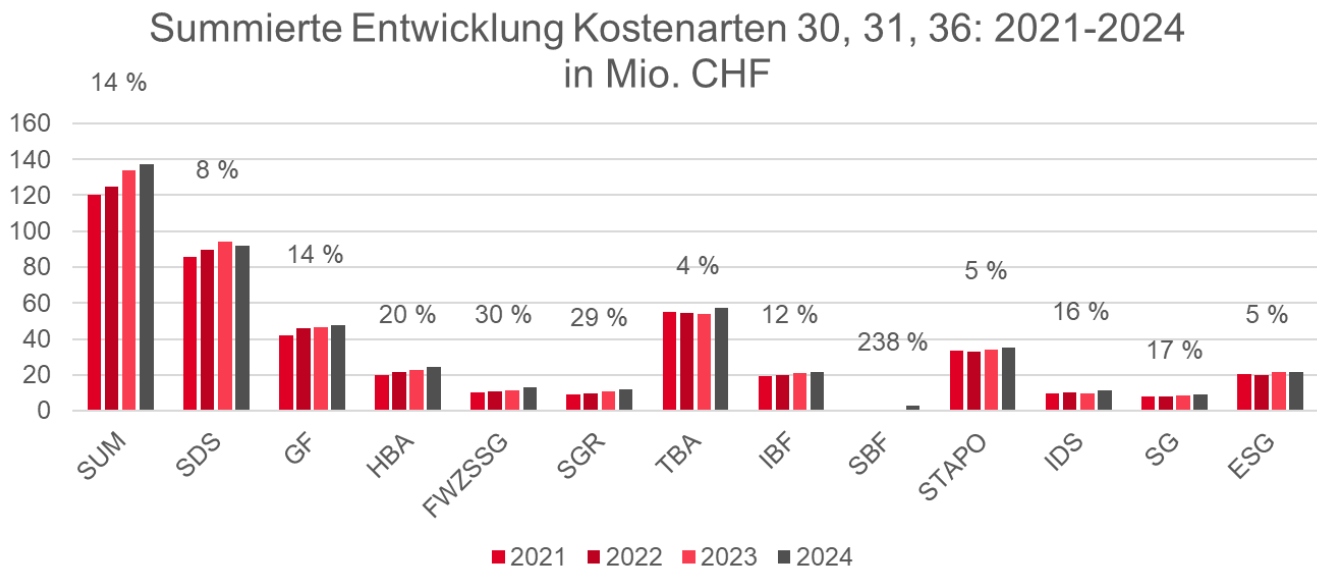


Abbildung 31 Aufwandsentwicklung 2021-2024

Abgebildet sind sämtliche Dienststellen, bei welchen mindestens eine der berücksichtigten Kostenarten im Betrachtungszeitraum um CHF 1.0 Mio. oder mehr angestiegen ist. Obwohl Jahresvergleiche über das Jahr 2022 hinaus aufgrund der Umstellung des Rechnungsmodells nur beschränkt aussagekräftig sind, kann die Kostenentwicklung der betrachteten Kostenarten doch ein Indikator zur Herleitung der Kostenentwicklung sein.

3.5.1 Zentrums- und Zusatzlasten

Ein weiterer, nicht zu unterschätzender Punkt sind die Zentrums- und Zusatzlasten. Zum Zweck der Verringerung der finanziellen Unterschiede zwischen den Gemeinden führt der Kanton St.Gallen, wie sämtliche anderen Schweizer Kantone, einen innerkantonalen Finanzausgleich. Das geltende Finanzausgleichsgesetz (FAG; sGS 813.1) trat auf das Jahr 2008 in Kraft. Alle vier Jahre wird ein Wirksamkeitsbericht erstellt. Der aktuelle Wirksamkeitsbericht 2024, in welchem die Regierung zusätzliche Mittel für die Stadt St.Gallen empfiehlt, wird im Herbst 2024 durch den Kantonsrat beraten und verabschiedet. Neben der Beurteilung von Vollzug und Wirksamkeit soll der Bericht eine Entscheidungsgrundlage schaffen, ob ein Systemwechsel dem Ziel eines gut funktionierenden Finanzausgleichs für die Gemeinden und einer Erhöhung der Standortattraktivität des Kantons insgesamt besser gerecht werden würde.

Aus Sicht der Stadt St.Gallen stellt der Finanzausgleich ein wichtiges Instrument des 'Föderalismus' dar; ein effektives und zielgerichtetes Ausgleichssystem ist für die kommunale Aufgabenerfüllung und die innerkantonale Solidarität sowohl in der kurzen als auch in der langen Perspektive von grosser Bedeutung. Als Hauptstadt übernimmt die Stadt St.Gallen eine Sonderrolle im weitläufigen Kanton St.Gallen. Sie ist der wirtschaftliche Motor und kulturelles Zentrum der Ostschweiz. Das ist mit Zentrums- und Zusatzlasten verbunden, die derzeit aus Sicht des Stadtrates auch unter Berücksichtigung des Zentrumsnutzen und der Standortvorteile nicht ausreichend abgegolten werden.

Der Stadtrat St.Gallen rechnet auf der Grundlage der mit den Rechnungsdaten 2021 aktualisierten Ecoplan-Studie mit nicht abgegoltenen Mehrbelastungen von rund CHF 36 Mio., die sich wie folgt zusammensetzen:

- Ungedeckte Zentrumslasten CHF 12 Mio.
- Sonderlasten Soziales CHF 14 Mio.
- Sonderlasten öffentlicher Verkehr CHF 10 Mio.

Die Anträge der Regierung im Wirksamkeitsbericht 2024 sehen folgende zentrale Anpassungen vor:

- Auf vier Jahre befristete Erhöhung der Abgeltung für zentralörtliche Lasten der Stadt St.Gallen um CHF 3.7 Mio. (wobei davon bestehende Zahlungen über CHF 200'000 aus einem anderen Gefäss neu hierüber bezahlt werden sollen)
- Anpassung des ÖV-Kostenverteilschlüssels bei der Gewichtung der Verkehrsträger «Ortsbusse» von Faktor 1.5 auf 1.2, mit einer ungefähren Entlastung für die Stadt von CHF 1.5 Mio.
- Anhebung der Minderlasten-Anrechnung im Bereich «Sozio» auf 60 % bei allen Gefässen; dies bewirkt eine Verminderung der Durchschnittsaufwände, woraus für St.Gallen eine Aufwandsminderung von CHF 161'500 resultieren soll.

Aus Sicht der Stadt St.Gallen stellen die Anträge der Regierung einen Schritt in die richtige Richtung dar. Weiterhin besteht jedoch Entwicklungsbedarf bei den Gefässen des Finanzausgleichs – vor allem in Bezug auf die Berücksichtigung der sehr unterschiedlichen Bedürfnisse und Belastungen der kantonalen Zentren im Vergleich zu den kleinen und mittleren Gemeinden.

Da zum Zeitpunkt der Budgetierung noch kein Entscheid des Kantonsrates vorlag, wurde keine Anpassung diesbezüglich berücksichtigt.

3.5.2 fokus25: Erweiterung der Leistungsüberprüfung

Ende 2023 hat der Stadtrat sämtliche Direktionen beauftragt, Vorschläge für die Erweiterung von fokus25 einzureichen, damit der Gesamtumfang der Leistungsüberprüfung von CHF 25 Mio. per Ende 2025 erreicht werden kann. Anlass für den Auftrag bildete nebst der Diskrepanz zum ursprünglichen Optimierungsziel um CHF 25 Mio. gegenüber Budget 2020 (Stand Dezember 2023: CHF 14.7 Mio.) die deutlich negative Entwicklung der Betriebsergebnisse sowohl in den Rechnungen der Jahre 2021–2023 als auch in der Finanzplanung 2025–2027.

Der Stadtrat nahm danach eine Kategorisierung der durch die Direktionen eingereichten Vorschläge zur Erweiterung von fokus25 vor («umsetzen», «prüfen»). Massnahmen mit tiefem Potenzial (< CHF 50'000) verblieben bezüglich Umsetzungsentscheid in der Hoheit der Direktionen. Die der Kategorie «umsetzen» zugewiesenen Massnahmen verabschiedete der Stadtrat im April 2024 formell. Für Massnahmen der Kategorie «prüfen» erhielten die Direktionen einen zusätzlichen Auftrag zur Vertiefung der möglichen Potenziale sowie Chancen und Gefahren der Massnahmen.

Per Juni 2024 hat der Stadtrat diesen Prüfauftrag beraten und eine analoge Kategorisierung der eingereichten Erweiterungsvorschläge, welche bis dahin nicht der Kategorie «umsetzen» zugeteilt waren, vorgenommen. Aus diesem Beschluss resultiert der Vorschlag des Stadtrats zur Erweiterung von fokus25 um die auf den Folgeseiten ausgewiesenen Massnahmen. Aufgrund des Umfangs des zu erreichenden Zusatzpotenzials sahen sich die Direktionen gezwungen, auch Vorschläge einzureichen, welche parlamentarische Aufträge betreffen.

Die untenstehende Tabelle zeigt die 43 neuen Massnahmen, die seit Dezember 2023 dazugekommen sind und mit welchen zusätzliches Potenzial zur Ertragssteigerung oder Aufwandsminderung über Leistungsüberprüfungen und Prozessoptimierungen generiert werden soll. Einzelne neue Massnahmen konnten in ihrem Potenzial noch nicht quantifiziert werden, sind aber der Vollständigkeit halber aufgeführt. Die Tabellenspalten mit Zahlen zeigen die absoluten, wiederkehrenden Optimierungspotenziale der neuen Massnahmen pro Kalenderjahr auf.

Zusammengefasst kommt zu dem zum Zeitpunkt des Auftrags des Stadtrats bisher erreichten Gesamtpotenzial (CHF 14.7 Mio.) aus Erweiterungen bestehender Massnahmen CHF 0.8 Mio. und aus neuen Massnahmen CHF 6.8 Mio. an realisierten Einsparungen oder Mehrerträgen hinzu. Inklusiv dieser Vorschläge zur Erweiterung der Leistungsüberprüfung erreicht fokus25 per Ende 2025 ein Optimierungspotenzial von CHF 22.3 Mio. In den Folgejahren nach Programmabschluss nimmt das Potenzial bei einzelnen Massnahmen weiter zu und erreicht über das gesamte Programm bis 2027 maximal CHF 25.1 Mio.

Massnahme Nr. und Bezeichnung	Beschreibung	DIR	DS (Lead)	2025	2026	2027
110-Reinigungsintensität überprüfen	Der betriebliche Unterhalt (Reinigung, Entleerung und Entsorgung der Abfallbehälter sowie der Winterdienst) im öffentlichen Raum ist aufwand- und personalintensiv. Im Rahmen dieser Massnahme soll der betriebliche Unterhalt (Sach- und Personalaufwand) um CHF 1'000'000 reduziert werden.	DPB	TBA	0	1'000'000	1'000'000
380-Erhöhung der Nutzungsdauer Desktop-PCs auf 6 Jahre	Die Nutzungsdauer der Desktop-PCs der Stadtverwaltung wird ausgeweitet. Ein Weiterbetrieb der Desktop-PCs bis zu einem Alter von jeweils 6 Jahren ist vertretbar. Desktops verfügen über keine mechanischen Teile (Vergleich klappbare Displays bei Tablets oder Notebooks), keine Akkus (welche einem Alterungsprozess unterliegen) und werden nicht wie mobile Computer herumgetragen (Risiko von physischen Beschädigungen).	DIF	IDS	107'300	63'500	26'300
381-Abbau von Ferien-, Überzeit- und Treueprämien-saldi	Die Ferien- und Überzeitsaldi sind in den letzten Jahren angewachsen. Dadurch resultieren Rückstellungen in der Verwaltung (ohne VBSG und SGSW) von rund CHF 7 Mio. Die Dienststellen sind angehalten, die überhängigen Ferien-, Gleitzeit- und Überzeit-Saldi gezielt abzubauen und die Bezüge mit den betroffenen Mitarbeitenden konkret zu planen.	alle	PD	500'000	700'000	800'000
382-Verhandlung um kostendeckende Beiträge / Abschaffung Wohnungsamt	Das Wohnungsamt führt im Auftrag des Kantons die Schlichtungsstelle für Miet- und Pachtverhältnisse. Die MA des Wohnungsamtes beraten die Mietparteien bei Problemen oder Streitigkeiten in Mietverhältnissen. Die Kosten für die Sekretariate trägt gemäss Verordnung der Kanton (einzig die Räume für die Verhandlungen müssen unentgeltlich überlassen werden). Im Moment sind die Kosten des Sekretariats nicht vollständig vom Kanton abgedeckt. Die Vereinbarung mit dem Kanton muss angepasst werden bzw. könnte aufgelöst werden. Das Sekretariat wäre in letzterem Fall in einer neuen Gemeinde, bzw. würde von einem jetzt schon bestehenden Sekretariat geführt. Die Verhandlungen und Beratungen fänden nicht mehr in der Stadt statt.	DIF	BD	120'000	120'000	120'000
383-Reduktion der Netzwerk-kosten	Durch einen Architekturwechsel des Netzwerk-Layouts in den Rechenzentren können Server-Netzwerkanschlüsse eingespart werden. Diese werden mittels «Mietmodell» durch die externe Netzwerkpartnerin bereitgestellt.	DIF	IDS	80'000	80'000	80'000
384-Reduktion Portikosten durch Informations- und Sensibilisierungsmassnahmen	Die Portikosten der gesamten Stadtverwaltung werden zentral bei der Stadtkanzlei verbucht. Sie stellen den grössten Kostenblock bei BB dar und belaufen sich auf rund CHF 628'000 (RE 2023). Die Portohöhe der einzelnen Kategorien wird von der Post AG angesetzt; die Menge wird von den 40 Dienststellen beeinflusst; die Stadtkanzlei kann die Kosten jedoch mittels Sensibilisierungs- und Informationsmassnahmen beeinflussen. Den Dienststellen sollen die verschiedenen Angebote der Post dargelegt werden und die Dienststellen sollen überprüfen, inwiefern sie die Anzahl Briefschaften reduzieren und auf kostengünstigere Versandmethoden wechseln können.	alle	SK	50'000	50'000	50'000
385-Effizienzsteigerungen	Die Zugänge IncaMail (CHF 4'212) und Legalis (CHF 3'400) werden beschränkt, womit zusammen CHF 7'616 pro Jahr eingespart werden können. Weiter führt die vorangetriebene Digitalisierung zu Einsparungen beim Materialaufwand von ca. CHF 9'500 pro Jahr und allenfalls zu einem Abbau von einer Teilzeitstelle in der Administration im Betrag von CHF 72'000.	DSSI	KESB	89'116	89'116	89'116
386-Verschiebung Ersatzbeschaffung Fahrzeug	Die Ersatzbeschaffung von zwei Fahrzeugen wird bei RZSO und Logistik auf unbestimmte Zeit verschoben (Einmaleffekt). Beide Fahrzeuge können bis auf Weiteres verwendet werden. Ein Ersatz muss jedoch stattfinden bei unverhältnismässigem Unterhalts-/Reparaturaufwand, ggf. mittels Nachtragskredit.	DSSI	FWZSSG	160'000	0	0
387-Insourcing SPF	Teilweise Insourcing von Leistungen der Sozialpädagogischen Familienbegleitung als Pilotprojekt.	DSSI	SDS	350'000	350'000	350'000
391-Reduktion Ausbildungsbeiträge	Reduktion der Ausbildungsbeiträge in der Spitex für FaGe, Dipl. Pflegefachpersonen HF und BSc in Nursing, wenn sie im Zuge der Umsetzung der Pflegeinitiative vom Kanton übernommen werden (KST 4500104).	DSSI	GF	0	30'000	30'000

Stadtweite Planung 2025

396-Reduktion RZSO-Aufwand	Reduktion der Pro-Kopf-Beiträge an die RZSO/RFS-Aufwendungen: Anhand der Erfahrungen aus 2020-2023 kann der zu budgetierende Aufwand auf maximal CHF 5.87 pro EinwohnerIn reduziert werden (bisher CHF 6.50/EinwohnerIn).	DSSI	FWZSSG	48'000	48'000	48'000
397-Reduktion Beitrag an die Kantonale Notrufzentrale	Bisher bezahlt jede Gemeinde pro EinwohnerIn CHF 0.60 an die Kantonale Notrufzentrale (KNZ), ungeachtet, welche Leistungen von der KNZ/Einsatzzentrale bezogen werden. Im Fall der Stadt sind das Notruf 112, 144 und 118 – 117 entfällt, weil durch STAPO bedient. Mit der Neufestlegung des städtischen Betriebskostenbeitrages an die neue Notruf- und Einsatzleit-zentrale von Kantons- und Stadtpolizei soll dieser Betrag angepasst oder gestrichen werden.	DSSI	FWZSSG	15'000	15'000	15'000
398-Reduktion Beitrag Palliative Care	Reduktion des Betriebsbeitrages an die Fach- und Koordinationsstelle Gemeindenahe Palliative Care.	DSSI	GF	15'000	15'000	15'000
399-Reduktion Neuanschaffungen	Ersatz- und Neuanschaffungen im sanierten N44 sollen mindestens vorübergehend reduziert werden, da FWZSSG in vielerlei Hinsicht im Rahmen der Sanierung die Betriebseinrichtungen erneuern konnte.	DSSI	FWZSSG	10'000	10'000	10'000
400-Streichung Beitrag Wirkraum Kirche	Der Beitrag an die Trägerschaft des Vereins Wirkraumkirche wird gestrichen.	DSSI	GF	10'000	10'000	10'000
401-Reduktion Mietaufwand BFSG	Mit dem sanierten Betriebsgebäude Notkerstrasse wird zum Zweck der wochenweisen Unterbringung auswärts wohnhafter Bereitschaftsdienstoffiziere eine Gästewohnung bereitgestellt, wodurch Mietkosten entfallen.	DSSI	FWZSSG	6'000	6'000	6'000
402-Verzicht auf Serviceabonnemente bei den Brandmeldeanlagen in den Depots der Milizfeuerwehr	In beiden Depots wurde eine Brandmeldeanlage installiert. Auf die teuren Serviceabonnemente kann verzichtet und die Wartung teilweise durch eigenes Personal oder in Regie durch den Anlageersteller wahrgenommen werden.	DSSI	FWZSSG	6'000	6'000	6'000
403-Einführung Gebührenpflicht für Frühlingssportkurse	Für den Besuch der Frühlingssportkurse soll künftig eine Gebühr in der Grössenordnung von rund CHF 50 pro Kurs erhoben werden. Eine Umfrage hat gezeigt, dass andere Städte gross-mehrheitlich Gebühren in vergleichbarer Höhe erheben. Für Kinder aus sozial benachteiligten Verhältnissen besteht die Möglichkeit, ein Gesuch an den Schulfürsorgefonds zu stellen.	DBF	SPO	25'000	25'000	25'000
404-Kürzung Beiträge an private Organisationen	Die Beiträge an Vereine und andere Private, die Sportveranstaltungen organisieren, werden reduziert.	DBF	SPO	25'000	25'000	25'000
405-Teilverzicht auf Stellen- ausbau im Schulärztlichen Dienst	Das Stadtparlament hat am 23. Mai 2023 Beschlüsse zum Berechnungsschlüssel der Stellen der schulnahen Dienste gefasst und für den Schulärztlichen Dienst einen über den Antrag des Stadtrats hinausgehenden Stellenausbau beschlossen (1.6 Stellen, beantragt waren 0.3 Stellen). Auf eine Vollzeitstelle soll verzichtet werden, der Ausbau im Schulärztlichen Dienst beträgt somit 60 Stellenprozent.	DBF	SG	120'000	120'000	120'000
406-Reduktion Dienstleistungen Dritter im Logopädischen Dienst um 10 %	In vertretbarem Umfang werden leicht weniger Dienstleistungen an freipraktizierende logopädische Fachpersonen vergeben.	DBF	SG	10'000	10'000	10'000
407-Aufhebung Angebot «Kunst und Handwerk», einlaufend ab August 2025	Das ausserschulische Angebot «Kunst und Handwerk» wird ab August 2025 aufgehoben. Auch im schulischen Bereich wird das Angebot im Bereich der Freifächer reduziert (vgl. Massnahme Nr. 412).	DBF	KJF	100'000	230'000	230'000
408-Kündigung der Mieträume an der Schwertgasse durch Verdichtung der bestehenden Räume im Gaiserbahnhof.	Die Büroarbeitsplätze in den gemieteten Büros an der Schwertgasse werden in den bestehenden Räumen im Gaiserbahnhof untergebracht. Dadurch entfallen Mietkosten von CHF 65'000 pro Jahr.	DBF	KJF	65'000	65'000	65'000
409-Reduktion der Ersatzbeschaffungen Betriebsmobiliar Schulen und Tagesbetreuung	Das Betriebsmobiliar der Schulen wird länger im Einsatz gehalten resp. bei kleinen Defekten erst mit einer zeitlichen Verzögerung ersetzt.	DBF	IBF	100'000	100'000	100'000
410-Reduktion Schullager und besondere Veranstaltungen (Schulreisen, Projektwochen, Projekte usw.)	Anzahl resp. Kosten der durchgeführten Lager und besonderen Veranstaltungen (Schulreisen, Projektwochen, Projekte usw.) werden reduziert. Die Umsetzung der Massnahme ist einlaufend ab Schuljahr 2025/26 geplant.	DBF	SUM	165'000	400'000	400'000

Stadtweite Planung 2025

411-Einsparungen im Bereich Lehrmittel	Leichte Reduktion im Bereich der Einkäufe von Lehrmitteln.	DBF	SUM	350'000	350'000	350'000
412-Reduktion der Freifächer auf der Oberstufe	Bei der Festlegung des Angebots der Freifächer besteht ein Spielraum. Die Zahl der angebotenen Freifächer wird ab Schuljahr 2025/26 reduziert. Auch im ausser-schulischen Bereich erfolgt eine Reduktion des Angebots («Kunst und Handwerk», vgl. Massnahme Nr. 407).	DBF	SUM	40'000	100'000	100'000
413-Wechsel beim Herbstforum der Dienststelle SUM vom Einjahresrhythmus auf Zweijahresrhythmus	Am Herbstforum der Dienststelle SUM nehmen alle Lehrpersonen und alle Mitarbeitenden der Tagesbetreuung teil. Dabei wird über aktuelle Themen informiert. Ein gesellschaftlicher Rahmen dient dem Zusammenhalt der Mitarbeitenden der grossen Dienststelle. Künftig wird vom Einjahresrhythmus auf den Zweijahresrhythmus gewechselt. Das bedeutet, dass das Herbstforum im Jahr 2025 erstmals ausfällt. In den betreffenden Jahren beträgt die Einsparung CHF 50'000, was einen durchschnittlichen Sparbeitrag von CHF 25'000 ergibt.	DBF	SUM	50'000	0	50'000
421-Reduktion Lohnanpassung 2025	Der Stadtrat schlägt dem Stadtparlament vor, die Lohnanpassung 2025 von 1 % auf gesamthaft 0.5 % zu reduzieren. Dies beinhaltet sämtliche Kategorien der Lohnanpassungen (generelle Lohnerhöhung, Mindesterrhöhung, individuelle Lohnerhöhung).	alle	PD	2'750'000	2'750'000	2'750'000
432-Allgemeine Gebühren-erhöhung	Die Gebührentarife sollen bei allen Dienststellen mit Blick auf das Kostendeckungsprinzip überprüft werden. Die Gebührenerträge für Amtshandlungen betrugen in der RE 2023 CHF 14.5 Mio. (inkl. Spezialfinanzierung). Während bei vielen Gebühren externe Vorgaben massgebend sind, können verschiedene Gebühren selbst festgelegt werden.	alle	FIN	0	0	0
433-Reduktion externe Beratungen	Die Honorare an Dritte soll auf absolut notwendige Dienstleistungen reduziert werden. Honorare Dritter machten CHF 1.9 Mio. (inkl. Spezialfinanzierungen) in der RE 2023 aus. Die Analyse wird zeigen, wie viel Potenzial in der Massnahme steckt. Der SR hat das Ziel vorerst auf CHF 200'000 festgelegt.	alle	FIN	200'000	200'000	200'000
434-Einsparungen im Stimmbüro	Beim Rückversand der Wahl- und Stimmcouverts erfolgt eine Umstellung auf B-Post, was bereits von vielen anderen Gemeinden im Kanton gemacht wird. Zudem wird auf das Anschreiben der Personen, die kurz vor der Abstimmung umziehen, bzw. eingebürgert werden, inskünftig verzichtet werden.	DIF	BD	30'000	30'000	30'000
435-Wechsel des Geräteformats bei Notebooks	Ab 2026 werden keine 13 Zoll-Notebooks mehr angeboten. Wer aufgrund seines Leistungsauftrags einen mobilen PC benötigt, wird fortan mit einem 15 Zoll-Notebook ausgestattet werden.	DIF	IDS	0	20'100	27'500
436-Erhöhung der Nutzungsdauer IDS-Fahrzeuge	Die Nutzungsdauer der IDS-Bereitschaftsdienst-, Support- und Lieferfahrzeuge wird neu auf 14 Jahre erhöht. Zudem wird auf die Amortisation eines Fahrzeuges im Jahr 2029 verzichtet. Dadurch reduziert sich der Fahrzeugbestand von 5 auf 4 Autos, mit Kosteneinsparungen im Jahr 2029 von weiteren CHF 43'500.	DIF	IDS	43'500	0	0
438-Temporäre Halbierung der Leistungsprämie	Die Leistungsprämie für Mitarbeitende der Stadtverwaltung wird gegenüber den Vorjahren von 0.3 % auf 0.15 % der Lohnsumme gekürzt.	alle	PD	250'000	250'000	250'000
445-Zahnarztkosten SozialhilfeempfängerInnen	Reduktion der Zahnarztkosten durch verstärktes Kostencontrolling	DSSI	SDS	50'000	50'000	50'000
446-Erhöhung Elterntarife Kitas	Der Kostendeckende Tagessatz wurde im 2024 aufgrund der seit 2019 aufgelaufenen Teuerung erhöht, damit die Kitas ihre Kosten decken können. Gleichzeitig wurde auch die Elternbeteiligung erhöht.	DSSI	GF	697'000	697'000	697'000
447-Aufhebung Haltestellen Am Weg (Linien 7/8), Friedberg (Linien 7/8), Storchenstrasse (Linien 3, 4, 9, 11)	Die drei Haltestellen «Am Weg» (Linien 7 / 8), «Friedberg» (Linien 7 / 8) und «Storchenstrasse» (Linien 3 / 4 / 9 / 11) werden lediglich von Ortsbuslinien bedient. Die Haltestellen sind wenig frequentiert und es bestehen geringe Distanzen zu den angrenzenden Bushaltestellen. Aus diesen Gründen sollen sie aufgehoben werden.	DPB	TBA	0	500'000	500'000
448-Verrechnung der Benutzung des öffentlichen Grundes für die Bereitstellung von Abfall, Containern und Grüngut	Für die Benutzung des öffentlichen Grundes der (stationären bzw. mobilen) Kehrriechtcontainer, Unterflurbehälter und Grüngutcontainer soll inskünftig eine Entschädigung ausgerichtet werden.	DPB	SPB	0	500'000	500'000

Stadtweite Planung 2025

449-Reduktion Lichtstärke der öffentlichen Strassenbeleuchtung in Nachtstunden	In den letzten Jahren sind die Stromkosten um rund 20 % gestiegen. Mit dieser Massnahme sollen die Lichtstärken der öffentlichen Beleuchtung in den Abend- und Nachtstunden reduziert werden.	DPB	TBA	0	60'000	60'000
450-Unterhalt öffentliche Beleuchtung reduzieren	Die St.Galler Stadtwerke unterhalten für die Stadt St.Gallen die öffentliche Beleuchtung mit finanziellen Mitteln aus dem Allgemeinen Haushalt. Diese Aufgabe ist in einer Vereinbarung festgehalten, die für die anstehende Legislatur neu abgeschlossen wird. Da sich in den vergangenen Jahren der Anteil an LED-Leuchtmittel erhöht hat und damit einhergehend der Strombedarf abgenommen hat, wird die Vereinbarung zwischen TBA und sgsw entsprechend angepasst und die Entschädigung reduziert.	DPB	TBA	150'000	150'000	150'000
451-Deinvestitionen im Verwaltungsvermögen auf Basis Liegenschaftenstrategie	Auf Basis der Ende 2024 vorliegenden Liegenschaftenstrategie im Verwaltungsvermögen sollen kurz-, mittel- und langfristige Massnahmen für Deinvestitionen (Verkauf von VV, Übertrag in FV) geprüft und umgesetzt werden.	DPB	HBA	0	300'000	300'000
Summen				6'786'916	9'524'716	9'644'916

Abbildung 32 Neue fokus25-Massnahmen

4 Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Jede Dienststelle weist im Rahmen des IAFPs ihre Schwerpunktplanung für den Betrachtungshorizont aus. Aus Schwerpunkten resultieren finanzielle Veränderungen für die Erfolgs- oder Investitionsrechnung der Stadt. Das erste Unterkapitel ist dem Verständnis dieser Schwerpunktplanung gewidmet. Danach folgen die Direktionen der Stadtverwaltung, welche einerseits eine direktionsweite Beurteilung darlegen und andererseits die Details ihrer Dienststellen in den Dienststellen-IAFPs ausweisen. Zum Schluss des Kapitels folgen die Jahresziele der Direktionen, welche aufgrund ihrer geringen finanziellen Auswirkungen nicht in den Schwerpunktplanungen ausgewiesen sind.

4.1 Einführung und Handhabung IAFP

Mit der Einführung des Integrierten Aufgaben- und Finanzplans (IAFP) entwickelt der Stadtrat die Planungsprozesse der Stadtverwaltung weiter zugunsten eines verbesserten Weitblicks, klarerer Steuerungshebel und einer transparenten Mittelfristplanung. Durch die inhaltliche Begründung der finanziellen Veränderung der im vierjährigen Planungsrhythmus dargelegten Schwerpunkte schafft der IAFP eine Verbindung zwischen der Finanz- und Leistungsperspektive. Jede Dienststelle weist die für Ihren Aufgabenbereich relevanten Schwerpunkte, welche finanzielle Auswirkungen von CHF 0.1 Mio. oder mehr mit sich bringen, im Rahmen des Dienststellen-IAFPs aus. Somit fließen auch sämtliche Jahresziele der Dienststellen, welche dieses Kriterium erfüllen, in den IAFP ein (weitere Jahresziele finden sich in Kapitel 4.8 Nicht-monetäre Jahresziele).

Lesehilfe Integrierter Aufgaben- und Finanzplan (IAFP)

Die Dienststellen-IAFPs sind für alle Dienststellen der Stadtverwaltung durchgängig nach denselben Kategorien aufgebaut. Dies sind:

- **Aufgabenbereiche:** Jede Dienststelle beschreibt in drei Absätzen ihre Aufgabenbereiche, insbesondere, aber nicht ausschliesslich, wenn sich diese auf gesetzliche Grundlagen beziehen. Es gibt auch Leistungen der Stadt, welche keine gesetzlichen Grundlagen ausweisen.
- **Gesetzliche Grundlagen:** Welche gesetzlichen Grundlagen übergeordneter Ebene (Stadtparlament, Volksentscheid, Kanton, Bund) sind spezifisch für die Leistungen der Dienststelle – insbesondere deren «Aufgabenbereiche» - relevant bzw. begründen diese?
- **Schwerpunkte:** Sämtliche finanziellen Veränderungen auf zweistelligen Kostenarten von CHF 0.1 Mio. oder mehr gegenüber dem Referenzjahr (Rechnung Vor-Vorjahr) in Erfolgs- und Investitionsrechnung sind mit einem Schwerpunkt zu begründen. Einzelne Dienststellen weisen auch Veränderungen unterhalb dieser finanziellen Grenze aus. Zum Ausweis bietet der IAFP die vorgegebenen Schwerpunkte «Einmaleffekte Rechnung Vor-Vorjahr» (z. B. ausserordentlicher Ertrag im Jahr 2023) und «Veränderung zur Rechnung Vor-Vorjahr» (relevante Veränderungen der Rechnungen generell, ohne konkrete Schwerpunkte oder Möglichkeit zur Einflussnahme, z. B. exogene Faktoren wie kantonale Gesetze) sowie die Möglichkeit, individuell einen Schwerpunkt textlich zu begründen. In der Darstellung der Schwerpunkte sind sodann die textliche Begründung sowie die finanziellen Auswirkungen pro Jahr in der Planungsperiode ersichtlich. Dabei zeigt die ausgewiesene Zahl im ersten Jahr die Veränderung in TCHF gegenüber dem Referenzjahr und in den Finanzplanjahren die Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr (Bsp.: Jahr 2028 zeigt den Betrag CHF 0.1 Mio. – entsprechend verändert sich der Umfang dieser Kostenart gegenüber dem Jahr 2027 um diesen Betrag).
- **Erfolgs- und Investitionsrechnung:** Pro Dienststelle weist der IAFP die zweistellige Erfolgsrechnung aus. Aus Gründen der Praktikabilität zeigt diese jeweils nur die Stufen der Erfolgsrechnung, welche für die Dienststelle auch Werte ausweisen. Entsprechend weisen viele Dienststellen kein Finanzergebnis und keine Reserveveränderungen aus. Die Projekte der Investitionsrechnung werden in diesem Kapitel ausschliesslich im Bereich der Schwerpunkte ausgewiesen und nicht als separate Sachgliederung. In Anhang A findet sich die Auflistung der Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle.

4.2 Bürgerschaft und Behörden

Der Bereich «Bürgerschaft und Behörden» unterliegt nur wenigen finanziellen Schwankungen zwischen den Jahren. Für den Planungshorizont 2025-2028 resultiert ein Aufwandüberschuss zwischen CHF 8.3 und 8.6 Mio. Im Rahmen des Schwerpunkts «Launch neuer Internetauftritt» sind bei der Stabsstelle Kommunikation Zusatzaufwände von bis zu CHF 0.4 Mio. im Jahr 2026 geplant. Diese sind in ihrer Höhe abhängig vom weiteren Verlauf des kantonalen E-Gov-Projekts, im Sinne des Vorsichtsprinzips aber in ihrer Ganzheit in der städtischen Planung integriert. Bei der Stadtkanzlei sind Einsparungen durch die Reduktion von Portokosten geplant. Neue Stellen sind bei den Stabsstellen des Stadtrates für den Planungshorizont 2025-2028 nicht vorgesehen – die Zusatzaufwände im Personalaufwand resultieren aus den allgemeinen Lohnanpassungen.

Bürgerschaft und Behörden	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
Betrieblicher Aufwand	-8'021	-8'267	-8'533	-8'570	-8'486	-8'727
30 - Personalaufwand	-6'259	-6'446	-6'529	-6'645	-6'667	-6'736
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-1'534	-1'576	-1'708	-1'708	-1'708	-1'743
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-228	-245	-272	-154	-53	-189
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand	0	0	-23	-63	-58	-58
Betrieblicher Ertrag	397	341	229	229	229	229
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	268	252	124	124	124	124
43 - Verschiedene Erträge	107	87	107	107	107	107
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag	23	2	-2	-2	-2	-2
Betriebsergebnis	-7'624	-7'926	-8'304	-8'342	-8'257	-8'498
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
34 - Finanzaufwand	0	0	0	0	0	0
44 - Finanzertrag	0	0	0	0	0	0
Operatives Ergebnis	-7'624	-7'926	-8'304	-8'342	-8'257	-8'498
Ergebnis aus Reserveveränderungen und ILV	-88	-48	-53	-53	-53	-53
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
39 - Interne Verrechnungen	-142	-94	-100	-100	-100	-100
49 - Interne Verrechnungen	54	46	46	46	46	46
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-7'711	-7'973	-8'358	-8'395	-8'311	-8'552

Abbildung 33 Erfolgsrechnung Bürgerschaft und Behörden 2025-2028

4.2.1 Stadtkanzlei – Dienststelle 160

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- unterstützt das Stadtparlament, das Präsidium des Stadtparlaments und den Stadtrat bei ihren Aufgaben und leitet die Konferenz der Stabschefinnen und Stabschefs (KdS)
- betreibt den internen Postdienst und die Schnittstelle zur externen Post, bewirtschaftet die repräsentativen städtischen Säle, betreibt die Informations- und Empfangstheke im Rathaus-Erdgeschoss und leistet Dienst als Parlamentsweibel
- bewertet und übernimmt im Stadtarchiv das dauernd aufzubewahrende Archivgut der Stadtverwaltung und von ausgewählten Archiven privater Herkunft; erschliesst, konserviert und vermittelt das Archivgut

Gesetzliche Grundlagen

- Gemeindeordnung (SRS 111.1) - Stadtkanzlei, Art. 45
- Geschäftsreglement des Stadtparlaments (SRS 151.1) - Sekretariat und Kanzleiarbeiten (Art. 28 f.)
- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1) - Stabsstelle Stadtkanzlei (Art. 37); Aufgaben Stadtschreiber (Art. 38); Stadtschreiber als Präsident der Konferenz der Stabschefinnen und Stabschefs (Art. 40^{bis}); Bearbeitung von Gesuchen gemäss Öffentlichkeitsgesetz (Art. 16^{quater} Abs. 1 Bst. b)
- Reglement über die Offenlegung der Finanzierung von politischen Parteien und Kampagnen (Transparenz-Reglement, TR; SRS 131.3) - Offenlegungspflichten von politischen Akteuren an die Stadtkanzlei, welche plausibilisiert und publiziert
- Gesetz über Referendum und Initiative (RIG; sGS 125.1) - analoge Anwendung des kantonalen Rechts zur Durchführung von Referenden und Initiativen auf kommunaler Ebene
- Reglement über Benützung repräsentativer Säle und Flächen in Verwaltungsgebäuden (SRS 181.8)
- Gesetz über Aktenführung und Archivierung (sGS 147.1) - Aufgaben der Gemeinden (Art. 3 und 5)
- Reglement über das Stadtarchiv (SRS 127.1)

Schwerpunkte der Dienststelle

	Veränderungen			
	ggü 2023		ggü Vorjahr	
	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
	2025	2026	2027	2028
	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
160 - Stadtkanzlei	50	0	0	0
1600 - Stadtkanzlei	50	0	0	0
Erweiterung fokus25	2025	2026	2027	2028
Reduktion der Portokosten durch Informations- und				
31 Sensibilisierungsmassnahmen (Mn. 384)	50	0	0	0

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
160 - Stadtkanzlei						
Betrieblicher Aufwand	-2'553	-2'686	-2'751	-2'834	-2'669	-2'701
30 - Personalaufwand	-1'429	-1'662	-1'670	-1'735	-1'706	-1'724
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-992	-918	-926	-926	-926	-926
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-132	-106	-132	-110	-9	-23
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand	0	0	-23	-63	-28	-28
Betrieblicher Ertrag	184	131	65	65	65	65
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	136	131	40	40	40	40
43 - Verschiedene Erträge	25	0	25	25	25	25
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag	23	0	0	0	0	0
Betriebsergebnis	-2'369	-2'556	-2'686	-2'769	-2'604	-2'636
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
34 - Finanzaufwand	0	0	0	0	0	0
44 - Finanzertrag	0	0	0	0	0	0
Operatives Ergebnis	-2'369	-2'556	-2'686	-2'769	-2'604	-2'636
Ergebnis aus Reserveveränderungen und ILV	45	38	39	39	39	39
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
39 - Interne Verrechnungen	-10	-8	-7	-7	-7	-7
49 - Interne Verrechnungen	54	46	46	46	46	46
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-2'325	-2'517	-2'647	-2'730	-2'565	-2'597

Abbildung 34 Erfolgsrechnung Stadtkanzlei 2025-2028

4.2.2 Recht und Legistik – Dienststelle 170

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- berät den Stadtrat und auf Anfrage die Direktionen und Dienststellen in juristischen Fragen
- ist für Rechtsmittelverfahren vor dem Stadtrat zuständig
- betreut die städtische Rechtssammlung

Gesetzliche Grundlagen

- Geschäftsreglement Stadtrat (SRS 173.1) - Umschreibung der Aufgaben der/des Rechtskonsulentin/en (Art. 39)
- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1) - Definition der Zusammensetzung des Kompetenzzentrums «Öffentlichkeitsgrundsatz» (Art. 16^{quinquies}).

Schwerpunkte der Dienststelle: keine Schwerpunkte gemäss IAFP

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
170 - Recht und Legistik						
Betrieblicher Aufwand	-382	-352	-329	-330	-330	-330
30 - Personalaufwand	-356	-315	-292	-293	-293	-293
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-26	-37	-37	-37	-37	-37
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen						
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand						
Betrieblicher Ertrag	1	0	0	0	0	0
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	1	0	0	0	0	0
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag						
Betriebsergebnis	-381	-352	-329	-330	-330	-330
Finanzergebnis						
34 - Finanzaufwand						
44 - Finanzertrag						
Operatives Ergebnis	-381	-352	-329	-330	-330	-330
Ergebnis aus Reserveveränderungen und ILV	0	0	0	0	0	0
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
39 - Interne Verrechnungen	0	0	0	0	0	0
49 - Interne Verrechnungen						
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-381	-353	-330	-330	-330	-330

Abbildung 35 Erfolgsrechnung Recht und Legistik 2025-2028

4.2.3 Finanzkontrolle – Dienststelle 180

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- unterstützt als Fachorgan der Finanzaufsicht der Stadt St.Gallen die Geschäftsprüfungskommission des Stadtparlaments und den Stadtrat bei der Ausübung ihrer Aufsicht über die städtische Verwaltung, fachlich unabhängig und selbstständig gemäss dem Reglement über die Finanzkontrolle sowie den allgemein anerkannten Grundsätzen des Berufsstandes
- prüft den Finanzhaushalt der Stadtverwaltung und die Sonderrechnungen, führt vertiefte Prüfungen bei Dienststellen durch und betreut Revisionsstellenmandate und berät Stadtrat, Direktionen, Dienststellen und Betriebe in Fragen der Rechnungslegung und der Organisation des Rechnungswesens
- nimmt die Funktion als Fachstelle für Datenschutz für die Stadt St.Gallen sowie für die Ortsbürgergemeinde St.Gallen wahr und führt das Sekretariat der Geschäftsprüfungskommission

Gesetzliche Grundlagen

- Reglement über die Finanzkontrolle (SRS 811.2) Art. 1 und Art. 2 (Stellung und Unabhängigkeit) - Die Finanzkontrolle ist das Fachorgan der Finanzaufsicht der Stadt St.Gallen. Sie unterstützt die Geschäftsprüfungskommission des Stadtparlaments bei der Ausübung ihrer Oberaufsicht über die städtische Verwaltung (vgl. Art. 24 Abs. 4 Gemeindeordnung; SRS 111.1) und den Stadtrat bei der Ausübung seiner Aufsicht über die städtische Verwaltung. Die Finanzkontrolle ist fachlich unabhängig und selbstständig.
- Reglement über die Finanzkontrolle (SRS 811.2) Art. 12 bis Art. 14 (Aufgaben) - Die Finanzkontrolle prüft im Auftrag der Geschäftsprüfungskommission die städtische Jahresrechnung und führt die der Geschäftsprüfungskommission auferlegten Aufgaben im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnung durch (vgl. Art. 20 Abs. 3 und Art. 62 Abs. 2 Gemeindegesetz; sGS 151.2). Zudem führt sie die dem Stadtrat auferlegten Prüfungsaufgaben durch. Die Finanzkontrolle ist zuständig für die Prüfung des gesamten Finanzhaushaltes der Stadtverwaltung.
- Reglement über die Finanzkontrolle (SRS 811.2) Art. 14 Abs. 1 Bst. e) (Revisionsstellenmandate) - Die Finanzkontrolle ist zuständig für Prüfungen als Revisionsstelle ausserhalb der Stadtverwaltung, soweit ein öffentliches Interesse besteht.
- Reglement über die Finanzkontrolle (SRS 811.2) Art. 15 (Beratung) - Der Stadtrat oder die Direktionen können die Finanzkontrolle beratend beiziehen bei Fragen der Rechnungslegung und der Organisation des Rechnungswesens, der Einführung von Systemen des Personal- und Rechnungswesens und der Erarbeitung von Vorschriften über den Finanzhaushalt.
- Reglement über die Finanzkontrolle (SRS 811.2) Art. 17 (GPK-Sekretariat) - Die Finanzkontrolle führt das Sekretariat der Geschäftsprüfungskommission.
- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1) Art. 40^{ter} Abs. 2 - Die Finanzkontrolle ist Gemeindefachstelle für Datenschutz im Sinne von Art. 14 des kantonalen Datenschutzgesetzes (DSG, sGS 142.1).

Schwerpunkte der Dienststelle: keine Schwerpunkte gemäss IAFP

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
180 - Finanzkontrolle	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
Betrieblicher Aufwand	-1'098	-1'096	-1'143	-1'154	-1'165	-1'175
30 - Personalaufwand	-1'078	-1'054	-1'099	-1'110	-1'121	-1'131
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-20	-41	-44	-44	-44	-44
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen						
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand						
Betrieblicher Ertrag	78	82	49	49	49	49
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	78	82	49	49	49	49
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag						
Betriebsergebnis	-1'020	-1'013	-1'094	-1'105	-1'116	-1'126
Finanzergebnis						
34 - Finanzaufwand						
44 - Finanzertrag						
Operatives Ergebnis	-1'020	-1'013	-1'094	-1'105	-1'116	-1'126
Ergebnis aus Reserveveränderungen und ILV	-4	-5	-3	-3	-3	-3
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
39 - Interne Verrechnungen	-4	-5	-3	-3	-3	-3
49 - Interne Verrechnungen						
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-1'024	-1'018	-1'097	-1'107	-1'118	-1'129

Abbildung 36 Erfolgsrechnung Finanzkontrolle 2025-2028

4.2.4 Kommunikation – Dienststelle 190

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- koordiniert die Kommunikation der Stadtverwaltung gegen innen und aussen
- betreut die elektronischen Kommunikationsmittel der Stadtverwaltung
- leitet Kommunikationsprojekte der Stadtverwaltung

Gesetzliche Grundlagen

- Reglement über die Kommunikation des Stadtrats und der städtischen Verwaltung (SRS 123.1) - Gemäss Art. 20 unterstützt und koordiniert die Stabsstelle Kommunikation die Öffentlichkeitsarbeit des Stadtrates und der Stadtverwaltung. Nach Abs. 2 gehören insbesondere die Beratung und Schulung der Direktionen in Kommunikationsfragen, die Führung des kommunikativen Themen-Monitorings / Themen-Managements, die Führung bzw. Unterstützung der Kommunikation in ausserordentlichen Lagen, die Planung und Abstimmung von direktonsübergreifenden Kommunikationsangelegenheiten sowie die Herausgabe eines Personalmagazins zu den Aufgaben der Stabsstelle Kommunikation. Zudem ist sie für die Beziehungspflege zu den Medien, die Betreuung der elektronischen Kommunikationsmittel (Intranet / Internet / App / Social Media) und die Überwachung des Erscheinungsbilds (CI / CD) zuständig.
- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1) - Gemäss Art. 16^{quinquies} bildet die Leiterin bzw. der Leiter Kommunikation zusammen mit der Rechtskonsulentin bzw. dem Rechtskonsulenten und der Beauftragten bzw. dem Beauftragten für Datenschutz das Kompetenzzentrum «Öffentlichkeitsgrundsatz».

Schwerpunkte der Dienststelle	Veränderungen			
	ggü 2023	ggü Vorjahr		
	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
190 - Kommunikation	-150	-200	300	50
1900 - Kommunikation	-150	-200	300	50
Internet 2025+	2025	2026	2027	2028
Launch neues Internet, wenn die Kantonslösung nicht zum Zug kommt: Zukünftige Internet-Auftritte von Kanton und Gemeinden				
50 Pflichtenheft und Anforderungskatalog neues Internet	-150	150		
50 Implementierung neues Internet		-350	350	
50 Nachbereitung Einführung			-50	50

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
190 - Kommunikation						
Betrieblicher Aufwand	-1'337	-1'429	-1'543	-1'447	-1'477	-1'634
30 - Personalaufwand	-897	-878	-938	-938	-938	-938
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-344	-413	-465	-465	-465	-500
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-96	-138	-140	-44	-44	-166
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand	0	0	0	0	-30	-30
Betrieblicher Ertrag	35	13	35	35	35	35
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	35	13	35	35	35	35
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag						
Betriebsergebnis	-1'302	-1'416	-1'508	-1'412	-1'442	-1'600
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
34 - Finanzaufwand	0	0	0	0	0	0
44 - Finanzertrag	0	0	0	0	0	0
Operatives Ergebnis	-1'302	-1'416	-1'508	-1'412	-1'442	-1'600
Ergebnis aus Reserveveränderungen und ILV	-103	-59	-67	-67	-67	-67
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
39 - Interne Verrechnungen	-103	-59	-67	-67	-67	-67
49 - Interne Verrechnungen						
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-1'405	-1'474	-1'576	-1'479	-1'510	-1'667

Abbildung 37 Erfolgsrechnung Kommunikation 2025-2028

4.3 Direktion Inneres und Finanzen

In der Planung der Direktion Inneres und Finanzen zeigt sich beim Fiskalertrag 2025 der antizipierte Ertragsrückgang gegenüber der Rechnung 2023, welcher jedoch ab 2026 wieder wettgemacht sein soll. In der Planungsperiode resultieren beim Gesamtergebnis Ertragsüberschüsse zwischen CHF 353.7 und 383.7 Mio. In der Schwerpunktplanung der Direktion ist der deutlich steigende Zinsaufwand bei der Dienststelle Finanzen ersichtlich. Die Zinsveränderungen haben über die gesamte Planungsperiode den grössten Zusatzaufwand der Direktion in der Erfolgsrechnung zur Folge. Aufgrund der zusätzlich benötigten Mittel (vor allem Darlehen sgsw) resultieren im Finanzergebnis jährlich saldierte Mehraufwände im Vergleich zum Referenz- bzw. Vorjahr zwischen CHF 0.1 und 2.1 Mio. Bei der Kulturförderung sind einmalig für das Jahr 2025 CHF 7.5 Mio. für den Umbau des Textilmuseums vorgesehen; gleichzeitig steigen die jährlich wiederkehrenden Subventionen für Konzert und Theater St.Gallen ab 2025 um CHF 0.4 Mio. und entsprechend in den Folgejahren um den gesetzlich definierten Teuerungsausgleich. Ein Einmaleffekt bei der Dienststelle Finanzen im Jahr 2023 sorgt wiederum für CHF 1.3 Mio. Mindereinnahmen beim Finanzertrag – 2023 wurde der Steuerwert der Aktie City Parking angepasst. Weitere Veränderungen mit weniger als CHF 1.0 Mio. finanzieller Auswirkungen ergeben sich aus den Schwerpunkten bei den Informatikdiensten (Entwicklung allgemein, CHF 0.7 Mio. ab 2025), dem Steueramt (Betrieb neue Steuerfachapplikation, CHF 0.4 Mio. ab 2028) sowie einzelnen Zusatzstellen bei den Dienststellen (siehe auch Kapitel 3.2.1 Personalaufwand). Aus fokus25-Massnahmen resultieren angestrebte Einsparungen bei den Bevölkerungsdiensten (CHF 0.1 Mio.). Weitere Aufwandsminderungen oder Ertragssteigerungen aus fokus25-Massnahmen befanden sich zum Zeitpunkt der Eingaben für den IAFP in Prüfung und sind entsprechend nicht in den Dienststellen-IAFPs abgebildet, sind aber im Kapitel zur Erweiterung von fokus25 (Kapitel 3.5.2) aufgeführt.

Direktion Inneres und Finanzen	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
Betrieblicher Aufwand	-64'369	-69'337	-63'688	-64'273	-64'175	-65'777
30 - Personalaufwand	-25'971	-30'684	-24'005	-24'526	-24'602	-25'711
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-13'626	-14'491	-14'761	-14'882	-15'024	-15'120
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-1'998	-1'746	-1'673	-1'137	-1'085	-1'404
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-15	0	-8	-8	-8	-8
36 - Transferaufwand	-22'759	-22'416	-23'241	-23'721	-23'457	-23'535
Betrieblicher Ertrag	418'865	415'060	408'924	419'631	432'355	445'232
40 - Fiskalertrag	373'793	370'740	364'050	374'750	387'150	399'750
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	25'078	24'080	24'268	24'102	24'252	24'352
43 - Verschiedene Erträge	2	2	0	0	0	0
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	8	0	0	0	0	0
46 - Transferertrag	19'985	20'238	20'605	20'779	20'953	21'130
Betriebsergebnis	354'496	345'724	345'236	355'358	368'179	379'455
Finanzergebnis	-3'024	-5'121	-3'855	-4'939	-7'015	-8'050
34 - Finanzaufwand	-11'755	-12'622	-12'215	-14'075	-17'145	-19'495
44 - Finanzertrag	8'731	7'501	8'360	9'137	10'131	11'446
Operatives Ergebnis	351'472	340'603	341'380	350'420	361'165	371'406
Ergebnis aus Reserveveränderungen und ILV	-12'889	9'036	12'317	12'317	12'317	12'317
38 - Einlagen in Reserven	-21'276	0	0	0	0	0
48 - Entnahmen aus Reserven						
39 - Interne Verrechnungen	-14'557	-13'175	-11'770	-11'770	-11'770	-11'770
49 - Interne Verrechnungen	22'943	22'211	24'087	24'087	24'087	24'087
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	338'583	349'639	353'698	362'737	373'482	383'723

Abbildung 38 Erfolgsrechnung Direktion Inneres und Finanzen 2025-2028

4.3.1 Stab Inneres und Finanzen – Dienststelle 200

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- unterstützt die Stadtpräsidentin resp. Direktorin Inneres und Finanzen in ihren Führungs-, Verwaltungs- und Repräsentationsaufgaben, arbeitet Vorlagen an den Stadtrat und das Stadtparlament aus, koordiniert direktionsintern dienststellenübergreifende Sachgeschäfte und berät die Dienststellen in Fragen des Tagesgeschäfts
- amtiert als Stadtschreiber-Stellvertreter und unterstützt in dieser Funktion das Stadtparlament und den Stadtrat bei ihren Aufgaben
- initiiert, fördert und realisiert Projekte der Direktion oder Stabsstelle

Gesetzliche Grundlagen

- Geschäftsreglement des Stadtrates - Gemäss Art. 32 Abs. 1 Ziff. 1 steht der Direktorin resp. dem Direktor Inneres und Finanzen eine Stabsstelle zur Verfügung.
- Geschäftsreglement des Stadtrates - Gemäss 40^{bis} Abs. 1 Bst. b gehören die Stabschefinnen bzw. Stabschefs der Direktionen von Amtes wegen der Konferenz der Stabschefinnen und Stabschefs (KdS) an.
- Geschäftsreglement des Stadtrates - Gemäss 16^{quater} Abs. 1 Bst. a sind die Stabsstellen für die Bearbeitung von Gesuchen nach Art. 5 Bst. a und b des Öffentlichkeitsgesetzes zuständig.
- Reglement über die Kommunikation des Stadtrats und der städtischen Verwaltung - Gemäss Art. 21 ist der Stab informationsbeauftragte Stelle für Geschäfte der Direktion und der Dienststellen.
- Geschäftsreglement des Stadtrates - Gemäss Art. 38 Abs. 2 vertreten sich die Stadtschreiberin bzw. der Stadtschreiber und die Stabschefin bzw. der Stabschef der Direktion Inneres und Finanzen gegenseitig.
- Vereinbarung über den Schutz und die Pflege des Weltkulturerbes Stiftsbezirk St.Gallen (sGS 277.3) - Einsitznahme im Vorstand zum Schutz und zur Pflege des UNESCO-Weltkulturerbes Stiftsbezirk St.Gallen und seiner Kulturgüter.

Schwerpunkte der Dienststelle

Veränderungen

ggü 2023 ggü Vorjahr

Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
2025	2026	2027	2028
TCHF	TCHF	TCHF	TCHF

200 – Stab Inneres und Finanzen	327	0	0	0
---------------------------------	-----	---	---	---

2000 – Sekretariat und Dienste	327	0	0	0
--------------------------------	-----	---	---	---

Reorganisation des Stabs

Per 2024 wurde der CDO und sein Team aus dem Stab ausgegliedert und mit der Dienststelle Organisationsentwicklung zusammengeführt

2025	2026	2027	2028
------	------	------	------

30 Ausgliederung CDO-Team / Zusammenführung OE	230	0	0	0
31 Ausgliederung CDO-Team / Zusammenführung OE	197	0	0	0
42 Ausgliederung CDO-Team / Zusammenführung OE	-100	0	0	0

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
200 - Stab Inneres und Finanzen						
Betrieblicher Aufwand	-1'632	-961	-1'223	-471	-422	-425
30 - Personalaufwand	-542	-294	-298	-301	-305	-308
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-208	-15	-14	-14	-14	-14
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-808	-553	-808	-52	0	0
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand	-74	-99	-103	-103	-103	-103
Betrieblicher Ertrag	95	0	0	0	0	0
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	95	0	0	0	0	0
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag						
Betriebsergebnis	-1'536	-961	-1'223	-471	-422	-425
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
34 - Finanzaufwand						
44 - Finanzertrag	0	0	0	0	0	0
Operatives Ergebnis	-1'536	-961	-1'223	-471	-422	-425
Ergebnis aus Reserveveränderungen und ILV	-3	-4	-4	-4	-4	-4
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
39 - Interne Verrechnungen	-3	-4	-4	-4	-4	-4
49 - Interne Verrechnungen						
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-1'539	-964	-1'227	-474	-425	-428

Abbildung 39 Erfolgsrechnung Stab Inneres und Finanzen 2025-2028

4.3.2 Standortförderung – Dienststelle 210

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- ist Anlaufstelle für Unternehmerinnen und Unternehmer, Investorinnen und Investoren sowie Veranstalterinnen und Veranstalter von Events und Kongressen
- betreibt aktive Standortförderung mit Projekten zur Steigerung der Standortattraktivität sowie massgeschneiderte Wirtschaftsförderung mittels Unterstützung bei Neuansiedlungen, Bestandespflege der St.Galler Unternehmerlandschaft und Immobilienvermittlung in Zusammenarbeit mit externen und internen Partnerinnen und Partnern
- ist verantwortlich für das integrierte Standortmarketing der Stadt als Unternehmens-, Kongress-, Lebens- und Arbeitsort

Gesetzliche Grundlagen

- Verfassung des Kantons St.Gallen (KV; sGS 111.1) - Förderung der Standortattraktivität für Menschen und Unternehmen (Art. 19)
- Geschäftsreglement des Stadtrates (SRS 173.1) - Standortförderung (Art. 27)

Schwerpunkte der Dienststelle	Veränderungen			
	ggü 2023	ggü Vorjahr		
	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
210 – Standortförderung	-106	0	0	0
2100 – Standortförderung	-106	0	0	0
Veränderung zur RG 2023	2025	2026	2027	2028
Genehmigte Stelle «Assistenz Projektleitung» (90 %) 30 per 2024	-106	0	0	0

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
210 - Standortförderung						
Betrieblicher Aufwand	-2'708	-2'672	-2'745	-2'745	-2'745	-2'745
30 - Personalaufwand	-554	-665	-670	-670	-670	-670
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-808	-733	-786	-786	-786	-786
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen						
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand	-1'345	-1'274	-1'290	-1'290	-1'290	-1'290
Betrieblicher Ertrag	178	100	77	77	77	77
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	178	100	77	77	77	77
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag						
Betriebsergebnis	-2'529	-2'572	-2'668	-2'668	-2'668	-2'668
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
34 - Finanzaufwand	0	0	0	0	0	0
44 - Finanzertrag	0	0	0	0	0	0
Operatives Ergebnis	-2'529	-2'572	-2'668	-2'668	-2'668	-2'668
Ergebnis aus Reserveveränderungen und ILV	-2	-1	-1	-1	-1	-1
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
39 - Interne Verrechnungen	-2	-1	-1	-1	-1	-1
49 - Interne Verrechnungen						
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-2'531	-2'573	-2'669	-2'669	-2'669	-2'669

Abbildung 40 Erfolgsrechnung Standortförderung 2025-2028

4.3.3 Bevölkerungsdienste – Dienststelle 220

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- führen das Einwohnerkontroll- und Meldewesen, die Administration des Einbürgerungsverfahrens sowie das Stimmregister für Schweizerinnen und Schweizer
- erbringen zahlreiche Dienstleistungen für die Bevölkerung (Kontrollstelle Krankenversicherung, militärischer Sektionschef, Legalisationen, Sekretariat der Schlichtungsstelle für Miet- und Pachtverhältnisse, Beratung von Mietenden und Vermietenden, Wohnungsabnahmen)
- beurkunden die Zivilstandsereignisse Geburt, Eheschliessung, eingetragene Partnerschaft, Tod und Kindesanerkennung in St.Gallen, Degersheim, Eggersriet, Häggenschwil, Muolen und Wittenbach sowie den Personenstand im informatisierten Standesregister «Infostar» nach Bundesrecht und kantonalem Recht; zudem halten sie im Standesregister die Tatsache der Errichtung eines Vorsorgeauftrages und dessen Hinterlegungsort fest

Gesetzliche Grundlagen

- Verordnung über die Gebühren zur Bundesgesetzgebung über die Ausländerinnen und Ausländer (sGS 453.7); Art. 1 und Art. 3 - Bewilligungsverfahren von Ausländern: Stadt St.Gallen erhält Anteil an Gebühren
- Gesetz über Niederlassung und Aufenthalt (NAG; sGS 453.1) - Führen des Einwohnerregisters
- Verordnung über die Schlichtungsbehörde (sGS 941.112); Art. 2 - Führen des Sekretariats der Schlichtungsstelle für Miet- und Pachtverhältnisse
- Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Krankenversicherung (EG-KVG; sGS 331.11); Art. 6 - Kontrollstelle Krankenversicherung
- Verordnung über die Sektionschefs (sGS 411.15); Art. 2 - Sektionschef
- Zivilstandsverordnung (ZStV; sGS 912.1) - Führen des Zivilstandsamtes
- Reglement über das Bestattungs- und Friedhofswesen (SRS 415.11); Art. 1-5 - Bestattungsamt
- Gesetz über Wahlen und Abstimmungen (WAG; sGS 125.3); Art. 4 und Reglement über die Organisation und Geschäftsführung des Stimmbüros - Stimmbüro
- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1); Einbürgerung, Beurkundung und Beglaubigung; gemeindamtliche Funktion (Art. 27)

Schwerpunkte der Dienststelle

Veränderungen

ggü 2023 ggü Vorjahr

Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
2025	2026	2027	2028
TCHF	TCHF	TCHF	TCHF

220 – Bevölkerungsdienste	29	0	0	0
2200 – Bevölkerungsdienste	29	0	0	0
Veränderung zur RG 2023	2025	2026	2027	2028
30 Stellenantrag Zivilstandsamt (160 %)	-91	0	0	0
Erweiterung fokus25	2025	2026	2027	2028
Massnahmen BD				
Verhandlung um kostendeckende Beiträge				
31 im Wohnungsamt (Mn. 382)	120	0	0	0

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
220 - Bevölkerungsdienste						
Betrieblicher Aufwand	-5'139	-5'138	-5'254	-5'254	-5'335	-5'425
30 - Personalaufwand	-2'861	-2'707	-2'976	-2'976	-3'006	-3'036
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-2'184	-2'424	-2'187	-2'187	-2'202	-2'262
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen						
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand	-94	-7	-90	-90	-126	-126
Betrieblicher Ertrag	2'152	2'316	2'232	2'232	2'230	2'230
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	1'887	2'053	1'867	1'867	1'867	1'867
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag	265	263	365	365	363	363
Betriebsergebnis	-2'987	-2'822	-3'022	-3'022	-3'105	-3'195
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
34 - Finanzaufwand						
44 - Finanzertrag	0	0	0	0	0	0
Operatives Ergebnis	-2'987	-2'822	-3'022	-3'022	-3'105	-3'195
Ergebnis aus Reserveveränderungen und ILV	-229	-237	-237	-237	-237	-237
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
39 - Interne Verrechnungen	-229	-237	-237	-237	-237	-237
49 - Interne Verrechnungen						
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-3'216	-3'059	-3'259	-3'259	-3'342	-3'432

Abbildung 41 Erfolgsrechnung Bevölkerungsdienste 2025-2028

4.3.4 Kulturförderung – Dienststelle 230

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- unterstützt und berät den Stadtrat und die Stadtverwaltung in Fragen der Kulturförderung und der Kulturpolitik, arbeitet Vorlagen an den Stadtrat und das Stadtparlament aus und vertritt die Stadt in kulturellen und kulturpolitischen Gremien sowie Repräsentationen
- bearbeitet Gesuche um Beiträge aus den Mitteln der städtischen Kulturförderung, betreut die städtischen Kultursubventionen und ist Geschäftsstelle des Vereins Kultur St.Gallen Plus.
- ist Anlaufstelle für Kulturschaffende, Kulturinstitutionen und die kulturell interessierte Öffentlichkeit

Gesetzliche Grundlagen

- Kulturförderungsgesetz (sGS 275.1) - Kulturförderung ist Aufgabe von Kanton und politischen Gemeinden/ Aufgabenteilung und allgemeine Grundsätze in der Kulturförderung; Behörden entscheiden frei über Art und Weise der Aufgabenerfüllung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben; Gemeinden können zur gemeinsamen Förderung zusammenarbeiten
- Gesetz über die Beiträge an die Genossenschaft Konzert und Theater St.Gallen (sGS 273.1) - Regelt Finanzierung von KTSG
- Reglement über die Ausrichtung von Beiträgen an kulturelle Aktivitäten (SRS 251.5) - Unterstützung verschiedener kultureller Veranstaltungen und Förderung des aktuellen Kulturschaffens
- Reglement über die Kommission für Kulturförderung (SRS 251.2) - Aufgaben in fachlicher Beurteilung von Gesuchen und Beratung
- Reglement über die Verleihung des Kulturpreises und des Anerkennungspreises sowie die Ausrichtung von Förderpreisen für kulturelles Schaffen (SRS 251.1) - Für besondere Verdienste auf kulturellem Gebiet werden verschiedene Preise ausgerichtet
- Reglement über die Kommission Kunst und Raum (SRS 251.4) - Beratung im Zusammenhang mit Kunst an städtischen Bauten
- Reglement für die Benützung des Zentrums Reithalle (SRS 251.3) - Aufsicht, Ausschreibung und Auswahl
- Reglement über den Kulturfonds (SRS 251.6) – Gesuchsbearbeitung

Schwerpunkte der Dienststelle

	Veränderungen			
	ggü 2023	ggü Vorjahr		
	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
230 – Kulturförderung	-8'067	7'377	-124	-126
2309 – Ausgehende laufende Beiträge	-8'067	7'377	-124	-126
Umbau Textilmuseum	2025	2026	2027	2028
In Absprache Kanton, Finanzierung aufgleisen				
56 Beitrag an Umbau Textilmuseum	-7'500	7'500		
Anpassung Subvention KTSG	2025	2026	2027	2028
jährliche Anpassung der Subvention an die kantonalen Vorgaben gemäss Gesetz über Beiträge an die Genossenschaft Konzert und Theater St.Gallen, sSG 273.1				
36 Anpassung Subvention/Annahme	-350	-92	-93	-94
Anpassungen Subventionen der drei Museen	2025	2026	2027	2028
jährliche Indexanpassung der Subventionen an Kunstmuseum, Kunstmuseum und Naturmuseum				
36 Anpassung Subventionen/Annahme	-117	-31	-31	-31

POOL – Raum für Kultur	2025	2026	2027	2028
Unterstützung der Weiterentwicklung des «POOL – Raum für Kultur» als Produktions- und Aufführungszentrum für die darstellenden Künste				
36 Kulturförderbeiträge/Annahme	-100	0	0	0

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
230 - Kulturförderung						
Betrieblicher Aufwand	-18'861	-18'914	-19'749	-19'949	-19'949	-19'949
30 - Personalaufwand	-329	-326	-344	-344	-344	-344
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-42	-63	-69	-69	-69	-69
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen						
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand	-18'489	-18'525	-19'336	-19'536	-19'536	-19'536
Betrieblicher Ertrag	37	12	31	31	31	31
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	31	12	31	31	31	31
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	6	0	0	0	0	0
46 - Transferertrag						
Betriebsergebnis	-18'824	-18'902	-19'718	-19'918	-19'918	-19'918
Finanzergebnis						
34 - Finanzaufwand						
44 - Finanzertrag						
Operatives Ergebnis	-18'824	-18'902	-19'718	-19'918	-19'918	-19'918
Ergebnis aus Reserveveränderungen und ILV	-1	0	-1	-1	-1	-1
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
39 - Interne Verrechnungen	-1	0	-1	-1	-1	-1
49 - Interne Verrechnungen						
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-18'824	-18'902	-19'719	-19'919	-19'919	-19'919

Abbildung 42 Erfolgsrechnung Kulturförderung 2025-2028

4.3.5 Betreibungsamt – Dienststelle 240

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- führt Betreibungsverfahren aufgrund von Begehren der Gläubigerinnen und Gläubiger nach dem Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG) durch
- pfändet, verwaltet und verwertet bewegliche Vermögenswerte, Forderungen, andere Rechte und Grundstücke im Rahmen von Verfahren nach dem SchKG
- führt die vorgeschriebenen Register (Betreibungen, Eigentumsvorbehalte, Viehverschreibung) und erstellt Auszüge daraus

Gesetzliche Grundlagen

- Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG; SR 281.1) - Pflicht zur Einleitung von Betreibungen, zum Vollzug von Pfändungen und zur Durchführung von Verwertungen. Im Weiteren Pflicht zur Registerführung und Auszugerstellung.
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (sGS 971.1) - Bestimmung in Art. 1 Abs. 1, wonach die politische Gemeinde einen Betreibungskreis bildet.
- Verordnung des Bundesgerichts über die Zwangsverwertung von Grundstücken (VZG; SR 281.42) - Pflicht zur Verwaltung und Verwertung von Grundstücken.
- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1); Schuldbetreibung; öffentliche Versteigerungen (Art. 27)

Schwerpunkte der Dienststelle: keine Schwerpunkte gemäss IAFP

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
240 - Betreibungsamt						
Betrieblicher Aufwand	-2'866	-2'848	-3'136	-3'160	-3'183	-3'228
30 - Personalaufwand	-2'228	-2'251	-2'394	-2'418	-2'442	-2'465
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-638	-597	-742	-742	-742	-742
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen						
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand	0	0	0	0	0	-21
Betrieblicher Ertrag	5'005	4'860	5'450	5'450	5'450	5'450
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	5'005	4'860	5'450	5'450	5'450	5'450
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag						
Betriebsergebnis	2'139	2'012	2'314	2'290	2'267	2'222
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
34 - Finanzaufwand	0	0	0	0	0	0
44 - Finanzertrag						
Operatives Ergebnis	2'139	2'012	2'314	2'290	2'267	2'222
Ergebnis aus Reserveveränderungen und ILV	-125	-135	-183	-183	-183	-183
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
39 - Interne Verrechnungen	-154	-161	-214	-214	-214	-214
49 - Interne Verrechnungen	29	26	31	31	31	31
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	2'014	1'877	2'131	2'107	2'083	2'039

Abbildung 43 Erfolgsrechnung Betreibungsamt 2025-2028

4.3.6 Steueramt – Dienststelle 250

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- führt das Steuerregister der natürlichen Personen und das Liegenschaftsregister für die Grundsteuern
- bezieht für Bund, Kanton, Gemeinde, Kirchgemeinden und Feuerwehr die Einkommens- und Vermögenssteuern aller in der Stadt St.Gallen steuerpflichtigen natürlichen Personen
- veranlagt rund 80 % aller in der Stadt St.Gallen steuerpflichtigen natürlichen Personen und erhebt die Grundsteuer aller Liegenschafteneigentümerinnen und -eigentümer der Stadt St.Gallen und scannt für diverse Nachbargemeinden Steuererklärungen

Gesetzliche Grundlagen

- Steuergesetz (StG; sGS 811.1) – Auftrag zur Erhebung von bestimmten Steuerarten (Art. 2); Aufgaben des Gemeindesteueramtes (Art. 160) – Bestimmungen zur Grundsteuer (Art. 237 ff.)
- Steuerverordnung (StV; sGS 811.11) - Organisation und Verfahren, Gemeindesteuernamt, Vorbereitung und Vollzug von Veranlagungen, Art. 71
- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1) – Steuerveranlagung und Steuerbezug (Art. 27)

Schwerpunkte der Dienststelle

	Veränderungen			
	ggü 2023		ggü Vorjahr	
	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
250 - Steueramt	-10'083	10'790	12'450	12'100
2500 - Steueramt	-10'083	10'790	12'450	12'100
Fiskalertrag	2025	2026	2027	2028
40 Steuern NP laufendes Jahr	560	7'440	7'800	7'900
40 Vorjahressteuern NP (Nachzahlungen)	-2'800	0	0	0
40 Quellensteuern Mehrertrag	100	500	500	400
40 Gewinn- und Kapitalsteuern JP Mehrertrag			2'600	3'500
40 Grundsteuern	1'300	700	700	700
40 Handänderungssteuern	-2'400	0	0	0
40 Grundstückgewinnsteuern Minderertrag	-3'500	0	0	0
40 Gewinn- und Kapitalsteuern JP Minderertrag	-3'000	2'150	850	
Betriebskosten neue Steuerfachapplikation	2025	2026	2027	2028
Mit der Einführung der neuen Fachapplikation Steuern (FAST), müssen die Gemeinden 50 % der Betriebskosten selber bezahlen. Wird frühestens ab 2028 anfallen				
31 Kosten Betrieb Fachapplikation				-400
Rückerstattungen	2025	2026	2027	2028
Vergütungen Kanton aufgrund Projektarbeit IT-Steuern SG+ Projektstundenentschädigung Kanton für IT Steuern				
31 SG+	200	0	0	0
Lohnaufwand	2025	2026	2027	2028
Mehraufwand Löhne aufgrund Projektarbeit IT-Steuern SG+ (temporär)				
30	-200	0	0	0
30 Besetzung vakanter Stellen im 2024	-343	0	0	0

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
250 - Steueramt	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
Betrieblicher Aufwand	-6'988	-6'746	-6'923	-6'956	-6'989	-7'022
30 - Personalaufwand	-2'608	-2'959	-3'052	-3'085	-3'118	-3'151
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-4'380	-3'787	-3'871	-3'871	-3'871	-3'871
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen						
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand						
Betrieblicher Ertrag	386'420	382'506	376'191	386'891	399'291	411'891
40 - Fiskalertrag	373'793	370'740	364'050	374'750	387'150	399'750
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	9'732	8'886	9'245	9'245	9'245	9'245
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag	2'895	2'880	2'896	2'896	2'896	2'896
Betriebsergebnis	379'432	375'760	369'268	379'935	392'301	404'868
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
34 - Finanzaufwand						
44 - Finanzertrag	0	0	0	0	0	0
Operatives Ergebnis	379'432	375'760	369'268	379'935	392'301	404'868
Ergebnis aus Reserveveränderungen und ILV	-9'875	-8'783	-7'227	-7'227	-7'227	-7'227
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
39 - Interne Verrechnungen	-11'112	-10'083	-8'527	-8'527	-8'527	-8'527
49 - Interne Verrechnungen	1'237	1'300	1'300	1'300	1'300	1'300
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	369'557	366'977	362'040	372'707	385'074	397'641

Abbildung 44 Erfolgsrechnung Steueramt 2025-2028

4.3.7 Finanzen – Dienststelle 260

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- beobachtet und analysiert die Haushaltsentwicklung, bereitet die integrierte Leistungs- und Finanzperspektive sowie den Voranschlag und die Rechnung zuhanden des Stadtrats vor und stellt die Liquidität der gesamten Stadtverwaltung und die Finanzierung des Finanzbedarfs sicher
- organisiert, führt und überwacht das Rechnungswesen der gesamten Stadtverwaltung (mit Ausnahme des betrieblichen Rechnungswesens der Stadtwerke, der Verkehrsbetriebe und des Kehrichtheizkraftwerks) und koordiniert das Controlling innerhalb der Stadtverwaltung (mit Ausnahme der Stadtwerke, der Verkehrsbetriebe und des Kehrichtheizkraftwerks)
- bewirtschaftet die Verlustscheine der Stadt St.Gallen und koordiniert das Beschaffungswesen der Stadt

Gesetzliche Grundlagen

- Gemeindegesetz (GG; sGS 151.2) - Vorgaben zur Rechnungslegung, Haushaltsführung, Budgetierung, Finanzielle Führung, Berichterstattung, Wirkungsorientierte Verwaltungsführung (Art. 106-124a)
- Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGV; sGS 151.53) - Detaillierung der Vorgaben Rechnungslegung. Grundsätze wie ausgeglichene Haushaltsführung.
- Handbuch Rechnungsmodell der St.Galler Gemeinden (RMSG) - Umfassender Leitfaden Rechnungsmodell der St.Galler Gemeinden
- Finanzausgleichsgesetz (FAG; sGS 813.1) - Definition der Beiträge im soziodemographischen Bereich und zum Ausgleich der Zentrumslasten
- Gemeindeordnung (SRS 111.1)
- Reglement über den Finanzhaushalt (Finanzreglement; SRS 811.1)
- Reglement über das Vertragsmanagement (SRS 125.1) - Zuständigkeit für das Vertragsmanagement der Versicherungs- und Vermögensverträge
- Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (VöB; 841.11)
- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1) - Finanzplanung, Voranschlag und Verwaltungsrechnung; zentrale Kassen- und Rechnungsführung (Art. 27)

Schwerpunkte der Dienststelle

	Veränderungen			
	ggü 2023		ggü Vorjahr	
	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
260 - Finanzen	-1'940	-2'050	-2'640	-2'250
2600 – Verwaltung der Dienststelle	-760	70	0	0
Einmaleffekte RG 2023	2025	2026	2027	2028
31 Wertberichtigung auf Forderungen	-245	0	0	0
34 Wertberichtigung Darlehen «Hektor» im Jahr 2023	400	0	0	0
44 Anpassung Steuerwert Aktie City Parking	-1'284	0	0	0
Veränderungen zur RG 2023	2025	2026	2027	2028
Im Jahr 2023 kam es zu doppeltem Lohnaufwand in				
30 einer leitenden Position infolge Langzeitkrankheit.	128	0	0	0
Vollzug der Auslandhilfe ab 2024 bei der Dienststelle				
36 Umwelt und Energie	436	0	0	0
Reorganisation Risiko-Management	2025	2026	2027	2028
Es ist eine Teilzeitstelle von 60 % zu schaffen, welche das Risiko-Management, das zugehörige interne Kontrollsystem (IKS) sowie die Versicherungen verantwortet.				

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

30 Stellenantrag Risiko-Manager/in (60 %)	-75	0	0	0
Stabilisierung Abacus	2025	2026	2027	2028
Aufwände an diversen Stellen für Weiterentwicklung Abacus				
31 Zusatzmittel für die Weiterentwicklung Abacus gemäss Informatiklenkungsausschuss	-120	70	0	0
2601 - Zinsen	-1'160	-1'840	-3'090	-2350
2 - Veränderungen zur RG 2023	2025	2026	2027	2028
34 Zinsveränderungen	-1'160	-1'840	-3'090	-2'350
2604 - Verlustscheinbewirtschaftung	-20	-280	450	100
Einkauf KK-Verlustscheine	2025	2026	2027	2028
36 Geplante Aufwände des Kaufs für Krankenkassen- verlustscheine - Erträge fliessen in den Folgejahren	-20	-280	300	0
42 Geplante Erträge Krankenkassen-Verlustscheine			150	100

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
260 - Finanzen						
Betrieblicher Aufwand	-6'159	-6'084	-5'981	-6'215	-5'896	-5'913
30 - Personalaufwand	-2'230	-2'123	-2'101	-2'099	-2'118	-2'137
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-1'157	-1'341	-1'553	-1'453	-1'415	-1'413
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	-140	0	-56	-56	-56
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-15	0	-8	-8	-8	-8
36 - Transferaufwand	-2'756	-2'480	-2'320	-2'600	-2'300	-2'300
Betrieblicher Ertrag	22'182	22'707	22'432	22'605	22'931	23'208
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	5'363	5'620	5'094	5'094	5'244	5'344
43 - Verschiedene Erträge	2	2	0	0	0	0
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	0	0	0	0
46 - Transferertrag	16'818	17'086	17'337	17'511	17'687	17'864
Betriebsergebnis	16'024	16'624	16'450	16'391	17'035	17'295
Finanzergebnis	-3'025	-5'121	-3'855	-4'938	-7'014	-8'049
34 - Finanzaufwand	-11'755	-12'622	-12'215	-14'075	-17'145	-19'495
44 - Finanzertrag	8'730	7'501	8'360	9'137	10'131	11'446
Operatives Ergebnis	12'999	11'503	12'596	11'452	10'020	9'245
Ergebnis aus Reserveveränderungen und ILV	-10'995	10'295	12'147	12'147	12'147	12'147
38 - Einlagen in Reserven	-21'276	0	0	0	0	0
48 - Entnahmen aus Reserven						
39 - Interne Verrechnungen	-2'990	-2'633	-2'765	-2'765	-2'765	-2'765
49 - Interne Verrechnungen	13'271	12'928	14'912	14'912	14'912	14'912
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	2'004	21'798	24'743	23'600	22'168	21'393

Abbildung 45 Erfolgsrechnung Finanzen 2025-2028

4.3.8 Personaldienste – Dienststelle 270

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- plant den Personalbedarf, führt und überwacht den Stellenplan
- beschafft, betreut und berät das Personal in Zusammenarbeit mit den Dienststellen
- konzipiert und realisiert die Aus- und Weiterbildung des Personals sowie die Ausbildung der Lernenden

Gesetzliche Grundlagen

- Personalreglement (PR; SRS 191.1) – Bestimmungen zum Personalrecht
- Vollzugsreglement zum Personalreglement (SRS 191.11) - Ausführungsbestimmungen zum Personalreglement sowie Stellung und Kompetenzen der Personaldienste (Art. 72)
- Weiterbildungsreglement (RWB; SRS 191.122) – Aufgaben der Personaldienste (Art. 5)
- Reglement über den Schutz vor Diskriminierung, sexueller Belästigung und Mobbing am Arbeitsplatz (SRS 191.127) – Beschwerdestelle (Art. 7)
- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1) - Personal- und Versicherungsfragen (Art. 27)

Schwerpunkte der Dienststelle	Veränderungen			
	ggü 2023		ggü Vorjahr	
	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
270 – Personaldienste	-529	-100	60	30
2700 – Verwaltung der Dienststelle	-305	-100	60	30
Veränderungen zur RG 2023	2025	2026	2027	2028
30 Im 2023 vakante Stellen wurden besetzt	-195	0	0	0
Aufgrund der anstehenden vielen Pensionierungen und des anstehenden Projektes Pupil muss der Know how-Transfer frühzeitig eingeleitet werden.				
30 Stellenantrag «Lohnsachbearbeitung» (40 %; befristet)	-60	0	60	
Einführung Absenzmanagementtool	2025	2026	2027	2028
Um die Absenzen bzw. Krankheitskosten zu reduzieren wird ein Arbeitsmittel benötigt, das die Verantwortlichen in der Bearbeitung der Absenzen aktiv unterstützt.				
31 Sachaufwand		-100	0	0
Erweiterung ERP	2025	2026	2027	2028
Digitalisierung von Prozessen				
31 Weiterentwicklung des ERP	-50	0	0	30
2703 – Nicht aufteilbarer Personalaufwand/-ertrag	-224	0	0	0
Veränderungen zur RG 2023	2025	2026	2027	2028
42 Rückvergütung aus Krankentaggeldversicherung	-224	0	0	0

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
270 - Personaldienste						
Betrieblicher Aufwand	-8'428	-12'389	-5'708	-6'096	-6'087	-7'008
30 - Personalaufwand	-7'706	-11'606	-4'884	-5'272	-5'162	-6'084
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-708	-769	-824	-824	-924	-924
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-14	-14	0	0	0	0
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand						
Betrieblicher Ertrag	543	242	169	169	169	169
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	534	233	162	162	162	162
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	2	0	0	0	0	0
46 - Transferertrag	7	10	7	7	7	7
Betriebsergebnis	-7'884	-12'147	-5'539	-5'927	-5'917	-6'839
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
34 - Finanzaufwand	0	0	0	0	0	0
44 - Finanzertrag	0	0	0	0	0	0
Operatives Ergebnis	-7'884	-12'147	-5'539	-5'927	-5'917	-6'839
Ergebnis aus Reserveveränderungen und ILV	-34	-46	-8	-8	-8	-8
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
39 - Interne Verrechnungen	-53	-46	-8	-8	-8	-8
49 - Interne Verrechnungen	19	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-7'919	-12'192	-5'547	-5'935	-5'926	-6'847

Abbildung 46 Erfolgsrechnung Personaldienste 2025-2028

4.3.9 Informatikdienste – Dienststelle 280

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- sind verantwortlich für den Informatikbetrieb inkl. Service Desk und Vor-Ort-Support in den Bereichen Büroautomation, Datennetze, Fach- und Datenbankapplikationen inkl. Sprachkommunikation und deren Basisinformatiksysteme der städtischen Verwaltung, städtischen Schulen, Betriebe sowie externer Kundschaft
- leiten Informatik-, Integrations- und Datenlogistikprojekte, optimieren dabei Prozesse und beraten die städtischen Dienststellen betreffend wirtschaftlichem und professionellen Informatikeinsatz
- gewährleisten die Informatiksicherheit sowie den technischen Datenschutz

Gesetzliche Grundlagen

- Reglement über den Betrieb und die Sicherheit der städtischen Informatik (SRS 183.1) – Zuständigkeiten der Informatikdienste (Art. 4); Beschaffung und Entsorgung (Art. 5); Unterstützung des Stadtrates (Art. 6); Informatiksicherheit (Art. 10 und 20)
- Reglement über die dienstliche Benutzung von Informatiksystemen (SRS 183.3) – Support der städtischen Informatiksysteme (Art. 5)

Schwerpunkte der Dienststelle

Veränderungen

ggü 2023 ggü Vorjahr

Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
2025	2026	2027	2028
TCHF	TCHF	TCHF	TCHF

280 - Informatikdienste	-680	-320	0	0
-------------------------	------	------	---	---

2801 – Informatik und Geräte der Büroautomatisation	-680	0	0	0
---	------	---	---	---

Veränderungen zur RG 2023

2025	2026	2027	2028
------	------	------	------

Generelle Preiserhöhungen IT, Corona-Lieferengpässen 2023, 2025 anstehenden Microsoft-Vertragsverlängerung, nicht getätigte Bestellungen der DS aus der IP23, neue MOU (MobileOnlyUser), erhöhte ICT-Security, WLAN-Ausbau, generelles Wachstum Benutzende/Endgeräte (stadtweites Personalwachstum)

31	-680	0	0	0
----	------	---	---	---

2802 - Output	0	-220	0	0
---------------	---	------	---	---

Veränderungen zur RG 2023

2025	2026	2027	2028
------	------	------	------

31 Erneuerung der gesamtstädtischen Druckerflotte	0	-220	0	0
---	---	------	---	---

2805 - Dienstleistungen	0	-100	0	0
-------------------------	---	------	---	---

Veränderungen zur RG 2023

2025	2026	2027	2028
------	------	------	------

42 eGov Projektende DME (IDS Personalverleih Projektleitung)	0	-100	0	0
--	---	------	---	---

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
280 - Informatikdienste	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
Betrieblicher Aufwand	-10'891	-11'703	-11'320	-11'769	-11'836	-11'904
30 - Personalaufwand	-6'337	-6'823	-6'347	-6'412	-6'479	-6'547
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-3'379	-4'318	-4'109	-4'329	-4'329	-4'329
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-1'176	-562	-865	-1'029	-1'029	-1'028
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand						
Betrieblicher Ertrag	2'248	2'201	2'273	2'173	2'173	2'173
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	2'248	2'201	2'273	2'173	2'173	2'173
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag						
Betriebsergebnis	-8'644	-9'501	-9'047	-9'597	-9'664	-9'732
Finanzergebnis	1	0	0	0	0	0
34 - Finanzaufwand	0	0	0	0	0	0
44 - Finanzertrag	1	0	0	0	0	0
Operatives Ergebnis	-8'643	-9'501	-9'047	-9'597	-9'664	-9'732
Ergebnis aus Reserveveränderungen und ILV	8'376	7'947	7'832	7'832	7'832	7'832
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
39 - Interne Verrechnungen	-12	-10	-13	-13	-13	-13
49 - Interne Verrechnungen	8'388	7'957	7'845	7'845	7'845	7'845
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-267	-1'554	-1'216	-1'765	-1'832	-1'900

Abbildung 47 Erfolgsrechnung Informatikdienste 2025-2028

4.3.10 Organisationsentwicklung – Dienststelle 290

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- unterstützt den Stadtrat, die Direktionen und die Dienststellen strategisch und methodisch bei Organisations-, Transformations-, Digitalisierungs- und Prozessfragen
- führt Organisationsanalysen (Beurteilung und Bewertung von organisatorischen Strukturen und Prozessen, Digitalisierungspotenzialen) im Auftrag des Stadtrates, der Direktionen und der Dienststellen sowie auf eigene Initiative durch
- betreut das stadtweite Innovationsmanagement und den Verbesserungsprozess zur Generierung, Umsetzung und Förderung neuer Ideen, Services und Realisierung von Effizienzpotenzialen

Gesetzliche Grundlagen

- Gesetz über E-Government - regelt gemeinsame eGovernment-Organisation, unter anderem das Thema OGD / OE; ist das Kompetenzzentrum für stadtweite Fragen zu den Themen Digitalisierung und deren Umsetzung.
- Bundesgesetz über den Einsatz elektronischer Mittel zur Erfüllung von Behördenaufgaben - die Zusammenarbeit unter Behörden verschiedener Gemeinwesen und mit Dritten beim Einsatz elektronischer Mittel zur Unterstützung der Erfüllung von Behördenaufgaben.
- Reglement über den Finanzhaushalt der Stadt St.Gallen (FR; SRS 811.1) - Im Speziellen Art 4 betreffend Wirtschaftlichkeit
- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1) - Organisationsberatung und Koordination des Controllings (Art. 27).

Schwerpunkte der Dienststelle	Veränderungen			
	ggü 2023	ggü Vorjahr		
	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
290 – Organisationsentwicklung	-648	+11	-2	-26
2900 – Organisationsentwicklung	-648	+11	-2	-26
Betrieb und Wartung Saas-Lösungen	2025	2026	2027	2028
OE ist für diverse stadtweit im Einsatz befindliche IT-Lösungen in der Fachverantwortung. Diese werden vermehrt von externen Dienstleistern als Service (SaaS) bezogen, statt selbst zu betreiben.				
31 Steigende Kosten für SaaS-Services	-141	10	0	-11
Integration SIF-Digitales in OE	2025	2026	2027	2028
Es wurde entschieden, dass das Team SIF-Digitales aus dem Stab Inneres und Finanzen per 1.1.24 auszugliedern und in die Dienststelle Organisationsentwicklung zu überführen				
30 Verschiebung Aufwand Digitales von SIF nach OE	-230	0	0	0
31 Verschiebung Aufwand Digitales von SIF nach OE	-210	1	-2	-15
36 Verschiebung Aufwand Digitales von SIF nach OE	-103	0	0	0

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
290 - Organisationsentwicklung						
Betrieblicher Aufwand	-698	-1'881	-1'648	-1'658	-1'733	-2'157
30 - Personalaufwand	-576	-931	-939	-948	-958	-968
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-123	-445	-606	-606	-672	-710
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	-476	0	0	0	-320
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand	0	-30	-103	-103	-103	-160
Betrieblicher Ertrag	4	114	69	3	3	3
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	4	114	69	3	3	3
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag						
Betriebsergebnis	-694	-1'767	-1'579	-1'655	-1'730	-2'154
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
34 - Finanzaufwand	0	0	0	0	0	0
44 - Finanzertrag	0	0	0	0	0	0
Operatives Ergebnis	-694	-1'767	-1'579	-1'655	-1'730	-2'154
Ergebnis aus Reserveveränderungen und ILV	-1	0	0	0	0	0
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
39 - Interne Verrechnungen	-1	0	0	0	0	0
49 - Interne Verrechnungen						
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-694	-1'767	-1'579	-1'655	-1'731	-2'154

Abbildung 48 Erfolgsrechnung Organisationsentwicklung 2025-2028

4.4 Direktion Bildung und Freizeit

Die Kostensteigerungen beim Personalaufwand sind vor allem verursacht durch die steigende Anzahl von Schülerinnen und Schülern resp. die zusätzlich zu schaffenden Schulklassen, die steigende Nachfrage nach Tagesbetreuung, die Lohnanpassungen (Teuerungsausgleich, kantonal vorgegebene Stufenanstiege bei Lehrpersonen usw.), Zusatzlektionen für die Deutschförderung im Kindergarten, höhere Besoldung der Lehrpersonen ohne entsprechende Ausbildung (kantonale Vorgabe) sowie die vom Kanton beschlossene Unterrichtsentlastung der Klassenlehrpersonen ab August 2025. Im Budget 2024 wurden die Aufwände für die Lohnanpassungen aller Mitarbeitenden der Stadt zentral bei den Personaldiensten ausgewiesen. Entsprechend höher fallen die Differenzen in den dezentralen Lohnkonten zwischen dem Budget 2025 und dem Vorjahresbudget aus (für die Direktion Bildung und Freizeit rund CHF 2.5 Mio.).

Beim Sachaufwand werden Schwankungen verzeichnet. Der Hauptgrund dafür ist das Kinderfest, welches alle drei Jahre stattfindet, letztmals 2024. In den Jahren 2025 und 2026 fallen Aufwendungen in der Höhe von CHF 1.8 Mio. weg, die zu einem erheblichen Anteil den Sachaufwand betreffen.

Der Transferaufwand steigt wegen der zunehmenden Zahl von Sonderschülerinnen und -schülern sowie von städtischen Schülerinnen und Schülern an der flade. Mehraufwendungen fallen 2025 durch die im gleichen Jahr stattfindende Fussballeuropameisterschaft der Frauen an. Die Hälfte der Kosten trägt der Kanton (entsprechende Mehreinnahmen in den Jahren 2024 und 2025 beim Transferertrag).

Direktion Bildung und Freizeit	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
Betrieblicher Aufwand	-186'969	-195'365	-201'532	-206'228	-213'932	-219'395
30 - Personalaufwand	-129'312	-132'424	-137'954	-142'254	-146'504	-150'194
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-17'432	-20'890	-18'934	-19'727	-22'026	-21'056
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-15'566	-16'513	-16'438	-16'105	-16'990	-17'914
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-1	0	0	0	0	0
36 - Transferaufwand	-24'658	-25'538	-28'207	-28'142	-28'412	-30'232
Betrieblicher Ertrag	16'717	17'362	15'410	14'505	14'905	15'555
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen	13	14	13	13	13	13
42 - Entgelte	13'557	13'317	11'002	11'097	11'497	12'147
43 - Verschiedene Erträge	5	1	5	5	5	5
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	31	24	18	18	18	18
46 - Transferertrag	3'112	4'006	4'372	3'372	3'372	3'372
Betriebsergebnis	-170'252	-178'003	-186'122	-191'723	-199'027	-203'840
Finanzergebnis	1'189	1'087	1'154	1'129	1'129	1'179
34 - Finanzaufwand	0	0	0	0	0	0
44 - Finanzertrag	1'189	1'087	1'154	1'129	1'129	1'179
Operatives Ergebnis	-169'062	-176'916	-184'968	-190'594	-197'898	-202'662
Ergebnis aus Reserveveränderungen und ILV	-16'870	-18'971	-19'990	-19'990	-19'990	-19'990
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
39 - Interne Verrechnungen	-73'673	-20'038	-20'736	-20'736	-20'736	-20'736
49 - Interne Verrechnungen	56'803	1'067	746	746	746	746
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-185'933	-195'888	-204'959	-210'584	-217'888	-222'652

Abbildung 49 Erfolgsrechnung Direktion Bildung und Freizeit 2025-2028

4.4.1 Stab Bildung und Freizeit – Dienststelle 300

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- führt das Sekretariat der Direktion sowie der zugeteilten Kommissionen und berät und unterstützt den Direktor in den Führungs- und Verwaltungsaufgaben
- führt die Rechnung der Direktion
- führt die Fachstelle Schulberatung

Gesetzliche Grundlagen

- Geschäftsreglement des Stadtrates - Gemäss Art. 32 Abs. 1 Ziff. 1 steht der Direktorin resp. dem Direktor Bildung und Freizeit eine Stabsstelle zur Verfügung.
- Geschäftsreglement des Stadtrates - Gemäss 40^{bis} Abs. 1 Bst. b gehören die Stabschefinnen bzw. Stabschefs der Direktionen von Amtes wegen der Konferenz der Stabschefinnen und Stabschefs (KdS) an.
- Geschäftsreglement des Stadtrates - Gemäss 16^{quater} Abs. 1 Bst. a sind die Stabsstellen für die Bearbeitung von Gesuchen nach Art. 5 Bst. a und b des Öffentlichkeitsgesetzes zuständig.
- Reglement über die Kommunikation des Stadtrats und der städtischen Verwaltung - Gemäss Art. 21 ist der Stab informationsbeauftragte Stelle für Geschäfte der Direktion und der Dienststellen.
- Geschäftsreglement des Stadtparlaments (SRS 151.1) - Gemäss Art. 19 bezeichnen die Kommissionen im Einvernehmen mit der zuständigen Direktion eine Person aus der Stadtverwaltung, die das Protokoll führt und die Sekretariatsarbeiten besorgt.
- Reglement über die städtischen Schulen (SGS 211.1) - Grundlagen für Rekurskommission Schule (Art. 33-35)
- Gemeindegesetz (GG; sGS 151.2) - Vorgaben zur Rechnungslegung, Haushaltsführung, Budgetierung, Finanzielle Führung, Berichterstattung, Wirkungsorientierte Verwaltungsführung (Art. 106-124a)
- Gemeindeordnung (SGS 111.1) - Bestimmungen zu Haushalt, Finanz- und Grundstücksgeschäften (Art. 33 ff.)

Schwerpunkte der Dienststelle

Veränderungen

ggü 2023 ggü Vorjahr

Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
2025	2026	2027	2028
TCHF	TCHF	TCHF	TCHF

300 - Stab Bildung und Freizeit			-1'700	1'700
3000 - SBF Sekretariat und Dienste			-1'700	1'700
Kinderfest	2025	2026	2027	2028
wiederkehrender Anlass alle drei Jahre				
31 Material und Honorare			-1'700	1'700

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
300 - Stab Bildung und Freizeit						
Betrieblicher Aufwand	-761	-2'575	-799	-817	-2'531	-841
30 - Personalaufwand	-722	-725	-759	-769	-779	-789
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-38	-1'849	-39	-46	-1'751	-51
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen						
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand	-1	-1	-1	-1	-1	-1
Betrieblicher Ertrag	6	111	0	0	70	0
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	6	81	0	0	70	0
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag	0	30	0	0	0	0
Betriebsergebnis	-755	-2'464	-799	-817	-2'461	-841
Finanzergebnis						
34 - Finanzaufwand						
44 - Finanzertrag						
Operatives Ergebnis	-755	-2'464	-799	-817	-2'461	-841
Ergebnis aus Reserveveränderungen und ILV	0	0	0	0	0	0
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
39 - Interne Verrechnungen	0	0	0	0	0	0
49 - Interne Verrechnungen						
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-755	-2'464	-799	-817	-2'461	-841

Abbildung 50 Erfolgsrechnung Stab Bildung und Freizeit 2025-2028

4.4.2 Schule und Musik – Dienststelle 310

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- gewährleistet die pädagogische, administrative und organisatorische Führung der städtischen Schulen, einschliesslich der Talentschule und der Musikschule
- stellt ein bedarfsgerechtes familienergänzendes Betreuungsangebot für Kindergarten- und Primarschulkinder sowie ein Mittagstischangebot auf der Oberstufe sicher
- entwickelt und sichert die Qualität dieser Angebote (betrieblich und personell) und ist verantwortlich für die entsprechende finanzielle Planung und Rechenschaftslegung

Gesetzliche Grundlagen

- Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999, Art. 62 - Zuständigkeit der Kantone, Schulobligatorium, Aufforderung zur Harmonisierung
- Harnos-Konkordat vom 14. Juni 2007 - Harmonisierung der Volksschule
- Verfassung des Kantons St.Gallen vom 10. Juni 2001, Art. 10 - Bildungsartikel
- Volksschulgesetz vom 13. Jan. 1983 - Grundlagen für Volksschule und Tagesbetreuung im Kanton St.Gallen
- Gesetz über den Lohn der Volksschul-Lehrpersonen vom 16. Sept. 2014 - Besoldungsgrundlage für alle Lehrpersonenkategorien
- Regierungsbeschluss über die Lohnansätze für die Volksschul-Lehrpersonen im Jahr 2024, vom 5. Dez. 2023 - Lohnansätze für Volksschul-Lehrpersonen im Jahr 2024
- Gesetz über Beiträge für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung vom 29. Nov. 2020 - Regulierung der Kantonsbeiträge für die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung
- Verordnung über den Volksschulunterricht vom 11. Juni 2022 - Präzisierung des Volksschulgesetzes
- Verordnung zum Personalrecht der Volksschul-Lehrpersonen vom 23. Dez. 2014 - Konkretisierung des Arbeitsverhältnisses der Lehrpersonen
- Weisung zur Unterrichtsorganisation, zur Klassenbildung und zum Personalpool in der Volksschule vom 18. Mai 2016 - Vorgaben zu Klassenbildung und Personalpool
- Weisung zur Qualitätsentwicklung und -sicherung in der Volksschule vom 17. Okt. 2016
- Weisungen des Erziehungsrates zur Intensivweiterbildung vom 16. Dez. 2015
- Reglement über die Organisation der Oberstufe vom 1. Aug. 2019
- Reglement über den Berufsauftrag der Volksschul-Lehrpersonen vom 12. Nov. 2014
- Reglement über die städtischen Schulen (Schulordnung) vom 29. Aug. 2006
- Reglement über die Talentschule vom 14. Dez. 2010
- Reglement über die Tagesbetreuung vom 22. Jan. 2019
- Tarifreglement Tagesbetreuung vom 22. Jan. 2019
- Reglement über die Musikschule vom 18. Mai 2010

Schwerpunkte der Dienststelle	Veränderungen			
	ggü 2023	ggü Vorjahr		
	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
310 - Schule und Musik	-9'045	-4'905	-2'800	-3'200
3100 - SUM Sekretariat und Dienste	-200	0	0	0
Einmaleffekte RG 2023	2025	2026	2027	2028
30 Löhne SUM Administration	-200	0	0	0

3101 - Primarschulen und Kindergärten	-4'270	-2'090	-650	-550
Einmaleffekte RG 2023	2025	2026	2027	2028
30 Löhne Lehrpersonen PS	-400	-600	0	0
31 Aufgrund der Entwicklung sind mehr Mittel nötig	-300	0	0	0
31 Fokus25-Mn. im Bereich Lehrmittel PS (ab Jan. 2025)	200	0	0	0
31 Fokus25-Mn. im Bereich Lager PS (ab Aug. 2025)	100	140	0	0
Steigende Schülerzahlen	2025	2026	2027	2028
Zunahme Schülerzahlen Volksschulbereich				
30 Löhne Lehrpersonen PS	-2'700	-900	-500	-500
31 Sachaufwand PS	-200	-100	-100	-50
Besoldung nicht entspr. ausgebildeter Lehrpersonen	2025	2026	2027	2028
Lohnerhöhungen gemäss Weisung des Kantons				
30 Löhne Lehrpersonen PS	-300	0	0	0
Anpassung Sonderpädagogik-Pool	2025	2026	2027	2028
Nach Jahren wird der Sonderpädagogik-Pool angesichts steigender Schülerzahlen angepasst				
30 Löhne Lehrpersonen PS	-150	-200	0	0
Chancengerechtigkeit in der Volksschule	2025	2026	2027	2028
Deutsch als Fremdsprache				
30 Löhne Lehrpersonen PS	-190	-260	0	0
31 Sachaufwand PS	-30	-70	0	0
Anpassung der Verwaltungspensen an Schülerzahlen	2025	2026	2027	2028
Stellenpensenanpassungen bei Schulleitungen und -sekretariaten				
30 Löhne Schulleitungen und -sekretariate PS	-300	-100	-50	0
3102 - Oberstufe	-1'525	-365	-350	-750
Einmaleffekte RG 2023	2025	2026	2027	2028
30 Fokus25-Mn. Freifächer Sek I (ab Aug. 2025)	40	60	0	0
30 Löhne Lehrpersonen OS	-120	-180	0	0
31 Aufgrund der Entwicklung sind mehr Mittel nötig	-150	0	0	0
31 Fokus25-Mn. im Bereich Lehrmittel OS (ab Jan. 2025)	150	0	0	0
31 Fokus25-Mn. im Bereich Lager OS (ab Aug. 2025)	65	95	0	0
Steigende Schülerzahlen	2025	2026	2027	2028
Zunahme Schülerzahlen Volksschulbereich				
30 Löhne Lehrpersonen OS	-900	-200	-300	-700
31 Sachaufwand OS	-150	-50	-50	-50
Besoldung nicht entspr. ausgebildeter Lehrpersonen	2025	2026	2027	2028
Lohnerhöhungen gemäss Weisung des Kantons				
30 Löhne Lehrpersonen OS	-300	0	0	0
Anpassung Sonderpädagogik-Pool	2025	2026	2027	2028
Nach Jahren wird der Sonderpädagogik-Pool angesichts steigender Schülerzahlen angepasst				
30 Löhne Lehrpersonen OS	-60	-90	0	0
Anpassung der Verwaltungspensen an Schülerzahlen	2025	2026	2027	2028

Stellenpensenanpassungen bei Schulleitungen und -sekretariaten

30 Löhne Schulleitungen und -sekretariate OS	-100	0	0	0
--	------	---	---	---

3103 - Musikschule	-100	-100	0	0
--------------------	------	------	---	---

Berufsauftrag bei der Musikschule **2025** **2026** **2027** **2028**

Vertragsanpassungen bei Lehrpersonen der Musikschule an Berufsauftrag

30 Löhne Lehrpersonen Musikschule	-100	-100	0	0
-----------------------------------	------	------	---	---

3104 - Schulgelder und Zusatzangebote	-1'800	-1'300	-800	-1'100
---------------------------------------	--------	--------	------	--------

Steigende Schülerzahlen **2025** **2026** **2027** **2028**

Zunahme Schülerzahlen Volksschulbereich

36 Schulgelder	-1'800	-1'300	-800	-1'100
----------------	--------	--------	------	--------

3105 - Tagesbetreuung	-1'150	-1'050	-1'000	-800
-----------------------	--------	--------	--------	------

Einmaleffekte RG 2023 **2025** **2026** **2027** **2028**

31 Aufgrund der Entwicklung sind mehr Mittel nötig	-200	0	0	0
--	------	---	---	---

Steigende Nachfrage nach Betreuungsangeboten **2025** **2026** **2027** **2028**

Zunahme Nachfrage Tagesbetreuung

30 Löhne Betreuung	-1'200	-1'200	-1'100	-900
--------------------	--------	--------	--------	------

31 Sachaufwand Betreuung	-250	-150	-200	-150
--------------------------	------	------	------	------

42 Einnahmen Betreuung	500	300	300	250
------------------------	-----	-----	-----	-----

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
310 - Schule und Musik						
Betrieblicher Aufwand	-133'888	-137'218	-144'027	-149'727	-153'897	-158'707
30 - Personalaufwand	-102'090	-104'716	-110'133	-114'063	-117'043	-120'393
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-7'888	-8'497	-8'479	-8'949	-9'319	-9'659
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen						
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-1	0	0	0	0	0
36 - Transferaufwand	-23'908	-24'005	-25'415	-26'715	-27'535	-28'655
Betrieblicher Ertrag	8'790	9'025	7'364	7'664	7'964	8'214
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	7'338	7'154	5'733	6'033	6'333	6'583
43 - Verschiedene Erträge	1	1	1	1	1	1
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	31	24	18	18	18	18
46 - Transferertrag	1'419	1'847	1'611	1'611	1'611	1'611
Betriebsergebnis	-125'098	-128'193	-136'664	-142'064	-145'934	-150'494
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
34 - Finanzaufwand	0	0	0	0	0	0
44 - Finanzertrag	0	0	0	0	0	0
Operatives Ergebnis	-125'098	-128'193	-136'664	-142'064	-145'934	-150'494
Ergebnis aus Reserveveränderungen und ILV	-162	-156	-177	-177	-177	-177
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
39 - Interne Verrechnungen	-51'934	-217	-217	-217	-217	-217
49 - Interne Verrechnungen	51'772	61	40	40	40	40
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-125'260	-128'349	-136'841	-142'241	-146'111	-150'671

Abbildung 51 Erfolgsrechnung Schule und Musik 2025-2028

4.4.3 Schulgesundheit – Dienststelle 330

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- fördert Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung und Gesundheit, individuell und kollektiv
- berät Kinder, Jugendliche und Erziehungsberechtigte, Lehr- und Fachpersonen sowie Behörden präventiv und förderorientiert
- unterstützt sowohl die Schulen als auch einzelne Kinder und Jugendliche mit medizinischen, sonderpädagogischen und psychologischen Massnahmen

Gesetzliche Grundlagen

- Gesundheitsgesetz (GesG, sGS 311.1, Art. 16) Verordnung über den Schulärztlichen Dienst (VSäD, sGS 211.21) - Die Schulgemeinde sorgt für Organisation und Durchführung des Schulärztlichen Dienstes. Sie stellt sicher, dass alle Kinder untersucht werden.
- Gesundheitsgesetz (GesG, sGS 311.1, Art. 16) Schulzahnpflegeverordnung (SZpV, sGS 213.13) - Die Schulgemeinde ist für die Organisation und Durchführung der Schulzahnpflege verantwortlich. Dazu gehören die jährlichen obligatorischen Reihenuntersuchungen ab Kindergarten und der Zahnprophylaxe-Unterricht.
- Volksschulgesetz (VSG; sGS 213.1); Art. 43 und Art. 43bis Schulpsychologische Versorgung - Schulpsychologische Versorgung a) im Allgemeinen 1 Kanton und Schulträger sorgen gemeinsam für die schulpsychologische Versorgung. 2 Sie tragen die Kosten der Grundleistungen hälftig. Die Schulträger können Zusatzleistungen erwerben.
- Volksschulgesetz (VSG; sGS 213.1), Art. 34; Art. 37 ff zum Kantonalen Sonderpädagogikkonzept - Sonderpädagogische Massnahmen unterstützen Kinder mit besonderem Bildungsbedarf, namentlich mit Schulschwierigkeiten, Verzögerungen oder Beeinträchtigungen in der Entwicklung, Behinderungen oder besonderen Begabungen. Art. 38* a) Schulträger* Der Schulträger führt die sonderpädagogischen Massnahmen der Regelschule durch.* Der Rat:* a)* erlässt das Förderkonzept und die Förderplanungen des Schulträgers; b)* setzt die Instrumente zur Überwachung und Steuerung der sonderpädagogischen Massnahmen ein.
- Leistungsvereinbarung mit GF - Einsatz von Fachpersonen der Schulgesundheit in den SpiKi-Spielgruppen (Bereiche Fachbegleitung und Elternbildung)
- Parlamentsbeschluss zur Umsetzung von Präventionsangeboten gegen Übergewicht und Bewegungsmangel (Bereich Ernährung) - Stadtparlamentsbeschluss von 25. August 2009 (SRB-Antrag Nr. 534 vom 19. Mai 2009)
- Parlamentsbeschluss zur Umsetzung von Präventionsangeboten im Bereich Sexualpädagogik
- Reglement über die Kinder- und Jugendzahnklinik (SGS 216.6) - Die KJZK bietet kostenpflichtige Behandlungen im Bereich der konservierenden Zahnmedizin und der Kieferorthopädie an.

Schwerpunkte der Dienststelle	Veränderungen			
	ggü 2023		ggü Vorjahr	
	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
330 - Schulgesundheit	-680	0	-50	0
3300 - SG Sekretariat und Dienste	-680	0	-50	0
Einmaleffekte RG 2023	2025	2026	2027	2028
31 Aufgrund der Entwicklung sind mehr Mittel nötig	-100	0	0	0
Steigende Schülerzahlen	2025	2026	2027	2028
Zunahme Aufwand beim Logopädischen und Psychomotorischen Dienst				
Mehraufwand beim Logopädischen und Psychomotorischen Dienst	-200	0	0	0

Anpassung der Verwaltungspensen an Schülerzahlen	2025	2026	2027	2028
Stellenpensenanpassungen beim Schulärztlichen Dienst und bei der Kinder- und Jugendzahnklinik				
30 Löhne Schulärztlicher Dienst und Kinder- und Jugendzahnklinik	-500	0	-50	0
Fokus25-Massnahme	2025	2026	2027	2028
Stellenverzicht SAD Prävention				
30 Fokus25-Massnahme	120	0	0	0

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
330 - Schulgesundheits						
Betrieblicher Aufwand	-8'615	-9'182	-9'295	-9'415	-9'575	-9'695
30 - Personalaufwand	-7'448	-7'920	-8'068	-8'168	-8'298	-8'398
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-921	-1'041	-981	-1'001	-1'031	-1'051
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen						
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand	-246	-220	-246	-246	-246	-246
Betrieblicher Ertrag	3'941	4'002	3'700	3'720	3'750	3'770
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	3'254	3'343	3'012	3'032	3'062	3'082
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag	687	660	687	687	687	687
Betriebsergebnis	-4'674	-5'179	-5'596	-5'696	-5'826	-5'926
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
34 - Finanzaufwand	0	0	0	0	0	0
44 - Finanzertrag	0	0	0	0	0	0
Operatives Ergebnis	-4'674	-5'179	-5'595	-5'695	-5'825	-5'925
Ergebnis aus Reserveveränderungen und ILV	45	40	40	40	40	40
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
39 - Interne Verrechnungen	-383	-690	-390	-390	-390	-390
49 - Interne Verrechnungen	428	730	430	430	430	430
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-4'629	-5'140	-5'556	-5'656	-5'786	-5'886

Abbildung 52 Erfolgsrechnung Schulgesundheits 2025-2028

4.4.4 Kinder Jugend Familie – Dienststelle 340

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- unterstützt Kinder und Jugendliche in der Freizeitgestaltung und in der Erweiterung ihrer Kultur-, Selbst- und Sozialkompetenz
- berät Kinder, Jugendliche und Bezugspersonen bei Lebensfragen und in Krisensituationen
- bietet eine Kinder- und Jugendinformation an und betreibt die Stadtbibliothek

Gesetzliche Grundlagen

- Einführungsgesetz zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch Kanton St.Gallen Kinder- und Jugendhilfe (Art. 302 Abs. 3 und Art. 317 ZGB); Art. 58bis - Art. 58bis: Die politische Gemeinde sorgt für eine ganzheitliche Kinder- und Jugendpolitik. Diese umfasst Kinder- und Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz sowie Kinder- und Jugendberatung. Sie stellt die Zusammenarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe nach den Bestimmungen des Schweizerischen Zivilgesetzbuches sicher. Die politische Gemeinde berücksichtigt die Anliegen von Kindern und Jugendlichen
- Einführungsgesetz zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch Kanton St.Gallen Kinder- und Jugendhilfe (Art. 302 Abs. 3 und Art. 317 ZGB), Art. 58ter - Art. 58ter. Kontaktstelle: Das zuständige Departement führt eine Kontaktstelle, die insbesondere die Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und privaten Organisationen der Kinder- und Jugendförderung und des Kinder- und Jugendschutzes sowie den zuständigen Stellen von Staat und Gemeinden koordiniert.
- Kantonsverfassung (sGS 111.1); Art. 10, Abs. 2, Art. 12 - Staat fördert die Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen sowie Zusammenarbeit von Schule und Eltern in Erziehung und Bildung. In Ergänzung zur persönlichen Verantwortung und privater Initiative setzt sich der Staat die soziale Sicherung der Bevölkerung zum Ziel, namentlich von Familien, Kindern und Jugendlichen.
- Kantonales Bibliotheksgesetz Kanton St.Gallen; Art. 22 ff - Sicherung der bibliothekarischen Grundversorgung sowie Förderung eines zeitgemässen, leistungsfähigen und wirtschaftlichen Bibliothekswesens. Kanton und Stadt führen gemeinsam an einem zentralen Standort eine allgemeinzugängliche Kantons- und Stadtbibliothek.
- Bundesverfassung Art. 11, 41, 67 - Im Rahmen der Grundrechte hält der Art. 11 den Anspruch der Kinder und Jugendlichen auf besonderen Schutz ihrer Unversehrtheit und auf Förderung fest. Art. 41 und Art. 67 anerkennen die gemeinsame Verantwortung von Bund und Kantonen für die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen.
- Kinder- und Jugendförderungsgesetz (KJFG) - Mit dem Gesetz will der Bundesrat offene und innovative Formen der ausserschulischen Arbeit mit Kinder und Jugendlichen fördern, die Kantone beim Aufbau und der Weiterentwicklung ihrer Kinder- und Jugendpolitik unterstützen sowie Informations- und Erfahrungsaustausch und die Zusammenarbeit mit den kinder- und jugendpolitischen Akteuren verstärken.
- Verordnung über Massnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen sowie zur Stärkung der Kinderrechte - Die Kinder- und Jugendschutzmassnahmen-Verordnung stützt sich auf die in Art. 386 Abs. 4 Strafgesetzbuch (StGB) statuierte Verordnungskompetenz des Bundesrates. Sie regelt Inhalt, Ziele und Art der Präventionsmassnahmen. Dabei geht es um Aufklärungs-, Erziehungs-, und weitere Massnahmen, die mittel- bis längerfristig darauf hinzielen, Straftaten zu verhindern und der Kriminalität vorzubeugen.
- Reglement über die Benutzung der Stadtbibliothek; sRS 231.1 - Die politische Gemeinde führt eine Stadtbibliothek, welche den Zweck und die Aufgaben einer Publikums- und einer Kinder- und Jugendbibliothek erfüllt.
- Parlamentsentscheid: Schaffung eines städtischen Jugendsekretariats, 7.10.1975 - Aufbau eines Jugendsekretariates für Jugendfragen, Jugendpolitik und Koordination: generelle Ziele, Beratung und Betreuung und präventive Massnahmen.
- Parlamentsentscheid: Erweiterung des Jugendsekretariates 17.05.1988 - Umsetzung Jugendarbeit in den Quartieren.
- Parlamentsentscheid: Jugendarbeit Zentrum, 10.06.2008 - Ausbau Jugendarbeit Zentrum mit der Mobilen Jugendarbeit und dem Angebot Jugendbeiz talhof.
- Parlamentsentscheid Offene Arbeit mit Kindern in der Stadt St.Gallen, 30.11.2011; Beschlussnummer 3432 - Ausbau der Offenen Arbeit mit Kindern.
- Parlamentsbeschluss Ausrichtung und Weiterentwicklung Schulsozialarbeit, 23.2021; Beschlussnummer 212 - Ausrichtung und Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit.

Schwerpunkte der Dienststelle	Veränderungen			
	ggü 2023		ggü Vorjahr	
	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
340 - Kinder Jugend Familie	-200	130	-420	0
3400 - KJF Sekretariat und Dienste	-200	130	-420	0
Einmaleffekte RG 2023	2025	2026	2027	2028
30 unbesetzte Stellen im Jahre 2023	-200	0	0	0
Im Rechnungsjahr 2023 verbuchte Einnahmen aus dem Jahre 2022 (teilweise auch entsprechende Min-				
42 derausgaben)	-100	0	0	0
Ausbau der Schulsozialarbeit	2025	2026	2027	2028
Phase 2 Ausbau Schulsozialarbeit				
30 Phase 2 Ausbau Schulsozialarbeit	0	0	-420	0
Fokus25-Massnahme	2025	2026	2027	2028
Verzicht auf Angebot Kunst und Handwerk				
30 Verzicht auf Angebot Kunst und Handwerk	100	130	0	0

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
340 - Kinder Jugend Familie						
Betrieblicher Aufwand	-6'077	-6'305	-6'313	-6'383	-6'813	-6'883
30 - Personalaufwand	-5'151	-5'279	-5'361	-5'401	-5'861	-5'901
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-918	-1'001	-942	-972	-942	-972
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen						
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand	-7	-25	-10	-10	-10	-10
Betrieblicher Ertrag	597	514	399	399	399	399
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	533	449	335	335	335	335
43 - Verschiedene Erträge	3	0	4	4	4	4
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	0	0	0	0
46 - Transferertrag	61	65	61	61	61	61
Betriebsergebnis	-5'479	-5'791	-5'913	-5'983	-6'413	-6'483
Finanzergebnis	32	22	27	27	27	27
34 - Finanzaufwand	0	0	0	0	0	0
44 - Finanzertrag	32	22	27	27	27	27
Operatives Ergebnis	-5'447	-5'769	-5'886	-5'956	-6'386	-6'456
Ergebnis aus Reserveveränderungen und ILV	5	6	6	6	6	6
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
39 - Interne Verrechnungen	-2'269	0	0	0	0	0
49 - Interne Verrechnungen	2'273	6	6	6	6	6
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-5'442	-5'763	-5'880	-5'950	-6'380	-6'450

Abbildung 53 Erfolgsrechnung Kinder Jugend Familie 2025-2028

4.4.5 Sport – Dienststelle 350

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- fördert, unterstützt und koordiniert den Schul- und Jugendsport sowie den Breiten-, Lifetime- und Gesundheitssport; erstellt entsprechende Konzepte
- unterstützt die Organisation von grossen Sportveranstaltungen in der Stadt St.Gallen und koordiniert die städtischen Dienstleistungen sowie die Umsetzungsplanung des Gemeindesportanlagenkonzepts
- koordiniert im Bereich Bewegung und Sport das Marketing und unterstützt die Kommunikation (nach innen und aussen)

Gesetzliche Grundlagen

- Erlass des Stadtrats (Exekutive) - SRS 271.111 - Gebührentarif für die Nutzung der Schul-, Sport- und Freizeitanlagen
- Erlass des Stadtrats (Exekutive) - Vollzugsreglement zum Reglement über die Nutzung der Schul-, Sport- und Freizeitanlagen (VZR Anlagen)

Schwerpunkte der Dienststelle	Veränderungen			
	ggü 2023	ggü Vorjahr		
	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
350 - Sport	-1'200	550	550	-700
3500 - SPO Sekretariat und Dienste	-1'200	550	550	-700
Einmaleffekte RG 2023	2025	2026	2027	2028
36 Wenig Beitragsgesuche im Jahre 2023	-100	0	0	0
Frauenfussball-EM 2025	2025	2026	2027	2028
Unterstützung mittels Löhnen und Beiträgen				
30 Löhne Organisation Frauenfuss-EM 2025	-150	150	0	0
36 Beiträge Frauenfussball-EM 2025	-1'850	1'850	0	0
Kantonsbeiträge an Stadt für Frauenfussball-EM				
46 2025	1'000	-1'000	0	0
Helvetia-Cup U16 Turnier	2025	2026	2027	2028
Unterstützungsbeitrag alle zwei Jahre				
36 Beiträge Helvetia-Cup	0	-100	100	-100
NOSV Teilverbandsschwingfest 2025	2025	2026	2027	2028
Unterstützungsbeitrag Einmalanlass				
36 Beiträge NOSV Teilverbandsschwingfest 2025	-100	100	0	0
Radsportförderung (inkl. Tour de Suisse-Hub)	2025	2026	2027	2028
Unterstützungsbeitrag für die Jahre 2026 und 2028				
Beiträge für Tour de Suisse durch St.Gallen in den				
36 Jahren 2026 und 2028	0	-450	450	-450
Seilzieh-WM 2028	2025	2026	2027	2028
Unterstützungsbeitrag Einmalanlass				
36 Beiträge an Seilzieh-WM 2028	0	0	0	-150

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
350 - Sport						
Betrieblicher Aufwand	-1'069	-2'089	-3'393	-1'903	-1'338	-2'078
30 - Personalaufwand	-384	-622	-633	-483	-483	-483
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-246	-239	-285	-310	-295	-335
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen						
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand	-438	-1'228	-2'475	-1'110	-560	-1'260
Betrieblicher Ertrag	9	412	1'028	28	28	28
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	9	12	28	28	28	28
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag	0	400	1'000	0	0	0
Betriebsergebnis	-1'060	-1'677	-2'365	-1'875	-1'310	-2'050
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
34 - Finanzaufwand	0	0	0	0	0	0
44 - Finanzertrag	0	0	0	0	0	0
Operatives Ergebnis	-1'060	-1'677	-2'365	-1'875	-1'310	-2'050
Ergebnis aus Reserveveränderungen und ILV	-1	0	0	0	0	0
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
39 - Interne Verrechnungen	-1	0	0	0	0	0
49 - Interne Verrechnungen						
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-1'061	-1'677	-2'365	-1'875	-1'310	-2'050

Abbildung 54 Erfolgsrechnung Sport 2025-2028

4.4.6 Infrastruktur Bildung und Freizeit – Dienststelle 390

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- betreibt Anlagen für die Schulen, die Tagesbetreuung, den Sport und die Jugend
- stellt die Beschaffung innerhalb der Direktion Bildung und Freizeit sicher
- koordiniert innerhalb der Direktion die Bauvorhaben sowie die ICT und sorgt für die Umsetzung von Projekten

Gesetzliche Grundlagen

- Verfassung des Kantons St.Gallen vom 10. Juni 2001 - Art. 10 Bildung / Art. 13.2 Kinderbetreuung
- Überprüfung und Regelung der Schulqualität obliegt gemäss Art. 100 und 100 Bst. dbis des Volksschulgesetzes (sGS 213.1) dem Bildungsrat. - Ein Aspekt der Schulqualität sind die räumlichen Verhältnisse sowie der qualitative und funktionelle Ausbau einer Schulanlage. Gestützt auf dieser Vorgabe hat der Bildungsrat Empfehlungen für Schulbauten erlassen. Diese gelten für Neu- und Erweiterungsbauten sowie für Renovationen in Verbindung mit wesentlichen Umnutzungen der Räumlichkeiten. Die Empfehlungen enthalten Mindeststandards und Raumrichtwerte sowohl in quantitativer (Art, Anzahl, Grösse der Räume) als auch in qualitativer Hinsicht (Funktionalität, Standort). Bei der Stadt St.Gallen gegenwärtig in Überarbeitung (Projekt «Strategie Schul- und Betreuungsraum»).
- Reglement über die städtischen Schulen (Schulordnung / SRS 211.1). - Betrieb (Kindergarten / Schule) setzt die Bereitstellung sowie den Unterhalt geeigneter Räume voraus.
- Reglement über die Tagesbetreuung (SRS 216.1) - Betrieb (Mittagstisch Oberstufe / Tagesbetreuung Primarstufe) setzt die Bereitstellung sowie den Unterhalt geeigneter Räume voraus.
- Reglement über die Musikschule (SRS 216.3) - Betrieb (Musikunterricht) setzt die Bereitstellung sowie den Unterhalt geeigneter Räume voraus.
- Reglement für das Hauswartpersonal (191.125) - Regelt die AKV's der voll- und nebenamtlich angestellten Hauswarte und des Hilfspersonal (Schulanlagen, Horte, Verwaltungsgebäude).
- Sportanlagen (SRS 211.6) - Im «Reglement über die Benützung von Schulräumen, Sport- und Aussenanlagen durch Privatpersonen und juristische Personen» (SRS 211.6) sind einige Aufgaben des Hausdienstes definiert (Zuteilung von Rasenplätzen, Zuteilung von Garderoben, Aufstellen der Tore, Zeichnen der Plätze, Beleuchtung, öffnen und schliessen der Anlage, Wettkampfmateriale).
- Rasenanlagen (SRS 211.6) - Im «Reglement über die Benützung von Schulräumen, Sport- und Aussenanlagen durch Privatpersonen und juristische Personen» (SRS 211.6) sind einige Aufgaben des Hausdienstes definiert (Zuteilung von Rasenplätzen, Zuteilung von Garderoben, Aufstellen der Tore, Zeichnen der Plätze, Beleuchtung, öffnen und schliessen der Anlage, Wettkampfmateriale).
- Bäder - Leistungen sind im Bäderkonzept (SRB Nr. 2032 vom 29. Juni 2010) definiert.
- Eissportzentrum - Leistungen sind ohne gesetzliche bzw. reglementarische Grundlage.

Schwerpunkte der Dienststelle

Veränderungen

ggü 2023 ggü Vorjahr

Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
2025	2026	2027	2028
TCHF	TCHF	TCHF	TCHF

390 - Infrastruktur Bildung und Freizeit	-800	-800	-850	40
3901 - IBF Anlagenbetrieb Schulen und Übrige	-600	-800	-350	40

Einmaleffekte RG 2023	2025	2026	2027	2028
31 Aufgrund der Entwicklung sind mehr Mittel nötig	-350	0	0	0

Steigende Schülerzahlen	2025	2026	2027	2028
Zunahme der Betreuungsflächen (Neu-/Umbauten) und der Infrastruktur				

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

30	Bezug Neubau Riethüsli	0	-300	-100	-150
31	Mehraufwand im Informatikbereich	-400	-250	-250	-300
Neubau Hallenbad Blumenwies		2025	2026	2027	2028
Neu-/Umbau Hallenbad Blumenwies					
42	Mindereinnahmen während Umbau	-250	-250	0	490
Erhöhung der Energiekosten		2025	2026	2027	2028
Verteuerung der Strom- und Wasserkosten					
31	weiterer Anstieg der Strom- und Wasserkosten	-100	0	0	0
Fokus25-Massnahmen		2025	2026	2027	2028
Fokus25-Massnahme LOS und Mobiliar					
30	Fokus25-Massnahme LOS	400	0	0	0
31	Fokus25-Massnahme Mobiliarkredit	100	0	0	0
3902	- IBF Anlagenbetrieb Sport	-100	0	0	0
Einmaleffekte RG 2023		2025	2026	2027	2028
31	Aufgrund der Entwicklung sind mehr Mittel nötig	-100	0	0	0
3903	- IBF Anlagenbetrieb Bad	-100	0	-500	0
Einmaleffekte RG 2023		2025	2026	2027	2028
31	Aufgrund der Entwicklung sind mehr Mittel nötig	-100	0	0	0
Neubau Hallenbad Blumenwies		2025	2026	2027	2028
Neu-/Umbau Hallenbad Blumenwies					
30	Bezug Neubau Blumenwies	0	0	-500	0

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
390 - Infrastruktur Bildung und Freizeit						
Betrieblicher Aufwand	-36'560	-37'997	-37'705	-37'983	-39'778	-41'192
30 - Personalaufwand	-13'517	-13'161	-12'999	-13'369	-14'039	-14'229
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-7'420	-8'263	-8'209	-8'449	-8'689	-8'989
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-15'566	-16'513	-16'438	-16'105	-16'990	-17'914
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand	-57	-60	-60	-60	-60	-60
Betrieblicher Ertrag	3'374	3'298	2'919	2'694	2'694	3'144
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen	13	14	13	13	13	13
42 - Entgelte	2'417	2'280	1'894	1'669	1'669	2'119
43 - Verschiedene Erträge	0	0	0	0	0	0
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag	944	1'004	1'013	1'013	1'013	1'013
Betriebsergebnis	-33'186	-34'699	-34'786	-35'289	-37'084	-38'047
Finanzergebnis	1'157	1'065	1'127	1'102	1'102	1'152
34 - Finanzaufwand	0	0	0	0	0	0
44 - Finanzertrag	1'157	1'065	1'127	1'102	1'102	1'152
Operatives Ergebnis	-32'029	-33'634	-33'660	-34'187	-35'982	-36'896
Ergebnis aus Reserveveränderungen und ILV	-16'756	-18'861	-19'859	-19'859	-19'859	-19'859
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
39 - Interne Verrechnungen	-19'086	-19'130	-20'128	-20'128	-20'128	-20'128
49 - Interne Verrechnungen	2'330	270	270	270	270	270
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-48'785	-52'495	-53'519	-54'046	-55'841	-56'755

Abbildung 55 Erfolgsrechnung Infrastruktur Bildung und Freizeit 2025-2028

4.5 Direktion Soziales und Sicherheit

Die Direktion Soziales und Sicherheit geht für das Budget und die Finanzpläne 2026 bis 2028 von einem Aufwandwachstum aus. Die Aufwandsteigerung findet sich fast ausschliesslich im Transferaufwand, der wegen seiner Gebundenheit kurzfristig kaum, mittel- und langfristig nur sehr gering beeinflusst werden kann. Die grössten Kostensteigerungen sind auf die stationäre Langzeitpflege und Subventionierung von Kita-Plätzen zurückzuführen. Die Sozialen Dienste rechnen mit leicht rückläufigem oder gleichbleibendem Aufwand, sowohl in der Sozialhilfe wie auch im Asylwesen. Die Erträge nehmen gegenüber dem Budget 2024 um etwas mehr als CHF 2.5 Mio. zu, gegenüber dem Vorjahr jedoch um CHF 0.9 Mio. ab. Zur Hauptsache findet sich die Steigerung gegenüber dem Budget 2024 im Transferertrag aus dem Bereich Sozialhilfe und Asylwesen, welcher dank guter Konjunkturaussichten mehr Rückzahlungen von geleisteter Hilfe erwartet. Gegenüber der Rechnung 2023 wurden tiefere Erträge in den Bereichen Soziodemografischer Lastenausgleich sowie Asyl- und Flüchtlingswesen budgetiert. Durch die Abgabe des Wohnheims für Kinder und Jugendliche Riedererholz fallen zudem Erträge und entsprechende Aufwände nicht mehr in die Rechnung der Stadt St.Gallen. Die Schwerpunkte der Direktion Soziales und Sicherheit sind vielfältig und je nach Dienststelle sehr unterschiedlich. Speziell relevant für das Budget 2025 sind bei den Sozialen Diensten die Rückführung extern geführter Mandate im Bereich Vormundschaft, bei der Feuerwehr das neue Schichtdienstmodell und das modernisierte sanierte Feuerwehrdepot, bei der Polizei die Stabilisierung der Personalsituation und bei Gesellschaftsfragen die Umsetzung der Altersstrategie und die Konzeptentwicklung für die Quartiere.

Direktion Soziales und Sicherheit	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
Betrieblicher Aufwand	-197'121	-197'167	-202'698	-203'656	-205'345	-208'029
30 - Personalaufwand	-61'106	-63'231	-62'540	-62'646	-63'296	-63'892
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-14'035	-14'251	-13'312	-13'134	-13'075	-13'260
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-921	-1'889	-1'886	-2'170	-2'182	-2'590
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-4'318	-1'190	-2'732	-2'630	-3'085	-3'062
36 - Transferaufwand	-116'740	-116'607	-122'228	-123'077	-123'707	-125'226
Betrieblicher Ertrag	97'581	93'950	96'640	96'145	96'900	97'178
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen	1'542	1'438	1'755	1'455	1'545	1'665
42 - Entgelte	41'606	41'747	41'266	41'187	41'721	41'721
43 - Verschiedene Erträge	41	0	41	41	41	41
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	132	630	598	568	699	856
46 - Transferertrag	54'260	50'135	52'979	52'894	52'894	52'894
Betriebsergebnis	-99'539	-103'216	-106'058	-107'511	-108'445	-110'852
Finanzergebnis	275	433	445	445	445	445
34 - Finanzaufwand	-9	-20	-8	-8	-8	-8
44 - Finanzertrag	284	453	453	453	453	453
Operatives Ergebnis	-99'264	-102'784	-105'613	-107'067	-108'001	-110'407
Ergebnis aus Reserveveränderungen und ILV	3'997	3'094	3'442	3'442	3'442	3'442
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
39 - Interne Verrechnungen	-13'035	-11'799	-11'964	-12'016	-12'016	-12'016
49 - Interne Verrechnungen	17'032	14'893	15'406	15'458	15'458	15'458
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-95'267	-99'690	-102'171	-103'625	-104'559	-106'965

Abbildung 56 Erfolgsrechnung Direktion Soziales und Sicherheit 2025-2028

4.5.1 Stab Soziales und Sicherheit – Dienststelle 400

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- unterstützt und berät die Direktorin und die Dienststellen in rechtlichen, betriebswirtschaftlichen und verfahrensmässigen Fragen
- koordiniert dienststellen- und direktionsübergreifende Abläufe und bearbeitet Vorlagen an den Stadtrat und das Stadtparlament, parlamentarische Vorstösse sowie besondere Projekte und führt das Sekretariat der Kommission Soziales und Sicherheit
- führt das Rechnungswesen der Direktion

Gesetzliche Grundlagen

- Geschäftsreglement des Stadtrates - Gemäss Art. 32 Abs. 1 Ziff. 1 steht der Direktorin resp. dem Direktor Soziales und Sicherheit eine Stabsstelle zur Verfügung.
- Geschäftsreglement des Stadtrates - Gemäss 40^{bis} Abs. 1 Bst. b gehören die Stabschefinnen bzw. Stabschefs der Direktionen von Amtes wegen der Konferenz der Stabschefinnen und Stabschefs (KdS) an.
- Geschäftsreglement des Stadtrates - Gemäss 16^{quater} Abs. 1 Bst. a sind die Stabsstellen für die Bearbeitung von Gesuchen nach Art. 5 Bst. a und b des Öffentlichkeitsgesetzes zuständig.
- Reglement über die Kommunikation des Stadtrats und der städtischen Verwaltung - Gemäss Art. 21 ist der Stab informationsbeauftragte Stelle für Geschäfte der Direktion und der Dienststellen.
- Geschäftsreglement des Stadtparlaments (SRS 151.1) – Gemäss Art. 19 bezeichnen die Kommissionen im Einvernehmen mit der zuständigen Direktion eine Person aus der Stadtverwaltung, die das Protokoll führt und die Sekretariatsarbeiten besorgt.
- Gemeindegesetz (GG; sGS 151.2) - Vorgaben zur Rechnungslegung, Haushaltsführung, Budgetierung, Finanzielle Führung, Berichterstattung, Wirkungsorientierte Verwaltungsführung (Art. 106-124a)
- Gemeindeordnung (SGS 111.1) - Bestimmungen zu Haushalt, Finanz- und Grundstücksgeschäften (Art. 33 ff.)

Schwerpunkte der Dienststelle: keine Schwerpunkte gemäss IAFP

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
400 - Stab Soziales und Sicherheit						
Betrieblicher Aufwand	-929	-934	-916	-943	-952	-1'127
30 - Personalaufwand	-842	-845	-822	-830	-838	-846
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-37	-38	-44	-39	-39	-39
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	0	0	-24	-24	-192
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand	-50	-50	-50	-50	-50	-50
Betrieblicher Ertrag	17'180	16'598	16'753	16'753	16'753	16'753
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	24	0	0	0	0	0
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag	17'156	16'598	16'753	16'753	16'753	16'753
Betriebsergebnis	16'251	15'664	15'837	15'810	15'802	15'626
Finanzergebnis						
34 - Finanzaufwand						
44 - Finanzertrag						
Operatives Ergebnis	16'251	15'664	15'837	15'810	15'802	15'626
Ergebnis aus Reserveveränderungen und ILV	158	158	159	159	159	159
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
39 - Interne Verrechnungen	-2	-2	-1	-1	-1	-1
49 - Interne Verrechnungen	160	160	160	160	160	160
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	16'409	15'823	15'996	15'969	15'960	15'785

Abbildung 57 Erfolgsrechnung Stab Soziales und Sicherheit 2025-2028

4.5.2 Soziale Dienste – Dienststelle 410

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- die Abteilungen der Berufsbeistandschaft sind verantwortlich für die vormundschaftlichen und beistandschaftlichen Massnahmen
- die weiteren Abteilungen erfüllen insbesondere Aufgaben gemäss Sozialhilfegesetz, richten Elternschaftsbeiträge aus und leisten im Bereich der Alimente Bevorschussung sowie Inkassohilfe
- das Haus zur Grünhalde bietet Unterkunft für Obdachlose und begleitet in der betreuten Wohngruppe Menschen bei täglichen Wohnproblemen

Gesetzliche Grundlagen

- Schweizerisches Zivilgesetzbuch vom 10. Dezember 1907 (SR 210; abgekürzt ZGB) - Kindes- und Erwachsenenschutzrecht (KESR): Das neue KESR ist seit dem 1. Januar 2013 in Kraft. Art. 400 Abs. 1 ZGB bestimmt: Die Erwachsenenschutzbehörde ernennt als Beistand oder Beiständin eine natürliche Person, die für die vorgesehenen Aufgaben persönlich und fachlich geeignet ist, die dafür erforderliche Zeit einsetzen kann und die Aufgaben selber wahrnimmt.
- Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über das Kindes- und Erwachsenenschutzrecht vom 24. April 2012 (sGS 912.5; abgekürzt EG KES) - Die politischen Gemeinden sorgen dafür, dass genügend Berufsbeiständinnen und Berufsbeistände zur Verfügung stehen (Art. 31 Abs. 3 EG KES).
- Schweizerische Bundesverfassung
- Sozialhilfegesetz vom 27. September 1998 (sGS 381.1; abgekürzt SHG)
- Verfassung des Kantons St.Gallen vom 10. Juni 2001 (sGS 111.1; abgekürzt KV) - Art. 12, 14 und 26 der Kantonsverfassung regeln die Aufgaben des Staates zur sozialen Sicherung und Integration sowie die Aufteilung der Staatsaufgaben.
- Sozialhilfegesetz vom 27. September 1998 (sGS 381.1; abgekürzt SHG) - Art. 2 SHG: Persönliche Sozialhilfe bezweckt der Hilfebedürftigkeit vorzubeugen, deren Folgen nach Möglichkeit zu beseitigen oder zu mildern sowie die Eigenverantwortung und die Selbsthilfe der Hilfebedürftigen sowie ihre soziale und berufliche Integration zu fördern. Art. 3 SHG: Die politische Gemeinde leistet persönliche Sozialhilfe durch fachlich geeignetes Personal.
- Sozialhilfegesetz vom 27. September 1998 (sGS 381.1; abgekürzt SHG) - Art. 3a SHG: Die politische Gemeinde stellt in Ergänzung zu Leistungen der Sozialberatung nach der besonderen Gesetzgebung wenigstens folgende Angebote bereit: Beratung in Bezug auf persönliche und soziale Fragen sowie Vermittlung von Dienstleistungen anderer Stellen, Budgetberatung, Erziehungs- und Familienberatung.
- Sozialhilfegesetz vom 27. September 1998 (sGS 381.1; abgekürzt SHG) - Art. 4bis SHG: Das mit dem Vollzug dieses Gesetzes betraute Organ ermittelt den Sachverhalt zur Feststellung und Überprüfung des Anspruchs auf persönliche Sozialhilfe und zur Bemessung der Höhe der finanziellen Sozialhilfe.
- Sozialhilfegesetz vom 27. September 1998 (sGS 381.1; abgekürzt SHG) - Art. 6ter Sozialhilfe im Asylbereich: Der Kanton kann Aufgaben der Sozialhilfe im Asylbereich übernehmen, wenn dies der Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden im Asylbereich entspricht und den Vollzug des Bundesrechts erleichtert. Diesbezüglich bestehen Vereinbarungen zwischen dem Kanton, der VSGP sowie dem TISG. Bedeutsam ist dabei SRB Nr. 4806 vom 14. Oktober 2016, der - im Sinne einer gebundenen Ausgabe - den Abschluss der Interkommunalen Vereinbarung über die gemeinsame Erfüllung von Aufgaben im Asyl- und Flüchtlingswesen beinhaltet.
- Sozialhilfegesetz vom 27. September 1998 (sGS 381.1; abgekürzt SHG) - Art. 7 SHG: Betreuende Sozialhilfe erhält, wer weder durch eigene Bemühungen noch durch den Beizug Dritter der Hilfebedürftigkeit vorbeugen oder eine persönliche Notlage beheben kann. Betreuende Sozialhilfe wird unabhängig vom Anspruch auf finanzielle Sozialhilfe oder Nothilfe erbracht. Art und Umfang der betreuenden Sozialhilfe werden im Einvernehmen mit der hilfesuschenden Person festgelegt. Art. 8: Die politische Gemeinde leistet betreuende Sozialhilfe insbesondere durch Sozialberatung, Massnahmen zur beruflichen und sozialen Integration, sozialpädagogische Familienbegleitung. Die Unterhaltspflichtigen werden bei einer sozialpädagogischen Familienbegleitung höchstens im Umfang der Kostenbeteiligung bei stationären Massnahmen beteiligt.

- Sozialhilfegesetz vom 27. September 1998 (sGS 381.1; abgekürzt SHG) - Art. 8a SHG: Die mit dem Vollzug dieses Gesetzes betrauten Organe beteiligen sich zur Förderung der beruflichen Integration der bet
- Sozialhilfegesetz vom 27. September 1998 (sGS 381.1; abgekürzt SHG) - Art. 11a SHG: Die zuständige Gemeinde verfügt die Bemessung der finanziellen Sozialhilfe aufgrund der im Einzelfall festgestellten tatsächlichen und rechtlichen Verhältnisse.
- Sozialhilfegesetz vom 27. September 1998 (sGS 381.1; abgekürzt SHG) - Art. 12a SHG: Massnahmen zur Förderung der sozialen und beruflichen Integration vereinbaren, insbesondere Bildungs- und Beschäftigungsmassnahmen, Therapien, Beratungen, gemeinnützige Tätigkeiten.
- Sozialhilfegesetz vom 27. September 1998 (sGS 381.1; abgekürzt SHG) - Art. 14 und Art. 18 SHG: Rückerstattungspflicht
- Sozialhilfegesetz vom 27. September 1998 (sGS 381.1; abgekürzt SHG) - Art. 17 SHG: Sanktionen
- Sozialhilfegesetz vom 27. September 1998 (sGS 381.1; abgekürzt SHG) - Art. 27a ff. SHG: Stationäre Sozialhilfe
- Sozialhilfegesetz vom 27. September 1998 (sGS 381.1; abgekürzt SHG) - Art. 39 SHG: Unterbringung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsene, die der stationären Sozialhilfe bedürfen (UFO/BWG).
- Reglement für die sozialen Einrichtungen der Stadt St.Gallen (SRS 321.9) - Art. 1: Die Stadt führt die im Rahmen der öffentlichen Sozialhilfe erforderlichen sozialen Einrichtungen.
- Reglement für die Benutzung der Unterkunft für Obdachlose (UFO) und des Betreuten Wohnens Grünhalde (BWG); SRS 321.93 - Benützungsgreglement UFO/BWG
- Gebührentarif UFO/BWG (SRS 321.931) - Gebührentarif UFO/BWG
- Gesetz über Inkassohilfe und Vorschüsse für Unterhaltsbeiträge vom 28. Juni 1979 (sGS 911.51) - Die politische Gemeinde bezeichnet die Fachstelle für innerstaatliche Inkassohilfe bei der Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen. Das Kind hat für die Dauer der Unterhaltspflicht der Eltern Anspruch auf Vorschüsse für Unterhaltsbeiträge.
- Gesetz über Elternschaftsbeiträge vom 5. Dezember 1985 (sGS 372.1) - Eltern haben bei der Geburt eines Kindes Anspruch auf Elternschaftsbeiträge, wenn sich wenigstens ein Elternteil persönlich der Pflege und der Erziehung des Kindes widmet und der Lebensbedarf das anrechenbare Einkommen übersteigt.

Schwerpunkte der Dienststelle**Veränderungen**

ggü 2023 ggü Vorjahr

Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
2025	2026	2027	2028
TCHF	TCHF	TCHF	TCHF

410 – Soziale Dienste	240	200	0	0
-----------------------	-----	-----	---	---

4100 – Verwaltung der Dienststelle	890	300	0	0
------------------------------------	-----	-----	---	---

Einmaleffekte RG 2023

2025 2026 2027 2028

Die Kostenentwicklung bei den Sozialpädagogischen Familienbegleitungen ist stark ansteigend. Diese Mandate, teilweise von der KESB Region St.Gallen angeordnet, teilweise gerichtlich bestimmt, insbesondere aber durch Berufsbeistandspersonen lanciert, sollen im Rahmen eines vorerst auf drei Jahre befristeten Pilotprojekts durch eigene Mitarbeitende geleistet werden. Dadurch wird einerseits eine Kostenersparnis angestrebt, andererseits eine qualitative Verbesserung: SPF sollen nur in dem Ausmass und so lange geleistet werden, wie diese Massnahme der jeweiligen Situation optimal gerecht wird. Mit der Anstellung von drei Sozialpädagog/innen soll das Volumen um etwa CHF 700'000 reduziert werden.

30	-350	0	0	0
----	------	---	---	---

Die Kostenentwicklung bei den Sozialpädagogischen Familienbegleitungen ist stark ansteigend. Mit der Anstellung von drei Sozialpädagog/innen soll das Volumen um etwa CHF 700'000 reduziert werden.

31	700	0	0	0
----	-----	---	---	---

Veränderungen zur RG 2023		2025	2026	2027	2028
Seit dem Jahr 2011 werden ausserhalb des ordentlichen Stellenplans vorerst 277 Stellenprozente, seit dem Jahr 2017 380 Stellenprozente geführt für vom Kanton übertragene Aufgaben im Bereich Asyl- und Flüchtlingsbetreuung. Ergänzend zum ordentlichen Stellenplan bestehen seit 2017 demnach 380 unbefristet besetzte Stellenressourcen, die im Zuge des Stellenantrags 2024 ab dem Jahr 2025 in den ordentlichen Stellenplan überführt werden sollen. Dieser Sachverhalt wurde in der Vorlage Nr. 3303 vom 31. Oktober 2023 dem Stadtparlament gegenüber					
30	dargestellt (S. 3/11).				
Mandatsführung Berufsbeistandschaft		2025	2026	2027	2028
Durch den Stellenausbau 2022 bis 2024 bei der Abteilung Berufsbeistandschaft können die ab 2021 extern geführten Mandate zurückgeführt werden. Bis Ende 2024 sollen sämtliche von der KESB Region St.Gallen errichteten Mandate wieder durch die Berufsbeistandschaft geführt werden. Dadurch reduziert sich der Aufwand für die Dienstleistungen Dritter.					
Gemäss Beschlussfassung des Stadtparlaments wird der Stellenplan der SDS per 01.01.2024 um 800 % erhöht. Davon werden 650 % durch Umwandlungen von bislang befristet angestellten Mitarbeitende in unbefristete Arbeitsverhältnisse genutzt. 150 % werden neu angestellt. Zudem bestehen nicht besetzte					
30	Stellenressourcen im Umfang von 100 %.	-150	0	0	0
30	Eine Stelle im Stellenplan 2023 war nicht besetzt (BB). Dies soll im 2024 korrigiert werden.	-110	0	0	0
Aufgrund des Stellenaufbaus bei der Berufsbeistandschaft ist es wieder möglich, sämtliche Mandate selbst zu führen und die noch extern, bei Springerorganisationen geführten Mandate im Jahr 2024 zurückzuführen.					
31		400	0	0	0
Abbau befristete Stellen Ukraine		2025	2026	2027	2028
Abbau von befristeten Anstellungen im Bereich der Sozialhilfe. Dies als Folge der Konsolidierung der Fluchtbewegung aus der Ukraine.					
Reduktion der befristeten Stellen im Bereich der Sozialhilfe (Ukraine-Team) aufgrund der Konsolidierung der Fluchtbewegung.					
30		400	300	0	0
4101 - Krankenkassenprämien		0	-100	0	0
Refinanzierung Krankenkassenprämie		2025	2026	2027	2028
Voraussichtlich wird bei den Krankenkassenprämien ab 01.01.2026 durch den Kanton nur noch maximal die Referenzprämie refinanziert. Dies dürfte, grob geschätzt, zu einem Mehraufwand von etwa 5 % führen. Der Nettoaufwand im Bereich der Krankenkassenleistung beträgt 2023 CHF 2,1 Mio., der erwartete Mehraufwand dürfte deshalb bei etwa CHF 100'000 liegen.					
Die Refinanzierung bei den Krankenkassenprämien ist beschränkt auf die Referenzprämie. Dadurch muss die Gemeinde einen Teil der Kosten übernehmen.					
36		0	-100	0	0

4102 - Sozialhilfe	-550	0	0	0
Erhöhung Grundbedarf	2025	2026	2027	2028
Erhöhung des Grundbedarfs für das Leben im Bereich der Sozialhilfe durch die VSGP per 01.01.2025 von bislang CHF 1'009 auf CHF 1'031 für eine Einzelperson (+ 2.2 %). Der Kanton St.Gallen ist einer der letzten Kantone, die sich damit an den seit 01.01.2023 geltenden Empfehlungen von SKOS/SODK orientiert.				
Erhöhung des Grundbedarfs per 01.01.2025 auf das Niveau von SKOS/SODK, das seit 01.01.2023 Geltung beansprucht: Erhöhung um 2.2 % (von CHF 1'009 auf CHF 1'031).				
36	-350	0	0	0
Anpassung Mietzinsrichtlinien	2025	2026	2027	2028
Die Anpassung der Mietzinsrichtlinien ist angezeigt, weil sich der Mietwohnungsmarkt aufgrund der Anpassungen des Referenzzinssatzes sowie den verteuerten Nebenkosten verändert hat.				
Anpassung der Mietzinsrichtlinien: Aufgrund des veränderten Mietpreisniveaus als Folge der beiden bislang erfolgten Anpassungen des Referenzzinssatzes sowie der höheren Energiepreise (Nebenkosten) ist eine Anpassung der Mietzinsrichtlinien sachgerecht.				
36	-200	0	0	0
4103 - Asyl- und Flüchtlingswesen	-500	0	0	0
Überschussauszahlung TISG	2025	2026	2027	2028
Abhängig vom Jahresergebnis des Trägervereins Integrationsprojekte St.Gallen (TISG) wurden Überschussleistungen geleistet. Die Leistungen waren im Jahr 2023 ausserordentlich hoch.				
Die Leistungen der TISG waren im Jahr 2023 ausserordentlich hoch, insbesondere aufgrund einer periodenfremden Zahlung.				
46	-500	0	0	0
4105 - Betreutes Wohnen	400	0	0	0
Aufgabe Unterkunft Riedernholz	2025	2026	2027	2028
Der Betrieb der Unterkunft Riedernholz für die Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine wurde Ende Juni 2023 aufgegeben.				
Der Aufwand im Jahr 2023 ist - gegenüber den Folgejahren - ein Einmaleffekt, weil die Unterkunft Riedernholz im Juni 2023 aufgegeben wurde.				
31	400	0	0	0

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
410 - Soziale Dienste						
Betrieblicher Aufwand	-94'255	-92'111	-93'781	-92'862	-92'942	-93'731
30 - Personalaufwand	-15'459	-15'370	-15'951	-15'664	-15'857	-15'951
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-5'661	-5'285	-4'811	-4'811	-4'811	-4'811
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	0	0	0	0	-42
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-24	0	-25	-25	-25	-25
36 - Transferaufwand	-73'111	-71'456	-72'994	-72'361	-72'249	-72'902
Betrieblicher Ertrag	47'534	44'131	46'115	46'115	46'115	46'115
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	22'357	22'550	21'621	21'621	21'621	21'621
43 - Verschiedene Erträge	41	0	41	41	41	41
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	130	0	135	135	135	135
46 - Transferertrag	25'006	21'581	24'318	24'318	24'318	24'318
Betriebsergebnis	-46'722	-47'980	-47'666	-46'747	-46'827	-47'616
Finanzergebnis	218	325	325	325	325	325
34 - Finanzaufwand	0	0	0	0	0	0
44 - Finanzertrag	219	325	325	325	325	325
Operatives Ergebnis	-46'503	-47'655	-47'341	-46'422	-46'502	-47'291
Ergebnis aus Reserveveränderungen und ILV	-2'011	-2'026	-903	-903	-903	-903
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
39 - Interne Verrechnungen	-3'780	-3'763	-2'664	-2'664	-2'664	-2'664
49 - Interne Verrechnungen	1'769	1'737	1'761	1'761	1'761	1'761
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-48'514	-49'682	-48'244	-47'325	-47'406	-48'194

Abbildung 58 Erfolgsrechnung Soziale Dienste 2025-2028

4.5.3 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde – Dienststelle 420

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- trifft die erforderlichen Entscheidungen im Kindes- und Erwachsenenschutz
- ordnet notwendige Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen an, überwacht diese und hebt sie sofern möglich auf
- vollzieht gerichtlich angeordnete Kindesschutzmassnahmen

Gesetzliche Grundlagen

- Einführungsgesetz zum Kindes- und Erwachsenenschutzrecht (EG KES) - Organisation und Verfahren der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden
- Zivilgesetzbuch (ZGB) - Prüfung von Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen, fürsorgerische Unterbringungen, Validierung von Vorsorgeaufträgen, Genehmigung von Unterhaltsverträgen usw.

Schwerpunkte der Dienststelle: keine Schwerpunkte gemäss IAFP

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
420 - Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
Betrieblicher Aufwand	-5'101	-5'103	-5'123	-5'158	-5'207	-5'438
30 - Personalaufwand	-4'762	-4'751	-4'843	-4'893	-4'943	-4'992
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-325	-339	-252	-242	-242	-242
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	0	0	0	0	-180
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand	-15	-14	-28	-23	-23	-24
Betrieblicher Ertrag	1'402	1'363	1'319	1'319	1'319	1'319
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	378	360	310	310	310	310
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag	1'024	1'003	1'009	1'009	1'009	1'009
Betriebsergebnis	-3'699	-3'741	-3'804	-3'839	-3'888	-4'119
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
34 - Finanzaufwand						
44 - Finanzertrag	0	0	0	0	0	0
Operatives Ergebnis	-3'699	-3'741	-3'804	-3'839	-3'888	-4'119
Ergebnis aus Reserveveränderungen und ILV	-411	-416	-417	-417	-417	-417
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
39 - Interne Verrechnungen	-411	-416	-417	-417	-417	-417
49 - Interne Verrechnungen						
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-4'111	-4'157	-4'221	-4'256	-4'306	-4'536

Abbildung 59 Erfolgsrechnung Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde 2025-2028

4.5.4 Stadtpolizei – Dienststelle 430

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- sorgt für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Stadt St.Gallen, auch durch präventive Tätigkeit
- überwacht die Einhaltung der Strassenverkehrsvorschriften, sorgt für die erforderlichen Verkehrsanordnungen und erteilt Verkehrsunterricht
- vollzieht gewerbepolizeiliche Vorschriften und regelt die über den Gemeingebrauch hinausgehende Benützung des öffentlichen Grundes

Gesetzliche Grundlagen

- Polizeireglement (SRS 412.11) - Regelt die Wahrnehmung der polizeilichen Aufgaben auf dem Gebiet der Stadt St.Gallen
- Polizeigesetz (sGS 451.1) Art. 11-13 und 23-25 - Aufgaben der Polizeikräfte im allgemeinen und gemeindepolizeiliche Aufgaben
- Vereinbarung über die Erfüllung polizeilicher Aufgaben auf dem Gebiet der Stadt St.Gallen (SRS 412.1 - Regelt die Zuständigkeit der Stadtpolizei und Kantonspolizei auf dem Gebiet der Stadt St.Gallen, regelt die von der Kantonspolizei an die Stadtpolizei übertragenen Aufgaben und deren Entschädigung
- Videoüberwachung auf öffentlichem Grund (SRS 412.4) - Alarmmeldungen Einsatzzentrale, Datenauswertung, Ermittlungsarbeit, Datenhaltung, Unterhalt
- Reglement über die Videoüberwachung im Umfeld der Arena St.Gallen (SRS 412.5) - Einsatzleitung bei Fussball und anderen Anlässen in der Arena St.Gallen, Ermittlungsarbeit, Datenhaltung, Unterhalt
- Reglement über die Videoüberwachung der Parkgaragen Kreuzbleiche und Rathaus (SRS 412.51) - Ermittlungsarbeit, Datenhaltung, Unterhalt
- Hundereglement (SRS 412.9) - Die Stadtpolizei ist für den Vollzug der Hundegesetzgebung zuständig
- Ausnahmegewilligungen im Strassenverkehr (SRS 711.7) - Regelt die Erteilung von Ausnahmegewilligungen im Strassenverkehr, Zuständigkeit Stadtpolizei St.Gallen
- Parkierreglement (SRS 712.2) - Regelt das Abstellen von Fahrzeugen auf öffentlichem Grund und deren Bewilligungs- und Gebührenpflicht
- Taxireglement (SRS 713.1) ab dem 4. Quartal 2024 wird dieses durch das Personenbeförderungsreglement abgelöst - Regelt die Begrifflichkeit und Arten von Taxi, deren Betriebsbewilligung, die Benützung des öffentlichen Grundes und die Fahrbewilligungen
- Immissionsschutzreglement (SRS 751.1) - Regelt den Schutz von Mensch, Tier und Umwelt für übermässiger Immission, definiert die Ruhezeiten und die Bewilligungspflicht
- Vollzugsreglement zum Immissionsschutzreglement (SRS 751.11) - Zuständigkeit der Stadtpolizei
- Reglement über die Zuständigkeit bei der Erhebung von Ordnungsbussen (SRS 920.2) - Zuständigkeit der Stadtpolizei
- Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Bereich Bevölkerungsschutz Art. 24 (SRS 411.1) - Führung des Schadenraumes
- Konkordat über Massnahmen gegen Gewalt bei Sportveranstaltungen (sGS 451.51) - Kantone und Bund treffen Massnahmen zur Verhinderung gewalttätigen Verhaltens durch vorbeugende Massnahmen der Polizei
- Reglement über Massnahmen gegen Gewalt anlässlich von Sportveranstaltungen (SRS 412.6) - Verhinderung von Gewalt bei Sportveranstaltungen, Regelung des Bewilligungsverfahrens und die Zuständigkeit der Stadtpolizei
- Reglement über das Bestattungs- und Friedhofswesen Art. 2 (SRS 415.11) - Entgegennahme von Todesanzeigen an Samstagen, Sonn- und Feiertagen
- Gesetz über Ruhetag und Ladenöffnung (sGS 552.11) - Regelt die öffentlichen Ruhetage und die Ladenöffnung
- Reglement über Ruhetag und Ladenöffnung (SRS 621.1) - Regelt den Ladenschluss in der Stadt St.Gallen
- Tourismusgesetz (sGS 575.1) - Beherbergungsbetriebe Tourismusbetriebe
- Gastwirtschaftsgesetz (sGS 553.1) - Regelt die gastgewerbliche Tätigkeit und den Kleinhandel mit gebrannten Wassern

- Gastwirtschaftsreglement (SRS 622.1) - Regelt den Vollzug der Gastgewerbegesetzgebung
- Alkoholgesetz (SR 680) - Mitwirkungspflicht, Kontrollen und Anzeigen bei Widerhandlungen
- Kinogesetz - Definition Kino, deren Öffnungszeiten, Zutrittsalter
- Marktreglement - Regelt Art, Zeitpunkt und Ort von Märkten
- Einführungsverordnung zum eidgenössischen Strassenverkehrsgesetz Art. 18ff (sGS 711.1) - Begriff Verkehrsanordnungen und Zuständigkeit der Stadt St.Gallen, Signalisation
- Übertretungsstrafgesetz (sGS 921.1) - Übertretungen wie falscher Alarm, Littering etc.
- Einführungsgesetz zur Schweizerischen Straf- und Jugendstrafprozessverordnung Art. 4ff (sGS 962.1) - Regelt die Befugnisse der Behörden, die im gesetzlichen vorgesehenen Verfahren ausgesprochen werden. Definition der Strafverfolgungsbehörden.
- Strafprozessverordnung Art.9-10 (sGS 962.11) - Ordnungsbussen auf kantonaler Ebene
- Strassenverkehrsgesetz SR 741.01 mit den dazugehörigen Verordnungen - Regelt die Verfahren bei Polizeikontrollen (SKV) und die Verkehrsregeln
- Ordnungsbussengesetz SR 314.1 - Regelt das Verfahren bei Ordnungsbussen und definiert die Tatbestände, die mittels Ordnungsbussen erhoben werden können
- Bundesgesetz über die Personenbeförderung SR 745.1 - Verfahren bei Anzeigen von Schwarzfahrern
- Gesetz über Ausländerinnen und Ausländer und über Integration SR 142.0 - Feststellung von Widerhandlungen (Anzeigen oder Ordnungsbussen)
- Asylgesetz SR 142.31 - Feststellung von Widerhandlungen (Anzeigen oder Ordnungsbussen)
- Gesetz über Niederlassung und Aufenthalt - Feststellung von Widerhandlungen mit entsprechenden Anzeigen an die STASG und Meldung an die Bevölkerungsdienste
- Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb SR 241 - Feststellung von Widerhandlungen (Anzeigen oder Ordnungsbussen)
- Waffengesetz SR 514.54 - Feststellung von Widerhandlungen (Anzeigen oder Ordnungsbussen)
- Nationalstrassenabgabengesetz SR 741.71 - Feststellung von Widerhandlungen (Anzeigen oder Ordnungsbussen)
- Betäubungsmittelgesetz SR 812.121 - Feststellung von Widerhandlungen (Anzeigen oder Ordnungsbussen)
- Umweltschutzgesetz SR 814.01 - Feststellung von Widerhandlungen (Anzeigen oder Ordnungsbussen)
- Bundesgesetz zum Schutz vor Passivrauchen SR 818.31 - Feststellung von Widerhandlungen (Anzeigen oder Ordnungsbussen)
- Waldgesetz SR 921.0 - Feststellung von Widerhandlungen (Anzeigen oder Ordnungsbussen)
- Jagdgesetz SR 922.0 - Feststellung von Widerhandlungen (Anzeigen oder Ordnungsbussen)
- Tierschutzgesetz - Kontrollen bezüglich Einhaltung der Vorschriften bei Tierhaltern und im Strassenverkehr, Ergreifen von Massnahmen bei Konflikten mit Wildtieren
- Vollzugsverordnung über den Tierschutz sGS 645.1 - Kontrollen bezüglich Einhaltung der Vorschriften bei Tierhaltern, Ergreifen von Massnahmen bei Konflikten mit Wildtieren
- Bundesgesetz über die Fischerei SR 923.0 - Feststellung von Widerhandlungen (Anzeigen oder Ordnungsbussen)
- Bundesgesetz über das Gewerbe der Reisenden SR 943.1 - Feststellung von Widerhandlungen (Anzeigen oder Ordnungsbussen)
- Verordnung über das Gewerbe der Reisenden SR 943.11 - Vollzug der Bestimmungen bezüglich des Gewerbes und der Reisenden gemäss Verordnung
- Verordnung z. Bundesgesetzgebung über das Gewerbe der Reisenden sGS 552.21 (Art. 1 Abs. 2) - Regelung der Zuständigkeit der Gemeinde
- Schweizerisches Zivilgesetzbuch (SR 210) - Zivilrechtliche Massnahmen und Vorgaben, Fundbüro
- Bundesgesetz über Geldspiele (SR 935.51) - Feststellung von Widerhandlungen, Erstellen von Anzeigen z. Hd. Staatsanwaltschaft, Patentfragen
- Bundesgesetz über die Luftfahrt (SR 748.0) - Einhaltung Überflughöhen, Überflüge und Landungen"
- Strahlenschutzgesetz (SR 814.50) - Umsetzung Massnahmen bei Gefährdung durch erhöhte Radioaktivität, Bevölkerungsschutz
- Bundesgesetz über Sprengstoffe (SR 941.41) - Ermittlungsarbeit, Anzeigeerstattung, Auflagen und Verfügungen, Bewilligungen, Verkauf von pyrotechnischen Mitteln, Kontrollen

- Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (SR 814.20) - Kontrollen bezüglich und Feststellung von Verschmutzungen, Einleiten von Massnahmen, Erstellen Anzeigen
- Vollzugsgesetz zur eidgenössischen Gewässerschutzgesetzgebung Art. 51 (sGS 752.2) - Zuständigkeit der Gemeinde / Stadtpolizei
- Tierseuchengesetz Art. 7 (SR 916.40) - Mitwirkungspflicht
- Gesundheitsgesetz Art. 52bisff (sGS 311.1) - Werbung Tabakerzeugnisse, Raucherwaren, Passivrauchen, Rauchzimmer, Hanfpflanzen... Kontrollen, Massnahmen und Anzeigen
- Gesetz über den Feuerschutz (sGS 871.1) - Mitwirkung im Brandfall, Ermittlung, Anzeigenerstellung, Kontrollen bei Gastgewerbebetrieben, Patentmassnahmen

Schwerpunkte der Dienststelle	Veränderungen			
	ggü 2023		ggü Vorjahr	
	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
430 - Stadtpolizei	-2'575	0	0	0
4300 - Polizeidienst	-2'507	0	0	0
Veränderungen zur RG 2023	2025	2026	2027	2028
31 Berücksichtigung Nachtragskredit Fahrzeugbeschaffung	321	0	0	0
42 Die Bussenerträge erreichen nicht mehr die Werte von den Vorjahren	-500	0	0	0
Erreichen Sollbestand Polizeidienst	2025	2026	2027	2028
Begegnung der Fluktuationen durch höhere Rekrutierung von Aspirantinnen und Aspiranten				
30 Erhöhung der rekrutierten Aspirantinnen und Aspiranten 15 statt 8 MA	-1'528	0	0	0
30 Erhöhung der rekrutierten Aspirantinnen und Aspiranten 15 statt 8 MA	-800	0	0	0
4302 – Spezialfinanzierung Parkplätze und Parkhäuser	-68	0	0	0
Veränderungen zur RG 2023	2025	2026	2027	2028
Die Einlagen erhöhen sich aufgrund der Einführung der 24h-Bewirtschaftung in der Innenstadt und den neu eingeführten Erweiterten Blauen Zonen 9 und 12 (CHF 658'000)				
35 Umsetzung Nachtrag III zum Parkierreglement (CHF 1'062'500)	-1'721	0	0	0
42 Die Erträge erhöhen sich aufgrund der Einführung der 24h-Bewirtschaftung in der Innenstadt und den neu eingeführten Erweiterten Blauen Zonen 9 und 12	770	0	0	0
Erreichen Sollbestand Sicherheitsassistenten	2025	2026	2027	2028
Begegnung der Fluktuationen durch Rekrutierung von Sicherheitsassistentinnen und -assistenten				
30 Rekrutierung von Sicherheitsassistentinnen und -assistenten zur Erreichung Sollbestand	-180	0	0	0
Nachtparkierung / Gebührenanpassung	2025	2026	2027	2028
Einführung Nachtrag III zum Parkierreglement				
31 Die Kontrollen der Nachtparkierung soll von Dritten und nicht der Stadtpolizei vollzogen werden	-150	0	0	0

Die Erträge erhöhen sich mit der Umsetzung des
Nachtrags III des Parkierreglementes:
Nachtparkierung EBZ CHF 570'000
Nachtтарif alle PP CHF 500'000
Tarifanpassung Tageskarte CHF 100'000

42 Tarifanpassung Monatskarte CHF 42'500 1'213 0 0 0

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
430 - Stadtpolizei	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
Betrieblicher Aufwand	-36'311	-37'581	-38'926	-39'066	-39'740	-40'200
30 - Personalaufwand	-28'580	-30'118	-30'252	-30'436	-30'736	-31'099
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-5'243	-4'949	-4'989	-4'785	-4'688	-4'813
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-594	-1'282	-935	-1'197	-1'213	-1'207
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-1'851	-1'190	-2'707	-2'605	-3'060	-3'037
36 - Transferaufwand	-43	-43	-43	-43	-43	-43
Betrieblicher Ertrag	24'680	24'949	26'096	25'716	26'340	26'460
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen	1'542	1'438	1'755	1'455	1'545	1'665
42 - Entgelte	16'492	16'867	17'367	17'288	17'822	17'822
43 - Verschiedene Erträge	0	0	0	0	0	0
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	2	0	2	2	2	2
46 - Transferertrag	6'644	6'644	6'971	6'971	6'971	6'971
Betriebsergebnis	-11'631	-12'632	-12'831	-13'350	-13'400	-13'740
Finanzergebnis	-6	-19	-6	-6	-6	-6
34 - Finanzaufwand	-8	-20	-8	-8	-8	-8
44 - Finanzertrag	2	1	2	2	2	2
Operatives Ergebnis	-11'637	-12'650	-12'836	-13'355	-13'406	-13'746
Ergebnis aus Reserveveränderungen und ILV	-2'922	-3'180	-2'925	-2'925	-2'925	-2'925
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
39 - Interne Verrechnungen	-5'506	-5'799	-5'635	-5'635	-5'635	-5'635
49 - Interne Verrechnungen	2'584	2'619	2'710	2'710	2'710	2'710
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-14'559	-15'830	-15'761	-16'280	-16'331	-16'670

Abbildung 60 Erfolgsrechnung Stadtpolizei 2025-2028

4.5.5 Feuerwehr und Zivilschutz – Dienststelle 440

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- Feuerwehr und Zivilschutz St.Gallen (und Umgebung) FWZSSG ist eine modular aufgebaute Organisation zum permanenten Schutz der Bevölkerung, der Umwelt sowie von Sachwerten, die Schadenereignisse aller Art bewältigt und deren Auswirkungen begrenzt
- sorgt für Ausbildung und Ausrüstung der Einsatzkräfte und unterhält Material
- führt ein Dienstleistungszentrum für öffentliche und private Institutionen

Gesetzliche Grundlagen

- Gesetz über den Feuerschutz - Schadenbekämpfung Art. 24-30 FSG
- Gesetz über den Feuerschutz - Feuerwehrausbildung Art. 37 FSG
- Feuerschutzverordnung - Schadenbekämpfung Art. 13-23 FSV
- Feuerschutzverordnung - Feuerwehrausbildung Art. 32-37 FSV
- Feuerschutzreglement (414.1) - Feuerwehrpflicht, Feuerwehersatzabgabe, Beteiligung allgemeiner Haushalt (Art. 2-7)
- Reglement über die Organisation von Feuerwehr und Zivilschutz St.Gallen - Aufgaben- und Einsatzbereitschaft (Art. 4-5, Art. 9-10)
- Reglement über die Organisation von Feuerwehr und Zivilschutz St.Gallen - Grundausbildung / Jahresausbildungsprogramm (Art. 6-7, Art. 11-12)
- Reglement über die Organisation von Feuerwehr und Zivilschutz St.Gallen - Struktur Bereich Finanzen und Dienste zu DLZ Handel/Quartieramt (Art. 23-24)
- Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz (520.1) - Aufgaben Zivilschutz (Art. 28)
- Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz (520.1) - Ausbildung (Art. 48-56)
- Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz (520.1) - Schutzbauten (Art. 60-66) / Einsatzmaterial (Art. 76)
- Verordnung der Bundesversammlung über die Verwaltung der Armee (510.30) - Verpflichtung zur Führung des kommunalen Quartieramtes zum Zweck der Unterbringung der Armee (Art. 33-40)
- Verordnung zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über den Zivilschutz - Information/ Alarmierung der Bevölkerung (Art 2-5)
- Kulturgüterschutz (Art. 14-15)
- Verordnung zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über den Zivilschutz - Ausbildung (Art. 18-19)
- Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Bereich Bevölkerungsschutz (411.1) - Aufgaben, Kompetenzen, Verantwortung RFS und RZSO (Art. 12-45)

Schwerpunkte der Dienststelle

	Veränderungen			
	ggü 2023		ggü Vorjahr	
	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
440 - Feuerwehr und Zivilschutz	-535	-160	0	0
4400 - Verwaltung der Dienststelle FW und Sicherheitsleistungen	80	-80	0	0
Fokus 25 Verschiebung Ersatzbeschaffung Toyota	2025	2026	2027	2028
31 Verschiebung Ersatzbeschaffung Toyota	80	-80	0	0
4401 - Feuerwehr	-695	0	0	0
Löschwasserversorgung	2025	2026	2027	2028
Beitrag an den Unterhalt der Löschwasserversorgung an die sgsw				

36 Entschädigung Löschwasser an sgsw	125	0	0	0
--------------------------------------	-----	---	---	---

Neues Schichtdienstmodell

Mit der Einführung des neuen Schichtdienstmodells per 1.1.2024 mussten sechs neue Stellen geschaffen werden

	2025	2026	2027	2028
30 Änderung Schichtdienstmodell ab 2024	-670	0	0	0

Sicherheitsbeauftragter Stadt St.Gallen

Zuständig für allgemeine Konzeptionen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und als zentral zuständige Fachperson zu Sicherheitsfragen der Direktionen/Dienststellenleitungen und der Mitarbeitenden, inklusive der Betriebe und Schulen.

Sicherheitsbeauftragte/r Stadt St.Gallen:

Zuständig für allgemeine Konzeptionen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und als zentral zuständige Fachperson zu Sicherheitsfragen der Direktionen/Dienststellenleitungen und der Mitarbeitenden,

	2025	2026	2027	2028
30 inklusive der Betriebe und Schulen.	-150	0	0	0

4403 - RFS RZSO/RFS St.Gallen-Bodensee

	80	-80	0	0
--	----	-----	---	---

Fokus 25 Verschiebung Ersatzbeschaffung Toyota

31 Verschiebung Ersatzbeschaffung Toyota	80	-80	0	0
--	----	-----	---	---

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
440 - Feuerwehr und Zivilschutz						
Betrieblicher Aufwand	-14'111	-13'681	-13'504	-13'531	-13'669	-13'834
30 - Personalaufwand	-8'397	-9'394	-9'104	-9'184	-9'265	-9'347
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-2'315	-3'010	-2'861	-2'810	-2'870	-2'929
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-327	-606	-951	-949	-945	-969
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-2'443	0	0	0	0	0
36 - Transferaufwand	-628	-671	-589	-589	-589	-589
Betrieblicher Ertrag	4'433	4'793	4'581	4'551	4'682	4'840
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	2'183	1'872	1'890	1'890	1'890	1'890
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0	630	461	431	562	719
46 - Transferertrag	2'250	2'291	2'230	2'230	2'230	2'230
Betriebsergebnis	-9'677	-8'888	-8'923	-8'980	-8'987	-8'994
Finanzergebnis	62	127	125	125	125	125
34 - Finanzaufwand	0	0	0	0	0	0
44 - Finanzertrag	63	127	125	125	125	125
Operatives Ergebnis	-9'615	-8'761	-8'798	-8'855	-8'862	-8'869
Ergebnis aus Reserveveränderungen und ILV	8'634	7'689	7'680	7'680	7'680	7'680
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
39 - Interne Verrechnungen	-2'796	-1'545	-3'095	-3'147	-3'147	-3'147
49 - Interne Verrechnungen	11'430	9'234	10'774	10'826	10'826	10'826
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-981	-1'072	-1'118	-1'175	-1'182	-1'189

Abbildung 61 Erfolgsrechnung Feuerwehr und Zivilschutz 2025-2028

4.5.6 Gesellschaftsfragen – Dienststelle 450

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- erarbeitet Grundlagen für die städtische Gesellschaftspolitik
- übt die Aufsicht aus über die städtischen Subventionen in den Bereichen Alter, Gesundheit, Sozialberatung, familienergänzende Betreuung im Vorschulalter, Frühe Förderung, Integration, Suchthilfe, Quartierarbeit und Freiwilligenarbeit
- führt die AHV-Zweigstelle der Stadt St.Gallen

Gesetzliche Grundlagen

- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1) - Festlegung der Zuständigkeitsbereiche der Dienststelle Gesellschaftsfragen (Art. 29)
- Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (sGS 350.1) - Grundlage zur Führung der AHV-Zweigstelle (Art. 11)
- Gesetz über die Pflegefinanzierung, sGS 331.21 Verordnung über die Pflegefinanzierung (sGS 331.2) - Beteiligung der Stadt an den Pflegekosten (Art. 9)
- Tarifreglement für die SpiKi-Spielgruppen (SRS 218.11) - Festlegung des anwendbaren Tarifs und Tarifeinstufung der SpiKi-Spielgruppen
- Tarifreglement für Kindertagesstätten mit städtisch subventionierten Betreuungsplätzen (SRS 218.12) - Rahmenbedingungen und Tarif für die Nutzung städtisch subventionierter Betreuungsplätze in Kindertagesstätten
- Sozialhilfegesetz (sGS 381.1) - Sicherstellung der gesetzlichen Anforderungen an ein Grundangebot an Sozialberatung durch Leistungsvereinbarungen mit privaten Sozialhilfeeinrichtungen (Art. 3a, 4 und 8)
- Sozialhilfegesetz (sGS 381.1) - Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots an Plätzen in stationären Einrichtungen zur Betreuung und Pflege von Betagten (Art. 28 und 29)
- Vollzugsreglement zum Integrationskonzept (SRS 331.5) - Förderung von Integrationsprojekten und Veranstaltungen sowie Umsetzung des Integrationskonzepts

Schwerpunkte der Dienststelle**Veränderungen****ggü 2023 ggü Vorjahr**

	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
450 - Gesellschaftsfragen	-4'512	-1'434	-1'153	-305
4500 - Verwaltung der Dienststelle	-3'932	-1'434	-1'153	-305
Veränderungen zur RG 2023	2025	2026	2027	2028
36 Ausbau Familienzentrums durch das Familienbüro im Haus Olé	-150	0	0	0
36 Wachsende Inanspruchnahme von Kitaplätzen sowie Anhebung des Kostendeckenden Tagessatzes	-1'470	-500	-500	-500
36 Zunahme der stationären Langzeitpflege aufgrund des allgemeinen demografischen Trends	-2'374	0	0	0
36 Zunahme der ambulanten Pflege aufgrund des allgemeinen demografischen Trends	-186	0	0	0
36 Zunahme der Hilfe und Pflege zu Hause aufgrund des allgemeinen demografischen Trends	-202	0	0	0
36 Erweiterung des SpiKi-Angebots durch die Zwergli-Spielgruppe	-417	0	0	0
46 Erhöhung der kantonalen Beiträgen für Kinderbetreuung ab 2024, Wegfall Bundesbeiträge ab 2026	868	-86	0	0

Alter	2025	2026	2027	2028
Umsetzung von Massnahmen aus der Altersstrategie. Im Fokus stehen zwei Massnahmen. Der Aufbau einer physischen Anlaufstelle sowie die Bezahlbarkeit der Betreuung zu Hause im Alter.				
36 Bezahlbarkeit der Betreuung zu Hause im Alter	0	-130	0	0
36 Aufbau einer physischen Anlaufstelle	0	-100	0	0
Lebensräume	2025	2026	2027	2028
Konzeptentwicklung und Umsetzung der Massnahmen zum Legislaturziel «Unsere Quartiere - Lebensräume für alle!» Phasen 3-5 im Projekt Lebensräume, Prozessbegleitung durch OST				
31	0	-102	-93	195
Betriebskosten für die drei Foren (ab 2026) und Quartiertreffpunkte (ab 2027)				
36	0	-216	-360	0
Suchthilfe	2025	2026	2027	2028
Aufbau eines Konsumraums in Zusammenarbeit mit der Stiftung Suchthilfe, um der Bildung einer offenen Drogenszene entgegenzuwirken.				
31 Aufbau und Betrieb eines Konsumraums	0	-200	-200	0
UN-BRK	2025	2026	2027	2028
Analyse und Massnahmen zur Umsetzung der UN-BRK in der Stadtverwaltung				
Massnahmen zur Umsetzung UN-BRK nach Aktionsplanung				
31	0	-100	0	0
4501 - AHV-Zweigstelle	-580	0	0	0
Veränderungen zur RG 2023	2025	2026	2027	2028
Übernahme der Mindestbeiträge an AHV/IV/EO von Nichterwerbstätigen				
36	-580	0	0	0
4502 - Wohnheim für Kinder und Jugendliche Riederenholz	0	0	0	0
Veränderungen zur RG 2023	2025	2026	2027	2028
30 Wohnheim für Kinder nicht mehr in der Stadt St.Gallen				
	1'616	0	0	0
Einmaleffekte RG 2023	2025	2026	2027	2028
Auflösung Wohnheim für Kinder und Jugendliche Riederenholz: Keine Erträge mehr von externen Kindern				
46	-516	0	0	0
Auflösung Woki Keine Erträge mehr von internen Kindern				
49	-1'100	0	0	0

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
450 - Gesellschaftsfragen						
Betrieblicher Aufwand	-46'414	-47'756	-50'448	-52'096	-52'835	-53'700
30 - Personalaufwand	-3'066	-2'752	-1'568	-1'639	-1'656	-1'657
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-453	-630	-355	-446	-425	-425
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen						
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand	-42'894	-44'374	-48'525	-50'011	-50'753	-51'618
Betrieblicher Ertrag	2'353	2'116	1'776	1'691	1'691	1'691
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	173	98	78	78	78	78
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag	2'180	2'018	1'698	1'613	1'613	1'613
Betriebsergebnis	-44'061	-45'640	-48'672	-50'406	-51'144	-52'009
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
34 - Finanzaufwand						
44 - Finanzertrag	0	0	0	0	0	0
Operatives Ergebnis	-44'061	-45'640	-48'672	-50'406	-51'144	-52'009
Ergebnis aus Reserveveränderungen und ILV	549	868	-151	-151	-151	-151
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
39 - Interne Verrechnungen	-539	-275	-151	-151	-151	-151
49 - Interne Verrechnungen	1'089	1'143	0	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-43'512	-44'772	-48'823	-50'557	-51'295	-52'160

Abbildung 62 Erfolgsrechnung Gesellschaftsfragen 2025-2028

4.6 Direktion Technische Betriebe

Umwelt und Energie St.Gallen

Schwerpunkt ist die Umsetzung der in den Handlungsfeldern des Energiekonzeptes 2050 definierten Massnahmen, wobei der neue Bereich "Konsum und Ressourcen" prioritär behandelt wird. Zentrale Aufgabe ist der Aufbau von Netzwerken mit internen Dienststellen und externen Organisationen in den Themen Ernährung und Kreislaufwirtschaft. In den bisherigen Bereichen Wärme, Strom und Mobilität liegt die Hauptaufgabe in der Weiterverfolgung des Absenkpades der Klimagasemissionen in Richtung Null Tonnen CO₂ bis 2050. Die Förderung des Ersatzes von fossilen durch erneuerbare Heizsysteme sowie von energetischen Gebäudesanierungen stehen dabei im Vordergrund.

Entsorgung St.Gallen

Beim Gewässerschutz liegt der Schwerpunkt beim Ausbau der ARA Au zum Anschluss von weiteren Gemeinden sowie Planung und Bau einer Reinigungsstufe zur Elimination von Mikroverunreinigungen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Elektrifizierung der gesamten Fahrzeugflotte. Diese beinhaltet unter anderem sämtliche Sammelfahrzeuge für Siedlungsabfall und Grüngut.

Bei den Spezialfinanzierungen von ESG werden die Gebühren im Lichte der Reserven überprüft und entsprechend angepasst.

Direktion Technische Betriebe	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
Betrieblicher Aufwand	-39'745	-38'648	-33'713	-33'971	-34'326	-34'437
30 - Personalaufwand	-9'663	-9'693	-10'047	-10'145	-10'229	-10'291
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-9'656	-9'581	-9'759	-9'764	-9'764	-9'764
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-4'241	-5'084	-4'509	-4'679	-4'958	-5'019
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-6'749	-5'467	-1'079	-1'064	-1'056	-1'044
36 - Transferaufwand	-9'437	-8'823	-8'319	-8'319	-8'319	-8'319
Betrieblicher Ertrag	41'411	39'958	37'114	37'353	37'701	37'806
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	39'228	30'526	32'442	32'453	32'470	32'487
43 - Verschiedene Erträge	274	419	364	364	364	364
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	1'441	8'496	3'386	3'448	3'637	3'575
46 - Transferertrag	468	518	922	1'088	1'230	1'380
Betriebsergebnis	1'666	1'310	3'401	3'382	3'375	3'369
Finanzergebnis	3'142	3'128	3'135	3'135	3'135	3'135
34 - Finanzaufwand	0	0	0	0	0	0
44 - Finanzertrag	3'142	3'128	3'135	3'135	3'135	3'135
Operatives Ergebnis	4'808	4'438	6'535	6'516	6'510	6'504
Ergebnis aus Reserveveränderungen und ILV	-308	-670	-682	-682	-682	-682
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
39 - Interne Verrechnungen	-4'017	-3'933	-4'143	-4'143	-4'143	-4'143
49 - Interne Verrechnungen	3'709	3'263	3'461	3'461	3'461	3'461
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	4'500	3'768	5'853	5'834	5'828	5'821

Abbildung 63 Erfolgsrechnung Direktion Technische Betriebe 2025-2028

4.6.1 Stab Technische Betriebe – Dienststelle 500

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- berät und unterstützt den Direktor und die Dienststellen der Technischen Betriebe sowie die Organe der RWSG Regionale Wasserversorgung St.Gallen AG in betriebswirtschaftlichen, politischen und juristischen Fragen
- koordiniert Sachgeschäfte, arbeitet Vorlagen an den Stadtrat und an das Stadtparlament sowie Antworten auf parlamentarische Vorstösse aus
- ist Sekretariat der Werkkommission und des Verwaltungsrats der RWSG und arbeitet in kantonalen, regionalen und gesamtschädtischen Arbeitsgruppen mit

Gesetzliche Grundlagen

- Geschäftsreglement des Stadtrates - Gemäss Art. 32 Abs. 1 Ziff. 1 steht der Direktorin resp. dem Direktor Technische Betriebe eine Stabsstelle zur Verfügung.
- Geschäftsreglement des Stadtrates - Gemäss 40^{bis} Abs. 1 Bst. b gehören die Stabschefinnen bzw. Stabschefs der Direktionen von Amtes wegen der Konferenz der Stabschefinnen und Stabschefs (KdS) an.
- Geschäftsreglement des Stadtrates - Gemäss 16^{quater} Abs. 1 Bst. a sind die Stabsstellen für die Bearbeitung von Gesuchen nach Art. 5 Bst. a und b des Öffentlichkeitsgesetzes zuständig.
- Reglement über die Kommunikation des Stadtrats und der städtischen Verwaltung - Gemäss Art. 21 ist der Stab informationsbeauftragte Stelle für Geschäfte der Direktion und der Dienststellen.
- Geschäftsreglement des Stadtparlaments (SRS 151.1) – Gemäss Art. 19 bezeichnen die Kommissionen im Einvernehmen mit der zuständigen Direktion eine Person aus der Stadtverwaltung, die das Protokoll führt und die Sekretariatsarbeiten besorgt.

Schwerpunkte der Dienststelle: keine Schwerpunkte gemäss IAFP

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
500 - Stab Technische Betriebe						
Betrieblicher Aufwand	-697	-708	-730	-737	-743	-750
30 - Personalaufwand	-611	-627	-642	-648	-655	-661
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-75	-50	-77	-77	-77	-77
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	-19	0	0	0	0
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand	-11	-12	-11	-11	-11	-11
Betrieblicher Ertrag	300	290	290	290	290	290
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	300	290	290	290	290	290
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag						
Betriebsergebnis	-398	-418	-440	-447	-453	-460
Finanzergebnis	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000
34 - Finanzaufwand						
44 - Finanzertrag	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000
Operatives Ergebnis	2'602	2'582	2'560	2'553	2'547	2'540
Ergebnis aus Reserveveränderungen und ILV	88	89	89	89	89	89
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
39 - Interne Verrechnungen	-2	-1	-1	-1	-1	-1
49 - Interne Verrechnungen	90	90	90	90	90	90
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	2'691	2'671	2'648	2'642	2'635	2'629

Abbildung 64 Erfolgsrechnung Stab Technische Betriebe 2025-2028

4.6.2 Entsorgung St.Gallen – Dienststelle 510

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- ist verantwortlich für die Sammlung und Entsorgung von Abfällen und Wertstoffen sowie für die Bewirtschaftung und Instandhaltung der betreffenden Infrastruktur
- stellt die Ableitung und die umweltgerechte Behandlung von Abwasser aus dem Siedlungsgebiet sicher
- betreibt das Kehrichtheizkraftwerk zur thermischen Abfallbehandlung und Energieproduktion

Gesetzliche Grundlagen

- Abfallreglement (AbfR; SRS 541.1) - Verpflichtung zu Entsorgung Siedlungsabfälle, Grüngutabfuhr, Förderung Kompostierung, Sammelstellennetz für separat gesammelte Abfälle inkl. Sonder- und Giftabfälle, Betrieb Kehrichtheizkraftwerk, Deponien, Tierkörpersammelstelle; Information und Beratung. Übergeordnetes Recht: Umweltschutzgesetz, GO
- Abwasserreglement (AbfR; SRS 543.1) - Verpflichtung zu Bau und Betrieb der öffentlichen Abwasseranlagen, Verfahren betreffend die Kanalisationsanschlusspflicht. Übergeordnetes Recht: Umweltschutzgesetz, Gewässerschutzgesetz, Gewässerschutzverordnung. Abwasserreglement ist Grundlage für genereller Entwässerungsplan.

Schwerpunkte der Dienststelle	Veränderungen			
	ggü 2023		ggü Vorjahr	
	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
510 – Entsorgung St.Gallen	-5'250	0	850	0
5100 – Verwaltung ESG	-5'250	0	850	0
Veränderungen zur RG 2023	2025	2026	2027	2028
Reduktion Schmutzwassergebühr zur Senkung der Reserven.				
Für den Abbau der Reserven der Spezialfinanzierung Gewässerschutz wurden die Schmutzwassergebühren von CHF 1.70 auf 0.97 pro m3 reduziert.	-4'400	0	0	0
Flottenerneuerung 2. Etappe (EL)	2025	2026	2027	2028
Es werden zwei Sammelfahrzeuge mit Elektrofahrzeugen ersetzt. Die Investition beträgt CHF 1,5 Mio.	-850	0	850	0

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
510 - Entsorgung St.Gallen						
Betrieblicher Aufwand	-32'490	-31'841	-27'129	-27'368	-27'716	-27'821
30 - Personalaufwand	-7'607	-7'558	-7'881	-7'960	-8'037	-8'093
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-9'218	-9'111	-9'258	-9'263	-9'263	-9'263
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-4'241	-5'065	-4'509	-4'679	-4'958	-5'019
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-6'749	-5'467	-1'079	-1'064	-1'056	-1'044
36 - Transferaufwand	-4'676	-4'640	-4'401	-4'401	-4'401	-4'401
Betrieblicher Ertrag	35'592	35'286	32'604	32'843	33'191	33'296
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	34'863	26'055	28'089	28'100	28'117	28'134
43 - Verschiedene Erträge	274	419	364	364	364	364
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	145	8'496	3'386	3'448	3'637	3'575
46 - Transferertrag	311	317	765	931	1'073	1'223
Betriebsergebnis	3'102	3'445	5'475	5'475	5'475	5'475
Finanzergebnis	142	128	135	135	135	135
34 - Finanzaufwand	0	0	0	0	0	0
44 - Finanzertrag	142	128	135	135	135	135
Operatives Ergebnis	3'244	3'573	5'610	5'610	5'610	5'610
Ergebnis aus Reserveveränderungen und ILV	-544	-893	-910	-910	-910	-910
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
39 - Interne Verrechnungen	-3'911	-3'815	-4'029	-4'029	-4'029	-4'029
49 - Interne Verrechnungen	3'367	2'921	3'119	3'119	3'119	3'119
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	2'700	2'679	4'700	4'700	4'700	4'700

Abbildung 65 Erfolgsrechnung Entsorgung St.Gallen 2025-2028

4.6.3 Umwelt und Energie – Dienststelle 520

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- setzt das eidgenössische Umweltschutzgesetz sowie die zugehörigen Verordnungen zum Lärmschutz, zur Luftreinhaltung, zu Schall und Laser sowie zum Schutz vor nichtionisierender Strahlung um und ist für den Vollzug des kantonalen Energiegesetzes verantwortlich
- ist Energiefach- und Energieberatungsstelle der Stadt St.Gallen und verwaltet den Energiefonds, informiert und berät zum Themenkreis Umwelt und Energie
- koordiniert die Aktivitäten der Stadt in den Bereichen Energiekonzept 2050 (inkl. Energiestadt), Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung

Gesetzliche Grundlagen

- Bund SR 814.01 - Bundesgesetz über den Umweltschutz: Grundsätze zur Begrenzung der Umweltbelastung: dazugehörige Verordnung: Lärmschutzverordnung, Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung, Luftreinhalte-Verordnung
- Bund BBl 2017 4211 - Bundesgesetz über den Schutz vor Gefährdungen durch nichtionisierende Strahlung und Schall: Grundsätze für den Vollzug
- Gesetzessammlung Kanton sGS 672.1 - Einführungsgesetz zur eidgenössischen Umweltschutzgesetzgebung: allg. Bestimmungen, Aufgabenteilung Kanton/Gemeinde, Vollzugbestimmungen zu verschiedenen Umweltbereichen
- Gesetzessammlung Kanton sGS 313.51 - Einführungsverordnung zur Bundesgesetzgebung über den Schutz vor Gefährdungen durch nichtionisierende Strahlung und Schall: Regelung Zuständigkeit Vollzug
- Gesetzessammlung Kanton 672.11 - Verordnung zum Einführungsgesetz zur eidgenössischen Umweltschutzgesetzgebung: Regelung Zuständigkeiten Kanton/Gemeinde, Regelungen zu UVP, hohen Luftbelastungen usw.
- Gesetzessammlung Kanton sGS 741.1 - Energiegesetz - Regelt bauliche Massnahmen, die sich auf den Energieverbrauch in Neubauten und in bestehenden Häusern auswirken.
- Gesetzessammlung Kanton 741.11 - Energieverordnung - Konkretisiert das Energiegesetz. Regelt insbesondere die Eigenstromerzeugung bei Neubauten und den Ersatz von Öl- und Gasheizungen.
- Rechtssammlung Stadt SRS 751.1 - Immissionsschutzreglement: allg. Bestimmungen, Regelungen zum Vollzug in den Bereichen Lärm, Licht, Luft auf Stadtebene
- Rechtssammlung Stadt SRS 751.15 - Gebührentarif für die Feuerungskontrolle: Definition der Gebühren für Abgasmessungen und Kleinholzfeuerungen
- Rechtssammlung Stadt SRS 511.2 - Energiereglement - Regelt die Umsetzung der übergeordneten Energiegesetzgebung sowie der Ziele gemäss der Gemeindeordnung (Energiekonzept 2050). Es legt die Finanzierung und die Förderbereiche des Energiefonds fest (Energiefondsreglement)

Schwerpunkte der Dienststelle

	Veränderungen			
	ggü 2023		ggü Vorjahr	
	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
	2025	2026	2027	2028
	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
520 – Umwelt und Energie	-75	0	0	0
5200 – Umwelt und Energie	-75	0	0	0
Umsetzung Energiekonzept 2050	2025	2026	2027	2028
neuer Bereich Konsum und Ressourcen bestehende Bereiche Wärme, Strom, Mobilität				
Erweiterung Energiekonzept 2050 mit Konsum und 30 Ressourcen. 50 % sind für 2024 bewilligt.	-75	0	0	0

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
520 - Umwelt und Energie						
Betrieblicher Aufwand	-6'558	-6'100	-5'854	-5'866	-5'866	-5'866
30 - Personalaufwand	-1'445	-1'509	-1'524	-1'537	-1'537	-1'537
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-363	-421	-423	-423	-423	-423
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen						
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand	-4'750	-4'170	-3'907	-3'907	-3'907	-3'907
Betrieblicher Ertrag	5'519	4'383	4'220	4'220	4'220	4'220
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	4'066	4'182	4'063	4'063	4'063	4'063
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	1'296	0	0	0	0	0
46 - Transferertrag	157	201	157	157	157	157
Betriebsergebnis	-1'039	-1'717	-1'634	-1'647	-1'647	-1'647
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
34 - Finanzaufwand	0	0	0	0	0	0
44 - Finanzertrag	0	0	0	0	0	0
Operatives Ergebnis	-1'039	-1'717	-1'634	-1'647	-1'647	-1'647
Ergebnis aus Reserveveränderungen und ILV	147	135	139	139	139	139
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
39 - Interne Verrechnungen	-104	-117	-113	-113	-113	-113
49 - Interne Verrechnungen	252	252	252	252	252	252
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-891	-1'582	-1'495	-1'508	-1'508	-1'508

Abbildung 66 Erfolgsrechnung Umwelt und Energie 2025-2028

4.7 Direktion Planung und Bau

Gegenüber der Rechnung 2023 ist in den kommenden Jahren mit deutlich höheren Kosten für den Sach- und übrigen Betriebsaufwand zu rechnen. Die Projekte zur Umsetzung der Stadtklima-Initiativen und aus dem Rahmenkredit, der aus dem Gegenvorschlag der Velo-Initiative entstand, sollen realisiert werden. Zudem sollen Massnahmen aus der Biodiversitätsstrategie und der Liegenschaftenstrategie umgesetzt werden. Ferner fallen bei den Verwaltungsliegenschaften mit der Umrüstung der Grundbeleuchtung auf LED, dem Ersatz fossiler Energieerzeugung durch regenerative Energiequellen oder einen Fernwärmeanschluss sowie anlässlich von Gesamtanierungen mit Schwerpunkt Gebäudehülle, Instandhaltung und Ersatz der Gebäudetechnik grössere Unterhaltsarbeiten an. Zusätzlich werden mehr Mittel für den Unterhalt der Strassen und Verkehrswege benötigt. Für die Instandhaltung und Kapazitätssteigerung der Sportrasenflächen sowie für den allgemeinen Unterhalt der öffentlichen Anlagen sind ebenfalls zusätzliche Mittel nötig. In den nächsten Jahren führen die zusammen mit Kanton und Gemeinden vorangetriebenen E-Government-Projekte (eGovSG) zu Mehrkosten. Die Direktion Planung und Bau hält fest, dass in den Jahren 2025 bis 2028 für den nachhaltigen baulichen Unterhalt der öffentlichen Bauten und Anlagen im Verwaltungsvermögen zusätzliche Mittel von rund CHF 6 Mio. pro Jahr nötig wären. Die angespannte finanzielle Lage der Stadt lässt es indes derzeit nicht zu, den Unterhaltsaufgaben ausreichend nachzukommen.

Die Planwerte 2025-2028 für die Wertberichtigungen der Finanzliegenschaften wurden an die Werte des Budgets 2024 angepasst (höherer Ertrag im Rechnungsjahr 2023). Des Weiteren wurde im Jahr 2024 beschlossen, die Spezialfinanzierung für Altstadt-, Ortsbild und Denkmalpflege aufzulösen. Entsprechende Zahlen sind im Budgetjahr 2025 abgebildet.

Direktion Planung und Bau	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
Betrieblicher Aufwand	-124'992	-128'708	-128'671	-128'184	-131'402	-135'126
30 - Personalaufwand	-41'184	-43'004	-43'992	-44'466	-44'985	-45'434
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-38'282	-41'423	-43'636	-42'806	-44'420	-45'819
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-24'381	-22'024	-20'938	-20'753	-21'817	-23'660
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-1'034	-1'095	0	0	0	0
36 - Transferaufwand	-20'111	-21'161	-20'105	-20'159	-20'179	-20'213
Betrieblicher Ertrag	24'502	23'612	29'722	21'963	21'963	21'963
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen	0	2	2	2	2	2
42 - Entgelte	16'716	18'107	16'708	16'458	16'458	16'458
43 - Verschiedene Erträge	4'240	1'980	1'922	1'922	1'922	1'922
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	7'549	0	0	0
46 - Transferertrag	3'546	3'522	3'541	3'581	3'581	3'581
Betriebsergebnis	-100'490	-105'096	-98'950	-106'222	-109'439	-113'164
Finanzergebnis	41'864	22'336	22'628	20'298	20'598	20'598
34 - Finanzaufwand	-11'265	-5'929	-6'294	-6'374	-6'074	-6'074
44 - Finanzertrag	53'129	28'266	28'922	26'672	26'672	26'672
Operatives Ergebnis	-58'626	-82'760	-76'322	-85'924	-88'842	-92'566
Ergebnis aus Reserveveränderungen und ILV	4'755	7'559	4'967	4'967	4'967	4'967
38 - Einlagen in Reserven	-2'866	-4'075	-4'320	-4'320	-4'320	-4'320
48 - Entnahmen aus Reserven	2'739	4'075	4'320	4'320	4'320	4'320
39 - Interne Verrechnungen	-32'935	-32'625	-32'905	-32'905	-32'905	-32'905
49 - Interne Verrechnungen	37'817	40'184	37'872	37'872	37'872	37'872
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-53'871	-75'200	-71'355	-80'957	-83'874	-87'599

Abbildung 67 Erfolgsrechnung Direktion Planung und Bau 2025-2028

4.7.1 Stab Planung und Bau – Dienststelle 600

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- unterstützt und berät den Direktor und die Dienststellen, koordiniert und leitet direktions- und dienststellenübergreifende Abläufe und führt komplexe Projekte
- arbeitet Vorlagen an den Stadtrat und das Stadtparlament aus, beantwortet parlamentarische Vorstösse und führt das Sekretariat der Liegenschaften- und Baukommission
- bearbeitet Rechtsmittel im Zusammenhang mit Sonderbauvorschriften etc. und bewirtschaftet die Baudokumentation, führt die Baubuchhaltung und die Telefonzentrale der Stadtverwaltung

Gesetzliche Grundlagen

- Geschäftsreglement des Stadtrates - Gemäss Art. 32 Abs. 1 Ziff. 1 steht der Direktorin resp. dem Direktor Planung und Bau eine Stabsstelle zur Verfügung.
- Geschäftsreglement des Stadtrates - Gemäss 40^{bis} Abs. 1 Bst. b gehören die Stabschefinnen bzw. Stabschefs der Direktionen von Amtes wegen der Konferenz der Stabschefinnen und Stabschefs (KdS) an.
- Geschäftsreglement des Stadtrates - Gemäss 16^{quater} Abs. 1 Bst. a sind die Stabsstellen für die Bearbeitung von Gesuchen nach Art. 5 Bst. a und b des Öffentlichkeitsgesetzes zuständig.
- Reglement über die Kommunikation des Stadtrats und der städtischen Verwaltung - Gemäss Art. 21 ist der Stab informationsbeauftragte Stelle für Geschäfte der Direktion und der Dienststellen.
- Geschäftsreglement des Stadtparlaments (SRS 151.1) - Gemäss Art. 19 bezeichnen die Kommissionen im Einvernehmen mit der zuständigen Direktion eine Person aus der Stadtverwaltung, die das Protokoll führt und die Sekretariatsarbeiten besorgt.
- Planungs- und Baugesetz (sGS 731.1) Art. 152-157a - Relevante kantonalrechtliche Vorschriften zu Einsprachen und Rechtsmitteln.
- Gesetz über Aktenführung und Archivierung (sGS 147.1) Art. 1 Bst. a Ziff. 3 i.V.m. 3, 5 Abs. 1 und p - Allgemeine kantonalrechtliche Vorgaben / Aufgaben für die Archivierung.
- Reglement über das Stadtarchiv (SRS 127.1) Art. 1 Abs. 2 - Vorgaben zur Aufbewahrung von Plänen und Bauakten (bestehende Bauten) im Bauarchiv.
- Gemeindegesetz (GG; sGS 151.2) - Vorgaben zur Rechnungslegung, Haushaltsführung, Budgetierung, Finanzielle Führung, Berichterstattung, Wirkungsorientierte Verwaltungsführung (Art. 106-124a).
- Gemeindeordnung (SGS 111.1) - Bestimmungen zu Haushalt, Finanz- und Grundstücksgeschäften (Art. 33 ff.).

Schwerpunkte der Dienststelle

	Veränderungen			
	ggü 2023	ggü Vorjahr		
	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
600 – Stab Planung und Bau	17	-22	-17	8
6000 – Stab Planung und Bau	17	-22	-17	8
Einmaleffekte RG 2023	2025	2026	2027	2028
31 Ersatz Fahrzeug	35	0	0	0
Veränderungen zur RG 2023	2025	2026	2027	2028
Besetzung Stelle Telefonzentrale 60 % (ehem. Sozialkredit; Pensionierung 31.03.2024)	-42	-28	0	0
Treueprämie Lohn	2025	2026	2027	2028
30 Treueprämie Jubiläum	-6	6	-15	8
Mutationsgewinn Lohn	2025	2026	2027	2028

30 Pensionierung/Neubesetzung Stelle

30

0

-2

0

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
600 - Stab Planung und Bau						
Betrieblicher Aufwand	-1'981	-1'946	-2'015	-2'062	-2'150	-2'162
30 - Personalaufwand	-1'569	-1'567	-1'638	-1'687	-1'775	-1'785
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-107	-72	-72	-70	-70	-72
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen						
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand	-305	-307	-305	-305	-305	-305
Betrieblicher Ertrag	39	44	14	14	14	14
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	39	44	14	14	14	14
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag						
Betriebsergebnis	-1'942	-1'903	-2'001	-2'049	-2'137	-2'148
Finanzergebnis						
34 - Finanzaufwand						
44 - Finanzertrag						
Operatives Ergebnis	-1'942	-1'903	-2'001	-2'049	-2'137	-2'148
Ergebnis aus Reserveveränderungen und ILV	-14	-24	-17	-17	-17	-17
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
39 - Interne Verrechnungen	-14	-24	-17	-17	-17	-17
49 - Interne Verrechnungen						
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-1'957	-1'926	-2'018	-2'065	-2'153	-2'165

Abbildung 68 Erfolgsrechnung Stab Planung und Bau 2025-2028

4.7.2 Tiefbauamt – Dienststelle 610

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- plant und projiziert Strassen, Wege und Kunstbauten, leitet die entsprechenden Baumassnahmen, sorgt für den baulichen Unterhalt, reinigt Strassen, Wege, Treppen und andere öffentliche Räume und organisiert den Winterdienst
- erarbeitet auf die verkehrspolitischen Zielsetzungen ausgerichtete Konzepte für alle Verkehrsarten, d.h. den öffentlichen Verkehr, den motorisierten Individualverkehr sowie den Langsamverkehr und betreibt und unterhält die städtischen Lichtsignalanlagen
- überwacht die Gewässer, plant und leitet Unterhalts-, Hochwasserschutz- und Renaturierungsmassnahmen

Gesetzliche Grundlagen

- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1) - Art. 31 Bst. a (i.V.m. Art. 34 Abs. 1): Verkehrsplanung / Art. 31 Bst. c: Koordinationsfunktion beim Verkehr / Art. 31 Bst. e (i.V.m. 34 Abs. 1): Strassen-, Weg- und Platzbau sowie deren Unterhalt, Aufsicht über Strassen sowie Gewässer / Art. 34 Abs. 1: Aufgabenerfüllung der Direktionen durch Dienststellen gemäss Aufgabenumschreibung im Geschäftsbericht des Stadtrats.
- Vollzugsreglement zum Abfallreglement (SRS 541.11) - Art. 2 Bst. a: Reinigung und Sauberhaltung öffentlicher Strassenraum durch das Tiefbauamt (inkl. Abfallkübel).
- Strassengesetz (sGS 732.1) - Art. 31-33^{bis} und 38: Allgemeine kantonalrechtliche Vorgaben zum Strassenbau / Art. 39-47: Allgemeine kantonalrechtliche Vorgaben zum Planverfahren für den Strassenbau / Art. 51-52 und 54: Allgemeine kantonalrechtliche Vorgaben zum Strassenunterhalt (inkl. Winterdienst, Reinigung, Verkehrsregelungsanlagen und Kunstbauten).
- Wasserbaugesetz (sGS 734.1) - Art. 7 Abs. 2 Bst. b i.V.m. Art. 11 Abs. 1: Kantonalrechtliche Vorgabe zur Unterhaltungspflicht Gemeindegewässer / Art. 8 Bst. b: Kantonalrechtliche Vorgabe zur Überwachung Gemeinde- und übrige Gewässer / Art. 17 Abs. 1: Kantonalrechtliche Vorgabe zu wasserbaulichen Massnahmen und Revitalisierungsmassnahmen bei Gemeindegewässern / übrigen Gewässern.
- Bundesgesetz über den Wasserbau (SR 721.100) - Art. 2-5: Allgemeine bundesrechtliche Vorgaben zu Massnahmen beim Wasserbau, die sich an die Kantone richten.
- Lärmschutz-Verordnung (SR 814.41) - Schutz vor schädlichem und lästigem Lärm.
- Behindertengleichstellungsgesetz (SR 151.3) - Beseitigung von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen.
- Gesetz über den öffentlichen Verkehr (sGS 710.5) - Stärkung des öffentlichen Personenverkehrs nach wirtschaftlichen Grundsätzen im Rahmen einer integrierten, auf den Fern- und Güterverkehr und auf die Raumordnung abgestimmten Verkehrspolitik.
- Reglement für eine nachhaltige Verkehrsentwicklung (SRS 711.3) - Förderung des ÖV, Fuss- und Veloverkehrs in der Stadt St.Gallen.
- Reglement für ein gesundes Stadtklima (SRS 751.2) - Die Stadt St.Gallen trifft wirksame Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor den negativen Auswirkungen der Klimaerwärmung, wie insbesondere gegen Hitzetage und Tropennächte.
- Strassenverkehrsgesetz (SR 741.01) - Ordnet den Verkehr auf den öffentlichen Strassen.
- Gewässerschutzgesetz (SR 814.20) - Art. 38a: Bundesrechtliche Vorgaben zur Revitalisierung von Gewässern, die sich an die Kantone richten.

Schwerpunkte der Dienststelle	Veränderungen			
	ggü 2023		ggü Vorjahr	
	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
610 – Tiefbauamt	-6'846	1'042	-120	381
6100 - Tiefbauamt	-170	-229	0	0
Einmaleffekte RG 2023	2025	2026	2027	2028
Personalnebenleistungen, Treueprämien, Nachholeffekt im Bereich Schulungen und Ausgleich Einmaleffekt negativer Personalaufwand 2023	-10	0	0	0
Veränderungen zur RG 2023	2025	2026	2027	2028
30 Umkontierung Lohnrückerstattungen	60	0	0	0
30 Zusätzliche Personalnebenleistungen auf Vakanzen und Lohnerhöhungen	-17	0	0	0
31 Umkontierung Miteigentümergeinschaft FHS	-4	0	0	0
31 IT-Leistungen Dritter (u.a. Verkehrsmodellierungen)	-37	0	0	0
31 Reisekosten und übr. Betriebsaufwand	-5	0	0	0
42 Umkontierung Lohnrückerstattung	-80	0	0	0
43 Anstiege verschiedener Erträge wie aktivierbare Eigenleistungen	69	0	0	0
Umsetzung Stadtklima- und Veloinitiativen	2025	2026	2027	2028
Einstellung neuer Mitarbeitenden				
30 Besetzung der zusätzlichen Stellen für die Umsetzung der Stadtklima-Initiative	-99	-276	0	0
Beschaffungsprogramm	2025	2026	2027	2028
Ersatz verschiedener Fahrzeuge und Geräte (Pfadschlitten, Streuern und Schneefräsen) sowie Verkehrsregelungsanlagen				
31 Anschaffungen Geräte, Maschinen, Werkzeuge sowie Sicherheitsbekleidung	-47	47	0	0
6101 - Strasseninspektorat	-2'616	1'013	-50	-215
Einmaleffekte RG 2023	2025	2026	2027	2028
Personalnebenleistungen, Treueprämien, Nachholeffekt im Bereich Schulungen Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz und Maschinenbedienung	-26	0	0	0
30 Verpflegungszulagen Mitarbeitende	-25	0	0	0
31 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	-109	109	0	0
31 Schneeräumung/Dienstleistungen Dritter	121	0	0	0
Veränderungen zur RG 2023	2025	2026	2027	2028
30 Umkontierung Lohnrückerstattungen	408	0	0	0
30 Zusätzliche Personalnebenleistungen auf Vakanzen und Lohnerhöhungen	-219	0	0	0
31 Unterhalt Apparate und Maschinen, u.a. VRA	17	0	0	0
31 IT-Leistungen Dritter (u.a. Xamos, Pen-Test)	-62	0	0	0
31 Baumaterial/Budget Vorjahr	-29	0	0	0
31 Unterhalt/Reparaturen an Apparaten, Maschinen und Fahrzeugen	-158	0	0	0

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

42	Rückgang Entgelte, u.a. aus Rohrleitungsbrüchen und Aufgrabungen	-108	0	0	0
42	Umkontierung Lohnrückerstattung	-408	0	0	0
42	Höhere Verrechnungen Fzg. Rep. KHK und ESG	56	0	0	0
42	Verkäufe, Desinvestitionen Fahrzeuge, Maschinen und Geräte	-70	0	0	0
46	Höhere Beiträge vom Kanton für Lastenausgleich und VRA	180	0	0	0
Wiederbesetzung vakante Stellen		2025	2026	2027	2028
30	Wiederbesetzung von vakanten Stellen	-770	0	0	0
Instandsetzung Strasseninfrastruktur		2025	2026	2027	2028
Nachholeffekt aufgrund Einsparungen in den Vorjahren. Nachhaltige und zwingend notwendige Instandsetzung der Strasseninfrastruktur					
31	Unterhalt Strassen- und Verkehrswege	-848	138	0	-40
31	Unterhalt Strassen- und Verkehrswege, u.a. Aufgrabungen	-1'309	509	-50	-175
42	Benützungsgebühren und Dienstleistungen im Bereich Aufgrabungen	1000	0	0	0
Teuerung auf Ersatzteilen, Energie und Materialien		2025	2026	2027	2028
Allgemeine Teuerung, Erhöhung Stromtarife und höhere Treibstoffpreise					
31	Teuerung auf Strassenunterhaltsmaterial und Treibstoffen	-152	152	0	0
31	Teuerung auf Strombezügen	-14	14	0	0
31	Teuerung auf Fuhrleistungen	-28	28	0	0
Beschaffungsprogramm		2025	2026	2027	2028
Ersatz verschiedener Fahrzeuge und Geräte (Pfadschlitten, Streuern und Schneefräsen) sowie Verkehrsregelungsanlagen					
31	Anschaffungen Geräte, Maschinen, Werkzeuge sowie Sicherheitsbekleidung	-121	121	0	0
31	Anschaffungen Geräte, Maschinen, Werkzeuge sowie Sicherheitsbekleidung	58	-58	0	0
6102 - Baulicher Unterhalt		-3'808	-115	-70	596
Veränderungen zur RG 2023		2025	2026	2027	2028
46	Tiefere Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	-165	0	0	0
Instandsetzung Strasseninfrastruktur		2025	2026	2027	2028
Nachholeffekt aufgrund Einsparungen in den Vorjahren. Nachhaltige und zwingend notwendige Instandsetzung der Strasseninfrastruktur					
31	Unterhalt Strassen- und Verkehrswege	762	0	0	0
Umsetzung Stadtklima- und Veloinitiativen		2025	2026	2027	2028
Bauliche Umsetzung					
31	Unterhalt- Strassen und Verkehrswege	-175	-125	0	0
50	Stadtklima-Initiativen (Kredit IR-Planung 23.5 Mio.)	-1'200	-1'000	-430	730
50	Velo-Initiative (Rahmenkredit IR-Planung 15 Mio.)	-3'030	1'010	360	-134

6103 – Öffentliche Beleuchtung	-252	373	0	0
Einmaleffekte RG 2023	2025	2026	2027	2028
31 Anpassung Benützungskosten ÖB	0	150	0	0
Veränderungen zur RG 2023	2025	2026	2027	2028
31 Anpassung Benützungskosten ÖB	-29	0	0	0
Teuerung auf Ersatzteilen, Energie und Materialien	2025	2026	2027	2028
Allgemeine Teuerung, Erhöhung Stromtarife und höhere Treibstoffpreise				
31 Teuerung auf Strombezügen	-223	223	0	0
6104 – Öffentlicher Verkehr	0	0	0	0
Einmaleffekte RG 2023	2025	2026	2027	2028
Beiträge an Kantone und Konkordate für das ÖV-Angebot	0	0	0	0

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
610 - Tiefbauamt						
Betrieblicher Aufwand	-60'544	-64'962	-63'783	-62'890	-63'462	-64'851
30 - Personalaufwand	-17'562	-18'879	-18'804	-18'993	-19'186	-19'380
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-16'572	-17'603	-17'933	-16'501	-16'551	-16'763
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-6'868	-7'790	-7'506	-7'832	-8'141	-9'114
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand	-19'542	-20'690	-19'540	-19'564	-19'584	-19'595
Betrieblicher Ertrag	11'065	13'102	11'573	11'573	11'573	11'573
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen	0	2	2	2	2	2
42 - Entgelte	7'211	9'130	7'642	7'642	7'642	7'642
43 - Verschiedene Erträge	910	925	975	975	975	975
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag	2'944	3'045	2'954	2'954	2'954	2'954
Betriebsergebnis	-49'479	-51'861	-52'210	-51'317	-51'889	-53'279
Finanzergebnis	3	0	0	0	0	0
34 - Finanzaufwand	0	0	0	0	0	0
44 - Finanzertrag	4	0	0	0	0	0
Operatives Ergebnis	-49'476	-51'861	-52'210	-51'317	-51'889	-53'279
Ergebnis aus Reserveveränderungen und ILV	855	840	840	840	840	840
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
39 - Interne Verrechnungen	-16'769	-16'772	-16'831	-16'831	-16'831	-16'831
49 - Interne Verrechnungen	17'625	17'612	17'671	17'671	17'671	17'671
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-48'621	-51'021	-51'370	-50'477	-51'049	-52'438

Abbildung 69 Erfolgsrechnung Tiefbauamt 2025-2028

4.7.3 Hochbauamt – Dienststelle 620

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- sorgt für die Entwicklung, die Planung, den Bau, den Unterhalt und die Verwaltung städtischer Hochbauten des Verwaltungs- wie auch des Finanzvermögens
- vertritt die Stadt als Bauherrin und schreibt adäquate Wettbewerbe und Aufträge aus
- plant und baut sozial verträglich, wirtschaftlich günstig und ressourcenschonend

Gesetzliche Grundlagen

- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1) - Art. 34 Abs. 1: Aufgabenerfüllung der Direktionen durch Dienststellen gemäss Aufgabenumschreibung im Geschäftsbericht des Stadtrats. / Art. 31 Bst. f. i.V.m. Art. 34 Abs. 1: Bau und Unterhalt Hochbauten sowie Anlagen (ohne Hochbauten sowie Anlagen Stadtwerke).
- Reglement über das Hauswartpersonal (SRS 191.125) - Art. 8 Abs. 1: Verantwortung für Unterhalt.
- Handbuch RMSG - vgl. insbesondere Ausführungen in Kap. 07 | 03 zu den Begriffen Finanz- und Verwaltungsvermögen.
- Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (sGS 841.51) - Interkantonale Vorschriften für öffentliche Beschaffungen.
- Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (sGS 841.11) - Kantonale Vorschriften für öffentliche Beschaffungen.
- Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) - Art. 1a: Vorgabe, heimatliche Landschafts- und Ortsbild, die geschichtlichen Stätten sowie die Natur- und Kulturdenkmäler des Landes zu schonen, zu schützen sowie ihre Erhaltung und Pflege zu fördern.
- Energiegesetz (SR 730.0) - Art. 1b und 1c: Sparsame und effiziente Energienutzung; Übergang hin zu einer Energieversorgung, die stärker auf der Nutzung erneuerbarer Energien, insbesondere einheimischer erneuerbarer Energien, gründet.
- Kulturerbe-gesetz (KEG; sGS 277.1) - Art. 5: Schutz, Erhaltung und Pflege von in Eigentum oder Besitz befindlichem Kulturerbe und Zugänglichmachung desselben.
- Behindertengleichstellungsgesetz (SR 151.3) - Beseitigung von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen.
- Feuerschutzverordnung (FSG; sGS 871.11) - Art. 8c: Bauten und Anlagen sind so zu erstellen, zu betreiben und instand zu halten, dass die Sicherheit von Personen und Tieren gewährleistet ist.

Schwerpunkte der Dienststelle

	Veränderungen			
	ggü 2023		ggü Vorjahr	
	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
620 – Hochbauamt	-5'478	-1'814	-2'015	-820
6200 – Verwaltung der Dienststelle	-3'036	-550	-550	0
Einmaleffekte RG 2023	2025	2026	2027	2028
Zahlung sgsw und VBSG (aufgelaufenen Kosten für den Projektierungskredit für ein neues Busdepot für die Verkehrsbetriebe und Zentralisierung der Werkstätten und Büroräume der Direktion Technische Betriebe)				
43	-2'551	0	0	0
Veränderungen zur RG 2023	2025	2026	2027	2028
30 Wiederbesetzung	-185	0	0	0
30 Wiederbesetzung	-150	0	0	0
30 Fachmitarbeiter Aufgabenfeld Nachhaltigkeit	-150	0	0	0

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

30 Fachmitarbeiter Gebäudeunterhalt	0	-550	-550	0
6201 – Öffentliche Gebäude	-742	-398	-360	-240
Veränderungen zur RG 2023	2025	2026	2027	2028
31 Teuerung Energiekosten	-202	-88	0	0
31 Bautechnische Abklärungen für Vorprojekte	-80	20	-50	0
Instandhaltungsquote Verwaltungsliegenschaften	2025	2026	2027	2028
Verringerung Instandhaltungsquote VV von geplanten 0.8 auf 0.6 % im Jahr 2025 (gem. SR 19./26.03.2024)				
31 Verringerung Instandhaltungsquote VV von geplanten 0.8 auf 0.6 % im Jahr 2025 (gem. SR 19./26.03.2024)	660	-660	0	0
Techn. Anpassung Beleuchtung (Umstellung auf LED)	2025	2026	2027	2028
31 Umrüstung Grundbeleuchtung auf LED	-300	180	-30	-150
Gesamtsanierungen mit Schwerpunkt Gebäudehülle	2025	2026	2027	2028
Energetische Ertüchtigung Gebäudehülle, Umsetzung Energiekonzept 2050				
31 Energetische Ertüchtigung Gebäudehülle, Umsetzung Energiekonzept 2050	-320	100	-50	0
Energiekonzept 2050	2025	2026	2027	2028
Technische Anpassung Heizungsanlagen, Umsetzung Energiekonzept 2050				
30 Fachmitarbeiter Haustechnik	-150	0	0	0
31 Ersatz fossile Energieerzeugung durch regenerative Energiequellen oder Fernwärmeanschluss	-300	150	-80	-90
Techn. Anpassung Gebäude-Automation + Kälteanlage	2025	2026	2027	2028
Technische Anpassung Gebäude-Automation und Kälteanlage				
31 Instandhaltung Gebäudetechnik (Lüftung/Klima/Gebäudeautomation)	-50	-100	-150	0
6204 - Schulgebäude	-1'207	-591	-665	-370
Einmaleffekte RG 2023	2025	2026	2027	2028
31 Nachholbedarf Instandhaltung und Ersatz Gebäudetechnik	-65	-100	-85	0
Veränderungen zur RG 2023	2025	2026	2027	2028
31 Teuerung Energiekosten	-687	-6	0	0
31 Bautechnische Abklärungen für Vorprojekte	-20	0	-100	-20
Instandhaltungsquote Verwaltungsliegenschaften	2025	2026	2027	2028
Instandhaltung Objekte VV erhöhen / Nachholbedarf Instandhaltung Gebäude VV				
31 Verringerung Instandhaltungsquote VV von geplanten 0.8 auf 0.6 % im Jahr 2025 (gem. SR 19./26.03.2024)	895	-895	0	0
Techn. Anpassung Beleuchtung (Umstellung auf LED)	2025	2026	2027	2028
31 Umrüstung Grundbeleuchtung auf LED	-250	-50	-100	0
Gesamtsanierungen mit Schwerpunkt Gebäudehülle	2025	2026	2027	2028
Energetische Ertüchtigung Gebäudehülle, Umsetzung Energiekonzept 2050				

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

31	Energetische Ertüchtigung Gebäudehülle, Umsetzung Energiekonzept 2050	-330	130	-200	-150
Energiekonzept 2050		2025	2026	2027	2028
Technische Anpassung Heizungsanlagen, Umsetzung Energiekonzept 2050					
31	Ersatz fossile Energieerzeugung durch regenerative Energiequellen oder Fernwärmeanschluss	-250	-70	-180	-200
Schulraumplanung		2025	2026	2027	2028
Massnahmen betriebliche Bedürfnisse					
31	Umsetzung betrieblicher Bedürfnisse DBF	-500	400	0	0
6205 - Sportgebäude		-494	-275	-440	-210
Einmaleffekte RG 2023		2025	2026	2027	2028
31	Nachholbedarf Instandhaltung und Ersatz Gebäudetechnik	-55	-100	-95	0
Veränderungen zur RG 2023		2025	2026	2027	2028
31	Bautechnische Abklärungen für Vorprojekte	-50	0	-60	-10
31	Teuerung Energiekosten	-234	0	0	0
Instandhaltungsquote Verwaltungsliegenschaften		2025	2026	2027	2028
Instandhaltung Objekte VV erhöhen / Nachholbedarf Instandhaltung Gebäude VV					
31	Verringerung Instandhaltungsquote VV von geplanten 0.8 auf 0.6 % im Jahr 2025 (gem. SR 19./26.03.2024)	445	-445	0	0
Techn. Anpassung Beleuchtung (Umstellung auf LED)		2025	2026	2027	2028
31	Umrüstung Grundbeleuchtung auf LED	-250	200	-160	0
Gesamtsanierungen mit Schwerpunkt Gebäudehülle		2025	2026	2027	2028
Energetische Ertüchtigung Gebäudehülle, Umsetzung Energiekonzept 2050					
31	Energetische Ertüchtigung Gebäudehülle, Umsetzung Energiekonzept 2050	-50	-50	-50	0
Energiekonzept 2050		2025	2026	2027	2028
Technische Anpassung Heizungsanlagen, Umsetzung Energiekonzept 2050					
31	Ersatz fossile Energieerzeugung durch regenerative Energiequellen oder Fernwärmeanschluss	-250	120	-20	-200
Auflagenbedingte Massnahmen (Brandschutz)		2025	2026	2027	2028
31	Anpassung Brandschutz und bauliche Sicherheiten	-50	0	-55	0

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
620 - Hochbauamt	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
Betrieblicher Aufwand	-38'170	-35'552	-37'058	-37'589	-39'735	-41'207
30 - Personalaufwand	-5'415	-5'608	-6'070	-6'130	-6'191	-6'253
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-17'526	-18'536	-19'819	-21'044	-22'509	-23'329
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-15'227	-11'398	-11'163	-10'408	-11'028	-11'618
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand	-3	-10	-7	-7	-7	-7
Betrieblicher Ertrag	4'889	2'287	2'306	2'306	2'306	2'306
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	1'712	1'555	1'582	1'582	1'582	1'582
43 - Verschiedene Erträge	3'070	700	650	650	650	650
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag	106	32	75	75	75	75
Betriebsergebnis	-33'282	-33'265	-34'752	-35'283	-37'429	-38'901
Finanzergebnis	243	254	219	219	219	219
34 - Finanzaufwand						
44 - Finanzertrag	243	254	219	219	219	219
Operatives Ergebnis	-33'039	-33'011	-34'534	-35'064	-37'210	-38'683
Ergebnis aus Reserveveränderungen und ILV	10'929	13'745	13'426	13'426	13'426	13'426
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
39 - Interne Verrechnungen	-1'051	-1'168	-997	-997	-997	-997
49 - Interne Verrechnungen	11'980	14'914	14'423	14'423	14'423	14'423
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-22'109	-19'266	-21'108	-21'638	-23'785	-25'257

Abbildung 70 Erfolgsrechnung Hochbauamt 2025-2028

4.7.4 Stadtgrün – Dienststelle 630

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- Pflegt und unterhält rund 160 ha öffentliche Grünflächen nach den Kriterien der differenzierten Grünflächenpflege, kontrolliert und pflegt Bäume auf öffentlichen Flächen, fördert die Biodiversität und das Baumvolumen, setzt sich für Natur- und Landschaftsschutz sowie für die Anpassung an den Klimawandel ein.
- Entwickelt, plant und baut unter Berücksichtigung der Nutzungsansprüche Grün-, Park-, Spiel-, Schul- und Sportanlagen, pflegt und betreibt den Botanischen Garten unter wissenschaftlichen und pädagogischen Gesichtspunkten und stellt ein Beratungs- und Vermittlungsangebot zur Verfügung.
- Entwickelt, pflegt und unterhält die Friedhöfe Ost, Feldli, Bruggen und St.Georgen und ermöglicht in Absprache mit den Hinterbliebenen würdevolle Bestattungen und Beisetzungen.

Gesetzliche Grundlagen

- Bauordnung (SRS 731.1) - Fällen von Bäumen (Art. 39); Pflege und Erhalt von Gehölzgruppen (Art. 61).
- Reglement für ein gesundes Stadtklima (SRS 751.2) - Art. 1 Abs. 2: Erhöhung Anzahl Bäume und Sicherung zusätzlicher Grünflächen.
- Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz (NHG) - Erhalt der biologischen Vielfalt und nachhaltige Nutzung ihrer Bestandteile (Art. 1d bis 9).
- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1) Art. 34 Abs. 1 - Aufgabenerfüllung der Direktionen durch Dienststellen gemäss Aufgabenumschreibung im Geschäftsbericht des Stadtrats.
- Reglement über das Hauswartpersonal (SRS 191.125) - Pflege / Unterhalt Aussenanlagen sowie Umgebung (Art. 8 Abs. 2).
- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1) - Bau / Unterhalt von Park-, Sportanlagen sowie Friedhöfen (Art. 31 Bst. g. i.V.m. Art. 34 Abs. 1).
- Planungs- und Baugesetz (sGS 731.1) - Kantonalrechtliche Vorschriften zu Schutzmassnahmen und ökologischen Ausgleich (Art. 128-130).
- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1) - Botanischer Garten / Anzuchtgärtnerei (Art. 31 Bst. h. i.V.m. Art. 34 Abs. 1).
- Reglement über das Bestattungs- und Friedhofswesen (SRS 415.11) - Durchführung Bestattung (Art. 7 Abs. 1); Randbepflanzungen für Reihengräber (Art. 24).
- Gesetz über die Friedhöfe und die Bestattungen (sGS 458.1) Art. 1, 3, 4-16 - Allgemeine kantonale Vorschriften u. a. zu Unterhalt sowie Bestattungen und Beisetzungen.

Schwerpunkte der Dienststelle

	Veränderungen			
	ggü 2023		ggü Vorjahr	
	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
630 – Stadtgrün	-2'372	655	-35	-160
6300 – Zentrale Dienste	-69	0	0	0
Veränderungen zur RG 2023	2025	2026	2027	2028
30 Wiederbesetzung	-69	0	0	0
6302 – Bauten und Objekte	-1'077	145	5	0
Veränderungen zur RG 2023	2025	2026	2027	2028
Bereits bewilligte Stellen aus dem Jahr 2022 für die 30 Umsetzung Gute Luft Initiative	-127	0	0	0

Umsetzung Stadtklima Initiativen	2025	2026	2027	2028
31 Umsetzung Stadtklima Initiativen	-450	145	5	0
Kredit IR-Planung 5 Mio. - 9631 SGR Umsetzung				
50 Gegenvorschlag «Gute Luft Initiative»	-500	0	0	0
6303 – Natur und Landschaft	-543	200	-40	-110
Veränderungen zur RG 2023	2025	2026	2027	2028
Bereits bewilligte Stellen aus dem Jahr 2022 für die				
30 Biodiversitätsstrategie	-193	0	0	0
Umsetzung Biodiversitätsstrategie	2025	2026	2027	2028
Umsetzung Parlamentsbeschluss Biodiversitätsstra-				
31 tegie KST 6303 Natur und Landschaft	-350	200	-40	-110
6304 – Öffentliche Anlagen	-475	200	0	-50
Veränderungen zur RG 2023	2025	2026	2027	2028
30 Wiederbesetzung	-45	0	0	0
Umsetzung Biodiversitätsstrategie	2025	2026	2027	2028
Umsetzung Parlamentsbeschluss Biodiversitätsstra-				
31 tegie KST 6304 Öffentliche Anlagen	-230	100	0	-50
Sportrasenflächen und öffentliche Anlagen	2025	2026	2027	2028
Instandhaltung und Kapazitätssteigerung Sportrasen-				
31 flächen und allgemeiner Unterhalt öffentliche Anla-				
gen	-200	100	0	0
6305 - Friedhöfe	-194	110	0	0
Veränderungen zur RG 2023	2025	2026	2027	2028
31 Wiederbesetzung	-44	0	0	0
Betrieb und Unterhalt Friedhöfe	2025	2026	2027	2028
31 Langfristiger Betrieb und Unterhalt Friedhöfe	-150	110	0	0
6303 – Botanischer Garten	-14	0	0	0
Veränderungen zur RG 2023	2025	2026	2027	2028
31 Wiederbesetzung	-14	0	0	0

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
630 - Stadtgrün						
Betrieblicher Aufwand	-11'433	-12'874	-13'152	-12'709	-12'902	-13'358
30 - Personalaufwand	-7'686	-8'107	-8'097	-8'181	-8'266	-8'352
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-2'933	-3'723	-4'210	-3'555	-3'590	-3'750
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-799	-1'025	-762	-890	-964	-1'173
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand	-15	-20	-82	-82	-82	-82
Betrieblicher Ertrag	764	837	549	549	549	549
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	569	641	354	354	354	354
43 - Verschiedene Erträge	99	76	77	77	77	77
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag	96	120	117	117	117	117
Betriebsergebnis	-10'669	-12'038	-12'603	-12'160	-12'353	-12'809
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
34 - Finanzaufwand	0	0	0	0	0	0
44 - Finanzertrag	0	0	0	0	0	0
Operatives Ergebnis	-10'669	-12'038	-12'603	-12'160	-12'353	-12'809
Ergebnis aus Reserveveränderungen und ILV	2'191	2'038	2'171	2'171	2'171	2'171
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
39 - Interne Verrechnungen	-1'877	-1'757	-1'834	-1'834	-1'834	-1'834
49 - Interne Verrechnungen	4'068	3'795	4'005	4'005	4'005	4'005
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-8'478	-10'000	-10'432	-9'989	-10'183	-10'638

Abbildung 71 Erfolgsrechnung Stadtgrün 2025-2028

4.7.5 Liegenschaften – Dienststelle 640

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- verantwortet die städtische Liegenschaftenstrategie in Zusammenarbeit mit diversen Dienststellen der Direktion Planung und Bau.
- setzt die Bodenpolitik in Form von Grundstückserwerb im Finanz- und Verwaltungsvermögen sowie die Abgabe von Grundstücken im Baurecht um.
- mietet Liegenschaften für die Verwaltung und verpachtet städtische Landwirtschaftsgrundstücke.

Gesetzliche Grundlagen

- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1) - Art. 34 Abs. 1: Aufgabenerfüllung der Direktionen durch Dienststellen gemäss Aufgabenumschreibung im Geschäftsbericht des Stadtrats.
- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1) - Art. 31 Bst. i (i.V.m. 34 Abs. 1): Erwerb sowie Abgabe Liegenschaften / Bewirtschaftung Finanzvermögen (Ausnahme: Liegenschaften Stadtwerke).
- Handbuch RMSG - vgl. insbesondere Ausführungen in Kap. 07 | 03 zu den Begriffen Finanz- und Verwaltungsvermögen

Schwerpunkte der Dienststelle

	Veränderungen			
	ggü 2023	ggü Vorjahr		
	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
640 - Liegenschaften	-19'412	-80	180	0
6401 - Wohn- und Geschäftsliegenschaften	-549	-100	150	0
Veränderungen zur RG 2023	2025	2026	2027	2028
34 Wertberichtigung (Anpassung an Budget 2024)	526	0	0	0
44 Wertberichtigung (Anpassung an Budget 2024)	-775	0	0	0
Energetische Sanierungen	2025	2026	2027	2028
städtische Liegenschaften sollen bis 2040 energetisch saniert und klimaneutral beheizt werden (Netto-Null-CO2)				
34 energetische Detailanalyse der Gebäude	-100	0	50	0
Liegenschaftenstrategie	2025	2026	2027	2028
Aktive Bodenpolitik und zielgerichtete Bewirtschaftung und Weiterentwicklung des städtischen Liegenschaftsportfolio.				
34 aufgestauter Unterhalt muss abgebaut werden	-200	-100	100	0
6402 - Landwirtschaftliche Liegenschaften	3'469	0	0	0
Veränderungen zur RG 2023	2025	2026	2027	2028
34 Wertberichtigung (Anpassung an Budget 2024)	3'497	0	0	0
44 Wertberichtigung (Anpassung an Budget 2024)	-29	0	0	0
6403 - Bauplätze	-10'811	20	30	0
Veränderungen zur RG 2023	2025	2026	2027	2028
34 Wertberichtigung (Anpassung an Budget 2024)	939	0	0	0
44 Wertberichtigung (Anpassung an Budget 2024)	-11'650	0	0	0
Liegenschaftenstrategie	2025	2026	2027	2028

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Aktive Bodenpolitik und zielgerichtete Bewirtschaftung und Weiterentwicklung des städtischen Liegenschaftsportfolio.

34 Entwicklung und Abgabe von Grundstücken	-100	20	30	0
--	------	----	----	---

6404 - Baurechtparzellen	-11'977	0	0	0
--------------------------	---------	---	---	---

Veränderungen zur RG 2023	2025	2026	2027	2028
34 Wertberichtigung (Anpassung an Budget 2024)	1'070	0	0	0
44 Wertberichtigung (Anpassung an Budget 2024)	-13'047	0	0	0

6405 - Bodenabschnitte	456	0	0	0
------------------------	-----	---	---	---

Veränderungen zur RG 2023	2025	2026	2027	2028
34 Wertberichtigung (Anpassung an Budget 2024)	496	0	0	0
44 Wertberichtigung (Anpassung an Budget 2024)	-40	0	0	0

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
640 - Liegenschaften						
Betrieblicher Aufwand	-1'787	-1'874	-1'720	-1'787	-1'798	-1'808
30 - Personalaufwand	-1'037	-972	-1'062	-1'066	-1'077	-1'087
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-102	-188	-96	-96	-96	-96
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-648	-714	-562	-625	-625	-625
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand						
Betrieblicher Ertrag	257	104	125	125	125	125
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	257	104	125	125	125	125
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag						
Betriebsergebnis	-1'530	-1'770	-1'595	-1'662	-1'673	-1'683
Finanzergebnis	41'618	22'083	22'409	20'079	20'379	20'379
34 - Finanzaufwand	-11'265	-5'929	-6'294	-6'374	-6'074	-6'074
44 - Finanzertrag	52'882	28'012	28'703	26'453	26'453	26'453
Operatives Ergebnis	40'088	20'313	20'814	18'417	18'706	18'696
Ergebnis aus Reserveveränderungen und ILV	-11'072	-10'862	-11'412	-11'412	-11'412	-11'412
38 - Einlagen in Reserven	-2'866	-4'075	-4'320	-4'320	-4'320	-4'320
48 - Entnahmen aus Reserven	2'739	4'075	4'320	4'320	4'320	4'320
39 - Interne Verrechnungen	-12'674	-12'341	-12'689	-12'689	-12'689	-12'689
49 - Interne Verrechnungen	1'729	1'479	1'277	1'277	1'277	1'277
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	29'016	9'451	9'402	7'005	7'294	7'284

Abbildung 72 Erfolgsrechnung Liegenschaften 2025-2028

4.7.6 Amt für Baubewilligungen – Dienststelle 650

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- führt die Baubewilligungsverfahren durch, entscheidet über Baugesuche und stellt Anträge an die Baubewilligungskommission.
- kontrolliert die Einhaltung der Bauvorschriften und Auflagen inkl. Feuerschutz, Zivilschutz sowie Gewässerschutz (Tankanlagen) und behebt rechtswidrige Zustände.
- berät Bauinteressierte und Planende, stellt die Verfahrenskoordination sicher und sorgt für die öffentliche Sicherheit im Bereich von Baustellen.

Gesetzliche Grundlagen

- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1) - Art. 34 Abs. 1: Aufgabenerfüllung der Direktionen durch Dienststellen gemäss Aufgabenumschreibung im Geschäftsbericht des Stadtrats. / Art. 31 Bst. k (i.V.m. Art. 34 Abs. 1): Aufgabenbereich Baubewilligungsverfahren einschliesslich Bau- und Feuerpolizei.
- Planungs- und Baugesetz (sGS 731.1) - Art. 133-149: Kantonale Vorgaben zum Baubewilligungsverfahren / Art. 150: Kantonale Vorgaben zur Baukontrolle.
- Bauordnung (SRS 731.1) - Art. 67 Abs. 1 und Art. 65: Entscheid über gewisse Baugesuche / Bauvorhaben / Art. 64 Abs. 4: Antragstellung an Baubewilligungskommission durch Leitung Amt für Baubewilligungen / Art. 67 Abs. 3: Zuständigkeit für Massnahmen im Bereich Bauaufsicht / Verwaltungszwang / Art. 65 Bst. a und 69: Anbieten Bauberatung / Art. 67 Abs. 2: Koordinationsstelle für Abklärungen.
- Feuerschutzreglement (SRS 414.1) - Art. 1 Abs. 4: Zuständigkeit für Brandschutz.
- Gesetz über den Feuerschutz (sGS 871.1) - Art. 2, 12, 16 und 17 Abs. 3: Kantonale Vorgaben zum Feuerschutz.
- Zivilschutzverordnung (SR 520.11) - Art. 70-82: Bundesrechtliche Vorgaben zum Zivilschutz (Schutzräume), welche sich (teilweise) an die Kantone richten.
- Reglement über die Zuständigkeit bei der Erhebung von Ordnungsbussen (SRS 920.2) - Art. 1 Ziff. 2: Zuständigkeit für Kontrolle und Bussenerhebung bei Widerhandlung gegen das Planungs- und Baugesetz zuständig.
- Vollzugsreglement zur Bauordnung und zum Reklamereglement (SRS 731.11) - Art. 20: Bauaufsicht / Art. 21: Durchführung Bauberatung gemäss Festlegungen der Baubewilligungskommission.
- Raumplanungsgesetz (SR 700) - Art. 22: Bundesrechtliche Vorgaben zur Baubewilligung. / Art. 25a: Sicherstellung Koordination als bundesrechtliche Vorschrift.
- Gewässerschutzgesetz (SR 814.20) - Art. 19 und 22: Bundesrechtliche Vorgaben zu Tankanlagen.

Schwerpunkte der Dienststelle

	Veränderungen			
	ggü 2023		ggü Vorjahr	
	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
650 – Amt für Baubewilligungen	-243	-28	56	0
6500 - Amt für Baubewilligungen	-243	-28	56	0
Zusätzliche Ressourcen für Projekte	2025	2026	2027	2028
Zusätzliche Stelle befristet bis 2027/28 (Projekte E-Baugesuch/Ortsplanungsrevision; Ende Projekt 30 2029)	-185	0	0	0
E-Government-Projekt (eGovSG)	2025	2026	2027	2028
Ablösung/Umsetzung Softwarelösung Betriebskosten E-Government-Projekte (eGovSG); 31 Eigentümer-/Betreiberwechsel		-30	0	0

Sonderfinanzierung E-Government-Projekte						
50 (eGovSG); Eigentümer-/Betreiberwechsel	-58	2	56	0		

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
650 - Amt für Baubewilligungen						
Betrieblicher Aufwand	-2'913	-2'757	-2'885	-2'943	-2'971	-3'022
30 - Personalaufwand	-2'729	-2'562	-2'730	-2'758	-2'786	-2'814
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-107	-184	-151	-151	-151	-151
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	-11	-4	-4	-4	-4
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand	-76	0	0	-30	-30	-53
Betrieblicher Ertrag	1'976	1'704	1'794	1'794	1'794	1'794
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	1'976	1'704	1'794	1'794	1'794	1'794
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag						
Betriebsergebnis	-937	-1'053	-1'092	-1'150	-1'178	-1'229
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
34 - Finanzaufwand						
44 - Finanzertrag	0	0	0	0	0	0
Operatives Ergebnis	-937	-1'053	-1'092	-1'150	-1'178	-1'229
Ergebnis aus Reserveveränderungen und ILV	-135	-149	-139	-139	-139	-139
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
39 - Interne Verrechnungen	-135	-149	-139	-139	-139	-139
49 - Interne Verrechnungen						
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-1'072	-1'202	-1'231	-1'288	-1'316	-1'368

Abbildung 73 Erfolgsrechnung Amt für Baubewilligungen 2025-2028

4.7.7 Geomatik und Vermessung – Dienststelle 660

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- ist verantwortlich für das amtliche Vermessungswerk
- ist zuständig für Bau- und Ingenieurvermessung und die Gebäudeadressierung
- betreibt das Rauminformationszentrum RIZ

Gesetzliche Grundlagen

- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1) - Art. 34 Abs. 1: Aufgabenerfüllung der Direktionen durch Dienststellen gemäss Aufgabenumschreibung im Geschäftsbericht des Stadtrats.
- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1) - Art. 31 Bst. I (i.V.m. 34 Abs. 1): Aufgabe Vermessung.
- Geoinformationsgesetz (sGS 760.1) - Art. 22: Zuständigkeit politische Gemeinde für amtliche Vermessung.
- Verordnung über die amtliche Vermessung (SR 211.432.2) - Art. 5-7, 7-10: Bundesrechtliche Vorschriften zur Vermessung, die sich (teilweise) an die Kantone richten.
- Reglement über die Benennung von Verkehrsanlagen und die Gebäudeadressierung (SRS 742.2) - Art. 4 Abs. 4, 7 Abs. 1 und 8: Aufgabe Gebäudeadressierung.
- Verordnung über die amtliche Vermessung (SR 211.432.2) - Art. 44: Ausführung der amtlichen Vermessung durch Gemeinde via Dienstanweisung.
- Geoinformationsgesetz (sGS 760.1) - Art. 22: Zuständigkeit für die Durchführung der amtlichen Vermessung
- Verordnung über die amtliche Vermessung (sGS 760.12) Art. 8 und 31 - Beauftragung Dienststelle mittels Dienstanweisung.
- Reglement über den Betrieb und die Sicherheit der städtischen Informatik (SRS 183.1) - Art. 2: Im ICT-Leitbild ist der Leistungsauftrag des RIZ im Kapitel 8 beschrieben.

Schwerpunkte der Dienststelle

Veränderungen

ggü 2023 ggü Vorjahr

Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
2025	2026	2027	2028
TCHF	TCHF	TCHF	TCHF

660 – Geomatik und Vermessung	-213	-232	110	-40
-------------------------------	------	------	-----	-----

6600 – Verwaltung der Dienststelle	-213	-232	110	-40
------------------------------------	------	------	-----	-----

Veränderungen zur RG 2023

	2025	2026	2027	2028
31 Bildflug, Orthofoto, 3D-Stadtmodell nachführen	0	0	-75	75
31 Thermalflugbilder (Zyklus alle 3 Jahre)	-50	50	0	-50
31 PenTest (Zyklus alle 3 Jahre)	-25	25	0	-25
31 Erhöhung Lizenz-/Wartungskosten Esri/VertiGIS	-47	0	-30	0
50 Ersatz Vermessungsgeräte	0	-250	250	0

E-Government-Projekt (eGovSG)

gesetzlich vorgegebene, gemäss eGovSG zu leistende Beiträge

	2025	2026	2027	2028
Betriebskosten E-Government-Projekte (eGovSG);				
31 Eigentümer-/Betreiberwechsel	-15	-95	-35	0
Sonderfinanzierung E-Government-Projekte				
50 (eGovSG); Eigentümer-/Betreiberwechsel	-16	-22	0	20

Beschaffung Fahrzeug

	2025	2026	2027	2028
Ersatz Vermessungsfahrzeug				
31 Ersatzbeschaffung (Elektrofahrzeug)	-60	60	0	-60

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
660 - Geomatik und Vermessung	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
Betrieblicher Aufwand	-2'276	-2'518	-2'503	-2'587	-2'773	-2'951
30 - Personalaufwand	-1'704	-1'709	-1'703	-1'720	-1'738	-1'756
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-572	-759	-800	-834	-974	-1'134
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	-50	0	-33	-61	-61
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand						
Betrieblicher Ertrag	1'024	1'379	1'278	1'318	1'318	1'318
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	812	1'084	993	993	993	993
43 - Verschiedene Erträge	161	280	220	220	220	220
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag	51	15	65	105	105	105
Betriebsergebnis	-1'251	-1'139	-1'225	-1'269	-1'455	-1'633
Finanzergebnis						
34 - Finanzaufwand						
44 - Finanzertrag						
Operatives Ergebnis	-1'251	-1'139	-1'225	-1'269	-1'455	-1'633
Ergebnis aus Reserveveränderungen und ILV	181	171	184	184	184	184
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
39 - Interne Verrechnungen	-125	-126	-113	-113	-113	-113
49 - Interne Verrechnungen	307	297	297	297	297	297
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-1'070	-968	-1'041	-1'085	-1'271	-1'449

Abbildung 74 Erfolgsrechnung Geomatik und Vermessung 2025-2028

4.7.8 Grundbuchamt – Dienststelle 670

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- berät in grundbuch- und sachenrechtlichen Angelegenheiten, fertigt Grundbuchverträge in den Grundbuchkreisen (Bruggen, St.Gallen und St.Fiden) aus und beurkundet sie.
- verarbeitet alle angemeldeten Rechtsgeschäfte in den Grundbuchkreisen.
- organisiert und verarbeitet Schätzungen, überwacht Bauzeitversicherungen und die Versicherungspflicht, zahlt Leistungen aus Elementarschadenfällen aus.

Gesetzliche Grundlagen

- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1) - Art. 31 Bst. I (i.V.m. 34 Abs. 1): Aufgabenkreis Grundbuch.
- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1) – Art. 34 Abs. 1: Aufgabenerfüllung der Direktionen durch Dienststellen gemäss Aufgabenumschreibung im Geschäftsbericht des Stadtrats.
- Einführungsgesetz zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch (sGS 911.1) - Art. 15 Bst. c: Zuständigkeit für öffentliche Beurkundung in Grundbuchsachen und somit auch für die Erstellung der Urkunden.
- Verordnung über das Grundbuch (sGS 914.13) - Art. 2: Umschreibung der Tätigkeiten beim Grundbuchamt.
- Gesetz über die Durchführung der Grundstückschätzung (sGS 814.1) - Art. 6: Vorgaben zum Umfang der Schätzungstätigkeit.
- Verordnung über die Durchführung der Grundbuchschatzung (sGS 814.11) - Art. 6: Vorgaben zu den Aufgaben des Grundbuchverwalters bei Schätzungen.
- Verordnung zum Gesetz über die Gebäudeversicherung (sGS 873.11) - Art. 24: Vorgaben zur Einleitung eines Schätzungsverfahrens nach Bauvollendung.
- Verordnung zum Gesetz über die Gebäudeversicherung (sGS 873.11) - Art. 21, Art. 31 Abs. 1 und Art. 72: Verfahren der Bauzeitversicherung, Überwachung Versicherungspflicht für Gebäudeversicherung und Auszahlung Verkehrswertentschädigung.

Schwerpunkte der Dienststelle

Veränderungen

ggü 2023 ggü Vorjahr

Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
2025	2026	2027	2028
TCHF	TCHF	TCHF	TCHF

670 – Grundbuchamt	-139	-36	-89	-44
--------------------	------	-----	-----	-----

6700 - Grundbuchamt	-139	-36	-89	-44
---------------------	------	-----	-----	-----

Informatikkosten TERRIS

Eigentümer- und Betreiberwechsel der EDV-Grundbuchapplikation TERRIS und Beschluss E-Government-Projekt (eGovSG)

	2025	2026	2027	2028
Betriebskosten E-Government-Projekte (eGovSG);				
31 Eigentümer-/Betreiberwechsel	-110	0	0	-45
Sonderfinanzierung E-Government-Projekte				
50 (eGovSG); Eigentümer-/Betreiberwechsel	-19	-46	-89	1

Treueprämie Lohn

	2025	2026	2027	2028
30 Treueprämie Jubiläum	-10	10	0	0

Dienststellenplanung 2025-2028 (IAFP)

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
670 - Grundbuchamt						
Betrieblicher Aufwand	-1'698	-1'728	-1'898	-1'918	-1'931	-1'993
30 - Personalaufwand	-1'553	-1'568	-1'636	-1'655	-1'669	-1'686
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-146	-160	-262	-262	-262	-307
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen						
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 - Transferaufwand						
Betrieblicher Ertrag	4'409	3'956	4'335	4'085	4'085	4'085
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	4'091	3'726	4'085	3'835	3'835	3'835
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag	319	230	250	250	250	250
Betriebsergebnis	2'711	2'228	2'437	2'167	2'154	2'092
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
34 - Finanzaufwand						
44 - Finanzertrag	0	0	0	0	0	0
Operatives Ergebnis	2'711	2'228	2'437	2'167	2'154	2'092
Ergebnis aus Reserveveränderungen und ILV	-72	-77	-80	-80	-80	-80
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
39 - Interne Verrechnungen	-72	-77	-80	-80	-80	-80
49 - Interne Verrechnungen						
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	2'639	2'151	2'357	2'088	2'074	2'012

Abbildung 75 Erfolgsrechnung Grundbuchamt 2025-2028

4.7.9 Stadtplanung – Dienststelle 680

Aufgabenbereiche der Dienststelle

- initiiert und erarbeitet Strategien, Konzepte und Studien für die räumliche Entwicklung der Stadt und setzt strategische Ziele für eine nachhaltige Stadtentwicklung um.
- erarbeitet die Planungsinstrumente Richtplan, Rahmennutzungsplan (Zonenplan und Bauordnung), Sondernutzungsplanungen und Schutzverordnungen. Die Stadtplanung führt die Geschäfte des Sachverständigenrates für Städtebau und Architektur und des Lenkungsausschusses Stadtentwicklung.
- berät, unterstützt und begleitet private und öffentliche Bauträgerschaften bei Planungs- und Bauvorhaben und bei Inventar- / Schutzobjekten sowie in Schutzgebieten. Die Stadtplanung koordiniert Entwicklungsprozesse und stellt die dafür erforderlichen planungsrechtlichen Grundlagen bereit.

Gesetzliche Grundlagen

- Geschäftsreglement des Stadtrats (SRS 173.1) - Art. 34 Abs. 1: Aufgabenerfüllung der Direktionen durch Dienststellen gemäss Aufgabenumschreibung im Geschäftsbericht des Stadtrats. / Art. 31 Bst. a, b und d (i.V.m. Art. 34 Abs. 1): Siedlungs- und Landschaftsplanung / Koordination städtische sowie übergeordnete Planungen / Aufgabe Quartierprojekte.
- Raumplanungsgesetz (SR 700) - Art. 2 und 3: Bundesrechtliche Vorgaben zur Planungspflicht und Planungsgrundsätzen.
- Reglement über den Sachverständigenrat für Städtebau und Architektur (SRS 731.12) - Art. 9: Sachverständigenrat bestimmt mit der Direktion Planung und Bau einen Mitarbeitenden für die Protokollführung und das Sekretariat.
- Planungs- und Baugesetz (sGS 731.1) - Art. 1 Abs. 1: Kantonalrechtliche Vorgaben zur Zuständigkeit der Ortsplanung (liegt bei der Gemeinde) / Art. 1 Abs. 3 Bst. c i.V.m. Art. 128: Kantonalrechtliche Vorgaben zu Schutzverordnungen / Schutzmassnahmen / Art. 23-31: Kantonalrechtliche Vorgaben zur Sondernutzungsplanung / Art. 114-127: Kantonalrechtliche Vorgaben zum Natur- und Heimatschutz (davon: Art. 118-127: Kantonalrechtliche Vorgaben zu Schutzinventaren).
- Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) - Bundesrechtliche Vorgaben zum Natur- und Heimatschutz.
- Verordnung über den Natur- und Heimatschutzverordnung (SR 451.1) - Bundesrechtliche Vorgaben zum Natur- und Heimatschutz.
- Kulturerbe-gesetz (sGS 277.1) - Art. 33: Kantonale Vorgaben zum materiellen und immateriellen Kulturerbe
- Reglement über die Finanzierung der Altstadt-, Ortsbild- und Denkmalpflege (SRS 731.3) - städtische Vorgaben zur Ausrichtung von Beiträgen an Baudenkmäler.
- Vereinbarung über den Schutz und die Pflege des Weltkulturerbes Stiftsbezirk St.Gallen (sGS 277.3).
- Bauordnung (SRS 731.1) - Art. 3, 7-11, 47-49, 51: städtische Vorgaben zum Schutz von Baudenkmälern und Ortsbildern.

Schwerpunkte der Dienststelle

	Veränderungen			
	ggü 2023	ggü Vorjahr		
	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
680 – Stadtplanung	-274	0	75	0
6800 - Stadtplanung	-274	0	75	0
Veränderungen zur RG 2023	2025	2026	2027	2028
30 Wiederbesetzung vakante Stelle Raumplanung	-58	0	0	0
30 Neue Stellen Gebiets- und Arealentwicklung	-96	0	0	0

Unbesetzte Stellenprocente (30 %) Abteilung Ge- biets- und Arealentwicklung				
30	-45	0	0	0
EUROPAN Wettbewerb				
Teilnahme EUROPAN Wettbewerb;				
31 Antrag an Stadtrat ist in Bearbeitung	2025 -75	2026 0	2027 75	2028 0

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budget 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
680 - Stadtplanung						
Betrieblicher Aufwand	-4'190	-4'497	-3'658	-3'700	-3'680	-3'774
30 - Personalaufwand	-1'930	-2'032	-2'254	-2'276	-2'299	-2'323
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-218	-197	-292	-292	-216	-216
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-838	-1'037	-941	-961	-994	-1'065
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-1'034	-1'095	0	0	0	0
36 - Transferaufwand	-170	-135	-171	-171	-171	-171
Betrieblicher Ertrag	79	200	7'749	200	200	200
40 - Fiskalertrag						
41 - Regalien und Konzessionen						
42 - Entgelte	49	120	120	120	120	120
43 - Verschiedene Erträge						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	7'549	0	0	0
46 - Transferertrag	30	80	80	80	80	80
Betriebsergebnis	-4'111	-4'297	4'091	-3'500	-3'480	-3'574
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
34 - Finanzaufwand	0	0	0	0	0	0
44 - Finanzertrag	0	0	0	0	0	0
Operatives Ergebnis	-4'111	-4'297	4'091	-3'500	-3'480	-3'574
Ergebnis aus Reserveveränderungen und ILV	1'893	1'877	-6	-6	-6	-6
38 - Einlagen in Reserven						
48 - Entnahmen aus Reserven						
39 - Interne Verrechnungen	-217	-210	-205	-205	-205	-205
49 - Interne Verrechnungen	2'109	2'087	199	199	199	199
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-2'218	-2'420	4'085	-3'506	-3'486	-3'580

Abbildung 76 Erfolgsrechnung Stadtplanung 2025-2028

4.8 Jahresziele 2025

Dieses Kapitel geht auf Jahresziele der Direktionen und Dienststellen ein. Das erste Unterkapitel zeigt Ziele, welche den Handlungsfeldern der Vision 2030 zuordenbar sind. Das Kapitel ist nach den Handlungsfeldern strukturiert. Im zweiten Unterkapitel sind weitere Ziele ohne einen solchen direkten Bezug zur Vision 2030 zu finden.

4.8.1 Ziele mit direktem Bezug zur Vision 2030

Kooperation

Komplexe Aufgaben machen nicht mehr an Gemeindegrenzen Halt. Das führt zu einem zu erhöhten Aufwänden im personellen und finanziellen Bereich, zum anderen steigt der Koordinationsaufwand zwischen Verwaltungen, Gesellschaft und Wirtschaft. Die Stadt St.Gallen nimmt aufgrund ihrer Grösse und ihres Aufgabenportfolios eine spezielle Rolle als Dienstleistungserbringerin ein. Durch vermehrte Kooperation mit den umliegenden Gemeinden, Städten, dem Kanton und anderen Organisationen können auf beiden Seiten Kosteneinsparungen und Qualitätssteigerungen erreicht werden.

Jahresziele 2025

Das Projekt «Synergien Stadtpolizei - Kantonspolizei» ist abgestützt auf das Vorprojekt bearbeitet.

Die Erweiterung der ARA Au (infolge Anschlusses der Gemeinden Teufen, Stein und Hundwil) mit einer zusätzlichen Biologiestufe ist realisiert und in Betrieb genommen.

Vision 2030

St.Gallen ist bevorzugter Kooperationspartner für die Gemeinden der Region.

Smarte Stadt

In den letzten Jahren hat sich der Umgang der Gesellschaft mit digitalen Produkten und Dienstleistungen grundlegend verändert. Neue Geschäftsmodelle verdrängen klassische Wirtschaftszweige, neue Anforderungen an Mobilität, Vernetzung und Dienstleistungserbringung werden gestellt. Überall und zu jeder Zeit lautet die Devise. Diese digitale Revolution stellt die Stadt St.Gallen vor neue Herausforderungen. Bisherige Angebote und Tätigkeitsfelder sind in Bezug auf das Digitalisierungspotential zu hinterfragen und zu optimieren. Schnellere, schlankere, einfachere und qualitativ bessere Dienstleistungen sollen angeboten werden. Erweiterte und digitalisierte Infrastrukturen ermöglichen es Gesellschaft und Wirtschaft, neue Formen der Dienstleistungserbringung, Interaktion und Partizipation zu gestalten.

Jahresziele 2025

Ein Konzept für den künftigen elektronischen Geschäftsberichts der Stadt St.Gallen sowie der Betriebe vbsg, esg und sgsw ist ausgearbeitet und dem Stadtrat zum Entscheid vorgelegt.

Die neue Schulverwaltungssoftware Pupil@SG ist in den Schulen und in der Schulverwaltung auf allen Ebenen eingeführt und im Einsatz.

Die Auffindbarkeit und der Zugang zu den städtischen Dienstleistungen ist im Rahmen der kantonalen Portalbestrebungen zukunftsfähig ausgerichtet und aufgegleist.

Eine Innovations- / Transformationscommunity (Think-Tank) ist etabliert und mehrmals im Jahr zur stadtinternen Kollaboration aktiviert.

Mittels auf die gesamte Netzstruktur ausgeweiteter digitaler Kanalnetzbewirtschaftung werden Kanäle und Hochwasserentlastungen sowie Regenbecken und Kläranlagen während Niederschlägen optimiert betrieben und entlastet.

Im Projekt Smart Meter Rollout sind alle Teams organisiert. Der Rollout ist mit über 10'000 Strom- sowie über 7'000 Wasser-, Gas- und Wärmezählern planmässig gestartet.

Das Reallabor liefert Erkenntnisse für skalierbare Lösungen zur Steuerung dezentraler Energieanlagen. Diese dienen als Basis für ein stadtweites Flexibilitätsmanagement.

Vision 2030

St.Gallen ist ein innovativer und kundenfreundlicher Dienstleister.

St.Gallen verfügt über eine nachhaltige vernetzte Infrastruktur für Mobilität, Energie und Kommunikation, die öffentlich und privat nutzbar ist.

Gesellschaft

Die Stadt wächst und die Entwicklung hin zu einer multikulturellen, urbanen Gesellschaft schreitet voran. Zusammen mit den demografischen Veränderungen stellt die Gesellschaftsentwicklung die Stadt St.Gallen vor die Herausforderung, das Zusammenleben positiv zu gestalten und eine hohe Lebensqualität für alle Gesellschaftsgruppen zu gewährleisten. Integration, Quartierentwicklung, Freiwilligenarbeit und Sicherheit gewinnen weiter an Bedeutung. Der respektvolle Umgang mit der Vielfalt sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sind zentrale Bestandteile dieses Handlungsfeldes.

Jahresziele 2025

Eine Analyse über Zugang zu und Erschwinglichkeit von Angeboten, welche den Verbleib zu Hause ermöglichen, liegt vor, inkl. Vorschlägen für neue Finanzierungsmöglichkeiten dieser Angebote, mit denen die Erschwinglichkeit verbessert wird.

Die konzeptionellen Vorarbeiten für die Schaffung eines geschützten Konsumraumes für Drogensüchtige sind geleistet und die Umsetzung ist vorbereitet.

Die Umsetzung des Aktionsplans «Kinderfreundliche Stadt» ist gestartet.

Vision 2030

St.Gallen bietet hohe Lebensqualität und Sicherheit für eine vielfältige Gesellschaft.

St.Gallen ist eine kinderfreundliche Stadt

Lebensraum

Der öffentliche Raum wird immer wichtiger – innerhalb der Stadt wie auch in den Naherholungsgebieten. Die Freizeit wird vermehrt im Freien verbracht. Wohnen, Arbeiten, Konsum und Freizeit sind Faktoren, die in ihrer Summe einen attraktiven Lebensraum definieren. Sowohl in der Innenstadt als auch in den Quartieren müssen genügend qualitativ hochwertige und gepflegte Plätze, Begegnungs- und Aufenthaltsräume, Spiel- und Sportanlagen und Wohnraum für die ganze Bevölkerung zur Verfügung stehen. Quartiere mit eigener Identität, Naturräume in Stadtnähe und eine lebendige Innenstadt sind gleichermassen von zentraler Bedeutung für die Lebensqualität der Stadt.

Jahresziele 2025

Abgeleitet aus der genehmigten Liegenschaftenstrategie im Verwaltungsvermögen werden Umsetzungsmassnahmen erarbeitet und der Finanzbedarf ermittelt.

Die Entwürfe für den Zonenplan, das Baureglement und die Schutzverordnung liegen vor.

Der Entwurf eines Rahmenplans für das Areal St.Fiden liegt vor und die «altrechtliche» Zonenplanänderung ist in Bearbeitung.

Das Bauprojekt für die Verschiebung des Bahnhofs Bruggen ist in Fertigstellung. Zudem liegt ein darauf abgestimmtes Entwicklungskonzept für das Umfeld der geplanten Bahnhöfe Haggen / Bruggen vor.

Die geplanten Aufzonungen der Grundstücke Hof (Nr. W2379) und Heimstrasse (Nr. W3700) sind bewilligt. Die Bauträgerschaften sind gefunden und die Baurechtsverträge liegen abgeschlossen vor.

Ein Konzept für den Aufbau und den Betrieb von drei Foren in drei Lebensräumen ist entwickelt (Phase 2 der Lebensraumstrategie) und dem Stadtrat zusammen mit dem Kreditantrag für die Phasen 3 und 4 vorgelegt.

Die Belebung des Waaghaus-Erdgeschosses zur Aktivierung der Innenstadt und Abfederung der Baustellenemissionen Neugestaltung Marktplatz / Bohl ist gestartet. Die Bewirtschaftung und Programmierung des Erdgeschosses sind an Dritte übertragen und die gewünschte Nutzung und die finanziellen Rahmenbedingungen sind geklärt.

Das Bauprojekt für die Neugestaltung Marktplatz und Bohl ist rechtskräftig und erste Bauarbeiten sind gestartet.

Vision 2030

St.Gallen ist geprägt durch attraktiven öffentlichen Raum und verdichtete Bauweise, Quartiere mit eigener Identität, Naherholungsgebiete und hochwertige Grün- und Freiräume.

St.Gallen hat eine Innenstadt, die Wohnen, Arbeiten, Freizeit, Kultur und Einkaufen zu urbanem Leben vereint.

Kultur und Sport

Kultur und Sport stellen seit jeher wichtige Plattformen für die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Phänomenen und Werten dar. Sie sind Teil der Lebensqualität und prägen das Ansehen einer Stadt. Um dem Anspruch an eine Zentrumsstadt gerecht zu werden und im nationalen und internationalen Wettbewerb bestehen zu können, sind laufend Anstrengungen und Investitionen sowohl in den Inhalt als auch in die Infrastruktur nötig. St.Gallen will sich auch in Zukunft als innovative, sportbegeisterte und kulturell inspirierende Stadt positionieren. Gute Infrastruktur und Dienstleistungen, attraktive Rahmenbedingungen und ein Klima von Offenheit und Kreativität machen sie zu einem Zentrum mit weitreichender Ausstrahlung und Anziehungskraft für kunstschaaffende und sportbegeisterte Menschen.

Jahresziele 2025

Das Rahmenprogramm der Fussballeuropameisterschaft der Frauen stösst bei der Bevölkerung auf grossen Anklang und wird genutzt. Es werden Schritte zur nachhaltigen Förderung des Mädchen- und Frauenfussballs eingeleitet, was den Spielbetrieb und die Infrastruktur betrifft.

Die langfristige Planung, Entwicklung und Umsetzung zum Thema Mountainbiken in der Stadt St.Gallen ist geklärt und beschlossen. Die Zusammenarbeit mit der Region und den ihr angehörigen Gemeinden ist aufgegleist.

Das Konzept zur Umsetzung des freiwilligen Schulsports in der Stadt St.Gallen ist erstellt. Die Schnittstellen zu verschiedenen Partnern sind erkannt und geklärt, entsprechende Synergien werden genutzt.

Der Projektauftrag zur vertieften Überprüfung der Lastenverteilung zwischen Stadt und Kanton im Bereich «Kultur» ist von beiden Exekutiven verabschiedet und das Projekt ist basierend auf einem Grundlagenbericht gestartet.

Mit dem Ziel der Reduktion des Arbeitsaufwandes und der Verkürzung der Bearbeitungsdauer sind die Prozesse von Kultur St.Gallen Plus optimiert und etabliert. Der Betrieb läuft stabil und abgestimmt mit der städtischen Kulturförderung.

Vision 2030

St.Gallen ist eine Stadt mit nationaler und internationaler Ausstrahlung für Kultur und Sport.

In St.Gallen stehen vielfältige Sportmöglichkeiten und Bewegungsangebote zur Verfügung.

St.Gallen verfügt über ein reichhaltiges Kulturangebot auf allen Ebenen und in allen Sparten.

Bildung

St.Gallen geniesst einen guten Ruf als hochwertiger und innovativer Bildungsstandort, den es auf allen Stufen zu stärken gilt: Volksschule, Berufsfachschulen, Fachhochschulen und Universität sollen sich zukunftsorientiert entwickeln können. In diesem Umfeld erhalten Kinder und Jugendliche ein hohes Mass an individueller Förderung in Bildung, Sport und Freizeit, ganz ihren Neigungen und Fähigkeiten entsprechend. Die Heterogenität der Schülerinnen und Schüler in der Volksschule, der technologische und gesellschaftliche Wandel, vielfältige gesellschaftliche Ansprüche und die zunehmende Nachfrage nach Betreuungsangeboten stellen die Bildungseinrichtungen vor Herausforderungen. Die Volksschule muss eine entwicklungsgerechte Einschulung ebenso garantieren wie einen reibungslosen Übertritt in die Berufswelt und in weiterführende Schulen. Mit ergänzenden Tagesstrukturen trägt die Volksschule den heutigen Bedürfnissen der Familien und der Arbeitswelt Rechnung. Niederschwellige Beratungsangebote für Kinder und Jugendliche sind ebenso Ziel wie die Schaffung von günstigen Rahmenbedingungen für Bildungsinstitutionen aller Stufen.

Jahresziele 2025

Die Strategie für den Schul- und Betreuungsraum ist erstellt und die Umsetzung ist gestartet.

Der kantonal bewilligte Pilotbetrieb zur befristeten Führung des Modells 'Typengemischte Oberstufe' wird umgesetzt. Es liegt eine erste Auswertung vor.

Der Ausbauschritt der Schulsozialarbeit, welcher im Jahr 2021 eingeleitet wurde, ist evaluiert und das weitere Vorgehen ist festgelegt.

Vision 2030

St.Gallen ist bekannt für eine chancengerechte und hochwertige Bildung in der städtischen Volksschule.

St.Gallen verfügt über hervorragende Bildungsinstitutionen im sekundären und tertiären Bereich.

St.Gallen stellt im Bereich der informellen Bildung niederschwellige Angebote für Kinder und Jugendliche bereit.

Wirtschaft und Forschung

Über qualifizierte Fach- und Kaderleute zu verfügen, ist in wachsendem Masse ein zentraler Standortfaktor für Stadt und Region. Ein fortschrittliches, innovatives Umfeld zieht kreative und talentierte Menschen an und ist mitentscheidend für Unternehmen, sich an einem Ort anzusiedeln oder zu bleiben. St.Gallen gehört dank renommierter Bildungsinstitutionen und der EMPA zu den führenden Bildungs- und Forschungsstandorten im Bereich des anwendungsorientierten Wissens. St.Gallen betreibt mit Startfeld zudem eine regional breit abgestützte Förderplattform für Jungunternehmen. Die Internationalität der bestehenden Institutionen bildet die Basis für die Profilierung der Stadt. Ein aktives Kongresswesen trägt dazu bei. Vorteilhafte Bedingungen für ein optimales Neben- und Miteinander von Wohnen und Arbeiten bilden Erfolgskomponenten für die Zukunft unserer Region. Durch eine aktive Bodenpolitik schafft die Stadt die Voraussetzungen für die Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes.

Jahresziele 2025

Die Partnerschaft mit START GLOBAL ist auf der Basis des Partnerschaftsvertrages 2023-2025 gefestigt und erneuert.

Im Rahmen der Ortsplanungsrevision wird ein Fokus auf Arbeitsplatzgebiete gelegt.

Vision 2030

St.Gallen ist Zentrum für Forschung, Bildung und Innovation sowie für wertschöpfendes Unternehmertum mit Schwergewicht in zukunftsgerichteten Branchen.

Mobilität

Die Mobilitätsbedürfnisse haben in den letzten Jahren stetig zugenommen und werden dies auch in den kommenden Jahren tun. Die Verkehrspolitik bleibt im politischen Brennpunkt. Die Herausforderung besteht darin, die Mobilitätsbedürfnisse aller Verkehrsteilnehmer und Verkehrsträger aufeinander abzustimmen und dabei die Interessen der Stadt als Lebens- und Wirtschaftsraum optimal zu verfolgen. Mit dem erarbeiteten Mobilitätskonzept hat die Stadt Schwerpunkte definiert und erste Massnahmen bereits umgesetzt. Neben neuen Mobilitätsformen und alternativen, emissionsarmen Antriebskonzepten stellt die nachhaltige Nutzung des Verkehrsraums in Kombination mit dem wachsenden Bedürfnis nach individuellen und öffentlichen Mobilitätsformen eine zentrale Herausforderung in diesem Handlungsfeld dar.

Jahresziele 2025

Das Mobilitätskonzept 2050 ist vom Stadtrat verabschiedet.

Die zwölf neuen Batteriebusse inkl. Ladeinfrastruktur sind erfolgreich in Betrieb.

Auf der Velovorzugsroute ist der Abschnitt Neuhofweg umgesetzt und der Beginenweg (Fuss- und Velotunnel) ist im Rohbau erstellt.

Vision 2030

St.Gallen ermöglicht der Bevölkerung und Wirtschaft, ihre Mobilitätsbedürfnisse nachhaltig zu befriedigen.

Umwelt

In der Stadt St.Gallen wird eine Energiepolitik betrieben, die mit dem Energiekonzept 2050 und Innovationen wie dem Fernwärme- und Glasfasernetz bereits heute die Trends von morgen aufnimmt. Der nachhaltige Umgang mit den vorhandenen Ressourcen ist und bleibt auch in Zukunft von zentraler Bedeutung. St.Gallen investiert weiterhin in leistungsfähige Strukturen und Dienstleistungen in den Bereichen Ver- und Entsorgung, um die effiziente und effektive Ressourcennutzung und das Schliessen von Kreisläufen zu unterstützen.

Jahresziele 2025

Die Planung des Fernwärmeleitungsbaus für 2025-2029 ist abgeschlossen, mit dem städtischen Tiefbauamt koordiniert und in Umsetzung.

Die CO₂-Bilanz der Stadtverwaltung (Klimagasemissionen Scope 1 bis 3) ist erstellt.

Zur Ausrichtung des Kehrtheizkraftwerkes «KHK35» besteht ein Vorprojekt mit einem Etappierungsplan.

Das Projekt für die Aufwertung und Umgestaltung des Kreuzbleicheareals ist genehmigt und dessen Umsetzung ist gestartet.

Basierend auf der Biodiversitätsstrategie (L1D, L2E) wird ein Beratungsangebot für Grundeigentümerinnen und -eigentümer zum Erhalt, zur Förderung und Weiterentwicklung ökologisch wertvoller Lebensräume angeboten.

Vision 2030

St.Gallen wird zur Hälfte mit erneuerbarer Energie versorgt.

St.Gallen lebt die Kreislaufwirtschaft.

St.Gallen ist durch ein ausgewogenes Verhältnis von Siedlungs- und Naturraum geprägt.

4.8.2 Ziele ohne direkten Bezug zur Strategie/Vision 2030

Direktion Inneres und Finanzen

- Ein Konzept zur Einführung einer Kostenrechnung in der Stadtverwaltung ist erstellt und dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt.
- Ein Konzept für das Beteiligungsmanagement ist verabschiedet.
- Die Implementierung des neuen Finanzrechts ist verwaltungsintern vorbereitet.
- Die Zweijahresgespräche der Kulturförderung mit den Subventionsempfängern im Rahmen der Leistungsvereinbarungen sind durchgeführt und die Ziele für die kommenden zwei Jahre festgelegt.
- Ein Konzept zum Prozessmanagement-Einsatz in der Stadt St.Gallen ist definiert und erste Massnahmen sind umgesetzt und verifiziert.
- Bis Ende 2025 sind die Führungsgrundsätze der Stadtverwaltung erarbeitet und vom Stadtrat verabschiedet.

Direktion Bildung und Freizeit

- Das angepasste Betriebsmodell der Dienststelle Infrastruktur Bildung und Freizeit, welches im Projekt zur Überprüfung der Leistungs-, Organisations- und Stellenplanung entwickelt wurde, ist eingeführt.
- Der Berufsauftrag für Lehrpersonen an der Musikschule ist eingeführt und die vom Stadtparlament beschlossenen Anpassungen im Bereich der Besoldung und Einstufung sind umgesetzt.

Direktion Soziales und Sicherheit

- Eine Auslegeordnung der vorhandenen Angebote in der Beratung gemäss Sozialhilfegesetz ist erstellt und mit den Bedürfnissen von SDS und der KESB abgeglichen.

Direktion Technische Betriebe

- Das Auflageprojekt für die Erweiterung der Deponie Tüfentobel ist, unter Berücksichtigung der Verfahrensanpassung des Kantons, eingereicht.
- Für das Projekt «Ersatzneubau Unterwerk Steinachstrasse» ist die Initialisierungsphase abgeschlossen und die Konzeptphase in Arbeit.
- Die Unternehmensstrategie der VBSG, abgestützt auf den Legislaturzielen des Stadtrats, ist erstellt und die daraus abgeleiteten kurz-, mittel- und langfristigen Ziele sind definiert.
- Die Standortevaluation für das neue Depot VBSG ist abgeschlossen, das Raumprogramm ist erstellt und der Wettbewerbskredit vom Stadtparlament bewilligt.

5 Budgets der Betriebe

Zu den Betrieben der Stadt St.Gallen zählen die unselbstständigen öffentlich-rechtlichen Unternehmen St.Galler Stadtwerke (sgsw), Verkehrsbetriebe St.Gallen (VBSG) und Kehrichtheizkraftwerk (KHK). Die Betriebe führen eine eigene Rechnung und sind nicht Teil des Verwaltungshaushalts. Die separaten Budgets der Betriebe sind in diesem Kapitel aufgeführt und werden direkt von den Betrieben zur Verfügung gestellt.

5.1 St.Galler Stadtwerke

	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Differenz zu Rg 2023 TCHF
Betrieblicher Aufwand	-332'552	-291'587	-263'467	+69'085
30 - Personalaufwand	-34'166	-41'184	-46'026	-11'860
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-283'738	-231'563	-198'777	+84'961
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-14'647	-18'839	-18'664	-4'017
Betrieblicher Ertrag	345'506	302'946	279'365	-66'142
42 - Entgelte	333'448	289'132	263'804	-66'088
43 - Verschiedene Erträge	12'059	13'814	15'561	-54
Betriebsergebnis	12'955	11'360	15'898	+2'943
Finanzergebnis	15	-4'397	-5'445	-5'461
34 - Finanzaufwand	-11'928	-6'224	-6'926	+5'002
44 - Finanzertrag	11'943	1'827	1'481	-10'463
Operatives Ergebnis	12'970	6'963	10'452	-2'518
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	12'970	6'963	10'452	-2'518

Abbildung 77 Erfolgsrechnung St.Galler Stadtwerke 2025

5.1.1 Gesamtergebnis

Im Budgetjahr 2025 nimmt der betriebliche Ertrag um CHF 23.6 Mio. gegenüber dem Vorjahresbudget ab. Der Hauptgrund sind die gesunkenen Beschaffungskosten für Energie, die sich sowohl im betrieblichen Ertrag als auch im betrieblichen Aufwand widerspiegeln. Der betriebliche Aufwand sinkt daher ebenfalls um CHF 28.1 Mio. Daraus resultiert ein Betriebsergebnis von CHF 15.9 Mio., das gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 4.5 Mio. höher ausfällt. Das Gesamtergebnis Erfolgsrechnung erhöht sich gegenüber dem Vorjahresbudget nach Abzug des Finanzergebnisses um CHF 3.5 Mio. auf CHF 10.5 Mio. Von diesem Betrag sollen CHF 3.0 Mio. als Ablieferung an den Allgemeinen Haushalt der Stadt St.Gallen zufließen.

Die **Spartenergebnisse** sind als Jahresergebnisse ausgewiesen und ergeben kumuliert das Gesamtergebnis der sgsw. Die Spartenergebnisse lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Das Budget der Sparte **Netz Elektrizität** weist einen Gewinn von CHF 3.9 Mio. (Vorjahr: CHF 3.6 Mio.) aus. Es ist vorgesehen, daraus den Betrag von CHF 1.2 Mio. an den Allgemeinen Haushalt der Stadt St.Gallen abzuliefern. Im Budget der Sparte **Netz Gas** resultiert ein Gewinn von CHF 2.5 Mio. (Vorjahr: CHF 1.8 Mio.). Davon sollen CHF 0.9 Mio. als Ablieferung an den Allgemeinen Haushalt der Stadt St.Gallen fließen.

Die Sparte **Wasser** weist bei einem sinkenden Wasserbezugspreis der Regionalen Wasserversorgung St.Gallen AG einen reduzierten Verlust von CHF -0.5 Mio. (Vorjahr: CHF -1.3 Mio.) aus.

Das Budget der Sparte **Energie, Verkauf und Marketing**, in welchem nebst den Marketingaktivitäten auch der Strom- und Gashandel sowie der zentrale Verkauf enthalten sind, sieht einen Gewinn von CHF 7.0 Mio. (Vorjahr: CHF 6.6 Mio.) vor. Davon sollen CHF 0.9 Mio. als Ablieferung an den Allgemeinen Haushalt der Stadt St.Gallen zufließen.

Das Budget der Sparte **Wärme und Contracting** weist einen Gewinn von CHF 0.7 Mio. (Vorjahr: CHF -0.8 Mio.) aus. Der Haupttreiber für die Ergebnisverbesserung ist die angenommene Absatzmengensteigerung im Zusammenhang mit dem Fernwärmeausbau in Verbindung mit einem angepassten Produktmix, welcher auf den Werten der Jahresrechnung 2023 basiert.

Um das Produkt «Fibre Connectivity Service» auf Layer 2 in der **Sparte Telecom** weiterzuführen, wären Ersatzinvestitionen in die Layer-2-Infrastruktur notwendig gewesen. Aus Risiko- und Rentabilitätsüberlegungen wurde entschieden, nicht mehr in den Layer 2 zu investieren und das Produkt einzustellen. Dies führt zu einem Umsatzverlust von CHF 0.3 Mio. im Privatkundengeschäft. Abgesehen von diesem Rückgang bleibt das Ergebnis in der Sparte mit CHF -3.2 Mio. auf dem Niveau des Vorjahresbudgets.

5.1.2 Entwicklung der Aufwände

Personalaufwand

Der Personalaufwand erhöht sich gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 4.8 Mio. Der Anstieg ist im Wesentlichen durch den Personalaufbau von 26.2 zusätzlichen Stellen verursacht, welche für den Smart Meter Rollout, den Ausbau des Fernwärmenetzes und die Digitalisierung, Dezentralisierung und Dekarbonisierung der Energieversorgung in allen Bereichen, schwergewichtig in Digitalisierung und Informatik, Netz Elektrizität sowie Energie, Verkauf und Marketing benötigt werden. In den ausgewiesenen Zahlen ist zudem eine gesamthafte Lohnanpassung von 1 % eingerechnet, wobei der Stadtrat im Lauf der Budgetierung aufgrund tieferer Erträge diese Anpassung auf 0.5 % reduziert hat. Für alle Stellen wurden Kredite von Stadtrat, Parlament oder der Stimmbürgerschaft bewilligt.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Sach- und übriger Betriebsaufwand reduziert sich im Budget 2025 um CHF 32.8 Mio. gegenüber dem Vorjahresbudget auf CHF 198.8 Mio. 96 % dieser Reduktion ist hauptsächlich begründet durch die gesunkenen Preise für den Stromeinkauf, die vorgelagerte Stromdurchleitung sowie den Gas-, Wärme- und Wassereinkauf.

Abschreibungen

Die budgetierten Abschreibungen sind vergleichbar mit dem Vorjahresbudget. Gesamthaft wird bei den Abschreibungen mit einem um CHF 0.2 Mio. tieferen Aufwand budgetiert als im Vorjahr.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis setzt sich aus Beteiligungserträgen, Zinsaufwand gegenüber der Stadt St.Gallen, Verzinsung der Deckungsdifferenz im regulierten Bereich Netz Elektrizität und dem ausserordentlichen, betriebsfremden Ergebnis zusammen. Insgesamt liegt das Finanzergebnis um CHF 1.0 Mio. tiefer als im Vorjahresbudget.

Die Veränderung im Finanzertrag von CHF -0.3 Mio. begründet sich vor allem aus dem ausserordentlichen Ergebnis. Dieses fällt gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF -1.0 Mio. niedriger aus. Im Vorjahresbudget war in dieser Position der ausserordentliche Ertrag aus der Arbeitspreisreserve Open Energy Plattform AG in Höhe von CHF 1.0 Mio. erfasst. Per 31. Dezember 2023 wurde die gesamte Arbeitspreisreserve bei der Open Energy Plattform AG von CHF 4.0 Mio. als Forderung in der Bilanz berücksichtigt. Deshalb wird künftig kein ausserordentlicher Ertrag aus diesem Sachverhalt mehr anfallen. Des Weiteren führt der Saldo der Deckungsdifferenz (Netzgebühren Elcom) zu einem Zinsertrag von CHF +0.2 Mio. Der Ertrag aus Finanzanlagen steigt ebenfalls gegenüber Vorjahresbudget um CHF +0.5 Mio. im Zusammenhang mit der Dividende Erdgas Ostschweiz AG.

Der Finanzaufwand erhöht sich um CHF 0.7 Mio. Grund ist der höhere Ausgangswert beim Dotationskapital, das zu höheren Zinsaufwänden gegenüber der Stadt St.Gallen von CHF 0.7 Mio. führt. Der Zinssatz gegenüber der Stadt St.Gallen (Verzinsung Dotationskapital) bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

5.1.3 Entwicklung der Erträge

Im Budgetjahr 2025 betragen die **Entgelte** CHF 263.8 Mio. Gegenüber dem Vorjahresbudget nehmen sie um CHF 25.3 Mio. ab, was vorwiegend auf die gesunkenen Beschaffungskosten für Energie zurückzuführen ist. Nachfolgend sind die wesentlichen Gründe im Detail beschrieben.

Der **Ertrag aus dem Stromverkauf** (Energie und Netz) ist im Vergleich zum Vorjahr um CHF 10.0 Mio. gesunken, hauptsächlich aufgrund niedrigerer Energiebeschaffungskosten sowie tieferer, vorgelagerter

Stromdurchleitungskosten. Dies verursacht einen Minderertrag von CHF 6.2 Mio. beim Stromverkauf und CHF 5.9 Mio. bei der Stromdurchleitung. In der Sparte Fernwärme ist mit einem Mehrertrag für Stromverkauf von CHF 2.6 Mio. zu rechnen. In der Sparte Gas sinken die Erlöse aus dem Stromverkauf (produzierter Strom Anlage Hohfirst) um CHF 0.5 Mio. aufgrund der gesunkenen Energiepreise.

Der **Ertrag Erdgasverkauf** nimmt im Vergleich zum Vorjahr um CHF 16.2 Mio. ab. Dies ist hauptsächlich auf die niedrigeren Beschaffungskosten für Gas zurückzuführen. Zwischen 2024 und 2025 sind die Gaspreise deutlich gesunken, was sich direkt auf den Umsatz der sgsw auswirkt.

Beim **Ertrag Wasserverkauf** wird von einem nahezu gleichbleibenden Ertrag von CHF 18.9 Mio. wie im Vorjahresbudget ausgegangen. Die marginale Veränderung ist auf die gestiegene Auflösung von passivierten Anschlussbeiträgen (CHF 16'500) und den Ertrag Wasserverkauf aus Wasserrappen zurückzuführen (CHF 25'000). Der Ertrag Wärmeverkauf steigt gegenüber dem Vorjahr um CHF 1.3 Mio. Das Umsatzwachstum ist auf den Zubau von neuen Hausanschlüssen gemäss der Absatzplanung Ausbau Fernwärme zurückzuführen.

Der **Ertrag aus Netzen** sinkt gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 0.2 Mio. Der Rückgang der Erträge im Glasfasernetz ist im Wesentlichen durch die Einstellung des Produktes «Fibre Connectivity Service» (Layer 2) begründet. Aus Risiko- und Rentabilitätsüberlegungen wurde auf die für den Layer 2 notwendigen Ersatzinvestitionen verzichtet.

Der **Ertrag aus Dienstleistungen** liegt um CHF 0.2 Mio. unter dem Vorjahresbudget, hauptsächlich aufgrund des Absatzzrückgangs bei Wärmepumpenanlagen (CHF -0.5 Mio.). Dies ist auf den Ausbau des Fernwärmenetzes zurückzuführen, der das Marktpotenzial für Wärmepumpenprojekte verringert. Im Bereich Elektromobilität erwarten die sgsw hingegen eine Absatzsteigerung bei Grundinstallationen in Tiefgaragen (CHF +0.3 Mio.).

Die **verschiedenen Erträge** setzen sich zum einen aus den aktivierten Eigenleistungen und zum anderen aus dem übrigen betrieblichen Ertrag zusammen. Beim übrigen betrieblichen Ertrag handelt es sich um einen Sammelposten für Erlöse aus betrieblicher Tätigkeit, die nicht direkt mit der Leistungserstellung in Zusammenhang stehen und keine Finanzerträge darstellen.

Die verschiedenen Erträge steigen gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 1.7 Mio. auf CHF 15.6 Mio. Ein Hauptgrund ist die Zunahme der aktivierten Eigenleistungen. Die Erhöhung der aktivierten Eigenleistungen ist auf die gesamthaft gestiegenen Investitionen, unter anderem Smart Meter Rollout und Netzausbau, zurückzuführen. Es werden somit mehr Mitarbeiterstunden als im Vorjahresbudget in die Investitionsrechnung verbucht.

5.2 Verkehrsbetriebe St.Gallen

	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Differenz zu Rg 2023 TCHF
Betrieblicher Aufwand	-53'910	-53'673	-53'066	+844
400 - Leistungsabhängiger Aufwand	-7'228	-6'485	-5'715	+1'513
520 - Löhne	-25'435	-26'341	-27'482	-2'046
570 - Sozialversicherungen	-4'665	-5'035	-5'243	-578
580 - Übriger Personalaufwand	-547	-695	-591	-44
600 - Raum- und Einrichtungsaufwand	-568	-495	-540	+28
620 - Fahrzeugunterhalt	-3'243	-2'921	-3'536	-293
630 - Sachversicherungen und Gebühren	-55	-62	-59	-4
640 - Energie und Entsorgung	-469	-345	-382	+87
650 - Verwaltung und IT	-3'261	-3'322	-3'163	+98
660 - Werbung	-82	-189	-166	-84
680 - Abschreibungen auf Sachanlagen	-8'178	-7'599	-6'012	+2'166
681 - Abschreibungen auf Immateriellen Werten	-181	-185	-178	+3
Betrieblicher Ertrag	54'208	54'250	53'577	-631
300 - Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	27'778	28'559	28'904	+1'126
320 - Nebenerlöse	2'984	3'260	3'024	+40
360 - Abgeltungen	23'379	22'431	21'649	-1'731
683 - Veräusserungsgewinne Sachanlagen	67	-	-	-67
Betriebsergebnis	298	577	511	+213
Finanzergebnis	-267	-408	-193	+74
695 - Finanzaufwand	-267	-408	-193	+74
Operatives Ergebnis	31	169	318	+287
Ausserordentliches Ergebnis	102	-	-	-102
850 - Ausserordentlicher Ertrag	102	-	-	-102
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	133	169	318	+185

Abbildung 78 Erfolgsrechnung Verkehrsbetriebe St.Gallen

5.2.1 Gesamtergebnis

Das Budget der VBSG rechnet 2025 mit einem Ertragsüberschuss von TCHF 318.

5.2.2 Entwicklung der Aufwände

Beim Personalaufwand sind im Budget 2025 gegenüber 2024 Mehrkosten von TCHF 1'246 berücksichtigt. Dieser Anstieg entspricht +3.9 %. Aufgrund der dem Amt für öffentlichen Verkehr offerierten Zusatzangebote für den Fahrplan 2025 ist zusätzliches Fahrpersonal erforderlich. Zudem ist eine Erhöhung der Lohnsumme infolge Teuerungsausgleich und individuell [Lohnrunde 2025: +1 %] berücksichtigt. Im Verlauf der Budgetierung reduzierte der Stadtrat aufgrund der tieferen prognostizierten Einnahmen die Lohnerhöhungen allerdings wieder von 1 % auf 0.5 % – dies ist in den ausgewiesenen Zahlen noch nicht berücksichtigt.

Bei den Sachkosten wird für das Budget 2025 gegenüber dem Budget 2024 eine Reduktion von TCHF 2'068 geplant. Die wichtigsten Veränderungen sind:

- **Reduktion beim leistungsabhängigen Aufwand um TCHF 770**

Aufgrund tieferer Einkaufspreise für Energie haben sich die Kosten für Traktionsstrom und Diesel erheblich verbilligt. Dies führt zusammen mit der zunehmenden Elektrifizierung massgeblich zur Reduktion dieser Kostenposition. Es sind Einsparungen von TCHF 269 bei den Stromkosten sowie von TCHF 478 beim Dieseltreibstoff geplant. Zusätzlich konnten die Kosten für die Nachtbusbegleitung optimiert werden, was ebenfalls zu Einsparungen von TCHF 48 führte.

- **Erhöhung beim Fahrzeugunterhalt um TCHF 615**

Der Aufwand an Fahrzeugunterhalt steigt aufgrund des Auslaufs der Garantiefrist für die letztthin beschafften Batterietrolleybusse und belastet das Budgetjahr 2025 mit Mehrkosten von TCHF 471 gegenüber Budget 2024. Zusätzlich mussten die Unterhaltskosten für Fahrleitungen um TCHF 100 erhöht werden. Dies einerseits durch die Erweiterung des Fahrleitungsnetzes und zum anderen durch die erhöhte Teil-Nutzung des bestehenden Fahrleitungsnetzes durch verschiedene Buslinien. Des Weiteren ist mit steigenden Kosten für die Fahrzeughaftpflichtversicherungen zu rechnen.

- **Reduktion beim Abschreibungsaufwand für Sachanlagen um TCHF 1'583**

Der Hauptgrund des tieferen Abschreibungsaufwandes ist, dass die Trolleybus-Fahrzeugtypen DGTB und GTB im Laufe des Jahres 2024 vollständig abgeschrieben sind.

- **Reduktion beim Finanzaufwand um TCHF 215**

Die Zinskosten des Kantonsdarlehens fallen im Budget 2025 erheblich tiefer aus. Dies einerseits durch den Abbruch des Neubauprojektes «Rechenstrasse» und andererseits durch die Verzögerungen im Fahrleitungsbau und den Fahrzeugbeschaffungen. Es wird davon ausgegangen, dass die restliche Tranche von CHF 30.0 Mio. des kantonalen Kreditrahmens von CHF 50.0 Mio. nicht ausgeschöpft werden muss.

5.2.3 Entwicklung der Erträge

Der **Betriebsertrag** erhöht sich gegenüber dem Budget 2024 um TCHF 109 oder +0.3 %.

Dabei steigen die Ticketeinnahmen aus dem Ostwind (OTV) und dem nationalen Direkten Verkehr (DV) um TCHF 345 oder + 1.2 % und die Einnahmen aus den Nebenerlösen sinken um TCHF 236 oder -7.2 %. Im Budget 2025 wird davon ausgegangen, dass sich die Nachfrage nach öV-Leistungen wieder normalisiert und auf die «alten» Wachstumsraten zurückkehrt. Der OTV plant für 2025 ein Wachstum von +1 %, der DV mit +1.5 %.

Bei den Nebenerlösen wirken sich in der Hauptsache der Wegfall der Leistungen aus, die die VBSG in der Vergangenheit an andere öV-Transportunternehmen (TUs) fakturieren konnte. VBSG hat für die anderen TUs öV-Support-Leistungen erbracht, die neu via die Abgeltungen bezahlt werden, wie z. B. DFI-Anzeiger. Zudem sind Apps, wie die WEMLIN-App, die die VBSG betreuten durch eine andere am Markt etablierte öV-App namens öV-Plus ersetzt worden.

Der Kanton St.Gallen bestellt das Angebot im öffentlichen Regionalverkehr. Zusammen mit dem Bund und den Nachbarkantonen leistet er Abgeltungsbeiträge an die ungedeckten Kosten dieser Angebote. Die Abgeltungssumme wird jeweils mit der konkreten Bestellung des Verkehrsangebots der VBSG in der Regel im vierten Quartal festgelegt. Die VBSG gehen von einer gegenüber dem Budget 2024 um TCHF 782 tieferen Abgeltungssumme von TCHF 21'649 aus.

5.3 Kehrichtheizkraftwerk

	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Differenz zu Rg 2023 TCHF
Betrieblicher Aufwand	-14'659	-14'660	-14'904	-245
30 - Personalaufwand	-3'553	-3'446	-3'603	-50
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	-7'160	-8'497	-8'137	-977
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-2'182	-2'469	-2'469	-287
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung	-1'764	-248	-695	+1'069
Betrieblicher Ertrag	14'704	15'069	14'963	+259
42 - Entgelte	14'638	15'069	14'963	+325
43 - Verschiedene Erträge	66	0	0	-66
Betriebsergebnis	45	409	59	+14
Finanzergebnis	-45	-409	-59	-14
34 - Finanzaufwand	-157	-518	-168	-11
44 - Finanzertrag	113	109	109	-4
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	0	0	0	

Abbildung 79 Erfolgsrechnung Kehrichtheizkraftwerk 2025

5.3.1 Gesamtergebnis

Das Budget des KHK rechnet mit einem Ertragsüberschuss von TCHF 695, welcher der Baureserve gutgeschrieben wird. Diese weist per Ende 2025 einen budgetierten Stand von CHF 33.0 Mio. aus. Der Stand des Ausgleichskontos beträgt unverändert CHF 4.0 Mio.

Aufgrund des Teuerungsausgleichs in den Jahren 2024 und 2025 liegt der Personalaufwand TCHF 50 über der Rechnung 2023.

5.3.2 Entwicklung der Aufwände

Die Mehrkosten beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand entstammen mehrheitlich aus Preiserhöhungen. So wird mit höheren Kosten für die Entsorgung der Rauchgasrückstände aus der Rauchgasreinigung, einem Anstieg der Strompreise sowie diversen Erhöhungen bei den Betriebsmitteln gerechnet. Die Rauchgasreinigung generiert mit dem neuen Verfahren mehr Rauchgasrückstände, was ebenfalls zu höheren Transport- und Entsorgungskosten führt. Für die Vorstudie «KHK 35» wurden entsprechende Planungskosten budgetiert. Bei diesem Projekt geht es um die zukünftige Ausrichtung des KHK.

Mit den Investitionen im Projekt «Ersatz Rauchgasreinigung» steigen die Abschreibungen an.

5.3.3 Entwicklung der Erträge

Mit leicht höheren Anlieferungsmengen gegenüber der Rechnung 2023 wird bei den Entgelten sowohl mit steigenden Gebühreneinnahmen als auch mit höheren Erträgen bei der Energieabgabe gerechnet. Der Ertrag für die Verbrennung des Klärschlammes war im Jahr 2023 aufgrund von Problemen mit der Entwässerung tief. Für das Berichtsjahr geht man wieder von einem durchschnittlichen Ertrag aus.

Anhang A – Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle

Zusätzlich zu den Gesamtübersichten zur Investitionsrechnung in diesem Bericht des Stadtrats und dem zugehörigen Zahlenteil zeigt dieser Anhang sämtliche geplanten Investitionsprojekte der Stadtverwaltung. Geordnet sind die Projekte nach nutzniessender Dienststelle. Untergeordnet dazu ist jeweils die ausführende Dienststelle aufgeführt. Bsp.: Das Hochbauamt baut ein Gebäude für Schule und Musik. Entsprechend ist das Bauprojekt bei Schule und Musik ausgewiesen. Innerhalb dieser Dienststelle ist das Hochbauamt als ausführende Dienststelle für Schule und Musik aufgeführt.

Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle (netto)	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
1 - Bürgerschaft und Behörden	162	130	180	380	80	
160 - Stadtkanzlei	44	40	30	30	30	
1601 - Stadtarchiv	44	40	30	30	30	
91600 - SK Gesamtinvestitionen	44	40	30	30	30	
916000000 - Foto Gross, Sammlung	44					
916000003 - Digitalisierung Stadtarchiv mit Schnittstellen und Speicherplatzvergrößerung		40	30	30	30	
190 - Kommunikation	118	90	150	350	50	
1900 - Kommunikation	118	90	150	350	50	
91900 - KOM Gesamtinvestitionen	118	90	150	350	50	
919000002 - Mobile und App-Entwicklungen	39	20	0			
919000003 - Intranet 2024+	79	20				
919000004 - Internet 2025+		50	150	350	50	
2 - Direktion Inneres und Finanzen	1'407	2'704	-9'840	-21'697	-20'874	-18'622
200 - Stab Inneres und Finanzen	209	156	0	0	0	
2000 - Sekretariat und Dienste	209	156	0	0	0	
92000 - SIF Gesamtinvestitionen	209	156	0	0	0	
920000000 - ERP3-System Finanzen und Personal, Einführung	209					
920000004 - St.Galler Card		100				
920000005 - Umsetzung Portalstrategie eGov		56	0	0	0	
220 - Bevölkerungsdienste			84	93		
2200 - Bevölkerungsdienste			84	93		
92200 - BD Gesamtinvestitionen			84	93		
922000000 - Strategischer E-Gov Service Personenregister&DME			84	93		
230 - Kulturförderung			7'500			
2300 - Kulturförderung			7'500			
92300 - KF Gesamtinvestitionen			7'500			
923000001 - Umbau Textilmuseum SG - Baubeitrag			7'500			
260 - Finanzen		455	-19'035	-23'200	-22'230	-19'522
2600 - Verwaltung der Dienststelle		455	155	310	100	99
92600 - FIN Gesamtinvestitionen		455	155	310	100	99
926000001 - ERP3-Erweitertes Reporting (Reportingfunktionen Teil Finanzen)		330	30	310	100	99
926000002 - Abacus Deep - Weiterentwicklung PD und FIN		125	125			
2608 - Zentrale Pauschalkorrekturen			-19'190	-23'510	-22'330	-19'620
99100 - Pauschalkorrektur Planung BB			-40	-80	-20	
99200 - Pauschalkorrektur Planung DIF			-1'870	-360	-290	-200

Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle (netto)	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
99300 - Pauschalkorrektur Planung DBF			-210	-210	-200	-200
99400 - Pauschalkorrektur Planung DSSI			-590	-330	-330	-120
99500 - Pauschalkorrektur Planung DTB			-1'630	-1'830	-1'540	-1'660
99600 - Pauschalkorrektur Planung DPB			-14'850	-20'700	-19'950	-17'440
280 - Informatikdienste	727	1'824	1'266	1'150	1'111	900
2800 - Verwaltung der Dienststelle	131		200	200	200	200
92800 - IDS Gesamtinvestitionen	131		200	200	200	200
928000002 - Erweiterung ICT-Security (Sec 1)	131					
928000019 - SEC 3, Erweiterung ICT-Security			200	200	200	200
2801 - Informatik und Geräte der Büroautomation	570	1'824	1'066	950	911	700
92800 - IDS Gesamtinvestitionen	570	1'824	1'066	950	911	700
928000000 - Ersatz der ICT-Backoffice-Infrastruktur (Update Backoffice 4) (UBO 4)	37					
928000001 - Internet Protokoll Version 6 (IPv6), Gesamteinführung	19					
928000008 - UBO 5 Ersatz der ICT-Backoffice-Infrastruktur	370	600	600	600	561	
928000013 - INC 2, Update	3	400	316			
928000016 - CUBO 4		400	150	150	150	
928000017 - SEC 2, Erweiterung ICT-Security	36	134				
928000018 - INC 3, Update				200	200	200
928000021 - Cloud Transformation		140	0			
928000022 - CMI Dossier (Axioma) Mandantenreduktion	104					
928000026 - Aktualisierungen und Optimierungen der Fachapplikation CMI		150				
928000028 - UBO 6 Ersatz der ICT-Backoffice-Infrastruktur						100
928000029 - CUBO 5						400
2804 - Digitale Telefonie	26					
92800 - IDS Gesamtinvestitionen	26					
928000005 - Ablösung Skype for Business (städtische Telefonielösung), gebundene Ausgabe	26					
290 - Organisationsentwicklung	471	270	345	260	245	
2900 - Organisationsentwicklung	471	270	345	260	245	
92900 - OE Gesamtinvestitionen	471	270	345	260	245	
929000000 - Nachfolgelösung DAP (DAP 365)	471	270	250	165	150	
929000005 - Umsetzung Portalstrategie eGov (STREBAS)			95	95	95	
3 - Direktion Bildung und Freizeit	22'014	34'177	42'808	44'155	34'321	32'400
390 - Infrastruktur Bildung und Freizeit	22'014	34'177	42'808	44'155	34'321	32'400
3901 - IBF Anlagenbetrieb Schulen und Übrige	15'173	25'916	29'092	26'025	15'854	24'600
93900 - IBF Gesamtinvestitionen	1'074	1'240	1'072	1'050	1'000	1'000

Anhang A – Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle

Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle (netto)	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
939000000 - Smart-Displays für städtische Schulen, Dienststelle Schule und Musik	224	250				
939000002 - Aufstockung mobiler Informatik-Geräte für städtische Schulen; Dienststelle Schule und Musik	172	185				
939000003 - Schulverwaltungslösung Amt für Volksschule, Dienststelle Schule und Musik	44	45	62			
939000004 - Public Wireless Local Area Network (Public WLAN) auf Sportanlagen	19					
939000005 - Schulverwaltungssystem Update		60	60			
939000006 - Ausbau Verwaltungssystem Tagesbetreuung		50	50			
939000008 - Neuanschaffungen Hardware Schule		0	350	300		
939000009 - Neuanschaffungen Maschinen Bad und Eis		0	200	150		
939000010 - Einführung ICT in städtischen Kindergärten	147	100	0			
939000012 - Standardisierte 1:1-Endgeräte-Ausstattung für die städtischen Oberstufen-Schulen	468	400				
939000014 - Ablösung Module Sclaris		150	150			
939000015 - Aufstockung Hardware Schulen			200	300		
939000016 - Beschaffungen Hardware Schulen				300	400	300
939000017 - Neubeschaffung Maschinen Bad und Eis					200	200
939000018 - Beschaffungen Infrastruktur Schulen					400	500
96202 - HBA Kindergärten, Schulhäuser und Turnhallen	14'098	24'676	28'020	24'975	14'854	23'600
962020002 - PS Hebel, Provisorium für Betreuung und Primarschule		67				
962020006 - PS Hof-Kreuzbühl, Neubau Schulhaus Kreuzbühl, Wettbewerb mit Vorprojekt		0	50	300	519	
962020007 - OZ Zil, Sanierung Schulhaus und Turnhalle	747					
962020010 - PS Hebel, Sanierung Schulhäuser Hebelstr. 21 und Hebelstr. 20	792	1'611				
962020011 - KG Rotmonten-Gerhalde, Provisorium für einen zusätzlichen Kindergarten	37	30	60	0	0	
962020013 - PS Riethüsli, Neubau der Schulanlage	8'243	12'000	13'500	8'800	1'105	0
962020017 - PS Boppartshof, Neubau Betreuung, Wettbewerb mit Vorprojekt	290					
962020018 - PS Hebel-Bach, Neubau Tagesbetreuung an der Gotthelfstrasse	1'589	0	49			
962020021 - KG Kesselhaldenstrasse 64, energetische Sanierung	-2					
962020022 - PS Schönenwegen, Sanierung Mehrzweckhalle	5					
962020027 - BE Halden, Erweiterung	0	300	600	300	1'000	3'900
962020028 - PS Boppartshof, Innere Verdichtung	0		0	150	900	1'150
962020029 - PS Engelwies, Schul- und Betreuungsraum	0	0	0	300	500	2'000
962020030 - PS Kreuzbühl, Ersatzneubau	0				0	100
962020033 - PS Boppartshof, Neubau Betreuung AK	0	400	2'200	6'250	4'250	600
962020037 - OS Centrum Reorganisation	0			0	200	200
962020038 - PS Rotmonten, Modulbau Schulraum und Betreuung	0	4'500	6'900	1'000		

Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle (netto)	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
962020040 - PS Schoren, Schul- und Betreuungsraum, Provisorium	0	0	0	200	980	150
962020042 - PS Schönenwegen, Schulraumerweiterung	0			200	1'500	500
962020043 - BE Feldli-Schoren, Neubau TB	0	300	450	200	800	4'500
962020047 - PS Rotmonten-Gerhalden, Neubau KG und TB Iddastrasse 25, AK	1'937	4'000	2'800	575		
962020050 - PS Heimat-Buchwald, Sanierung und Erweiterung Schul- und Betreuungsraum	0			300	900	600
962020083 - Schul- und Betreuungsraum, Rahmenvertrag für einen ortsunabhängigen Holzmodulbau	147					
962020087 - KG Moosstrasse 57a, Ersatzneubau	21	1'040	241	0		
962020090 - KG Bach, Gesamterneuerung	294	128	0			
962020096 - PS Rotmonten, Erweiterung Schulraum	0	300	300	600	700	400
962020100 - TB Übergangslösung Gerbeweg 15			370			
962020103 - PS St.Fiden, Erneuerung				300	1'000	4'000
962020105 - PS Kreuzbühl, Modulbau, Übergangslösung			500	5'500		
962020107 - PS Krontal, Modulbau, Übergangslösung					500	5'500
3902 - IBF Anlagenbetrieb Sport	3'996	3'511	3'800	4'980	3'250	4'300
96203 - HBA Sportanlagen	209	1		400	700	400
962030008 - Turnhalle Blumenau, Unterer Brühl 3, Umnutzung zur Fecht- und Breiten-sporthalle	200	1				
962030020 - LA Neudorf, Reorganisation der Gebäude	0			400	700	400
962030024 - Paul Grüninger-Stadion, Ersatz Nebenbauten	9					
96301 - SGR Schul- und Sportanlagen	3'787	3'510	3'800	4'580	2'550	3'900
963010002 - Sportanlage Halden, Sanierung Kunstrasen und Beleuchtung	13					
963010003 - Sportanlage Leichtathletikanlage Neudorf Sanierung / Erneuerung	3'759	280				
963010004 - Sportanlage Gründenmoos, Sanierung Naturrasenspielfeld P8 und Beleuchtung		0	0	0	0	100
963010005 - Grütliweg, Pumptrackanlage		0	100	500	100	
963010006 - Sportanlage Paul Grüninger Stadion, Sanierung Kunstrasen BJ 12 und Beleuchtung		0	100	950		
963010007 - Sportanlage Espenmoos, Sanierung Kunstrasen	15					
963010008 - Sportanlage Gründenmoos, Sanierung Kunstrasen BJ 13 (P5/P6) und Beleuchtung		2'550	0	100	1'050	1'500
963010009 - Sportanlage Gründenmoos, Umbau zu Kunstrasen (P4) und Beleuchtung		0	0	2'700	800	
963010011 - Sportanlage Breitfeld, Sanierung Rasenspielfeld		500				
963010012 - Sportanlage Espenmoos, Umbau zu Kunstrasen und Beleuchtung		150	3'000	300		
963010013 - Sportanlage Lukasstrasse, Sanierung Rasenspielfeld und Beleuchtung		0	0	0	0	75
963010016 - Sportanlage Kreuzbleiche, Sanierung Allwetterplatz und Beleuchtung		30	0	30	450	

Anhang A – Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle

Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle (netto)	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
963010017 - Sportanlage Gründenmoos, Sanierung Kleinspielfelder und Beleuchtung			0	0	50	350
963010020 - Sportanlage Gründenmoos, Sanierung Naturrasenspielfeld (P7) und Beleuchtung						75
963010025 - Schulanlage Boppartshof, Sanierung Boppartweg						300
963010026 - Sportanlage Gründenmoos, Neubau Beleuchtung CSIO (P9)					100	1'500
963010027 - Schulanlage Schönenwegen, Pausenplatzanpassung (Klimamassnahmen)			600			
3903 - IBF Anlagenbetrieb Bad	2'846	4'750	9'916	13'150	15'217	3'500
96203 - HBA Sportanlagen	2'846	4'750	9'916	13'150	15'217	3'500
962030001 - Hallenbad Blumenwies: Sanierung und Erweiterung, Wettbewerbskredit	8					
962030004 - Hallenbad Blumenwies, Erneuerung und Erweiterung	1'676	4'300	9'000	13'000	15'137	3'500
962030011 - Freibad Rotmonten, Sanierung Hauptgebäude	1'106					
962030015 - Hallenbad Blumenwies, Provisorium	55	450	916	150	80	
4 - Direktion Soziales und Sicherheit	10'012	11'757	5'130	1'685	2'055	799
410 - Soziale Dienste	0	50	80	40	10	100
4100 - Verwaltung der Dienststelle	0	50	80	40	10	100
94100 - SDS Gesamtinvestitionen		50	80	40	10	
941000000 - Scanning und eGOV Lösung		50	80	40	10	
96200 - HBA Verwaltungsgebäude und Werkhöfe	0	0	0	0	0	100
962000031 - Soziale Dienste, Räumliche Organisation	0	0	0	0	0	100
420 - Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB Region St. Gallen	2	505	20	505	505	89
4200 - KESB	2	505	20	505	505	89
94200 - KESB Gesamtinvestitionen		505	20	505	505	
942000000 - Umbau Büroräumlichkeiten und Umzug		505	20	505	505	
96200 - HBA Verwaltungsgebäude und Werkhöfe	2	0	0	0	0	89
962000025 - Wassergasse 23, Umbau für Verwaltung	2	0	0	0	0	89
430 - Stadtpolizei	1'175	1'982	1'915	820	940	110
4300 - Polizeidienst	1'206	1'482	1'165	320	940	110
94300 - STAPO Gesamtinvestitionen	1'206	1'482	1'165	260	540	110
943000000 - Ersatz Vorgangsbearbeitung Stadtpolizei	33	135				
943000002 - Einführung von Smartpolice	6					
943000005 - WEP 2030 (Werterhaltung POLYCOM); gebundene Ausgabe	222	608				
943000009 - Ersatzbeschaffung Verkehrsmessanlage Hybrid 2	216					
943000014 - Übergangslösung Notruf- und Einsatzleitzentrale ÜL-Nez, gebundene Ausgabe	701	241	736			
943000015 - Ersatz Gegensprechanlage				150		
943000017 - Ersatz Einsatzleitfahrzeug		320	0	0	320	

Anhang A – Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle

Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle (netto)	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
943000022 - GIS-basierte Strassensignalisation SIG; Realisierung	29	69	69			
943000023 - Ersatzbeschaffung Schrankenanlage Parkgarage Rathaus			140			
943000024 - Ersatzbeschaffung Patrouillenfahrzeug		110				
943000026 - Ersatzbeschaffung Patrouillenfahrzeug SG 342901			110			
943000027 - Ersatzbeschaffung OD-Bus SG 342930			110			
943000028 - Ersatzbeschaffung OD-Bus mit Terrorausrüstung SG 312157				110		
943000029 - Ersatzbeschaffung Patrouillenfahrzeug SG 323009					110	
943000030 - Ersatzbeschaffung Patrouillenfahrzeug Hundewesen SG 324352					110	
943000031 - Ersatzbeschaffung Patrouillenfahrzeug SG 313905						110
96200 - HBA Verwaltungsgebäude und Werkhöfe	0	0	0	60	400	
962000029 - Stadtpolizei, Ersatz Kälteanlage	0	0	0	60	400	
4302 - Spezialfinanzierung Parkplätze und Parkhäuser	-31	500	750	500		
94300 - STAPO Gesamtinvestitionen		500	750	500		
943000007 - SmartParking		500	750	500		
96110 - TBA Parkierungsbauten	-31					
961100000 - Erweiterte Blaue Zone (EBZ), Ausdehnung auf das ganze Stadtgebiet	-31					
440 - Feuerwehr und Zivilschutz	8'835	9'220	3'115	320	600	500
4401 - Feuerwehr	8'835	9'220	3'115	320	600	500
94400 - FWZSSG Gesamtinvestitionen	504	220	930	320	600	500
944000004 - Ersatz Pager	21					
944000005 - Personaltransporter (BFSG) SG-118166		100				
944000007 - Mobiler Grossventilator (MGV) SG-555			0	0	300	
944000009 - Pickup Nissan Navara SG-118168		120				
944000012 - 2 Personenwagen SG-118178 / SG-118154		0	0	200		
944000013 - Atemschutzfahrzeug MAN SG-1906		0	0	0	300	
944000015 - Mobile Stromgeneratoren	303					
944000017 - Tanklöschfahrzeug (KTLF West) SG-15	162	0				
944000018 - Tanklöschfahrzeug Scania SG-10						500
944000019 - Blachenwagen mit Hebebühne SG-118123				120		
944000022 - ADL / Hubretter Scania SG-515		0	930			
944000023 - 4x Anhänger Berufsfeuerwehr	18					
96201 - HBA Feuerschutzbauten	8'332	9'000	2'185	0		
962010003 - Berufsfeuerwehr Notkerstrasse 44, Sanierungs- und Erweiterungsmassnahmen Betriebsgebäude	8'332	9'000	2'185	0		
5 - Direktion Technische Betriebe	2'679	9'621	8'150	9'150	7'700	8'300

Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle (netto)	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
500 - Stab Technische Betriebe	47	0	0	0	0	0
5000 - Stab Technische Betriebe	47	0	0	0	0	0
96200 - HBA Verwaltungsgebäude und Werkhöfe	47	0	0	0	0	0
962000001 - Neubau Betriebsgebäude DTB Rechenstrasse	47	0	0	0	0	0
510 - Entsorgung St. Gallen	2'632	9'621	8'150	9'150	7'700	8'300
5101 - Abfalllogistik	252	1'350	1'150	1'190	800	800
95110 - ESG Kehrachtsammeldienst	144	150	350	390	0	0
951100000 - Abfallentsorgung, Unterflurbehälter (UFB) und Unterflurpresscontainer (UFPC) für die Abfallbereitstellung	89	100	350	390	0	0
951100001 - Wertstoffsammelstellen, rollende Erneuerungen	55	50	0			
95190 - ESG Übrige Investitionen	108	1'200	800	800	800	800
951900001 - Ersatzbeschaffung von zwei Abfuhrfahrzeugen für die Kehrachtabfuhr und eines Hakenfahrzeugs für die	108	1'200	800	0	0	0
951900002 - Ersatzbeschaffung Übrige Kehrachtfahrzeuge				800	800	800
5102 - Deponie	152	300	700	400	1'600	1'700
95120 - ESG Ablagerungsplätze	152	300	700	400	1'600	1'700
951200004 - Deponie Tüfentobel, Erweiterung Inertstoffkompartiment		300	700	400	600	700
951200006 - Deponie Tüfentobel; Waldkauf und Instandstellung Flurstrasse Rüti-Weid	152					
951200007 - Deponie Tüfentobel, Arbeitsgeräte (Dozer, Bagger, etc.)		0	0	0	1'000	1'000
5103 - Gewässerschutz	2'228	7'971	6'300	7'560	5'300	5'800
95130 - ESG Rahmenkredite	1'592	2'621	2'300	2'060	2'000	2'000
951300001 - Haggenstrasse, Hechtackerstrasse bis Gröblistrasse, Kanalinstandstellung	7	0				
951300009 - Felsenstrasse, Gottfried-Keller-Strasse bis Kapellenstrasse, Teil-Erneuerung Wasserleitungen	43					
951301005 - Mischabwasserkanäle St.Georgen-Strasse; Abschnitt Haus Nr. 36 bis 46	14					
951301010 - Heiligkreuzbach; Neubau Stollen	-198	0				
951301011 - Heiligkreuzstrasse, Mischabwasserkanal, Abschnitt Lukasstrasse bis Kolumbanstrasse	15					
951301014 - Museumstrasse; Abschnitt Parkstrasse bis Haus Nr. 24 (Theater)		90				
951301018 - Kirchlistrasse; Abschnitt Sonnenhaldenstrasse bis Sandrainstrasse; Kanalerneuerung	-8					
951301028 - St.Georgen-Strasse; Haus Nr. 120 bis 153; Kanalinstandstellung	90	0	0			
951301030 - Joosrütibach; Abschnitt Regenbecken Büel zur Sitter; Kanalneubau Entlastungsleitung	-34	300				
951302000 - Kolumbanstrasse; Pelikanstrasse bis Kolumbanstrasse 47, Los 742; Kanalerneuerung und Kan	191	350				
951302004 - Kleinmassnahmen in diversen Halterungen und Instandstellung von örtlichen Schäden	43	0				

Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle (netto)	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
951302005 - Schönaustrasse	20	900	800	0		
951302006 - Sternackerstrasse inkl. Linsebühlstrasse; Flora- bis Linsebühlstr. ;Sternackerstr. bis Sägegässlein	442	0				
951302007 - Marktplatz Kanal mit Interventionspunkt		0	200	200	200	
951302009 - Düker Filtrox Schiltacker		250	0			
951302010 - Kanalumlegung Unterschachenbach	188					
951302011 - Davidstrasse, Hörnlistrasse bis Geltenwilenstrasse, Kanalerneuerung	460	70	0			
951302014 - Schillerstrasse	31					
951302015 - Umlegung Irabachkanal, Vorinvestition Kantonsbibliothek		0	350	200		
951302016 - Umlegung Irabachkanal, Kantonsbibliothek, Rest			0	0	300	
951302018 - Rahmenkredit 2025-2028 und 2029-2032				1'500	1'500	2'000
951302019 - Haggenstrasse, Hechtackerstrasse bis Gröblistrasse, Kanalinstandstellung (vom Rahmenkredit 2013-2016)		400				
951302020 - Rückhaltebecken Marktplatz Var. 2 (Marktgasse) inkl. Anteil Arch			800			
951302021 - Axensteinstrasse; Linsebühlstrasse bis Birtweg; Kanalrenovierungsarbeiten	3	111				
951302022 - Kleinmassnahmen im Kanalnetz	283	150	150	160		
95132 - ESG Kanalnetz und Pumpstationen	2'915	2'250	1'900	3'500	3'700	2'500
951320000 - Altenwegen Ost, Erschliessung und Ableitung zur Sitter	261	200	0	0	0	
951320001 - Martinsbruggstrasse, kanalisationstechnische Erschliessung der Baulandreserve	103					
951320002 - Erschliessung Hasenwiesweg		0	0	100	100	
951320003 - Mischwasserkanal Rechenstrasse Erneuerung; Entlastungsleitung vom RB Rechenwald zur Sitter	39					
951320004 - Zürcher Strasse, Stahlstrasse bis Rechenstrasse; Instandstellung und Strassenraumgestaltung	900	100				
951320005 - Regenrückhaltebecken Zwinglistrasse 2 + 4 (ehemaliges Kino Rex)	592					
951320007 - Ruckhald Ableitung, Kanalerneuerung Teufenerstrasse bis Oberstrasse		0	800	800	700	
951320008 - Ausbau Gerhaldenbach, Wasserbau		0	0	0	900	400
951320009 - GEP-Konzepte, 2. Priorität, Umsetzung		600	0	0	0	0
951320010 - Zürcher Strasse, Ableitung Bruggen		0	0	500	0	
951320012 - Bruggwaldstrasse, Trennsystem	194	500	0			
951320013 - Burgweierbach Wasserbau		0	0	300		
951320014 - Weierweidbach Teufener Strasse		0	300	800	400	300
951320015 - Kolumbanstrasse; Pelikanstrasse bis Kolumbanstrasse 47, Kanalerneuerung und -renovierung	-28				500	500
951320016 - Neubau Meteorabwasserkanal Gatterstrasse, Abschnitt Haus Nr. 25 bis Guisanstrasse	454					

Anhang A – Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle

Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle (netto)	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
951320017 - Rückbau Joosrütibach			200			
951320019 - Erschliessung Teufener Strasse		150	0			
951320020 - Pumpwerk Sittertal	399					
951320022 - Diverse bauliche Sanierungen Kanalnetz					1'000	1'300
951320023 - Neubau Meteorabwasserkanal im Freibergweg, Abschnitt Wartensteinstrasse bis Guisanstrasse			0	400		
951320024 - Ausbau Wasserbau					100	
951320025 - Bewirtschaftung Kanalnetz Hofen			600	600		
951320026 - Umsetzung Notstromkonzept		700	0			
95133 - ESG Abwasserreinigungsanlagen	1'136	3'100	5'100	5'000	2'600	4'300
951330000 - ARA Hofen, 4. Sanierungsetappe zum Werterhalt	73					
951330004 - Erweiterung biologische Abwasserreinigung und flankierende Projekte	1'064	1'900	2'100	2'000	0	
951330005 - ARA Hofen / Biologie			0	1'600	2'100	2'300
951330006 - ARA Au, EMV				400	500	2'000
951330007 - ARA Hofen Schlammmentwässerung		1'200	3'000	1'000		
95180 - ESG Anschlussbeiträge	-3'414		-3'000	-3'000	-3'000	-3'000
951800001 - ESG Anschlussbeiträge 2023	-3'414					
951800002 - ESG Anschlussbeiträge 2024			-3'000	-3'000	-3'000	-3'000
6 - Direktion Planung und Bau	14'782	13'892	30'340	60'317	66'050	55'602
610 - Tiefbauamt	11'161	14'393	18'943	38'509	34'483	30'557
6100 - Tiefbauamt	8'712	6'365	11'140	21'841	23'024	15'640
96100 - TBA Perimeterstrassen	329	0	0	0	200	0
961000002 - Altenwegen Ost, Erschliessung und Verlängerung der Piccardstrasse	84	0	0	0	0	0
961000003 - Martinsbruggstrasse, Erschliessung der Baulandreserve	245					
961000004 - Ruckhalde; Erschliessung Baugebiet			0	0	200	0
96101 - TBA Übrige Gemeindestrassen	2'617	3'460	2'050	11'691	11'434	3'690
961010006 - Felsenstrasse, Instandstellung und Neugestaltung im Abschnitt Gottfried-Keller-Str. bis Kapellenstr.	177					
961010008 - Frobergstrasse; Rorschacher Strasse - Steinachstrasse (Querverbindung Frobergstrasse)	284					
961010011 - St. Georgen-Strasse, Wiesenstrasse bis Bubenberggweg, Neugestaltung	910	270				
961010013 - Hechtackerstrasse, Haggenstrasse bis Bernhardswiesstrasse, Instandstellung und Neugestaltung	-117					
961010016 - Dufourstrasse, Tambourenstrasse bis Schorenstrasse, Instandstellung	216					
961010017 - Rehetobelstrasse, Flurhofstrasse bis Haus Nr. 48, Neugestaltung	-21					
961010018 - Teufener Strasse, Davidstrasse bis Oberstrasse, Instandstellung und Neugestaltung	-194					

Anhang A – Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle

Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle (netto)	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
961010019 - Neugestaltung Marktplatz und Bohl, Projekt Vadian (Teil Hochbau 962040005)	414	300	500	7'171	7'343	
961010020 - St.Leonhard-Strasse, Gäbrisstrasse - Kornhausstrasse, Aufwertung		0	0	450	1'150	
961010021 - Kolumbanstrasse, Splügenstrasse bis Heimatstrasse, Neugestaltung		645	300			
961010022 - Gerhaldenstrasse, Strassenanpassung infolge Tempo 30	16					
961010023 - Kolumbanstrasse; Heimatstrasse bis Heiligkreuzstrasse, Neugestaltung	14	749	400	1'100	431	
961010025 - Müller-Friedbergstrasse, Zwinglistrasse bis Müller-Friedberg-Strasse Nr. 15		300	350	430		
961010031 - Spitalgasse, Neugestaltung definitiv		0	0	0	0	410
961010032 - Oberer Graben, Poststrasse bis Bahnhofstrasse; Neugestaltung					600	
961010036 - Multergasse, inkl. Börsenplatz und Toggenburger-Gässlein; Neugestaltung		0	0	0	0	2'480
961010039 - Museumstrasse, Tonhalle bis Parkstrasse; Neugestaltung		300	0	600	600	
961010040 - Singenberg, Massnahmen aus Verkehrskonzept; Umsetzung		0	0	0	200	0
961010042 - St.Leonhard-Strasse, Gäbrisstrasse bis Schibenertor; Projektierung	136	150		0	0	
961010043 - Oberer Graben, Broderbrunnen bis Poststrasse; Neugestaltung				600		
961010044 - St.Leonhardstrasse; Broderbrunnen, Platzgestaltung					300	
961010091 - Harzbüchelstrasse, Knoten Buchentalstrasse/Spinnereistrasse, Umgestaltung	268					
961010093 - Bahnhof Bruggen, Verschiebung und Zugang	57	300	500	900	0	0
961010096 - Lehnstrasse, Gübsenweg bis Nr. 48; Neugestaltung	276	412				
961010097 - St.Leonhard-Strasse, Kornhausstrasse bis Broderbrunnen; Ausführung				230	600	
961010098 - Güterbahnhofstrasse, Wegverbindungen Zimmerstrasse und Schlosserweg	0	34				
961010100 - Grossackerstrasse, Rorschacher Strasse bis Falkensteinstrasse	182					
961010106 - Bahnhofstrasse, Schibenertor, Knotengestaltung				210	210	
961010107 - Davidstrasse, Kornhausstrasse-Geltenwilenstrasse						800
96102 - TBA Rahmenkredite	4'388	2'060	4'610	4'550	5'400	4'120
961021000 - Lindentalstrasse, Lindentalweg bis Helvetiastrasse, Instandstellung	1'058					
961021001 - Harzbüchelstrasse, Buchentalstrasse bis Lukasstrasse, Instandstellung und Umgestaltung	182					
961021002 - Herisauer Strasse, Zeppelinstrasse bis Blériotweg, Instandstellung	75					
961021003 - Wildeggsstrasse, Felsenstrasse bis Speicherstrasse		500	1'210			
961021004 - Sonnenhaldenstrasse, Guisanstrasse bis Tanneichenweg, Instandstellung	469	200				
961021005 - St.Georgen-Strasse, Haus Nr. 106 bis Etzelbüntstrasse	476					
961021008 - Rechenstrasse, Rechenwaldstr. bis Haus Nr. 11; Rechenwaldstr., KHK bis Rechenstrasse	459					
961021009 - Winkelriedstrasse, Tellstrasse bis Dufourstrasse, Instandstellung	827	60				
961021010 - Hardungstrasse	7	700	700	400		
961021011 - Demutstrasse, Demutstrasse 36 bis Nestweg		200	1'000	510		

Anhang A – Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle

Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle (netto)	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
961021012 - Schönaustrasse, Sömmerliwaldstrasse bis Isenringweg; Instandstellung	5	400	500			
961021016 - Sitterviadukt, FG Steg; Instandstellung	830					
961022000 - Burgstrasse, Bogenstrasse bis Vonwilstrasse			0	0	0	200
961022001 - St.Georgen-Strasse, Haus Nr. 224 bis Sonderstrasse inkl. Bachdurchlass					400	450
961022002 - Kräzernbrücke Instandstellung			400	1'500	1'100	
961022003 - Martinsbruggstrasse, Rorschacher Strasse bis Reherstrasse inkl. Bachdurchlass				300	1'590	
961022004 - Haggenstrasse, Boppartstrasse bis Haus Nr. 84						200
961022006 - Huebstrasse, Speicherstrasse bis Hagenbuchstrasse, inkl. Hagenbuch						300
961022008 - Hüttenwiesstrasse, Wendeplatz bis Kesselhaldenstrasse				0	810	
961022009 - Kesselhaldenstrasse, Wendeplatz bis Hagenwiler Strasse					0	750
961022010 - Kesselhaldenstrasse, Lindenstrasse bis Zilstrasse			200	240	300	
961022011 - Demutstrasse, Wattstrasse bis Nestweg			500	850		
961022012 - Haggenstrasse, Hechtackerstrasse bis Rittmeyerstrasse			100	750	600	
961022013 - Höhenweg, Telltreppe bis Nussbaumstrasse				0	600	660
961022014 - Rechenstrasse, Zürcher Strasse bis Rechenstrasse Nr. 11						560
961022015 - Schneebergstrasse, Falkenburgstrasse bis Berneggstrasse					0	1'000
96103 - Stadtklima-Initiativen	0	500	1'200	2'200	2'630	1'900
961030001 - Axensteinstrasse, Linsebühlstrasse bis Birtweg	0	500	500			
961030003 - Hintere Poststrasse / Hintere Bahnhofstrasse, BZ		0	300	600	800	
961030004 - Obere Berneggstrasse, BZ			0	600		
961030005 - Unterstrasse Ost, Geltenwilenstrasse-Teufener Strasse, BZ				200	0	
961030007 - Lachen Nord (Feldbachstrasse, Metallstrasse, Andreasstrasse, Stahlstrasse), BZ			400	400	630	
961030009 - Flurhofstrasse, Singenbergstrasse bis Grossackerstrasse, Umgestaltung				400	1'200	
961030021 - Linsebühl						1'100
961030025 - Reherstrasse						800
96170 - TBA Fahrzeuge, Geräte und Einrichtungen für Fahrzeuge	948	1'560	1'500	1'430	1'410	1'330
961700000 - Kommunalfahrzeug mit Anbaugeräten; Ersatz	122					
961700001 - Kommunalfahrzeug; Ersatz	122					
961700002 - Strasseninspektorat, Ersatz eines Lastwagens 4x4	259					
961700004 - Unterflurabfallsammelfahrzeug; Ersatz	7					
961700005 - Ersatz einer Saugkehrmaschine mit Elektroantrieb	233					
961700008 - Kommunalfahrzeug mit Anbaugeräten; Ersatz		240				
961700009 - Kommunalfahrzeug mit Anbaugeräten; Ersatz		280				

Anhang A – Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle

Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle (netto)	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
961700010 - Lastwagen 4x4, Ersatz		330				
961700011 - Saugkehrmaschine klein; Ersatz		250				
961700012 - Kommunalfahrzeug mit Anbaugeräten; Ersatz	205					
961700013 - Kommunalfahrzeug mit Anbaugeräten, Ersatz			330			
961700014 - Kommunalfahrzeug; Ersatz			150			
961700015 - Kommunalfahrzeug; Ersatz			150			
961700016 - Kommunalfahrzeug mit Anbaugeräten; Ersatz			240			
961700017 - Kommunalfahrzeug; Ersatz			150			
961700018 - Schneefräse; Ersatz				270		
961700019 - Kommunalfahrzeug; Ersatz				150		
961700020 - Kommunalfahrzeug; Ersatz				150		
961700021 - Kommunalfahrzeug mit Anbaugeräten; Ersatz				350		
961700022 - Kommunalfahrzeug mit Anbaugeräten; Ersatz				240		
961700023 - Saugkehrmaschine 5m3; Ersatz			480			
961700024 - Schneefräse; Ersatz			0	270		
961700025 - Kommunalfahrzeug mit Anbaugeräten; Ersatz					240	
961700026 - Kommunalfahrzeug mit Anbaugeräten; Ersatz					315	
961700027 - Kommunalfahrzeug; Ersatz					150	
961700028 - Kommunalfahrzeug; Ersatz					150	
961700029 - Kommunalfahrzeug mit Anbaugeräten; Ersatz					315	
961700030 - Kommunalfahrzeug mit Anbaugeräten; Ersatz					0	315
961700031 - Pneu-lader gross; Ersatz		220	0	0		
961700032 - Kommunalfahrzeug mit Anbaugeräten, Ersatz						240
961700033 - Saugkehrmaschine kl., Ersatz						250
961700036 - Kleinlastwagen mit Anbaugeräten, Ersatz						525
961700039 - Kommunalfahrzeug mit Anbaugeräten; Ersatz		240				
961700042 - Kommunalfahrzeug mit Anbaugerät; Ersatz					240	
96190 - TBA Übrige Investitionen	429	570	1'530	1'110	950	300
961900003 - Innenstadt, Mikrosimulation und Verkehrsberechnungen	3					
961900004 - Unterer Graben - Rosenbergstr., Optimierung des Verkehrsablaufes mittels Mikrosimulation und Verkehrs	1					
961900005 - Lärmsanierung an Gemeindestrassen, Projektierung, gebundene Ausgabe	-9	60	60	60		
961900011 - Verkehrsregelungsanlagen, Umsetzung des Steuerungskonzeptes 2015/20	-169					
961900012 - Singenberg, Erarbeitung der verkehrlichen Gesamtkonzeption	1					

Anhang A – Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle

Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle (netto)	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
961900013 - Agglomerationsprogramme 1.+ 2. Generation, externe Unterstützung bei der Erarbeitung von Vorstudien		60				
961900015 - ÖV-Linienerkennung Pilotprojekt für die ÖV-Bevorzugung	116	0	160			
961900016 - ÖV-Bevorzugung, ÖV-Linienerkennung; Anteil Stadt	137	200	160			
961900019 - Tieftempokzept auf Hauptachsen	130					
961900023 - Betriebskonzepte Verkehr; Langfristplanung, Grundlagenarbeit starke Achsen		0	0	0	300	0
961900028 - LSA - Steuergeräte; Ersatz Gemeindestrassen		100	500	500	500	300
961900034 - Aggloprogramm, 4. Generation; fachliche Unterstützung bei Planung von Vorprojekten		0	0	250	0	0
961900035 - Starke Achsen, Betriebs- und Gestaltungskonzept 2040, Tram + Bus		0	350			
961900039 - Knotensteuergeräte bei Lichtsignalanlagen an Kantonsstrassen, Ersatz, Bauprogramm 2023	159					
961900041 - Tieftempo auf Hauptachsen; Phase 1; Umsetzung; Anteil Stadt		150	0			
961900045 - Knotensteuergeräte bei Lichtsignalanlagen an Kantonsstrassen, Ersatz, Bauprogramm 2024	60					
961900046 - Knotensteuergeräte bei Lichtsignalanlagen an Kantonsstrassen; Ersatz 2025, Anteil Stadt			150			
961900047 - Knotensteuergeräte bei Lichtsignalanlagen an Kantonsstrassen; Ersatz 2026; Anteil Stadt				150		
961900048 - Knotensteuergeräte bei Lichtsignalanlagen an Kantonsstrassen; Ersatz 2027; Anteil Stadt					150	
961900052 - Tempo 30-Fürstenlandstrasse			150			
961900053 - Tempo 30-Felsenstrasse / Gottfried-Keller-Strasse				150		
96199 - TBA Pauschalkorrektur Realisierungsgrad		-3'000	0	0	0	0
961990001 - TBA Pauschalkorrektur Realisierungsgrad		-3'000	0	0	0	0
96200 - HBA Verwaltungsgebäude und Werkhöfe	0	1'215	250	860	1'000	4'300
962000019 - Ersatzneubau Werkhof Wiedacker	0	840	0	860	1'000	4'300
962000044 - Werkhof Waldau, Waschplatz	0	375	250			
6101 - Strasseninspektorat	748	2'019	1'573	9'996	6'100	7'343
96160 - TBA Beiträge an Staatsstrassen	748	966	1'173	946	500	3'403
961600003 - Teufener Str., Kantonsstr.Nr.4, Gest. Teufener Str./AB-Trassee im Absch. Fellenberg-Teufener Str.164	667					
961600006 - Kantonsstrasse Nr. 44, St. Gallen, Geissberg-/Bildstrasse (1. Etappe)		0	100	400	300	203
961600008 - Zürcher Strasse (KS Nr. 2), Stahl- bis Rechenstrasse; Instandst., SRG u. Erneuerung Werkleitungen	4	536				
961600009 - Kantonsstrasse Nr. 6, Martinsbruggstrasse Haus 109 bis Schaugentobelstrasse, Sanierung	0		217			
961600011 - Kantonsstrasse Nr. 4, Teufener Strasse, Amselweg bis Fellenbergstrasse	77					

Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle (netto)	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
961600012 - Kantonsstrasse Nr.99, Rehetobelstr., Tablatstr. - Schachenbüchel, Optimierung ÖV und Langsamverkehr			356			
961600014 - Verkehrsmanagement, Teufener Strasse, Dosierung Jonenwatt			100			
961600027 - Platztor; Knotenausbau im Zusammenhang mit Überbauung und Aufwertung Unterführung		0	0	0	0	1'200
961600028 - Zürcher Strasse (KS Nr. 2), Knoten Im Feld Strasse; LSA			0	0	100	
961600038 - Speicherstrasse (KS Nr. 5), Anpassungen Haltestelle Schülerhaus und Knoten Wildeggsstrasse		0	100			
961600054 - Unterer Graben, Blumenbergplatz bis Metzgergasse; LV Verbesserungen			0	200	0	
961600059 - Zürcher Strasse, Strassenabwasser-Behandlungsanlage		0	100	0	0	0
961600060 - Engpassbeseitigung A1, Teilsperre Liebegg, flankierende Massnahmen		0	0	0	100	2'000
961600064 - Zürcher Strasse; Knoten Rechenstrasse, Anteil TBA		230				
961600065 - Kantonsstr. Nr.6, Martinsbruggstr., Ausbau Knoten Martinsbrugg-Schachen; Schuppsstr.-Unterschachen	0	200	200	346		
96200 - HBA Verwaltungsgebäude und Werkhöfe	0	1'053	400	9'050	5'600	3'940
962000004 - SI-Stützpunkt Ersatz Platztor	0	864	0	0	100	1'250
962000008 - SI-Stützpunkt Wassergasse	0	39	50	0	0	0
962000015 - SI-Stützpunkt Riethüsli	0	100	200	2'500	2'500	1'590
962000039 - SI-Stützpunkt Rotmonten	0	50	150	6'550	3'000	1'100
6102 - Baulicher Unterhalt	-421	699	-199	1'244	380	350
96120 - TBA Wasserbauten	-706	699	-199	1'244	380	350
961200000 - Wiesenbach West, Hochwasserschutz, Schoretshueb bis Zürcher Strasse	7		30	0	0	0
961200001 - Steinach, Hochwasserschutz, Wehrabsenkung und Bachoffenlegung St.Georgen-Strasse 113-120	19	300	20			
961200004 - Guggenbach, Teilumlegung mit Ableitung in den Tobelbach	32	0	0	30	30	
961200005 - Weierweidbach und Tal der Demut, Renaturierung	8					
961200007 - Weierweidbach, Erneuerung und Umlegung GBS bis Wattbach	53	15	15	15	0	0
961200008 - Burgweiherbach, Eisbahn- bis Waldackerweg u. Ahornbach, Fürstenlandstr. bis Burgweiherbach	22	20	25	700	350	350
961200010 - Drei Weiher, Knabenweiher, Sanierung Grundablass	4					
961200014 - Heiligkreuzbach, Neubau Stollen	1					
961200015 - Burgweiherbach Lerchenfeldstr. bis Zürcher Str. - Aubach, Durchlass bis Zürcher Str.		24	37			
961200016 - Wenigerweiher, Baugrunduntersuchung und Erdbebennachweis	18					
961200018 - Aubach, Strassendamm und Durchlass Rechenwaldstrasse, Risikobetrachtung und Massnahmenstudie	12	20				
961200019 - Burgweiherbach, Offenlegung, Bau- und Auflageprojekt	54	200	-174	27	-20	0

Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle (netto)	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
961200020 - Erschliessung Altenwegen Ost und Bachprojekt Geissbergbach, Projektänderung, Tauschgeschäft	-1'025					
961200021 - Bildweiher, Dammabdichtung und Bachoffenlegung; gebundene Ausgabe	4					
961200023 - Steinach, Seitenzuflüsse, Wiesenbach Ost		50	80	80		
961200024 - Dietlibach, Dietlistrasse bis Sitter; Hochwasserschutz und Renaturierung		30		180	0	0
961200028 - Gesamtrevision der Bau- und Zonenordnung (BZO), Festlegung Gewässerräume, gebundene Ausgabe	86	40	-120	10	20	
961200040 - Steinach (Müllertor bis Wenigerweiher) und Rütibach (bis Rütiweiher), Unterhalts- und Pflegekonzept			10			
961200041 - Weiherweidbach, Abschnitt GBS, Hochwasserschutz			-254	2	-20	
961200042 - Tanneichenbach, Beatus- bis Kolumbanstrasse			10	200	20	
961200043 - Neuhofbach, Offenlegung			122			
96150 - TBA Übrige Tiefbauten	285					
961500000 - St.Georgen-Strasse; Erneuerung der Steinachbrücke beim Haus Nr. 120	285					
6104 - Öffentlicher Verkehr	2'122	5'310	6'429	5'428	4'979	7'224
96130 - TBA Öffentlicher Verkehr	-54	470	402	150	180	560
961300000 - Eigentrassierung auf den Hauptachsen des öffentlichen Verkehrs, Vorstudie	-46					
961300001 - Durchmesserlinie Appenzell-St.Gallen-Trogen; städtischer Beitrag		200				
961300004 - Eigentrassierung auf den Hauptachsen des ÖV, kurzfristige Massnahmen		50	50			
961300008 - Normwartehallen, Bau von Fundamenten im Zusammenhang mit Strasseprojekten und -sanierungen		50	0			
961300013 - Bushaltestellen, Verbesserung der Behindertengerechtigkeit im Zuge von Strassensanierungen 2020 bis 24	0	80				
961300014 - Rorschacher Strasse, Buswendeplatz Neudorf, Neugestaltung	47					
961300016 - St.Leonhard-Strasse, Bushaltestelle Rosenbergstrasse, Neugestaltung	-56					
961300018 - Bahnhof Winkeln; Bushof		0	0	0	0	300
961300019 - Eigentrassierung Öffentlicher Verkehr; St.Jakob-Strasse, Fahrbahnhof Olma		0	0	0	0	200
961300025 - Bruggwaldstrasse, Haltestelle Bruggwaldpark; Anpassung Behindertengerechtigkeit		0	150	0	0	0
961300029 - Kantonsstrasse Nr. 1, Rorschacher Strasse, Busspur Lindenstrasse bis Pappelweg		90	100	90		
961300037 - Bushaltestellen, Massnahmen zur Verbesserung der Behindertengerechtigkeit 2025-2029		0	60	60	60	60
961300038 - Eigentrassierung Öffentlicher Verkehr; Zürcher Strasse, Optimierung der Einmündung Im Feld-Strasse				0	120	
961300052 - Haltestelle Universität / Gatterstrasse, Verschiebung infolge HSG Learning Center	1		42			
96140 - TBA Langsamverkehr	1'903	2'790	2'997	2'258	1'852	3'870

Anhang A – Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle

Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle (netto)	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
961400015 - St. Leonhard-Strasse, unterirdische Fuss- und Radwegverbindung Lokremis- senweg - Bogenstrasse	106	900	900	800		
961400018 - St.Leonhard-Brücke, Brückenverbreiterung für den Langsamverkehr, inkl. Rampe; Projektierung	37	0	0			
961400021 - Untereggen bis St.Gallen; Fuss- und Velobrücke; Projektierung	15		30		0	
961400022 - Oberstockenweg, Neubau velogängige Passerelle	4	0	300	300	232	
961400023 - Kantonsstrasse Nr. 56, St.Josefen-Strasse, Haus Nr. 4 bis Gaiserwaldweg		300				
961400024 - Fuss- und Veloverkehr, externe Unterstützung (2021-2023) für Planungen von Sofortmassnahmen	6	100				
961400025 - Fuss- und Veloverkehr, Sofortmassnahmen (2021-2023)	49					
961400027 - Verbr. Gübsenweg für den Fuss-und Veloverkehr, Gübsen-bis Lehnstr.(inkl.Steg entlang d.Sitterbrücke)	1'405					
961400032 - St.Georgen-Strasse, Trottoir Haus Nr 39 - Haus Nr. 35; Gehweg		0	250	0	0	0
961400038 - Brauerstrasse; Belagsanpassung, Optimierung Velobefahrbarkeit		0	0	0	50	0
961400040 - Bahnhof Winkeln, Entwicklungsgebiet Winkeln Nord; neue LV-Verbindung			0	0	0	200
961400041 - Altenwegenstrasse, Altenwegenstrasse bis Gaiserwaldweg; Fuss- und Rad- weg über A1			50	150	0	0
961400046 - Bahnhof St.Fiden; LV-Passerelle, Wettbewerb		0	0	0	0	300
961400047 - Bahnhof St.Fiden; LV-Passerelle und Verbesserung Zugänglichkeit				0	0	200
961400048 - Hafnersbergstrasse, Zürcher Strasse bis Breitfeld; Verbesserung Radwegver- bindung			0	0	200	0
961400049 - Steinachstrasse, velogängige Passerelle Athletikzentrum - KSSG, Projekt- wettbewerb	220					
961400054 - Gotthelfstrasse Nr. 11 bis 13; Trottoirergänzung und Knotenanpassung	10					
961400062 - Sonnenstrasse (KS Nr. 9); Sicherung Fussgängerübergang und Radstreifen			0	70		
961400064 - Linsebühlstrasse; Verbesserung Fussgängersituation		60				
961400065 - Schönbüelstr. (KS Nr. 6), Martinsbrugg- bis R'Strasse; Radverbi. Martinsbr. bis R'Str.; Anteil Stadt	8	0	162			
961400068 - Grossacker; Verbesserung Zugang ÖV					0	60
961400069 - Splügenstrasse, Bachstrasse bis Kolumbanstrasse; Verbesserung Velo		0	0	0	0	200
961400083 - Oberer Graben, Vadianstrasse bis Gartenstrasse; Verbesserung LV			0	198		
961400085 - Steinachstrasse, Parkstrasse bis Spitalstrasse; Passerelle	42	200	310	0	250	850
961400094 - Veloabstellanlagen, Erneuerung Unterstände auf öffentlichem Grund		60	60			
961400096 - Heiligkreuzstrasse, Kolosseumstrasse bis Kolumbanstrasse; Verbesserung Fussgängerquerung		0	0	50		
961400098 - St.Jakob-Strasse, Scheffelstrasse; Fussgängerstreifen 146 Sicherheitserhö- hung			0	0	0	40
961400104 - Velovorzugsroute, entlang Gleise, Haggenstrasse bis Zschokkestrasse; Neu- bau		0			0	2'000

Anhang A – Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle

Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle (netto)	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
961400107 - Spitalstrasse, Kantonsspital; LV-Massnahmen					0	20
961400111 - Velovorzugsroute, Ost-West-Achse; Velostrassen		60	60	40		
961400115 - Rorschacher Strasse, Schönbüelpark bis Obere Waid; Radstreifen		0	0	0	120	0
961400120 - Fussverkehr, Sofortmassnahmen 2024 - 2026		60	70	50		
961400121 - Ruckhalde, provisorische Fuss- und Veloverbindung, Variante Oberstrasse				100	500	
961400122 - Unterer Graben, Brücke über den Graben; Anteil Stadt		400	0			
961400126 - Aetschbergweg, Fussgängersteg; Erneuerung und Ausbau für Velo			690	500	500	
961400127 - Unterer Graben, Passerelle über den Graben, Fusswegverbindung		650	115			
96141 - TBA Langsamverkehr Rahmenkredite	273	2'050	3'030	3'020	2'947	2'794
961410000 - Velovorzugsroute, entlang Gleise; Vertiefungsstudie	103					
961410001 - Burgweiherweg Fuss- und Radweg; Projektierung	27					
961410002 - Velovorzugsroute Teufen - St. Gallen; Machbarkeitsstudie	79					
961410003 - Burgweiherweg, Burgstrasse bis Tennisplätze; Instandstellung				0	480	
961410004 - Gottfried-Keller-Strasse, Fluhweg bis St.Georgenstrasse; Verbesserung für LV		100	0	280	280	
961410005 - Gründenmoosweg, Gründenmoosweg bis Gaiserwaldweg; Fussweg- und Veloverbindung					0	500
961410007 - Lerchenfeld, Erlachstr. bis Lerchenfeldstr.; Neubau Fuss-/Radweg			150	150		0
961410008 - Lerchenfeld, Lerchenfeldstrasse bis Ahornstrasse, Neubau Fuss-/Radweg		150	150	0	0	720
961410012 - Veloabstellplatz-Konzept; Umsetzung		200	200	200	300	
961410013 - Velovorzugsroute, Neuhofweg, Herisauerstrasse bis Gübsenstrasse; Ausbau		600	900			
961410014 - Teufener Strasse, Wattbachstrasse bis Stadtgrenze; Verbesserung Velo langfristig; Projektierung		400	300			
961410015 - Velokampagne, Kommunikationsmassnahmen	16	50	100	100	100	50
961410016 - Sofortmassnahmen Veloverkehr		100	200	200	200	200
961410017 - Velovorzugsroute, entlang Gleise, Haggenstrasse bis Zschokkestrasse; Neubau		100	300	300	300	
961410018 - Bahnhofstrasse, Schibenertor bis Schützengasse; Aufwertung für ÖV und LV		0	160	440		
961410019 - Bahnhofstrasse; Aufwertung PU, Aufgang Süd		350	350	350		
961410020 - Breitfeld, Allmendstrasse bis Hafnersbergstrasse; Veloverkehr					0	324
961410022 - St.Leonhard-Brücke, Brückenverbreiterung für den Langsamverkehr, inkl. Rampe; Ausführung	48		0	1'000	1'287	1'000
961410023 - Teufener Strasse, Demutstr. bis Wattstrasse; Verbesserung Velo			220			
620 - Hochbauamt	2'062	-5'595	6'675	15'464	24'010	19'219
6200 - Verwaltung der Dienststelle	43	-6'900	1'350	4'200	2'900	0
96200 - HBA Verwaltungsgebäude und Werkhöfe	0	1'900	1'200	4'200	2'900	0
962000018 - Neugasse 25 Totalsanierung	0	400	400	4'000	2'900	0

Anhang A – Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle

Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle (netto)	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
962000034 - Rathaus, Ersatz Gebäudeautomation, gebundene Ausgabe	0	1'500	800	200		
96290 - HBA Übrige Investitionen	43	0	150			
962900008 - Einführung «IMOM - integriertes Immobilienmanagement», gebundene Ausgabe	43					
962900009 - Vorstudie Building Information Modeling (BIM)	0	0	150			
96299 - HBA Pauschalkorrektur Realisierungsgrad		-8'800	0	0	0	0
962990001 - HBA Pauschalkorrektur Realisierungsgrad		-8'800	0	0	0	0
6201 - Öffentliche Gebäude	2'018	1'305	5'325	11'264	21'110	19'219
96200 - HBA Verwaltungsgebäude und Werkhöfe			100	400	0	0
962000054 - Neubau Busdepot, VBSG			100	400	0	0
96204 - HBA Übrige Hochbauten der Verwaltung	258	1'113	5'225	7'864	11'110	9'219
962040005 - Neugestaltung Marktplatz und Bohl, Projekt Vadian (Teil Tiefbau 961010019)	258	300	300	3'000	3'000	3'219
962040006 - Schiessanlage Weierweid, Rückbau	0	0	0	115	0	0
962040007 - Volière, Sanierung	0	0	300	1'000	700	
962040010 - Gerhalden, Bachsanierung und -offenlegung	0	0	50	300		
962040018 - Kirchhoferhaus, Sanierung und Ausbau	0	200	300	600	900	3'500
962040021 - Schiessanlage Ochsenweid, Rückbau	0	0	300	1'100	1'050	0
962040022 - Kunstmuseum, Sanierung und Ausbau	0	400	1'000	2'000	2'000	2'000
962040025 - Neubau Wartehalle und WC, Riethüsli	0	0	0	50	460	100
962040027 - Parkgarage Kreuzbleiche, Instandsetzung AK		83	2'275	-701		
962040031 - Grabenhalle Aussenraum		100	300	200		
962040034 - Haus Freie Szene		30	400	200	3'000	400
96290 - HBA Übrige Investitionen	1'761	192	0	3'000	10'000	10'000
962900001 - Neubau Bibliothek St.Gallen	500	192	0	3'000	10'000	10'000
962900002 - Alters- und Pflegeheim Heiligkreuz, Beitrag für den Neubau	287					
962900003 - Pflege- und Betagtenheim Josefshaus und Marthaheim, Baubeitrag an den Umbau und Neubau	705					
962900005 - Verein Wienerberg Wohn- und Pflegehaus St.Gallen, Beitrag für die Sanierung und den Ergänzungsneubau	268					
630 - Stadtgrün	613	1'920	2'875	4'575	6'065	4'805
6300 - Zentrale Dienste	0	150	300	600	2'000	740
96200 - HBA Verwaltungsgebäude und Werkhöfe	0	150	300	600	2'000	740
962000050 - Werkhof Stadtgrün, Ersatz Wiedacker	0	150	300	600	2'000	740
6301 - Fahrzeuge, Maschinen und Werkstätten	170	150	400	150	240	165
96390 - SGR Übrige Investitionen	170	150	400	150	240	165
963900002 - Ersatzbeschaffung Fahrzeuge	148					

Anhang A – Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle

Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle (netto)	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
963900003 - Ersatzbeschaffung Fahrzeuge		150				
963900005 - Ersatzbeschaffung Mähroboter Sportplätze		0	150			
963900006 - Ersatzbeschaffung Traktor				150		
963900007 - Ersatzbeschaffung Grossflächenmäher					240	
963900010 - Stadtgrün; Beschaffung Mähroboter	22					
963900011 - Beschaffung Elektrofahrzeuge						165
963900016 - Ersatzbeschaffung Fahrzeuge/Elektrofahrzeuge			250			
6303 - Natur und Landschaft		500	1'000	1'300	500	500
96310 - SGR Umsetzung Gegenvorschlag "Gute Luft Initiative"		500	500	500	500	500
963100000 - Gute Luft Initiative Umsetzungsmassnahmen		500	500	500	500	500
96390 - SGR Übrige Investitionen			500	800		
963900018 - Aufwertung des Bildweiher im Sinne des Naturschutzes und der Naherholung			70	800		
963900021 - Amphibienleitwerk Bildweiher			430			
6304 - Öffentliche Anlagen	243	850	1'125	1'575	1'775	2'300
96300 - SGR Grünanlagen	243	850	1'125	1'575	1'775	2'300
963000006 - Stadtpark, Wegsanierung	7	500				
963000008 - Stadtpark, Aufwertung und Umgestaltung Aussenraum Volière		0	150	500	500	500
963000011 - Park Stephanshorn (Familiengarten)	35		50			
963000013 - Kinderspielanlage Buchwald, Sanierung	146	0	0	0	0	0
963000015 - Kinderspielanlage Engelwis/Austrasse, Sanierung Umgestaltung	55	250				
963000018 - Kinderspielanlage Schösslipark, Sanierung Umgestaltung		100	150	0		
963000019 - Kinderspielanlage Stadtpark, Sanierung Umgestaltung			75	200	150	
963000020 - Kinderspielanlage Zilstrasse, Sanierung Umgestaltung			200	150	0	0
963000022 - Kinderspielanlage Waldau Wäldli, Sanierung Umgestaltung					75	150
963000025 - Parkanlage Unterer Brühl, Sanierung Beläge, Einzäunung und Aufwertungsmassnahmen				100	300	200
963000026 - Familiengarten Schönenwegen, Neubau/Umbau				50	150	
963000029 - Kinderspielanlagen Rosenbergstrasse, Sanierung Umgestaltung				75	150	150
963000030 - Familiengarten Ersatzareal					150	1'000
963000033 - Kreuzbleiche, Aufwertung und Umgestaltung			500	500	300	300
6305 - Friedhöfe	200	270	50	950	1'550	1'100
96302 - SGR Friedhöfe	200	270	50	950	1'550	1'100
963020000 - Friedhof Feldli, Eingang und Urnenwände			0	100	1'100	1'100
963020001 - Ostfriedhof, Sanierung Parkplätze		250	0	500	250	

Anhang A – Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle

Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle (netto)	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
963020002 - Friedhof Feldli, Gemeinschaftsgrab		0	50	300		
963020003 - Ostfriedhof, Neubau eines Gemeinschaftsgrabes, Studienauftrag und Realisierung	200	20				
963020008 - Friedhof Ost, Wege-, Strassensanierung und Aufwertungsmassnahmen				50	200	
640 - Liegenschaften	89	1'050	0			
6400 - Verwaltung der Dienststelle	89	1'050	0			
96400 - LIE Gesamtinvestitionen	89	1'050	0			
964000000 - Liegenschaftenstrategie; Vorgehen und Software	11					
964000003 - Riethüsli, Zentrumsentwicklung, Projekt- und Investorenwettbewerb	78					
964000005 - Blumenaustrasse 39, Sanierung *		780	0			
964000006 - Dürrenmattstrasse 24, Projekt- und Investorenwettbewerb *		270	0			
650 - Amt für Baubewilligungen	30		58	56		
6500 - Amt für Baubewilligungen	30		58	56		
96500 - ABB Gesamtinvestitionen	30		58	56		
965000000 - Geoinformatik, Erweiterung GemDat, Einführung Geoadapter	30					
965000001 - Ablösung/Umsetzung Softwarelösung Amt für Baubewilligungen (Sonderfinanzierung eGov)			58	56		
660 - Geomatik und Vermessung		50	116	288	38	18
6600 - Verwaltung der Dienststelle		50	116	288	38	18
96600 - GV Gesamtinvestitionen		50	116	288	38	18
966000002 - Digitaler Stadtplan, Migration zu Kanton		50	100			
966000004 - Ersatz Vermessungsgeräte				250		
966000005 - Ablösung/Umsetzung Softwarelösung Geomatik und Vermessung (Sonderfinanzierung eGov)			16	38	38	18
670 - Grundbuchamt		70	19	65	154	153
6700 - Grundbuchamt		70	19	65	154	153
96700 - GBA Gesamtinvestitionen		70	19	65	154	153
967000000 - Ablösung/Umsetzung Softwarelösung Grundbuchamt (Sonderfinanzierung eGov)		70	19	65	154	153
680 - Stadtplanung	827	2'004	1'654	1'360	1'300	850
6800 - Stadtplanung	481	1'834	1'604	1'360	1'050	550
96890 - SPA Übrige Investitionen	481	1'834	1'604	1'360	1'050	550
968900000 - Inventar der Naturobjekte, Neubearbeitung	28					
968900001 - Sondernutzungspläne vor 1980, Überprüfung	1	7				
968900005 - St. Fiden - Heiligkreuz, Erarbeitung eines Zukunftsbildes sowie Entwicklung des stadt-eigenen Grunds	27	150	200	150	100	50
968900007 - Vernetzungsprojekt Schaugentobel; Projektverlängerung	7	7	4			

Anhang A – Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle

Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle (netto)	Rechnung 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF	Budgetentwurf 2025 TCHF	Finanzplan 2026 TCHF	Finanzplan 2027 TCHF	Finanzplan 2028 TCHF
968900008 - Entwicklung der städtischen Landwirtschaft; Landwirtschaftskonzept II	0					
968900015 - St.Fiden, Gesamtüberdeckung der Gleisanlagen und der Nationalstrasse, vertiefte Machbarkeitsstudie	-12					
968900017 - Entwicklungsplanung St.Gallen West - Gossau Ost 2019-2023	44					
968900020 - Bahnhof Nord		50	50	50		
968900022 - Arealentwicklung Ruckhalde		0	20	60	100	200
968900023 - Festlegung Gewässerräume, gebundene Ausgabe		30	0			
968900024 - Stadtachsen		150	300	400	300	
968900029 - Wohnraumstrategie, Umsetzung	12	30	30			
968900030 - Kommunalen Richtplan; Nachführung und ordentliche Anpassung 2021 / 2022	22					
968900032 - Ortplanungsrevision (OPR)		1'000	700	500	400	200
968900034 - Stadtraumkonzept, Erarbeitung	12					
968900035 - Entwicklungsplanung Stadtteil Winkeln	12	60	40	10		
968900036 - Verschiebung Bahnhof Bruggen, Projektierung	235	100	70	20		
968900037 - Entwicklung Sportschwerpunkt Gründenmoos; Machbarkeitsstudie + Wettbewerb	92	50	0	0		
968900038 - Geissberg / Altenwegen, Entwicklung Einzonungsgebiet		50				
968900039 - Lerchenfeld, Gebietsentwicklung		100	120	50	50	50
968900040 - Steinachstrasse, Gebietsentwicklung		50	0	50	100	50
968900041 - St.Gallen West - Gossau Ost, Gebietsentwicklung Umsetzungsplanung			70	70		
6801 - Spezialfinanzierung für Altstadt-, Ortsbild und Denkmalpflege	345	170	50	0	250	300
96800 - SPA Altstadtanierungen, Ortsbild- und Denkmalpflege	345	170	50	0	250	300
968000002 - Stiftsbezirk St.Gallen Schutzverordnung, umsetzen rechtliche Schutzmassnahmen für das Weltkulturerbe	2					
968000007 - Überarbeitung Geschützte Ortsbilder / Gebiete mit besonderem baulichen Erscheinungsbild	29					
968000012 - Inventar historische Gärten		0	0	0	50	100
968000017 - Inventar der schützenswerten Bauten in der Altstadt (Altstadtinventar), Überarbeitung	314	100				
968000021 - Inventar schützenswerter Bauten ausserhalb der Altstadt, Überarbeitung		0	0	0	200	200
968000023 - Strategie Baukultur		70	50			
8 - Eigenständige Betriebe		12'000	23'000	22'900	34'500	46'900
855 - Stadtwerke		12'000	23'000	22'900	34'500	46'900
8550 - Stadtwerke		12'000	23'000	22'900	34'500	46'900
92640 - FIN Darlehen		12'000	23'000	22'900	34'500	46'900
926400001 - Darlehensveränderung sgsw - Energieversorgung		12'000	23'000	22'900	34'500	46'900

Investitionsprojekte nach nutzniessender Dienststelle (netto)	Rechnung	Budget	Budgetentwurf	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
	2023 TCHF	2024 TCHF	2025 TCHF	2026 TCHF	2027 TCHF	2028 TCHF
Gesamtergebnis	51'057	84'281	99'768	116'890	123'832	125'380